

# Chronik 1987 - 2011

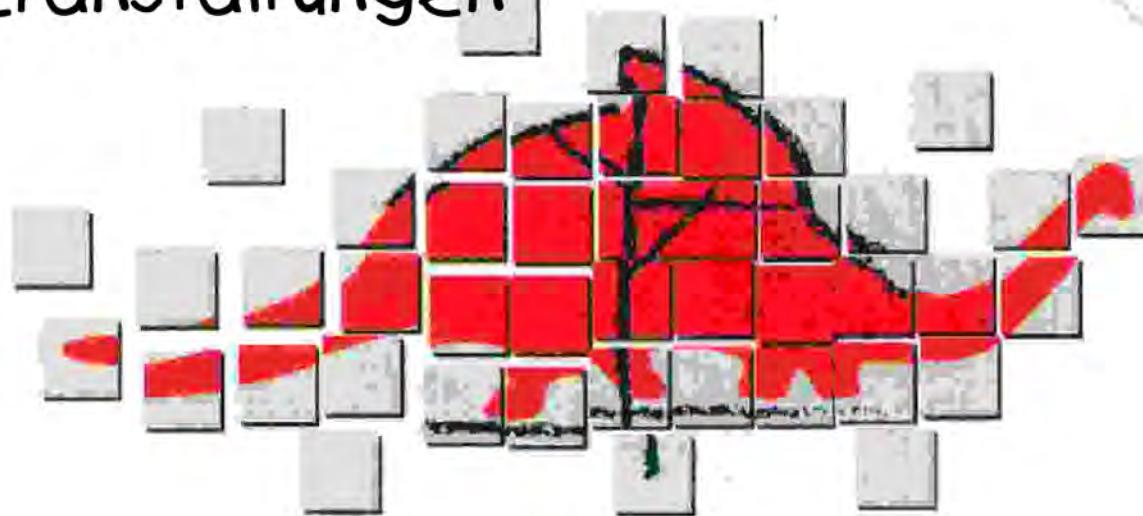
Inhalt:

Flyer

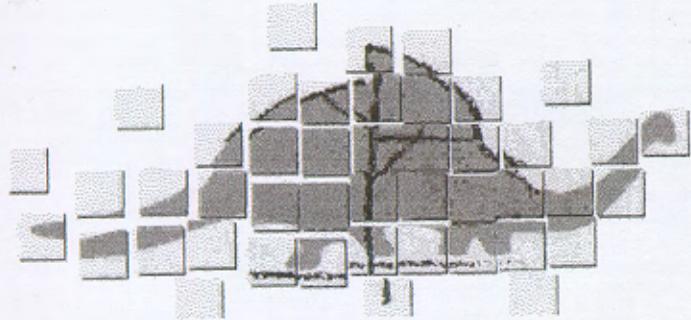
Plakate

Presse

Veranstaltungen



1987



## Stammheimer Träume

Viele der heutigen Stammheimer Teens und Twens haben noch Hemd und Hos' an einem Stück angehabt, als sich die Jugend in Stuttgarts nördlichstem Stadtbezirk bereits ein Jugendhaus gewünscht hat. Selbst Sozialbürgermeister Dannecker konnte ein gewisses Erstaunen nicht verhehlen, als er jüngst ganz tief in den Akten wühlte: Die ältesten Schriftstücke zum Wunschtraum der örtlichen Jugend (siehe Bericht „Traum rückt ein Stückchen näher“ auf Seite 17) stammen aus dem Jahr 1955.

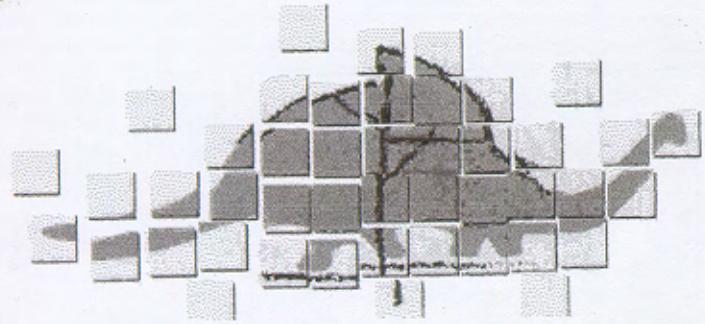
Stammheimer Träume haben einen besonderen Reiz: Im Gegensatz zu normalen Träumen sind sie nicht die Sache einer Nacht. Stammheimer Träume, so scheint es, werden von Generation zu Generation weitergegeben – und weitergeträumt. Man kann sich ausrechnen, daß bald die ersten Väter und Mütter ihren Kindern von ihren Jugendhaus-Träumen erzählen werden – vielleicht vor der Eisdiele, dem Treffpunkt von Generationen Jugendlicher. Wenn die Wahrheit nicht so bitter wäre, gäbe sie guten Stoff für eine bitterböse Satire.

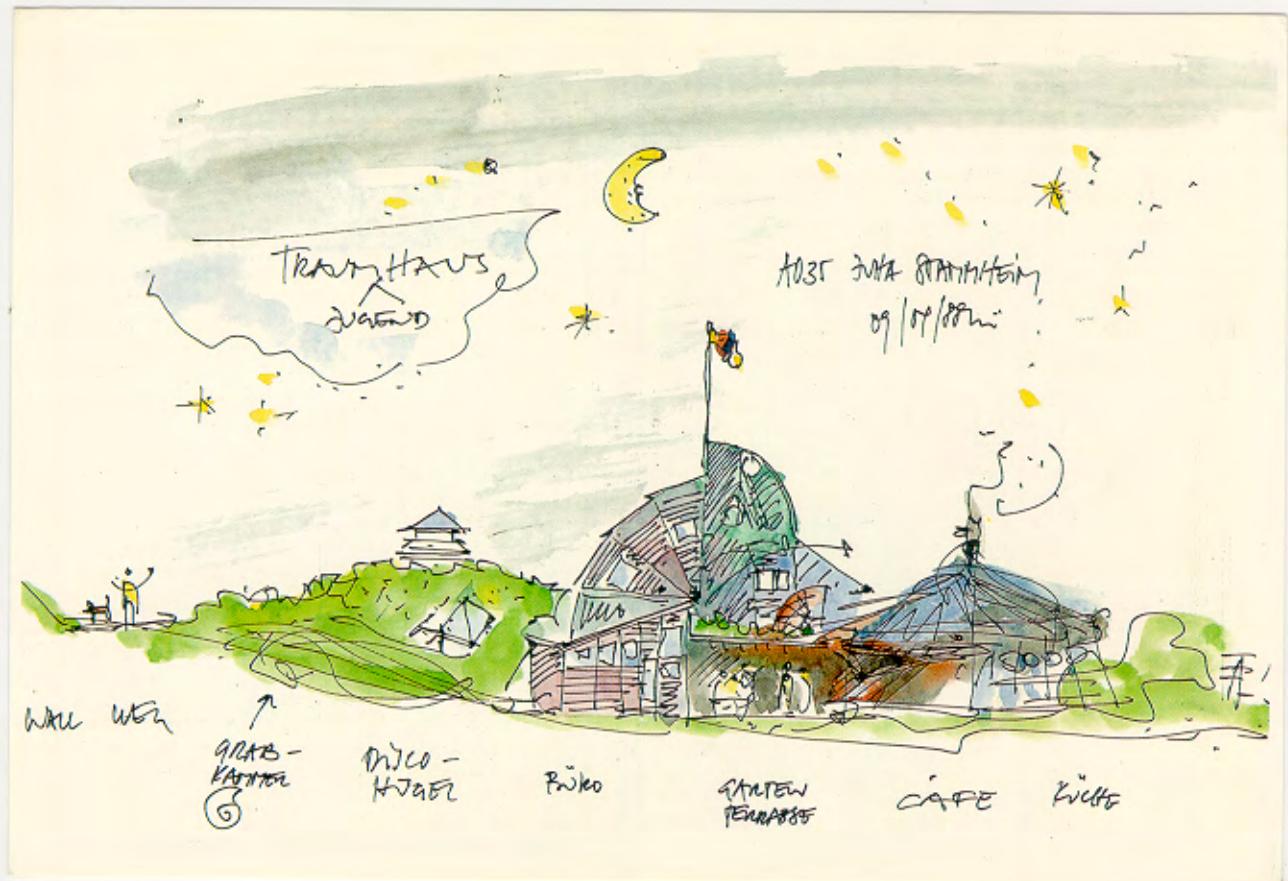
Im wer-weiß-wievielen Anlauf tut sich in diesen Tagen für die Stammheimer Jugendlichen ein Zipfelchen Hoffnung auf, zumindest ein provisorischer Holzbau rückt in greifbare Nähe. Wenn dieser Traum Wirklichkeit würde, hätten die jungen Leute in Stammheim allen Grund zum Feiern. Doch bevor es soweit ist, müssen alle Beteiligten mit der jungen Pflanze „Jugendhaus“ sowohl sorgsam umgehen als auch für ihr schnelles Wachstum sorgen. Denn wie in früheren Jahren genügt sicher auch diesmal wieder ein spitzer Stich aus dem Gemeinderat, um den Traum wie eine Seifenblase platzen zu lassen.

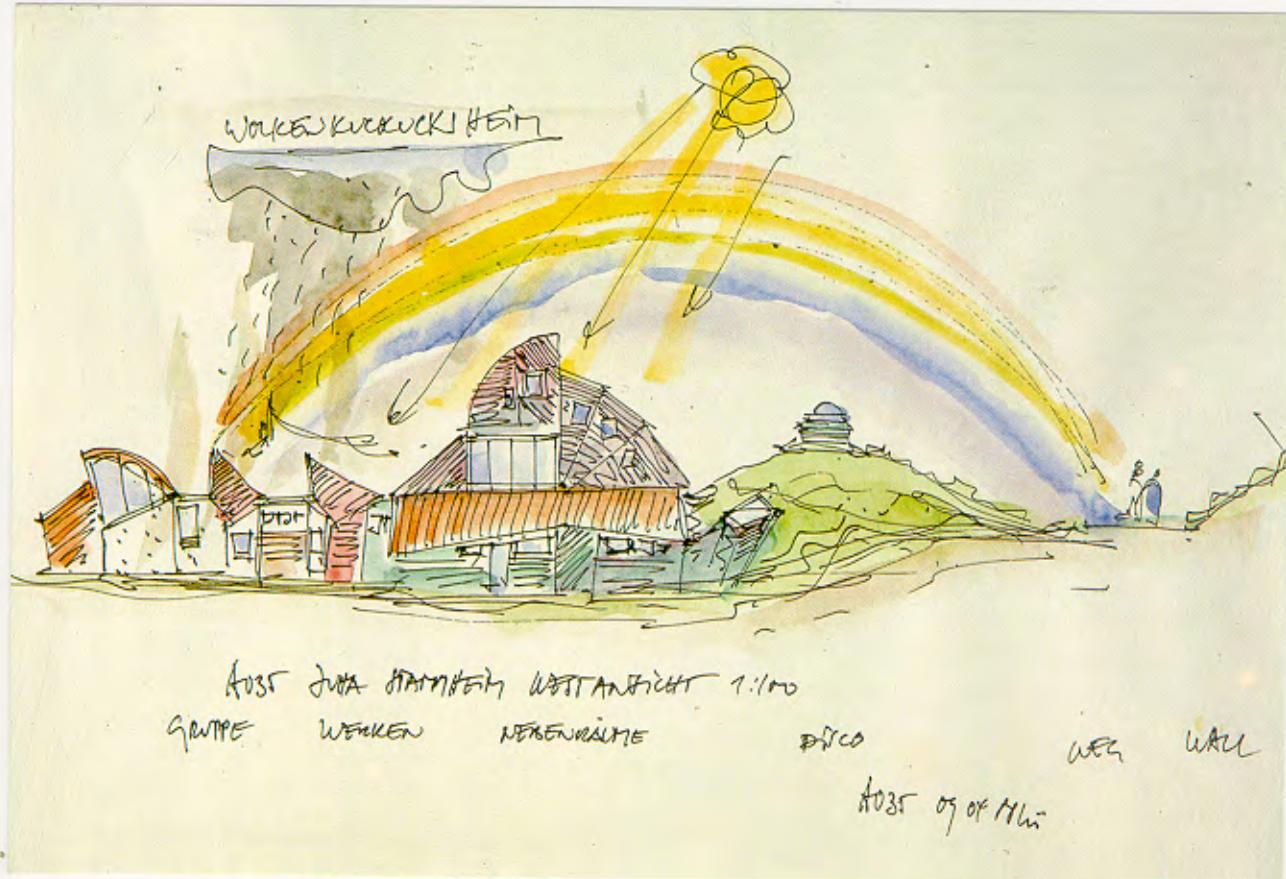
Man darf dabei eines nicht vergessen: Im neuen Wohngebiet Stammheim-Süd wachsen viele hundert Kinder heran, die bald im Jugendhaus-Alter sind. Man hat versäumt, ihnen rechtzeitig Kindergärten zu bauen. Will man nun auch versäumen, endlich für ein Jugendhaus zu sorgen? Will man auch den kleinen Stammheimern den Traum weitergeben? Oder sollen gar die Jugendlichen von 1955 auch noch als Großeltern mit ihren Enkeln die gleichen Träume träumen?

Klaus Wagner

1988

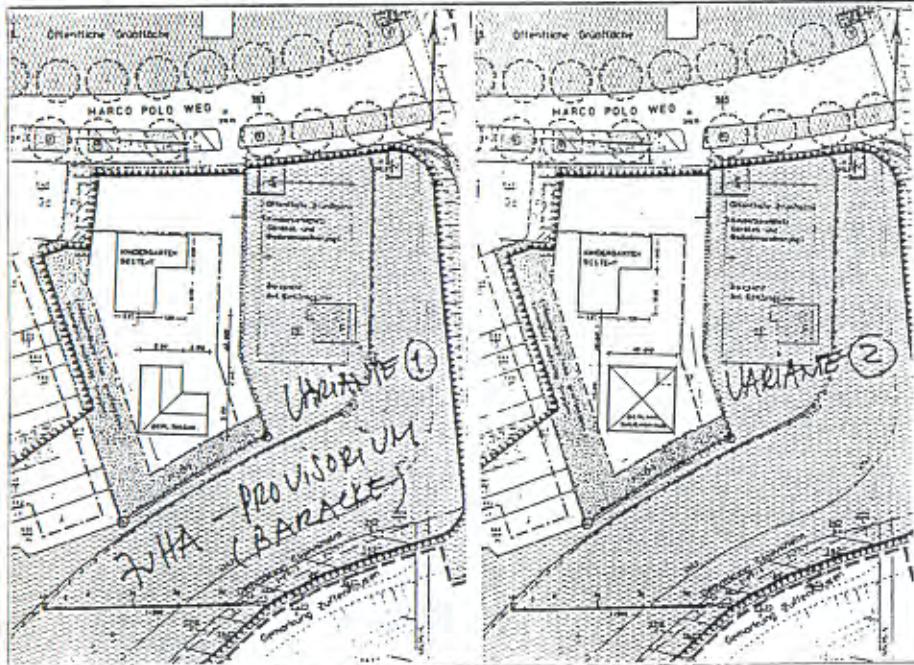






# Jugendhaus Stuttgart Stammheim

Bauherr: Stuttgarter Jugendhaus e. V.  
Architekt: plus+ Peter Hübner  
Tragwerksplanung: Dipl.-Ing. Roland Riebl  
Ausführung: ab August 1988 durch  
Jugendliche, Studenten, Arbeitslose  
in Selbsthilfe unter Leitung von  
Heinz Schmalenberger und Michael



In Stuttgart Stammheim war seitens der Stadt ein Provisoriumsbau als Jugendhaus vorgesehen, für eine "Baracke" wurden DM 600.00,-- bereitgestellt.

Der Stuttgarter Jugendhausverein und der Förderverein des Jugendhauses Stammheim wehrten sich gegen dieses Provisorium und fragten uns, ob es nicht wie in Stuttgart Wangen möglich wäre, ein Jugendhaus für das gleiche Geld in Selbsthilfe zu bauen, das weder provisorisch noch "Baracke" wäre.

Am Anfang standen wieder Träume und eine intensive Auseinandersetzung mit den Jugendlichen.

Das Ergebnis lautet: Stamm - Heim: aus dem Keltengrab durch die Oase und den Wald in die Stadt. Die folgenden Skizzen und Zeitungsberichte mögen dies erläutern.

## Stammheimer Jugendhaus erträumen

Mit Fantasie und Architekt Peter Hübner auf dem Weg zum „Niedagewesenen“

STAMMHEIM. Eine „Kiste“ wie der nachbarliche Kindergarten soll es nicht werden. Quadratisch, praktisch, auch nicht. Doch wie stellen sich die jungen Stammheimerinnen und Stammheimer ihr Jugendhaus am Marco-Polo-Weg eigentlich vor?

„Billard-Tisch“ ruft der eine, „Disko mit Spiegeln“, die andere. Architekt Professor Peter Hübner von der Stuttgarter Universität verzerrt das Gesicht: „So was hat doch jeder, ist doch ein alter Hut.“ Ihm, der Häuser aus Wellpappe und Cafés als Schneckenhäuser gestaltet, darf man mit solchen Kamellen nicht kommen: „Wenn ihr euch nichts Besseres einfallen lässt, werd' ich stinksauer.“

Nach zahlreichen Jugendhaus-Projekten weiß Hübner aber auch, daß er von Menschen, die in Gleichförmigkeit und Eintrümpigkeit aufwachsen, keinen Kreativitätsrausch von jetzt auf nächster erwarten kann. Hübner spielt den übermotivierten Amateur, verlockt die Jugendlichen zu Träumen, die normalerweise den Stoßzusam der Vernunft nie übersprungen hätten: „Wo wollt ihr denn wohnen? In einer Höhle, auf einer Wölke oder am Arsch der Welt, hm?“

Höhle – die Jugendlichen stimmen begeistert zu. Doch trocken und warm muß sie sein. „Eine Oase wäre auch nicht schlecht“, sinnierte bereits ein Junge. „Vielleicht mit einer Plastikpalme?“ wünscht er bescheiden. „Plastik?“ Das blonde Entsetzen stand auf Peter Hübners Gesicht. Denn eins ist sicher – das Gewächshaus ist ein unbedingtes Muß. Und vieles grün billiger als Palmen. Schließlich sind die 600.000 Mark, die von der Stadt zur Verfügung stehen, schnell verbraucht.

Das von den Jugendhäusern in Wangen, Ruit oder Herrenberg zeigen noch viele Ideen und Anregungen: Eine Treppe mit Wasserfall, Mosaik-Klos, ein Drache als Piazzofon, ein Zirkuszelt, Grassächer, Gips-Sgraffiti an den Wänden und, und, und ... Fantasie und Träumen sind keine Grenzen

gesetzt. Außer finanziellen, doch am Ende konnte von der Grundidee noch immer etwas verwirklicht werden.

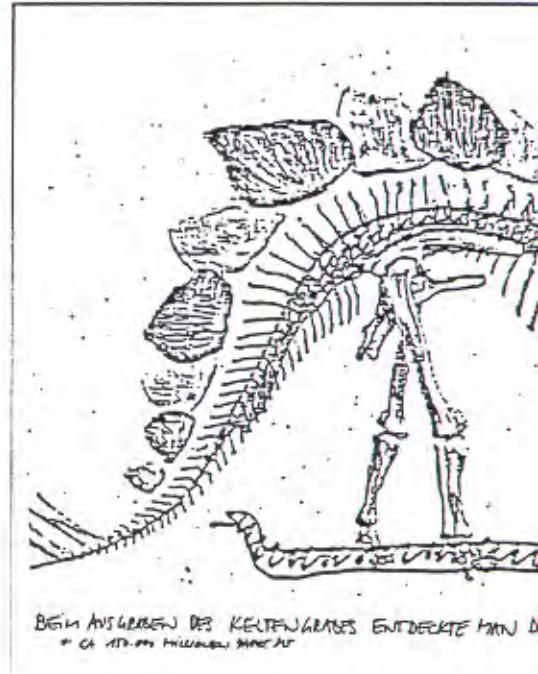
Professor Hübner hat auch schon eigene Vorschläge entwickelt: „Stammheim! Da muß irgendwas mit Stämmen hin. Oder, vielleicht Kelten.“ Doch bisher ist noch alles offen, was aus dem „Drecksaufen“ mal werden soll. Kein Vorschlag wird von vorherigen als Hirngespinst oder Luftrausch abge-

tan. „Hier könnt ihr endlich was ganz eigenes bauen“ erinnert Peter Hübner an die einmalige Chance, „das passt vielleicht in eurem Leben nie wieder.“

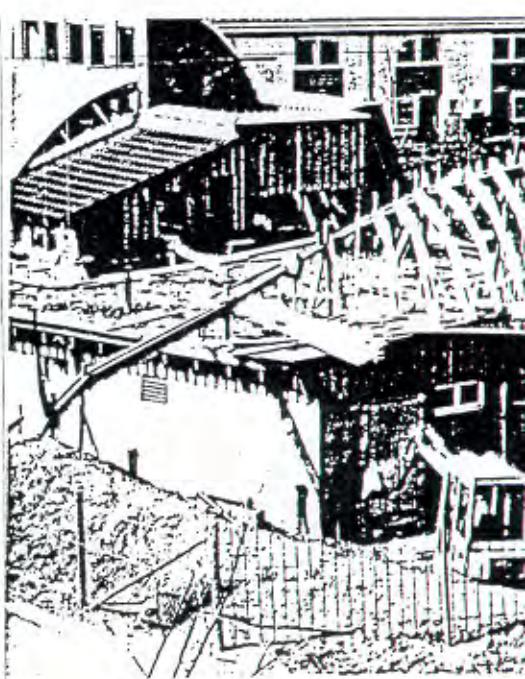
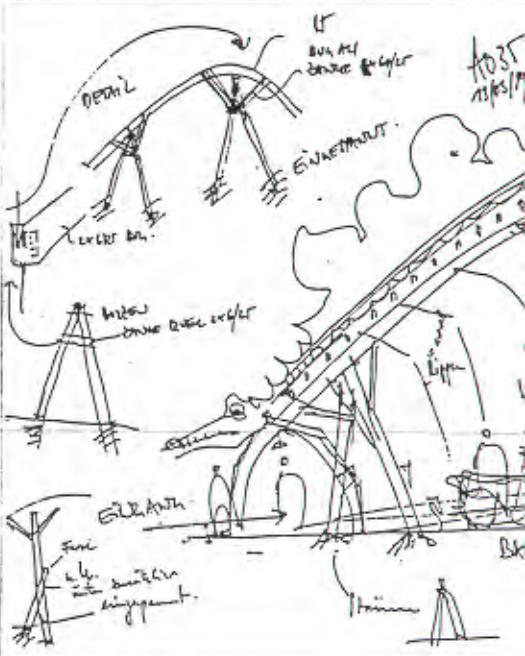
Die Stadt Stuttgart hat jedenfalls bereits grünes Licht gegeben. Und am nächsten Dienstag geben auch die Bezirksbeiräte in die Traumgunde. Vielleicht werden von dem „einem oder anderen Lokalpolitiker noch Jugendräume wahr.“



WIE WOLLT IHR WOHNEN? Professor Peter Hübner animierte die Stammheimer Jugendlichen zu Fantasie und Träumen.



BEIM AUSGRABEN DES KELTENGABES ENTDECKTE MAN DAS ALT-IRANISCHE MUSEUMSKRATZER





IN VERSTÜTZUNG UND RESTAVRIERUNG IHR



In dem großen Lärmschutzwall haben wir nicht nur die Disco als Keltengrab gefunden sondern auch einen Dinosaurier ausgegraben, der als Café genutzt werden wird. Dieser Brontosaurier hat Beine, die als A-Böcke eingespannt sind und im oberen Bereich einen Leimholzbinder als Rückgrat tragen, der von einer anderen Baustelle als Abfall übrig geblieben war. Die gesamte Konstruktion steht quasi wie ein der Bock eines Zeichentisches, wobei die Einspannung am Fußpunkt zusätzliche Sicherheit gibt.

Die Rippen des Sauriers wurden aus Bohlen 5 x 15 cm im Wechsel als Einzel- oder Doppelzange ausgebildet und polygonal bis zum Boden geführt (wie beim Haus Wolfangel). Die Aussteifung erfolgt über gebogene Bretter als Stulpschalung, die die Innenansicht bilden, dadurch entsteht eine Form, wie ein halbes Holzfaß. Eine darübergeschraubte Sperrholzplatte von 18 mm Stärke darauf eine doppelte Konterlattung mit dazwischenliegender Wärmedämmung und eine zweite Sperrholztafel bilden eine doppelwandige Schale großer Steifigkeit. Handgespaltene Lärchenschindeln auf gebogenen Dachlatten werden den Schuppenpanzer als Eideckung bilden.

Da wir uns sehr eng an die 150 Millionen Jahre alten bewährten Baupläne des Sauriers gehalten haben, würde sich eigentlich eine statische Berechnung erübrigen, aber ob die Ämter uns das abnehmen werden?

Wir haben uns beim Stamm-Heim am weitesten in das Spiel mit freien Formen vorgewagt und haben festgestellt, daß die von uns verwendete Holzleichtbauweise sich als eine sehr flexible Methode zur Realisation unterschiedlichster Formen eignet, die auch spontan auf der Baustelle zu neuen Lösungen führen kann, wie sich dies z. B. an den Wirbeln des Sauriers ablesen läßt, die zugleich statisch unterstützend und abstrakt zeichenhaft sind.

Spätestens beim Jugendhaus in Stuttgart Stammheim zeigt sich die Unmöglichkeit, ein Gebäude dieser Komplexität über Fotos darstellen zu wollen; es bleibt dem wirklich Interessierten nichts anderes übrig, als das Gebäude mit seinen eigenen Sinnen zu erleben, wobei wir hoffen, daß wir mehr als nur das Auge ansprechen werden.

#### Rede zum Richtfest

"Die Gerade ist krumm,  
die Wahrheit lügt,  
Die Zeit ist ein Kreis."  
sagte Nietzsche.

Ich sage:  
"Die Natur kennt keine Gerade,  
das Leben auch nicht!  
warum sollten wir dies hier nicht abbilden?"

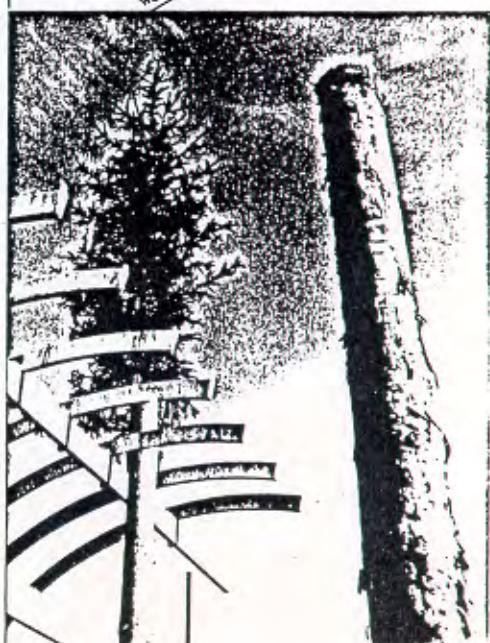
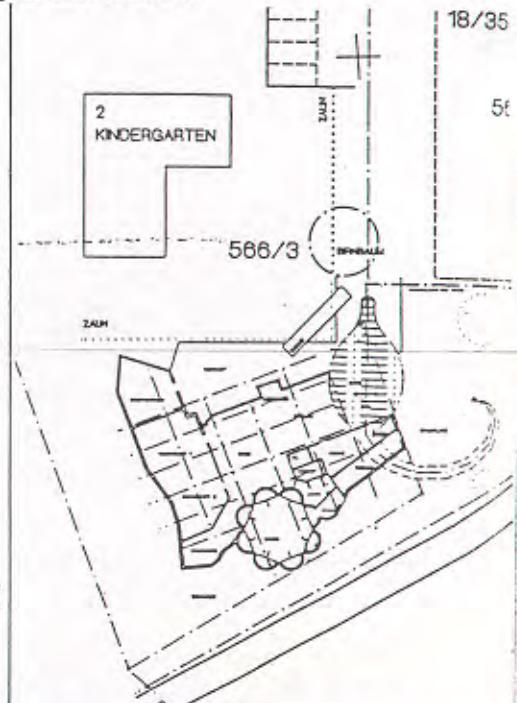
Wir leben in der Welt des DIN-Formates.  
Die Bretter vor unseren Köpfen sind  
rechteckig.  
Planung bedeutet meistens Einengung auf das  
Bekannte, auf das Schuhsschechteleige.

Hugo Höring sagte zu Mies van der Rohe:  
"Füße brauchen Schuhe und keine  
Schuhkartons."  
Wieviel mehr brauchen Menschen Höhlen,  
Nester, Lebensräume statt Lagerstätten für  
DIN-A4 Papiere in der rechtwinkligen  
Ordnung, die durch Planung auf DIN A1  
entstand.  
Die Zeit ist ein Kreis!  
Unser Bauen ist der negative Versuch der  
Quadratur des Kreises.  
Was wir dagegen brauchen sind Experimente für  
ein naturgemäßes und damit auch menschliches  
Bauen!"

Ein Jugendhaus kann eine solche Botschaft  
von einem neuen (alten) Bauen  
transportieren.  
Um Walter Häbe zu zitieren: "Ein Jugendhaus  
soll keine Verlängerung von Elternhaus,  
Kindergarten oder Schule sein, sondern ein  
Ort an dem möglichst zwangsfrei das  
Erwachsenwerden geübt werden kann."  
Also ein Ort ohne Zwänge - ein Haus, das die  
Fantasie anregt - ein Leben in der sozialen  
Gemeinschaft.  
Ein lebendiges Haus schreibt seine  
Geschichte bereits, wenn es geplant und  
gebaut wird.  
Keltengrab, Indianerkuppel, Oase,  
Sonnenfalle, Wald, Atlantis -  
Kein Haus wie jedes andere, sondern ein  
gänzlich anderes. Über das man sich am  
Telefon erzählen kann.

Vor neun Wochen begann der Bauteppich  
unterstützt von fünf Studenten.  
Karl Kaspar und seiner Mannschaft, Andreas,  
Boris, Helmut, Karl und Klaus gilt meine  
Anerkennung und mein Dank.  
Seit fünf Wochen hilft Heinz Schmalenberger  
als pädagogischer Betreuer aktiv baufend mit.  
Immer mehr Jugendliche und an Samstagen auch  
Nachbarn arbeiten bei uns mit.  
Unser Haus wächst aus vielen Wurzeln, zuerst  
als Wald neben der Höhle bald als Nest in  
den Wipfeln.  
Ein Keltengrab wurde bereits freigelegt und  
wir von Karl Kaspar meisterhaft  
wiederhergestellt.

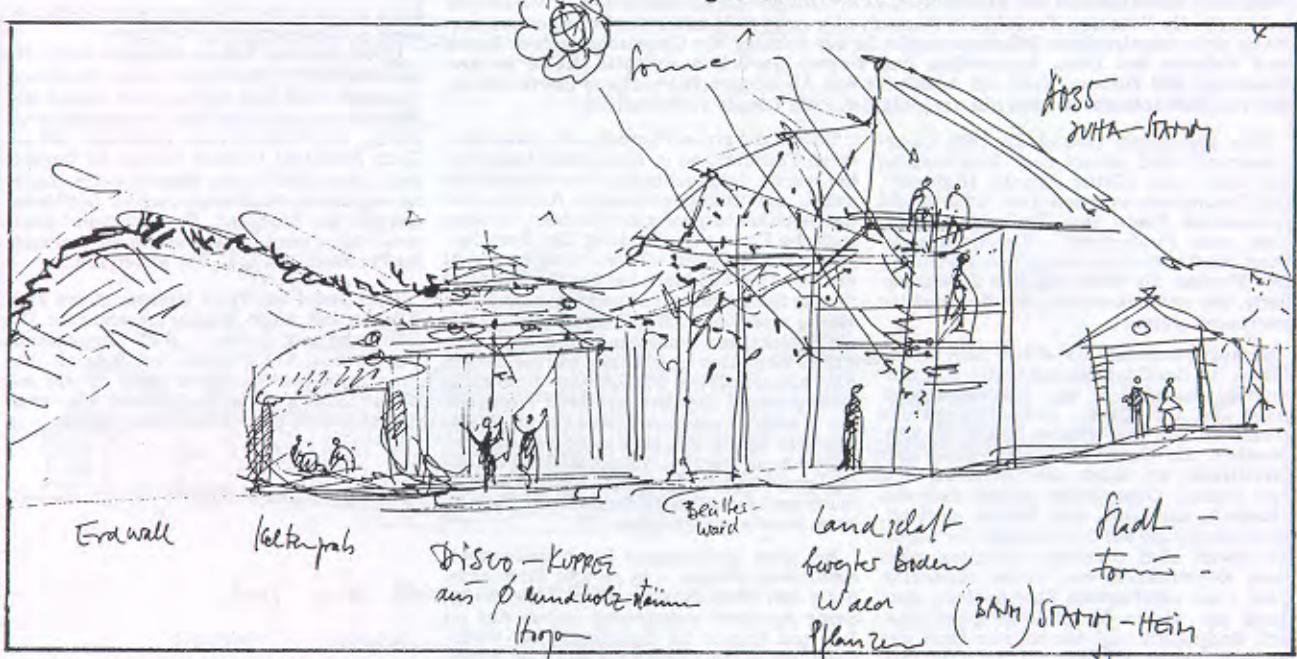
DAS STAMM - HEIM FÜR STAMMHEIM ENTSTEHT



Am Anfang standen wieder Träume und eine intensiver Auseinandersetzung mit den Jugendlichen.

Das Ergebnis lautet:  
**STAMM - HEIM: aus dem Keltengrab durch die Oase und den Wald in die Stadt.**

Die folgenden Skizzen und Zeitungsberichte mögen dies erläutern.



Nord-Stuttgarter Rundschau

## Stammheimer Jugendhaus erträumen

Mit Fantasie und Architekt Peter Hübner auf dem Weg zum „Niedagewesenen“

**STAMMHEIM.** Eine „Kiste“ wie der nachbarliche Kindergarten soll es nicht werden. Quadratisch, praktisch, auch nicht. Doch wie stellen sich die jungen Stammheimerinnen und Stammheimer ihr Jugendhaus am Marco-Polo-Weg eigentlich vor?

„Billard-Tisch“ ruft der eine, „Disko mit Spiegeln“, die andere. Architekt Professor Peter Hübner von der Stuttgarter Universität verzichtet das Gesicht: „So was hat doch jeder, ist doch ein alter Hut.“ Ihm, der Häuser aus Wellpappe und Cafés als Schneckenhäuser gestaltet, darf man mit solch ollen Kamellen nicht kommen: „Wenn ihr euch nichts Besseres einfallen lasst, werd' ich stinksauer.“

Nach zahlreichen Jugendhaus-Projekten weiß Hübner aber auch, daß er von Menschen, die in Gleichförmigkeit und Eintönigkeit aufwachsen, keinen Kreativitätsrausch von jetzt auf nachher erwarten kann. Hübner spielt den übermotivierten Amateur, verlockt die Jugendlichen zu Träumen, die normalerweise den Stacheldraht der Vernunft nie übersprungen hätten: „Wo wollt ihr denn wohnen? In einer Höhle, auf einer Wolke oder am Arsch der Welt, hm?“

Höhle – die Jugendlichen stimmen begeistert zu. Doch trocken und warm muß sie sein. „Aber eine Oase wäre auch nicht schlecht“, sinnierte bereits ein Junge. „Vielleicht mit einer Plastikpalme?“ wünscht er bescheiden. „Plastik?“ Das blanke Entsetzen stand auf Peter Hübners Gesicht. Denn eins ist sicher – das Gewächshaus ist ein unbedingtes Muß. Und vieles grünt billiger als Palmen. Schließlich sind die 600 000 Mark, die von der Stadt zur Verfügung stehen, schnell verbraucht.

Dias von den Jugendhäusern in Wangen, Ruit oder Herrenberg zeigen noch viele Ideen und Anregungen: Eine Treppe mit Wasserfall, Mosaik-Klos, ein Drache als Pizzaofen, ein Zirkuszelt, Grasdächer, Gips-Sgraffito an den Wänden und, und, und ... Fantasie und Träumen sind keine Grenzen

gesetzt. Außer finanziellen, doch am Ende konnte von der Grundidee noch immer etwas verwirklicht werden.

Professor Hübner hat auch schon eigene Vorstellungen entwickelt: „Stammheim. Da muß irgendwas mit Stämmen hin. Oder vielleicht Kelten.“ Doch bisher ist noch alles offen, was aus dem „Dreckhaufen“ mal werden soll. Kein Vorschlag wird von vornherein als Hirngespinst oder Luftschloß abge-

tan. „Hier könnt ihr endlich was ganz eigenes bauen“ erinnert Peter Hübner an die einmalige Chance „das passiert vielleicht in eurem Leben nie wieder.“

Die Stadt Stuttgart hat jedenfalls bereits grünes Licht gegeben. Und am nächsten Dienstag gehen auch die Bezirksbeiräte in die Traumstunde. Vielleicht werden von dem einen oder anderen Lokalpolitiker noch Jugendträume wahr. gl



WIE WOLLT IHR WOHNEN? Professor Peter Hübner animierte die Stammheimer Jugendlichen zu Jugendhaus-Träumen.  
Foto: Laatsch

# Keltischer Highway am Rand der Oase

Dias und kabarettreife Sprüche überzeugten: Architekt Peter Hübner baut das Jugendhaus

**STAMMHEIM.** Vor zwei Wochen noch konnten sich die Bezirksbeiräte unter der abstrusen Arbeitsweise des Architekten Peter Hübner nichts vorstellen. Mittlerweile haben sie die Vorzeige-Projekte in Wangen oder auch Ruit unter die Lupe genommen. Nach einer regelrechten Märchenstunde, in der Hübner die Geschichte seiner Ideen und Träume mit Dias, Aquarellen und flotten Sprüchen erzählte, hatte er den Zuschlag: Mit Hübner wird ein Architekt das Abenteuer Jugendhaus übernehmen, der von sich behauptet: „Ich bin derjenige, der die Utopie verwirklicht.“

Eine spannende Geschichte: Ein Lärmschutzwall wird zuerst zum Dreckhaufen und dann zum „Celtic Atlantis Highway“. Das Traumhaus wechselt über Atlantis, die versunkene Stadt, zum Wolkenkuckucksheim oder Piratenfest – die Ideenspielereien des Architekten, der in den letzten beiden Wochen die Möglichkeiten durchjonglierte, die architektonisch wie finanziell zu realisieren wären.

Herausgekommen ist dabei eine grobe Skizze, die das Grundgerüst bildet: Ein Kettengrab, das sich in den Lärmschutzwall gräbt und eine Disko, deren Kuppel das Mondlicht auf die Tänzer scheinen lässt. Daneben die Oase mit einer Palme und Sandstrand, wo einem die Sonne auf den Pelz brennt: Obendrüber erhebt sich das Glasdach, das Licht und Wärme einfängt, nachdem gerade auf der Südseite der Lärmschutzwall alles übergagt. Gehalten wird diese Konstruktion von einem stilisierten Wald – ein regelrechtes Stamm-Heim also. Rund um diesen Mittelpunkt gruppieren sich Werkräume und das obligate Café, das möglichst nach Westen hin geöffnet sein soll, um die Abendsonne einzufangen.

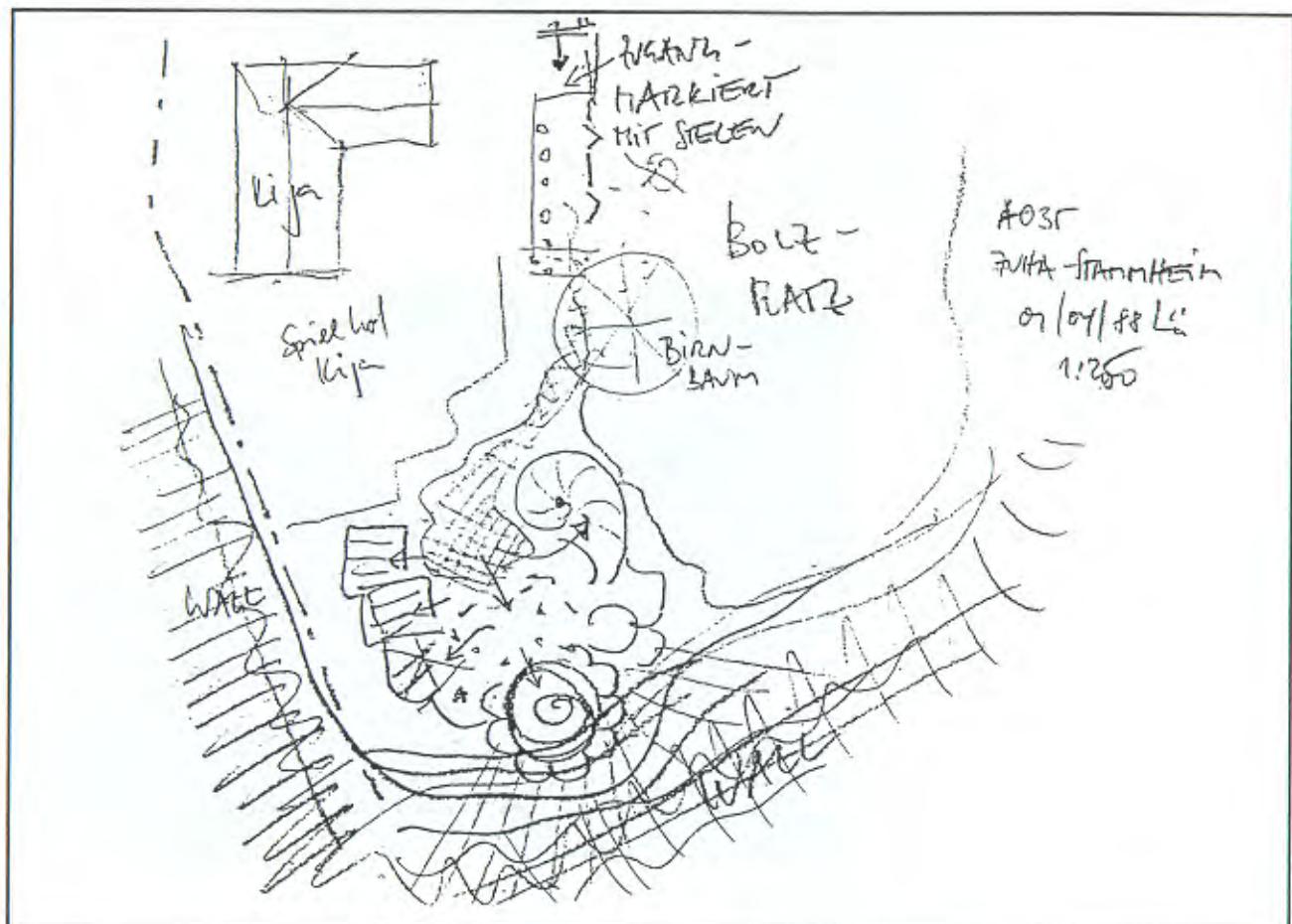
Soweit die grobe Planung, die übrigens in ihren Teilschritten in Aquarellen festgehalten wurde. Im Hochbauamt ist man bereits dabei, die unkonventionelle Arbeitsweise des Architekturprofessors Hübner in „eine logische Form einzubinden.“ Ein Sprecher: „Ein paar Kollegen müssen noch motiviert werden.“ 600 000 Mark hat der Gemeinderat für das Stammheimer Jugendhaus im Städtsäckel reserviert. Eine knappe Summe für ein Projekt, von dem man jetzt schon weiß, daß es wohl über eine Million wert sein wird. Ein kleiner Trick soll darum finanzielle Erleichterung bringen: Hübner versucht, die Planungskosten von rund 150 000 Mark, also sein Saläre, aus einem anderen Topf zu bekommen. Darüber hinaus sind die erhofften großzügigen Spenden der Geschäftsleute und Großfirmen in und um Stammheim bereits eingerechnet.

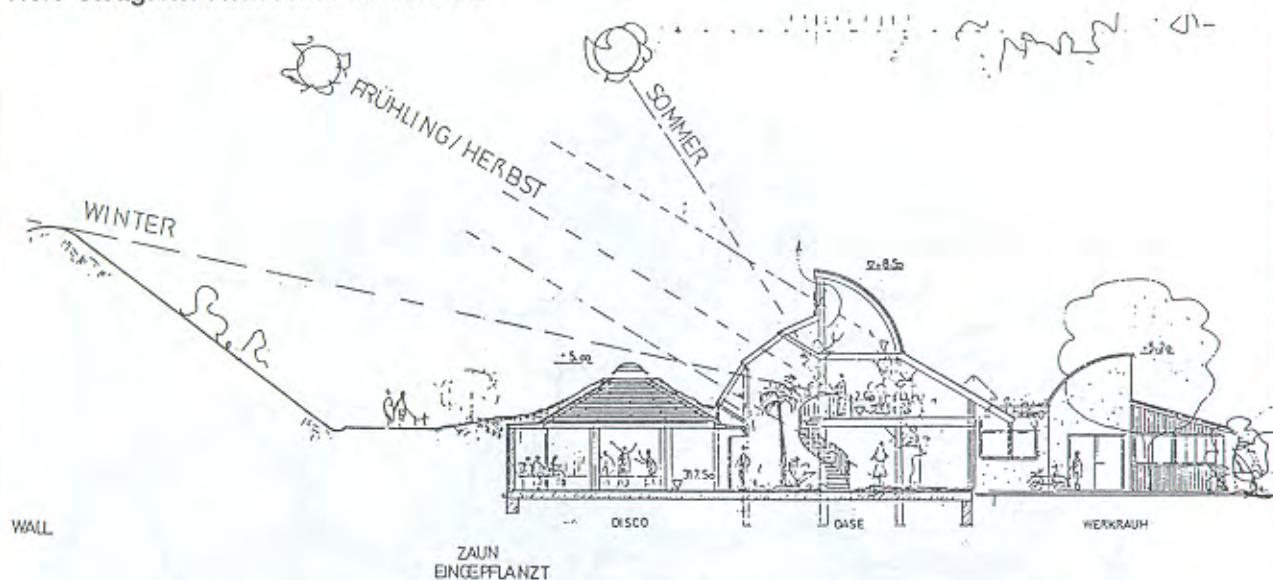
Bei allen großzügigen Ideen und unverbindlichen Skizzen – in puncto Terminplanung hat Hübner eine feste Vorstellung: Seine Architekturstudenten stehen nur im Juli und August für das Projekt zur Verfügung. Bis dahin müssen die größten Erdarbeiten erledigt sein. Jugendliche werden

jetzt ein Modell bauen, und in vier, vielleicht auch schon in zwei Wochen, soll das Baugebiet zur Genehmigung vorliegen.

Unterstützung haben übrigens auch die unmittelbaren Nachbarn vom Scottweg zugesagt, nachdem sie bis zum Abend der Bezirksbeiratssitzung ihre Nachtruhe noch durch das Jugendhaus gefährdet sahen. Doch Architekt Hübner konnte sie beruhigen: „Wir werden alles Mögliche tun, damit sie begeisterte Nachbarn werden. Die Mofas werden in Richtung Freihofstraße knattern.“ Mit dieser Zusage sahen die Anlieger ihr Problem erledigt: „Wir helfen mit.“

Und damit hat Peter Hübner gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Die Stammheimer sollen „ihr“ Jugendhaus bekommen. Ein Projekt, bei dem alt und jung mitanpacken. Ganz egal, ob sie mit einem Scheck, ihrer Muskelkraft oder einer Kanne Kaffee das Projekt unterstützen. gl





EIN QUERSCHNITT des geplanten Jugendhauses Stammheim, dessen Bauantrag seit heute im Baurechtsamt Feuerbach zur Genehmigung vorliegt.

## Jetzt geht's ans genehmigen

Jugendhaus-Nachbarn haben ihr „Okay“ zu den Plänen gegeben

**STAMMHEIM.** In vier Wochen soll die Baugenehmigung für das Jugendhaus auf dem Tisch liegen. Voraussetzungen für den furiosen Start: Das rechtzeitig eingereichte Baugesuch, die Konzeption des Architekten und die Zustimmung der Nachbarn. Mit den Plänen in der Hand und dem Baugelände vor Augen, hatten sich am Wochenende darum Vertreter der Jugendhaus-Initiative und Architekt Peter Hübner vor Ort mit den Anwohnern getroffen, um für Bedenken und Einwände gegen das Bauvorhaben von vorn herein eine Lösung zu finden.

Die sieben Familien aus dem Scottweg, die das Jugendhaus direkt vor die Nase gesetzt bekommen, befürchten vor allem schlaflose Nächte durch Krach und Lärm. Die ursprünglichen Pläne sind deshalb bereits dahingehend geändert, daß Café und Haupteingang zur Stammheimer Straße ziehen. Doch auch die Fassade zum Scottweg hin, wo Bürosäume, Gruppenraum, Holz- und Metallwerkstatt untergebracht sind, wird von den Nachbarn genau unter die Lupe genommen: „Wer kann denn aus schließen, daß diese Zimmer mal anders eingesetzt werden?“

„Das krawallgeladene „Sex and Drugs“, age der Jugendhäuser aus den siebziger Jahren scheint also noch nicht vergessen. Doch Hübner beruhigt: Extra dicke Wände und das grasbewachsene Erddach sorgen für Schallschutz.“ Und überhaupt: „Gehen Sie mal ins Jugendhaus Wangen. Da geht's sehr viel bürgerlicher zu, als man das jemals erwartet.“

Grundsätzliche Zustimmung haben die Anwohner bereits signalisiert; manche wollen bei den Bauarbeiten sogar mit Rat und Tat zur Seite stehen. Trotzdem will das Projekt, das vor den eigenen Schlafzimmerfenstern entsteht, natürlich genau inspiriert sein. Allesviel Spielraum von rechthaberischer Seite räumt Hübner den Nachbarn trotzdem nicht ein: „Sie würden schließlich, wo sie Ihr neues Eigenheim hinstellen. Das Jugendhaus war bereits im Bebauungsplan eingezeichnet.“

Doch was nützen verängerte Nachbarn –

besser, sie werden von vornherein in die Arbeiten integriert. „Kommen Sie immer zu mir, wenn Ihnen an der Baustelle was nicht paßt“, fordert Hübner die Familien deshalb zur konstruktiven Kontrolle auf. Schließlich wünscht er sich möglichst viele Stammheimerinnen und Stammheimer, alle und junge, die sich mit dem Selbsthilfeprojekt solidarisieren. Sei's durch Geld- und Materialspenden oder durch aktives Mitpacken. Und nicht zuletzt zum Bierzapfen und Bratenspießdrehen: „Ich bin nämlich ein leidenschaftlicher Festefei'r“, gesteht der Architekt und nennt bereits den ersten Anlaß in rund sechs Wochen: Die „Grundsteinlegung“ für das Stammheim; wenn das Gelände in Besitz genommen wird und die tragenden Holzstämme mit einem Autokran aufgestellt werden.

Auch danach verspricht die Aktion Jugendhausbau weitere spektakuläre Architektur-Ereignisse: So bedient sich Hübner der Indianer-Baukunst und zieht Lehnwände aus ungebrannten Ziegeln hoch. Es scheint also spannend zu werden, zumal der Architekt bereits am Wochenende weitere Aktionen zum Thema „Stammheim“ angekündigt hat. Doch die werden noch nicht verraten. gl



VOR ORT trafen sich Architekt Peter Hübner (Mitte) und die Anwohner des Scottwegs, die unmittelbare Nachbarn des Jugendhauses werden.  
Foto: Leatsch

Schon nach zwei Monaten Bauzeit Richtfest am Jugendhaus

# Jugendliche machen Dampf

In Stammheim wird mit Hochdruck geschafft

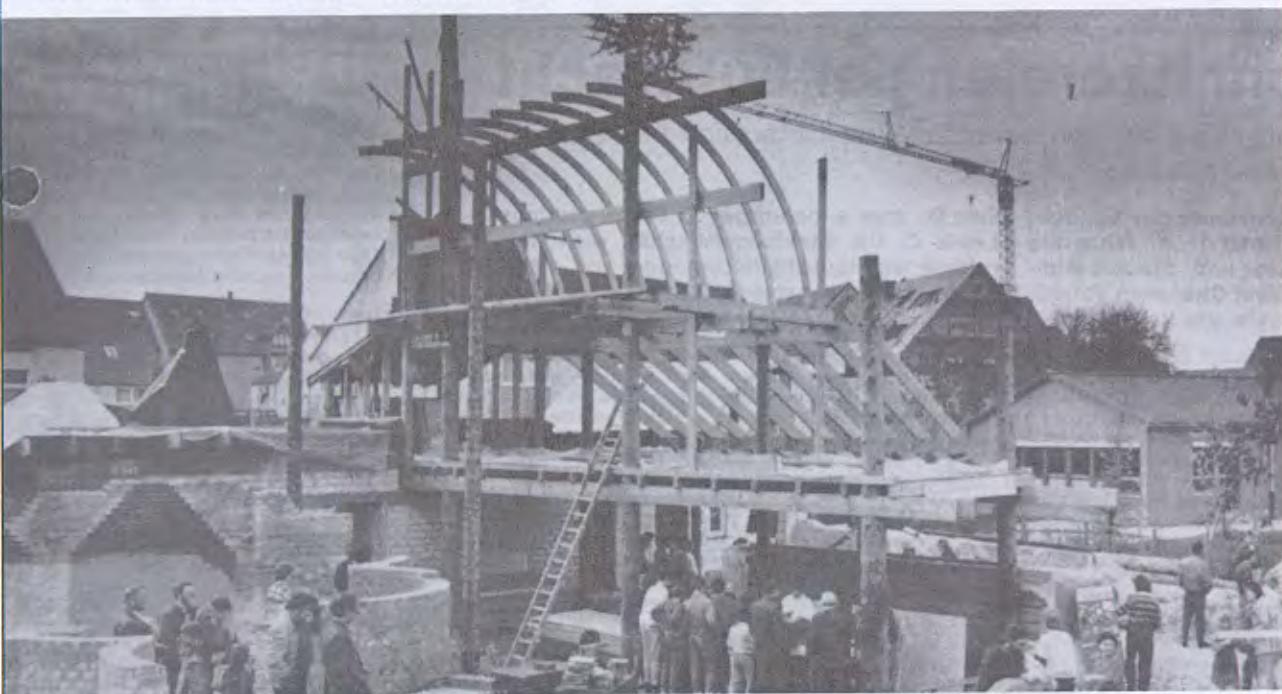
Von unserem Redaktionsmitglied Heidemarie A. Hechtel

Kaum wurde Ende August der Grundstein gelegt, kann auch schon das Richtfest gefeiert werden: Die Stammheimer Jugendlichen, die beim Bau ihres eigenen Jugendhauses am Marco-Polo-Weg selbst mitwirken, legen sich offenbar mächtig ins Zeug. So lange haben sie auf ein eigenes Freizeit-Domizil warten müssen, jetzt machen sie Dampf. Auch Walter Häbe, der Geschäftsführer vom Stuttgarter Jugendhaus e. V. freut sich, daß „in relativ kurzer Zeit Stein auf Stein und Holz auf Holz gesetzt wurde“. Die Baustelle winterfest zu machen, damit die Handwerker ungestört weiterarbeiten können und das Haus im Frühjahr in Besitz genommen werden kann, war das erklärte Ziel. Und das ist gelungen, wie das fröhliche Richtfest am Mittwoch nachmittag bewies.

Die Lokomotive, die das ganze Unternehmen zieht und alle Beteiligten mit Begeisterung ansteckt, ist Peter Hübner, Professor an der Stuttgarter Universität. In Wangen, Ruit und Herrenberg hatte er bereits aufsehenerregende Jugendhäuser ge-

baut, als er auch den Stammheimer Bezirksbeirat, den Vorsitzenden des Jugendhaus-Vereins, SPD-Stadtrat Gerhard Sauter, und schließlich die Stadt von seinem Projekt für Stammheim überzeugen konnte. „Atlantis, die versunkene Stadt“ nannte er, was jetzt unmittelbar neben dem Lärmschutzwall entsteht: ein Bau mit Werkstätten, einem Café, der Diskothek, genannt „Keltengrab“, und mittendrin eine begrünte Oase, für die sich die Jugendlichen unbedingt eine Palme wünschen und die von einer Glaskuppel überdacht sein soll. Außer den Profis bauen der Professor und seine Studenten und die Hauptschüler von Stammheim mit. Denn Hübner hatte klar erkannt: Wenn die Jugendlichen selbst mitbauen, gehen sie später pfleglicher mit „ihrem“ Haus um.

Die Gesamtkosten sind mit 1,28 Millionen Mark veranschlagt, „aber für Spenden“, so Häbe, „sind wir dankbar“. Und eines weiß er auch schon: „Richtig fertig wird das Jugendhaus wohl nie.“



Viele Freizeitmäurer beim Richtfest für das Jugendhaus

Lob und Dank für den Fleiß der Handwerker gehören zu jedem Richtfest. Als in Stammheim jetzt dieser Meilenstein in der Entstehungs geschichte des Jugendhauses am Marco-Polo-Weg erreicht war, durften

sich viele bei diesem Loblied angesprochen fühlen. Schüler, Studenten und sogar der Architekt packen hier seit August selbst mit an, und der Stolz auf ihr Werk ist unübersehbar.

Foto: Thomas Hörrner



**RICHTFEST** rund um das unkonventionelle Jugendhaus Stammheim, an dem auch viele Jugendliche und Nachbarn mitgebaut haben.

Foto: Laatsch

## Tollstes Gebäude in Stammheim

### Richtfest fürs Jugendhaus: Bürger haben selbst mitgeschaft

**STAMMHEIM.** Die Behördenfachleute schauen ja heute noch skeptisch auf den Holzbau, der derzeit im Marco-Polo-Weg entsteht. Doch davon ließen sich die Richtfestbesucher gestern nachmittag bei Lamm vom Spieß und roten Würsten nicht beeindrucken. Viele von ihnen, so vor allem Nachbarn und Jugendliche, haben bereits selbst mit Hand angelegt, der Rest unterstützt mit Geldspenden und Solidarität. Und so sprach Bezirksvorsteher Rainer Böhm aus, was eigentlich alle dachten: „Das wird das tollste Gebäude in Stammheim.“

2000 Arbeitsstunden hat allein der Bau- trupp um Polier Karl Kaspar bereits ins Jugendhaus gesteckt, für Werkstätten, Kellengrab und Oase. Die letzten paar Tage wurde gar Nachtschicht eingelegt. Dabei zeigte Kaspar selten gewordene Handwerkskunst: Er mauerte für die Disco exakte Kuppelrundbögen. Fördervereinsvorsitzender Klaus Wolff dazu: „Ein Sau g'schäft.“

Bald fertig sind die Werkstätten. Noch

vor dem Winter kommt Erde aufs Dach, damit im nächsten Frühjahr erste Gräser und Blüten sprießen. Nach den Sommerferien 1989 sollen die Jugendlichen ihr Stamm-Heim dann in Besitz nehmen können. Der Wunsch des Architekten: „Es soll ein fantasianregendes Haus werden, wo Jugendliche möglichst zwangfrei das Erwachsenwerden erproben können.“

Bis dahin werden sich die Stammheimler noch weiterhin als Aufbaukünstler bewähren müssen: Beim Aufbau von Beziehungen, Spendenbergen und einer Truppe zum packender Bürger. Doch das Fest gestern

ließ hoffen. So erreichte den Förderverein ein völlig unerwartetes Richtfestgeschenk: Die „Aktion Weihnachten e. V.“ schickte einen Scheck über 10 000 Mark! Doch auch kleinere Unterstützungen machten Mut: So bastelt ein Nachbar in feinster Handarbeit das Jugendhaus-Miniaturmodell als Wandbild und spendet es zum Verkauf. Ein anderer überreichte einen Hammer mit symbolischer Bedeutung: Damit sollen die Bau- leute mehr auf die Schreibtische klopfen.

# Ein Stück Stamm-Heim selbst gebaut

Praxisbezogener Technikunterricht: Schüler mauern auf der Jugendhaus-Baustelle

**STAMMHEIM.** „Wer will lustige Handwerker sehn, der muß auf die Jugendhaus-Baustelle gehen.“ So ließe sich das Kinderlied derzeit verändern, um es Stammheimer Verhältnissen anzupassen. Gestern morgen beispielsweise gesellten sich zum Bautrupp 14 Jugendliche der Grund- und Hauptschule, die im Rahmen des Technik-Unterrichts statt trockener Theorie die zwar anstrengende, aber erlebnisreiche Praxis kennenlernten.

Die Ärmel hochgekrempelt und los ging's für Claudia, Ruth und Petra, die mit Kelle und Mörtel eine Wand der späteren Disco hochzogen. Unter der Anleitung von Boris, der hier im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme angestellt ist, lernten sie die schwierigen Rundungen zu meistern und mit der Wasserwaage das Maß zu halten.

Ein Gefühl für Metall entwickelten daneben Sezai und Massimo. Sie bogen Eisenbügel zurecht, die später für die zu betonierende Fensterfront benötigt werden.

Lehrer Klaus Wolff, auf dessen Initiative hin die Schülerinnen und Schüler dieses Mini-Praktikum absolvieren, will Realität aus dem Arbeitsleben vermitteln: „Hier spüren die Jugendlichen wie es ist, wenn man mal zwei, drei Stunden Hand anlegen muß.“

Lob gab's denn auch von Poliermeister Karl Kaspar, unter dessen Leitung die Baustelle steht: „Zunächst langsam, aber sauber haben die Neuntklässler geschafft.“ Er könnte sich vorstellen, daß die Jugendlichen öfter – auch mal in der Freizeit – auf die Baustelle kommen, denn „G'schäft gibt's immer.“ Allerdings will er zunächst die versicherungstechnische Frage geklärt wissen.

Klaus Wolff und Karl Kaspar hegen dabei aber noch einen Hintergedanken: „Was die Jugendlichen selber gebaut haben, halten sie auch in Ehren.“ gl



VON DER SCHULE AUF DEN BAU: Ruth Weldner, Claudia Geigle und Petra Wohleber (von links) haben im Rahmen des Technik-Unterrichts ein Stück Stammheimer Jugendhaus selbst gemauert. Tips gab Boris vom ständigen Bautrupp.

Foto: Laatsch



BESPRECHUNG VOR DEM ARBEITSEINSATZ bei der Jugendhaus-Baustelle: Lehrer Klaus Wolff (stehend) und sein „Schüler-Bautrupp“.

Foto: Laatsch

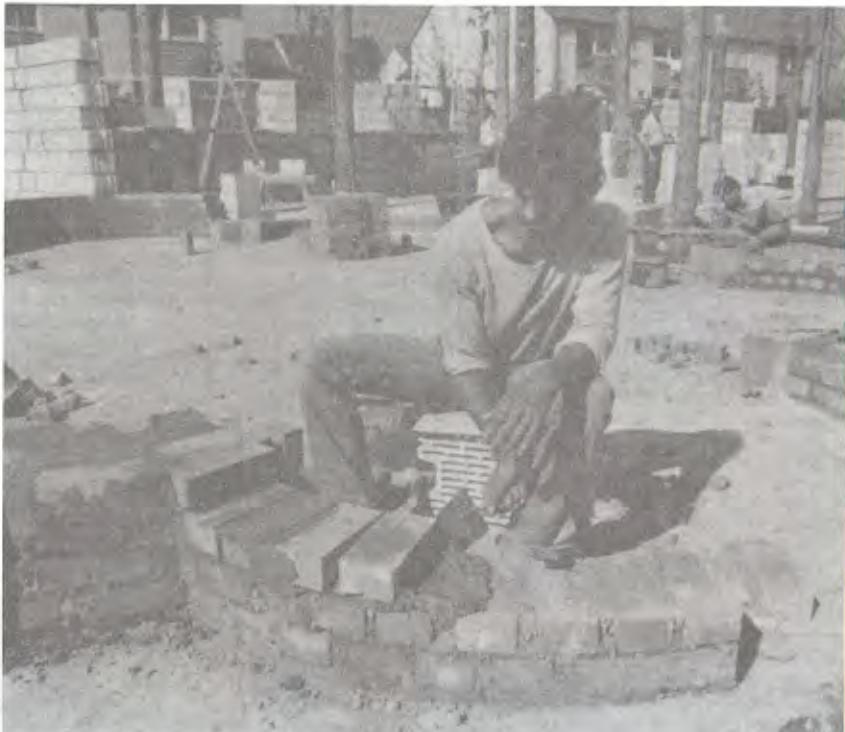
Das Stammheimer Jugendhaus nimmt Formen an

# Schon 13jährige schwingen die Kelle

Der Förderverein will noch offenstehenden Betrag bei den Baukosten aus Spenden finanzieren

„Was Jugendliche selbst gebaut haben, halten sie mehr in Schuß als das, was sie nur hingestellt bekommen haben“, sagt Professor Peter Hübner. Er ist Architekt des Bauvorhabens Jugendhaus Stammheim, bei dem Jugendliche von dort bei den Bauarbeiten selbst mit anpacken. Der Jugendwohlfahrts- und der Sozialausschuß des Stuttgarter Gemeinderats haben dieser Tage den Stuttgarter Jugendhausverein als offiziellen Bauträger anerkannt und beschlossen, daß die Stadt insgesamt 800 000 Mark zu den Neubaukosten beisteuern wird. Die hat Architekt Hübner mit insgesamt etwa 1,3 Millionen Mark veranschlagt. Zu dieser Summe fehlen den Jugendhausförderern noch ungefähr 100 000 Mark, die sie durch Spenden aufbringen wollen.

Mittlerweile stehen auf dem Grundstück am Marco-Polo-Weg die ersten Mauern. Aus Termingeschäften hatte Architekt Hübner bereits Mitte August mit den Bauarbeiten begonnen. Fünf Architekturstudenten der Stuttgarter Universität, die Mitarbeiter des Jugendhausvereins Heinz Schmalenberger und Karl Kasper sowie fünf Männer, deren Stellen als Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) vom Arbeitsamt bezahlt werden, haben den Boden hergerichtet, die ersten Mauern hochgezogen und Rundhölzer als Stützen für das Dachgebälk eingelassen. Die an den Arbeiten beteiligten Jugendlichen sind 13- bis 15jährige Schüler einer neunten Klasse der Stammheimer Hauptschule. Ihr Techniklehrer Klaus Wolff ist Mitglied im Jugendhausförderverein. Er berichtet: „Schon vor 15 Jahren war hier im alten Kino-Bauer ein Jugendhaus geplant. Jetzt, wo wir im Stammheimer Süden ein Neubaugebiet mit vielen Kindern und Jugendlichen haben, wollten wir endlich ein Jugendhaus haben.“ Der erste Bauplan wurde vom Bezirksbeirat jedoch verworfen. Architekturprofessor Peter Hübner empfahl sich dort mit einem eigenen Konzept: Seine Jugendhauskonstruktion beabsichtigt, die künftigen Besucher schon in Planung und Bau einzubeziehen. Nach Gesprächen mit den Stammheimer Jugendlichen soll nun im künftigen Jugendhaus eine Disco entstehen, die wie eines der in Stammheim gefundenen Keltengräber ein Raum in einem Erdhügel mit



Am Stammheimer Jugendhaus arbeiten freiwillige Helfer mit, darunter auch fünf Architekturstudenten, die dabei ihr erstes Praktikum machen.

Foto: Michael Steinert

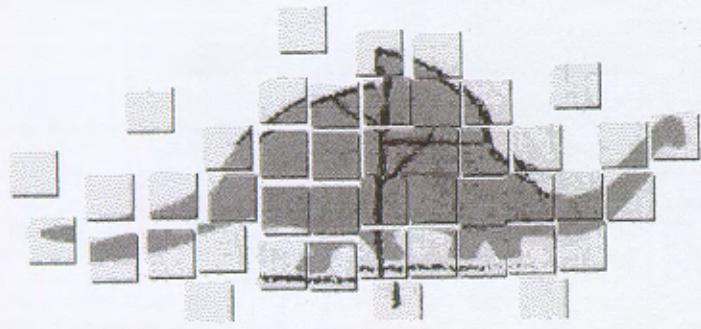
einem Grasdach sein wird. In einer „Oase“, einem Innenhof mit Grünpflanzen, soll Licht durch eine große Glasfront einfallen. Hübner: „Die Jugendlichen haben sich eine Palme gewünscht.“ Auf den Bauplänen erinnert der Oaseninnenhof an eine Art Muschel. Sie wird das Obergeschoß des Jugendhauses beherbergen und auch noch im Winter Sonnenlicht in das auch sonst energiesparend ausgelegte Haus lassen. Obwohl die Bauherren schon beim Bau so sparsam wie möglich umgehen und knapp 400 000 Mark der Kosten durch die unent-

geltliche Arbeit der Studenten, der ABM-Kräfte und der Jugendlichen sparen, fehlen immer noch 100 000 Mark.

Der Jugendhausverein hofft deshalb auf großzügige Spender und hat sich für die etwas einfallen lassen: Jeder Zahler erhält eine „Stammheimer Stammakte“, das ist eine tellergroße runde Holzscheibe mit einem eingebrannten Signet des Jugendhauses. Je größer die Spende, desto dicker die Scheibe. Fördervereinsmitglied Wolff: „Ganze Stämme stelle ich dann sogar persönlich zu.“

fhs

1989



Nord-Stuttgarter Rundschau 29.08.1989

## Die „Oase“ ist nur eine Fata Morgana

Der Innenausbau des „Stamm-Heims“ macht Fortschritte – Im Herbst kann eröffnet werden

**STAMMHEIM.** „Die Arbeiten in der Herrentoilette sind am weitesten gediehen“, so lautete die trockene Bilanz von Heinz Schmalenberger über die Fortschritte beim Bau des Jugendhauses in Stammheim-Süd. Der Sozialarbeiter vom Stuttgarter

Doch so manches Vorhaben existiert bislang nur in Schmalenbergers Phantasie, etwa die steinerne Wendeltreppe, die ins Obergeschoß führen soll. Noch müssen die Besucher mit einer Alu-Leiter vorlieb nehmen, um im ersten Stock die Aussicht zu genießen. Auch die künftige „Oase“ ist noch nicht einmal als Fata Morgana zu sehen. Wo nach Aussagen von Schmalenberger die Jugendlichen sich künftig unter Palmen an Kaffee und Kuchen laben sollen, gibt es bislang nichts als Kies, Holzstämme und Bretter. Auch einem imposanten Dinosaurier, der später als Eingang dienen soll, fehlen noch diverse Rippen aus Holz.

Spätestens im November soll das Jugendhaus eröffnet werden. Fertig ist das „Stamm-Heim“, wie es im Volksmund genannt wird, dann allerdings noch lange nicht. „Ein Jugendhaus wird eigentlich nie

Jugendhausverein stapelt tief. Denn neben dem bereits funktionstüchtigen stillen Ortchen sind auch die Arbeiten am Kettengrab, dem künftigen Discorauum, und einem Gruppenraum bereits weit gediehen.

fertig, nur funktionsfähig“, erklärt der Sozialarbeiter. Im normalen Jugendhausbetrieb kann dann weitergebaut werden.

Die Arbeit am „Stamm-Heim“ steht auch auf dem Stundenplan der Acht- und Neuntklässler der Stammheimer Grund- und Hauptschule. Lehrer Klaus Wolff verlegt seinen Werkunterricht wie schon im vergangenen Schuljahr ins Jugendhaus. Dort können die Schüler dann die Wände nach eigenen Entwürfen mit Mosaiken verschönern.

Weitere helfende Hände sind auf der Baustelle willkommen. Interessenten können sich jeden Tag bis 16 Uhr beim Sozialarbeiter im „Stamm-Heim“ melden. Wer in den nächsten Wochen auf dem Marco-Polo-Weg mit anpackt, kann noch selbst Einfluß auf die Gestaltung der Innenräume nehmen.

ros



**DURCH EINEN DINOSAURIER hindurch können die Jugendlichen zukünftig das „Stamm-Heim“ betreten.**

Foto: Rosenschild

Roncalli stiftet 7200 Mark fürs neue Jugendhaus im nördlichsten Stadtbezirk

## Ein Stück vom Zirkus im „Stamm-Heim“

Einen Salto hat er nicht geschlagen, aber zu einer Ehrenrunde durch die Manege hat's immerhin gelangt: Wirtschaftsbürgermeister Rolf Lehmann bewegte sich am späten Freitagabend auf ungewohntem Parkett. Mitten in der Stadt, zwar nicht im Rathaus, aber im Zirkus. Dabei galten die anderthalb Minuten zum Schluß der Abendvorstellung eigentlich gar nicht dem agilen Bürgermeister, sondern ebenso agilen Leuten; einem Architekten, zwei Vereinsvorsitzenden und vielen unbekannten Stammheimern Jugendlichen. Denen nämlich widmete die Truppe um Zirkusdirektor Bernhard Paul eine ihrer letzten Vorstellungen in Stuttgart.

Paul machte es am Ende des Programms in der Maske des munteren Clowns Zippo kurz und schmerzlos: „Liebe Zuschauer“, wandte er sich an die 1700 Leute im propenvollen Zelt, „den Reinerlös dieser Vorstellung spenden wir dem Stuttgarter Jugendhausverein“ – ein Satz, der genauso tosenden Beifall fand wie die Topleistungen der Artisten in den zweieinhalb Stun-

den zuvor. Man habe dies zum Schluß des Stuttgarter Gastspiels gemacht, meinte Zippo alias Bernhard Paul weiter, weil man diese Geste nicht zu Werbezwecken habe benützen wollen. Sympathisch, der Mann. Genauso sympathisch wie die ganze Truppe, wie das Programm, wie das Ambiente.

Lehmann nahm einen Scheck über 7200 Mark entgegen – und gab diesen dann gleich weiter an den Vorsitzenden des Jugendhausvereins, Stadtrat Gerhard Sauter. Und am Rande der Manege saß der Mann, der sich wohl noch ein kleines bißchen mehr über diese Geste der Zirkusleute gefreut hat als alle anderen. Am Mittwoch hatte Klaus Wolff, Lehrer aus Stammheim und Vorsitzender des Stammheim Jugendhausvereins, die gute Nachricht noch gar nicht fassen können. Erst nach und nach wurde auch ihm klar, warum eigentlich ausgerechnet die Stammheim Jugendhausleute bedacht worden sind.

Vor sechs Jahren, so erzählte Lehmann hinterher im kleinen Kreis, habe er als Ju-

gendhausvereins-Vorsitzender eine halbe Million Mark sammeln müssen. Damals baute Professor Peter Hübner zusammen mit Jugendlichen das Jugendhaus in Wangen – derselbe Architekt, der das unkonventionelle Stammheimer Haus entworfen hat. „Ich bin damals schier wahnsinnig geworden“, meinte Lehmann, „bis die halbe Million beieinander war.“ Während der Gespräche mit Bernhard Paul über das Roncalli-Gastspiel habe er den Zirkuschef auf eine Benefizvorstellung für Stammheims Jugendhaus angesprochen – und Paul sei darauf eingegangen. Für das „Stamm-Heim“ müssen nämlich 100 000 Mark Spenden aufgetrieben werden. 7200 Mark mehr im Spendentopf – Klaus Wolff vernahm's mit Freuden. Und vereinbarte mit den Zirkusleuten gleich noch was: An einer Wand im neuen Jugendhaus wird ein Stück vom Circus Roncalli mit ins Mosaik einbezogen. Was, wird sich herausstellen. Zirkusleute und Jugendhaus-Selbstbauer haben nämlich eines gemeinsam: Sie sind unheimlich flexibel.

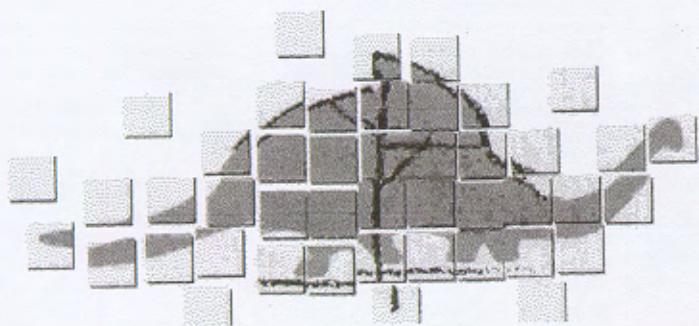
Klaus Wagner



Drei Clowns und ein Bürgermeister mit Scheck bei der Ehrenrunde

Foto: Horst Rudel

iggo



# Nach Feierabend: Eltern im blauen Anton

Elterninitiative schafft auf der Jugendhaus-Baustelle – Bald Eröffnung des „Stamm-Heims“

**STAMMHEIM.** Hämtern und Klopfen dringt aus dem Bauch des Dinosauriers. Aber nicht nur drinnen wird gemacht und geschafft, auch vor dem elegantümlichen Bauwerk – noch herrscht dort Chaos und „Sandwüste“ – sind emsige Hände am Werk. Auf der Jugendhaus-Baustelle am Marco-Polo-Weg tut sich was: Einmal die Woche macht sich dort ein fleißiges Gruppchen von Eltern und Nachbarn zu schaffen. Väter und

Mütter schlüpfen nach Feierabend in den „blauen Anton“ und packen mit an. Über Personalmangel kann sich Sozialarbeiter und „Bauleiter“ Heinz Schmalenberger vom Stuttgarter Jugendhausverein nicht beklagen. Die Hobbyhandwerker(innen) um Martin Hechinger, Vorsitzender des neugegründeten Fördervereins Jugendhaus Stammheim, sind schon richtige Profis, wenn es ums Pflastern geht.

„Das Jugendhaus darf eigentlich nie ganz fertig werden, nur funktionsfähig“, umreißt Schmalenberger, der gelernter Schreiner und federführend am Bau beteiligt ist, Sinn und Zweck des Projektes. Seit knapp zwei Jahren wird kontinuierlich gearbeitet auf der Baustelle am Marco-Polo-Weg. Es geht schließlich nicht nur darum, einfach nur ein Jugendhaus zu bauen. Das hätte man schneller und einfacher mit Hilfe einer Baufirma haben können (Schmalenberger). Die Jugendlichen – nicht nur die Stammheimer helfen mit, auch eine Jugendgruppe aus dem südenglischen Cardiff hat bereits „Ferien auf dem Bau“ gemacht – sollen Gelegenheit zur Selbstverwirklichung haben. Einen kleinen „Nebeneffekt“ verspricht sich Schmalenberger natürlich auch: Die künftigen Gäste werden Räume und Inventar mehr zu schätzen wissen.

Wer mit Selbstverwirklichung allein ist es natürlich nicht getan. Körperliche Schwerarbeit ist angesagt, wenn es darum geht, die Außenanlage des künftigen Jugendhauses, Marke Eigenbau, zu pflastern oder den Rumpf des Dinosauriers mit Dachschindeln zu decken. „Die Arbeit ist für Jugendliche zu anstrengend“, weiß nicht nur Schmalenberger aus Erfahrung, sondern auch die Eltern, deren Sprößlinge

die potentiellen Besucher des Jugendhauses sind.

Aber ihr Anliegen ist noch ein ganz anderes: „Wir wollen eine positive Grundeinstellung gegenüber dem bald fertiggestellten Jugendhaus aufbauen und das Team tatkräftig unterstützen“, erzählen Martin Hechinger und Eva Tichy vom Jugendhaus-Förderverein. Außerdem soll mit der Aktion das aktive Interesse einer engagierten Elternschaft bekundet werden.

Die „Freizeit-Bauarbeiter“ sehen in dem Bauwerk, made in Stammheim, aber auch die Chance, wie es Hechinger nennt, für Kinder und Erwachsene eine Art Bürgerforum zu schaffen. Unter dem Motto „Der Nachbar in der Siedlung“ soll die Gemütlichkeit im Marco-Polo-Weg einmal großgeschrieben werden, so der Vater dreier Kinder.

Auch wenn Stadtteil-Hocketse, Kinomobil, Bastel- und Werkurse und vieles mehr bislang nur in der Phantasie des „Baustrupps“ existieren, soviel steht fest: Ein gutes Einvernehmen zwischen Fördervereinsmitgliedern und Jugendhaus-Mitarbeitern besteht jetzt schon.

Bevor im Selbstbauprojekt, das einmal „Stamm-Heim“ für die Kinder und Jugendlichen werden soll, im Herbst die Eröffnungsfeier steigt, gibt es für Eltern und Sozialarbeiter noch vieles zu tun. „Zwar ist bis dahin noch längst nicht alles fertig, aber das ist ja im Sinne des Erfinders“, scherzt Sozialarbeiter Heinz Schmalenberger, der sich in den Sommerferien auch über jugendliche „Bauarbeiter“ freuen würde. Aber dennoch sinniert der Fachmann in Sachen „Bauen“: „Ich bin überrascht, wie lange man an einem Haus bauen kann.“ Im August werden es zwei Jahre.

15.07.90 *Kinderstadt Rundschau*



ALS „BAUARBEITER“ betätigen sich derzeit Eltern einmal wöchentlich nach Feierabend auf der Stammheimer Jugendhaus-Baustelle. Unter der Regie von Sozialarbeiter Heinz Schmalenberger (zweiter von rechts) schaffen die Hobbyhandwerker(innen) um Martin Hechinger (vorne rechts) vom Jugendhaus-Förderverein am Selbstbauprojekt im Marco-Polo-Weg. Foto: Dingler

# WOCHEANZEIGER

## ZUFFENHAUSEN

Freiberg  
Mönchfeld  
Neuwirtshaus

Erscheint wöchentlich / Auflage: 27 610 (Leser: ca. 39 000)

Zum Wochenschluß notiert:

### Ein „Stamm-Haus“ für Stammheims Jugend

Was lange währt, wird endlich gut... Wohl nirgends trifft dieses wohlbekannte Sprichwort besser zu als im Falle des Stammheimer Jugendhauses, das am morgigen Freitag seine Teileinweihung feiert. Seit den sechziger Jahren kämpfte man in Stammheim bereits um ein passendes „Stamm-Haus“ für die Jugend, und erhielt zwei empfindliche Dämpfer bei den Bürgern.

Seit den sechziger Jahren kämpfte man in Stammheim bereits um ein passendes „Stamm-Haus“ für die Jugend, und erhielt zwei empfindliche Dämpfer bei den Bürgern.

Der Stammheimer Jugendverein, der sich vor einigen Wochen bei ihren Helfern mit folgendem Rundschreiben bedankten:

„Nachdem die Sommerferien vorbei sind, ist es an der Zeit, Rückblick und Ausblick zu machen. Im Inneren des Jugendhauses hat es große Fortschritte gegeben. Die Werkstatt ist seit geraumer Zeit fertig und auch Gruppenraum und Büro des zukünftigen Jugendhausleiters sind einzugsbereit. In der großen Halle schwingen sich eine elegante Holztreppe hoch zur Galerie, von dieser wiederum steigt kühn eine weitere Treppe um einen Stamm“ in das zweite Geschoss zur Aussichtsterrasse. Auch in den Sanitärräumen zierte phantastisches Fliesenmosaik die Wände. Beachtenswert sind

gerversammlungen 1983 und 1986, als OB Rommel andere Prioritäten für Stammheim im Auge hatte und ein klares Nein zum Jugendhaus verkündete.

Doch die Stammheimer gaben nicht auf, nein, jetzt erst recht, hieß die Devise, und sie sollte sich auszahlen. Nach der Gründung einer Interessengemeinschaft Jugendhaus, aus der sich später der rührige Förderverein (JHFV) entwickelte, wurden die ersten Siege im Kampf gegen den Amtsschimmel errungen, denn die großen Parteien zeigten sich zugänglicher (FDP und SPD griffen den Vorschlag eines Selbstbauprojekts auf). Der entscheidende Durchbruch Belang schließlich mit der Gewinnung von Architekt Prof. Peter Hubner, einer anerkannten Größe auf dem Gebiet der Selbstbauweise von sozialen und öffentlichen Einrichtungen.

Klaus Wolff und Sigrid Dannemann vom Förderverein ließen fortan fast nur noch offene Türen ein mit ihrem ehrgeizigen Plan, der Stammheimer Jugend noch vor dem letzten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts ihr Haus zu besorgen.

Das Richtfest vor fast genau zwei Jahren wurde dann auch zum erwarteten großen Spektakel. Fast 400 Kinder, Jugendliche, Eltern und Prominenz aus der Lokalpolitik tummelten sich bei Hammel am Spieß und Freigetränken auf der Baustelle Jugendhaus, wohlb ahnend, daß hier etwas ganz Besonderes im Entstehen war.



Eine elegante Holztreppe schwingt sich hoch zur Galerie. Auch im Innern des neuen Gebäudes halten sich Zweckmäßigkeits und moderne, junge Gestaltung die Waage. -m-/Fotos: Mangold

Ist Ihr Video oder Fernseher kaputt?  
Wir machen ihn wieder gut.  
Schnell und preiswert ☎ 87 84 84

**RADIO FRIZ**  
Auf Wunsch Leih-Geräte  
Burgunderstr. 5  
7000 Stuttgart 40  
KAUFTREFF  
Tel. 0711/6878484



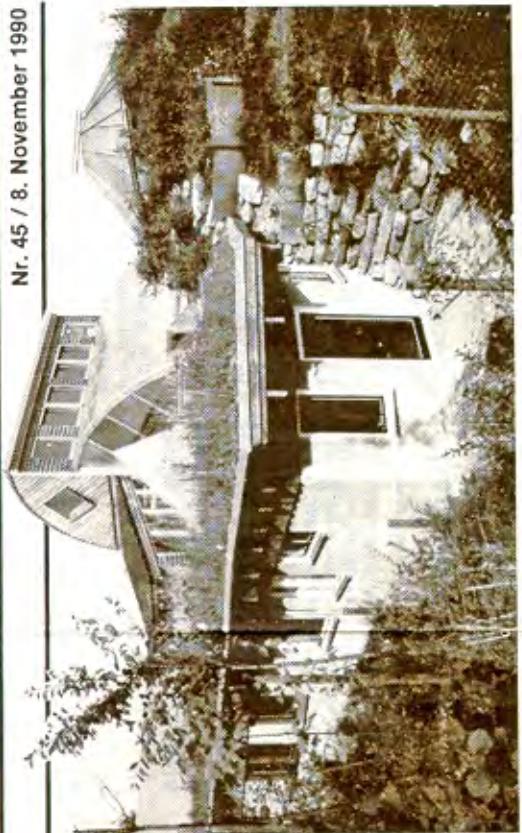
dann gilt immer noch das gleiche Fazit, das wir an dieser Stelle vor fast genau zwei Jahren in unseren Richtfest-Artikel gezeigt haben:

Eine seltene „Koalition“ leistete ganze Arbeit

Der Weg durch das Gestirnp der Instanzen dauerte fast zehn Jahre und gleich fast einem modernen Märchen, denn durch den bewundernswerten Einsatz von wenigen Idealisten und vielen Mithbürgern, vor allem aber auch dank der seltenen „Koalition“ von Jugendlichen und Erwachsenen wurden alle Hindernisse überwunden. Daß sie alle, ob Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Politiker, Lehrer oder Handwerker, gemeinsam für die Fertigstellung dieses Jugendhauses an einem Strang gezogen haben, setzt doch eigentlich ein erfreuliches Zeichen und lädt noch einiges für die Zukunft erhoffen.“

-m-  
Stammheim: Jetzt anmelden!  
**Weihnachtsmarkt**  
**am 1. Dezember**

Wie in den Vorjahren wird der Bürgerverein auch 1990 wieder in Stammheim im Bereich von der evangelischen Kirche bis zum Schloß einen Weihnachtsmarkt organisieren. Für Anfang November ist eine Vorbereitung geplant, der Weihnachtsmarkt selbst soll am Samstag, 1. Dezember, mit Schwerpunkt am Nachmittag stattfinden. Einige Vereine und Interessenten haben sich bereits gemeldet, es ist vorgesehen, daß die Teilnehmer des Vorjahrs wieder Anspruch auf ihren Stammplatz haben. Anmeldungen werden unter Tel. 80 27 97 (Kallas) oder bei der Geschäftsstelle entgegengenommen.



Nr. 45 / 8. November 1990

weiterhin die Bodenbelagsarbeiten im ganzen Haus. Ob Marmorbretterstücke, Sternholzplaster, Kopfsteinpflaster, herrliche Fliesenmuster oder aber auch die riesigen Schollen, das sind die Besäumungsabschnitte, die bei der Herstellung von Ge steinssquatern abfallen, sie sind eine Weise für Augen und Füße.

An dieser Stelle möchten wir die besondere Leistung der Jugendhausmitarbeiter erwähnen, die mit einfachsten Arbeitsmitteln derart schwere Arbeiten bewältigten. Es lohnt sich wirklich, vorbeizuschauen und sich ein Bild davon zu machen. Auch wir vom JHFV waren nicht untätig und haben vor und während der Ferien das Kaffee im Freien gepflastert, eine Arbeit, die den Vergleich mit dem Innern nicht zu scheuen braucht.“

Und wenn jetzt am Wochenende wieder

Kinder, Jugendliche, Eltern und Größen der Lokalpolitik durch das inzwischen fast fertige Jugendhaus Stammheim streifen,

**Fest  
9. + 10.  
November 90**

# **STAMM - HEIM**

Freitag, 9.November 1990  
ab 15 Uhr 30

Samstag, 10 November 1990  
von 14 bis 17 Uhr

## **Teileröffnung**

Reden  
Musik  
Bewirtung

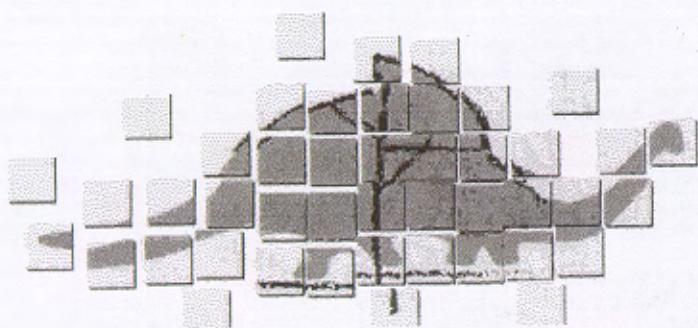
## **Tag der offenen Tür**

Café und Kuchen  
Information  
Ausstellung  
Jongleure  
Frascati + ein Feuerbacher Zauberer  
Brettspiele  
Tischtennis  
Diashow



Jugendhaus Stammheim Marco - Polo - Weg 2a Telefon 825540

1991



# WOCHEANZEIGER

## ZUFFENHAUSEN

Freiberg  
Mönchfeld  
Neuwirtshaus

Erscheint wöchentlich / Auflage: 27 610 (Leser: ca. 39 000)

Jugendhaus Stammheim:

### Bereit für großen Ansturm!

Jugend braucht Zeit und Raum und braucht einen Ort, wo sie die Chance findet, ohne Bevormundung durch Erwachsene eine jugendliche Szene zu schaffen. Dazu fordern Jugendliche schon zu allen Zeiten Platz abseits der verplanten betonierten Welt der Erwachsenen.“

Diese Wunschvorstellung, dem Jugendhaus Stammheim vom Diplom-Sozialpädagogen Walter Häfe am 29.10.1990 ins „Stammkennbuch“ geschrieben, ist inzwischen vor den Toren von Stuttgarts nördlichstem Stadtbezirk zur erfreulichen Gewißheit geworden. Gut 3½ Monate hat es nach der feierlichen Einweihung im November noch gedauert, bis Heimleiter Heinz Schmalenberger dieser Tage verkünden konnte: „Es gibt keine ungenutzten Räume mehr, das Jugendhaus kann jetzt seinen vollen Betrieb aufnehmen.“

### Im Stamm-Heim gehen die Uhren anders

Dazwischen lagen wieder viele Stunden ebenso harter wie kreativer Bauarbeit des tüchtigen Jugendhaus-Bauteams, in denen man in bewährter Selbstbauweise die letzten inneren Bauprobleme wie Sportraum, Eingangsbereich, Toiletten, Werkraum usw. lösen konnte.

Mancher Außenstehende mag sich nun verwundert fragen, warum nach der offiziellen Einweihung noch so lange an der Fertigstellung des Baukomplexes gearbeitet wurde. Doch die Antwort lautet ebenso simpel wie einleuchtend, daß dieses Jugendhaus in fast 100%iger Selbstbauweise errichtet wurde, was bedeutet, daß unter Kontrolle einiger weniger „Bauprofs“ alles Baupolieren, Plattenlegern usw. erledigt wurde.

Wenn man dazu noch bedenkt, daß zwischen Richtfest und Einweihung des 1. Bauabschnitts immerhin auch zwei Jahre ins Land gezogen sind, sieht die Leistung der „Oase“ mitten im Jugendhaus Stammheim, die freie Treppe führt hoch zu den zweien gemütlichen Spiel- und Aufenthaltsräumen eingerichtet werden.

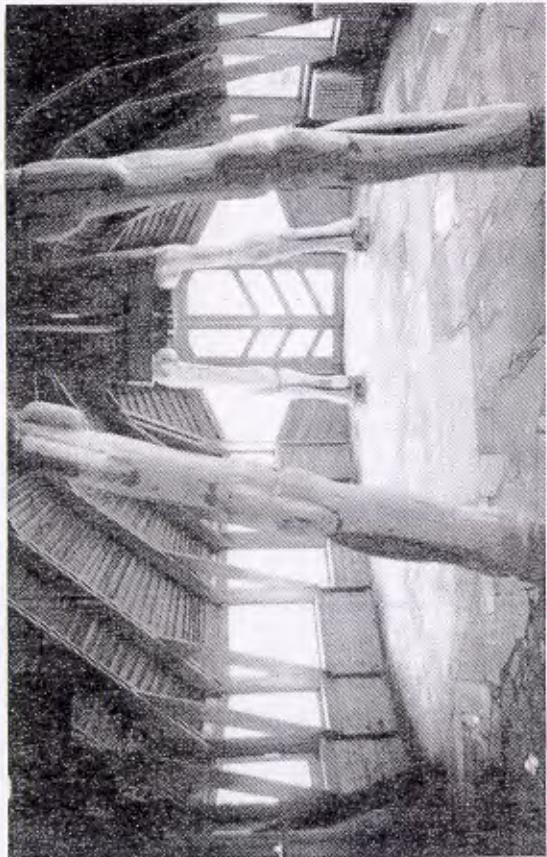
-m-/Bild Mangold



Ist Ihr Video oder Fernseher kaputt?  
Wir machen ihn wieder gut.  
Schnell und preiswert ☎ 87 84 84

**RADIO FRIZ**  
Auf Wunsch Leih-Geräte  
Burgunderstr. 5  
7000 Stuttgart 40  
Telefon 0711/6784 84

Nr. 9 / 28. Februar 1991



### Quellkorn-Tips zur Vollwerternährung

Gekohltes Getreide dient der hochwertigen Vollwerternährung. Die lange Einweichzeit ist allerdings ein großes Hemmnis für die häufige Verwendung. Die Lösung dieses Problems bietet Quellkorn! Quellkorn erleichtert dem Normalverbraucher den Einstieg in die direkte Getreideverwendung und für den Getreidepfeff ist es die schnelle Mahlzeit zwischendurch. Kontrolliert biologisch angebautes Getreide ist ohne Konserverungssstoffe in einer recyclingfähigen Weißblechdose in einer unverpackt. Haltbarkeit, schneller Zugriff, gleiche Qualität wie selber eingeweicht!

Der Aufenthaltsraum im Stammheimer Jugendhaus - dem Innenleben eines Dinosauers nachempfunden - ist bereit, mit Leben und Möbeln gefüllt zu werden. Alle Jugendlichen dürfen dabei mit Hand anlegen und ihre Ideen gleich nebenan im Werkraum unter fachkundiger Leitung verwirklichen. -m-/Bild: Mangold



Palmen und exotische Gewächse auf der „Oase“ mitten im Jugendhaus Stammheim. Die freie Treppe führt hoch zu den zweien gemütlichen Spiel- und Aufenthaltsräumen eingerichtet werden.

-m-/Bild Mangold

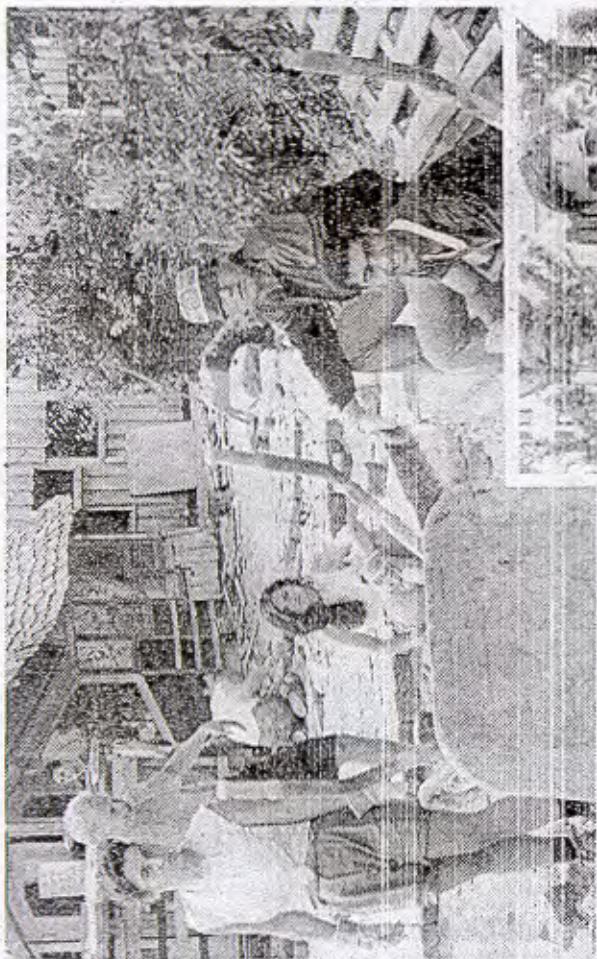
## Führungswechsel

STAMMHEIM. Bei der Mitgliederversammlung des Fördervereins Jugendhaus Stammheim kam es zu einem Führungswechsel: Der bisherige Vorstand stellte sein Amt zur Verfügung. Nach Kassenbericht und Entlastung wurde ein neuer Vorstand gewählt: Es stehen nun Martin Hechinger als 1. Vorsitzender, Eva Tichy als 2. Vorsitzende, Sigrun Dannemann als Schriftführerin und Gebhard Götz als Kassier dem Förderverein vor. Der bisherige Vorstand Klaus Wolff nutzte die Gelegenheit zu einem Rückblick über die Aktivitäten des Vereins seit der Gründung 1987. Der Verein sah laut Wolff seinen Aufgabenschwerpunkt in der Errichtung des Stammheimer Jugendhauses. „Nachdem dieses Vorhaben in so kurzer Zeit verwirklicht wurde, möchte der bisherige Vorstand für eine neue Führung Platz machen, die mit neuem Schwung und neuen Zielen den Traum des Jugendhauses weiterbringt“, begründete Wolff seine Entscheidung.

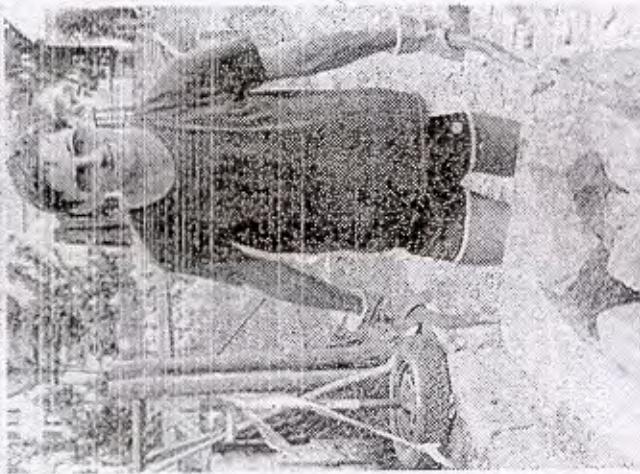
ros

# Hübener und drüber am Feuerbach

Fr. 19.07.91



MIT HAMMER UND KELLE machen sich die Jugendlichen unter der Regie von Sozialarbeiter Michael Klammer (ganz links) beim „Work-Camp“ auf der Jugendhaus-Baustelle ans Werk.



## Ferien: Erholung beim Steineklopfen

### Internationales „Work-Camp“ auf der Jugendhaus-Baustelle – „Gastarbeiter“ aus neun Ländern

STÄMMHEIM. Über Personalmangel kann sich Sozialarbeiter und Bauleiter Michael Klammer gerade nicht beklagen. Seit Anfang der Woche schaffen junge „Gastarbeiter“ aus neun Ländern auf der Baustelle am Stammheimer Jugendhaus. Zwar ist das Selbstbauprojekt – tausend Hände haben drei Jahre

nördlichstem Stadtbezirk vorgenommen. Wenn ich an all die Arbeit denke, wird mir „ganz anders“, gibt eine der jungen „Gastarbeiterinnen“ freimütig zu. Allein der Anblick des überdimensionalen Steinhauses, der zur Zeit noch den künftigen Jugendhausparkplatz am Marco-Polo-Weg ziert, treibt dem einen oder anderen schon den Schweiß auf die Stirn. Immerhin handelt es sich um 100 Tonnen Pflastersteine, die in den nächsten drei Wochen bewegt und verschafft werden sollen.

Zwangsarbeit? Keineswegs. Die 13 jungen Leute, die aus Polen, Spanien, Mexiko, Algerien, Jugoslawien, Italien, England, der Türkei und der Sowjetunion stammen, arbeiten freiwillig. „Work-Camp“ nennt sich die ganze Angelegenheit, die von der „Internationales Beggegnung in Gemeinschaftsdiensten“ (IGB), durchgeführt wird. Die Organisation, die 1965 von den Pfadfin-

der geschafft – ihnen fast fertig, aber drumherum gibt's noch manches zu tun. Die Hofeinfahrt pflastern, und zwar von Hand, das haben sich die jungen Leute, die sich vor drei Tagen noch nicht einmal kannten, für Ihre gemeinsamen Ferien in Stuttgarts nördlichstem Stadtbezirk vorgenommen.

Sport und Freizeit angesagt.

Gegen den Lagerkoller – die ausländischen Gäste haben ihr Nachtlager im Bauch des Dinosauers aufgeschlagen – Unkraut jüten lehnen wir ab. Hinter dem Projekt muß schon mehr stecken“, urteilt Sabine Feldwieser. Sinn und Zweck der vom IGB arrangierten Jugendbegegnungen. Auch Michael Klammer, Stammheimer Sozialarbeiter und Initiator der Cardiff-Einladungen – letztes Jahr haben Jugendliche aus Wales am „Stamm-Heim“ mit Hand angelegt – sagt: „Wir lassen die Leute natürlich nicht nur Dreck schaufeln.“ Aber schaffen steht auch nicht rund um die Uhr auf dem Programm der Arbeitsferien. Lediglich fünf Stunden sind dem Jugendhaus beziehungsweise der Einfahrt, Marke Eigenbau, gewidmet. Danach ist Kultur,

IM SCHUBKARREN werden die Pflastersteine transportiert

gleiche Sprache sprechen. „Offizielle Campsprache ist Englisch“, erklärt Gerd Hufschmidt vom IGB, der die internationale Freizeit betreut. Einige Campteilnehmer sprechen aber auch deutsch. Und am Ende vielleicht sogar schwäbisch?

di

1991

Dank allen Mitgliedern und Freunden des JFV Stammheim für die Unterstützung und aktive Mithilfe.

- Vorstandssitzungen - Bau des Biotops - Schecke für die fast des int. Wonderramms - überreicht - arbeiten an den ökologenwänden des Jugendhauses - Hobelbau - nraus des dancas Bladen-Wänters - bring für das Jugendhaus Stammheim. - Partnerschaften mit dem North City Youth Centre in Cardiff Wales - Fahrradschuppen am 13. 12. 1991 2000 im Jugendhaus Stammheim - Teilnehmer bringen für das Rathaus Beitrag ein



1992

Bitte helfen Sie auch 1992 mit, damit der JFV Stammheim einen aktiven Beitrag zum Gelingen des Jugendhauses leisten kann.

- Engagierte Volontärführung des Jugendhauses - Informationsmammlage für Vereinen, Nachbarn und sonstige Interessierte des Jugendhauses. - Normalbetrieb des Jugendhauses mit hoffentlich 4 Mitarbeiter/-innen. - 800 Schuhfutter von Stammheim groß Stücke im Marco-Polo-Shop

Frohe Festtage und alles Gute fürs neue Jahr wünschen.

Elart. Schlesinger Gis Tichy

# Aus dem Leben eines Dinosauriers

**Selbstbauprojekt „Stamm-Heim“: Einweihung des neuen Wandbildes – Kunstwerk zum Anfassen**

**STAMMHEIM.** Gemeinhin gelten sie als ausgestorben, die Dinosaurier. Doch wenn ein solch optimales Klima wie im Jugendhaus „Stamm-Heim“ herrscht, erwachen sie zu neuem Leben. Fast vier Monate nach der Teileröffnung des

Stammheimosauriers wurde jetzt die Einweihung des Wandbildes im Innern gefeiert. So unkonventionell wie die gesamte Architektur des Selbstbauprojekts ist auch der Untergrund des neuen Wandschmucks: Ein kleiner Betonsockel.

H. A. Merkle, der Bad Cannstatter Künstler des Bildes und Fan (Merkle über Merkle) des Jugendhauses hat auch bei seinem Werk nicht auf die Hilfe zahlreicher Mitgestalter des Jugendhauses verzichtet. Denn, so der Künstler, der gemauerte Sockel (2,50 Meter auf 1,40 Meter) wurde, wie so vieles, von den Jugendlichen vorbereitet. Knappe drei Monate dauerte es dann, bis das Kunstwerk fertiggestellt war und dem „Stamm-Heim“ als Schenkung überlassen wurde.

Die Eindrücke, die der Künstler während der Entstehung des Hauses gewann, flossen in das Werk mit ein. Wie bei allem im und am Selbstbauprojekt am Marco-Polo-Weg ist auch bei dem Kunstwerk „Anfassen erlaubt“. Denn bei der Komposition aus vorwiegend blauer, gelber, weißer und lila Farbe, handelt es sich um ein robustes Acrylat, wie es der Maler nennt. Die Oberfläche ist somit pflegeleicht und darf mit Wasser abgewaschen werden.

Das Postulat des Architekten Professor Peter Hübner, daß Häuser für Jugendliche anders sein sollen, sieht man in Stammheim zwischen Holz, Stein und grüner Oase aufs Vortrefflichste erfüllt. Der sogenannte Wohlfühl-Effekt beim Betreten des Bauwerks bleibt nicht aus. Runde Räume und gemütliche Holzkonstruktionen sorgen dafür. Vielleicht ist es aber auch die von Hübner erwähnte Bauweise, die, wie er sagt, gleich dem Menschen, nicht ganz vollkommen ist und somit eine zwangsläufige Bindung entstehen läßt.

Für den Unterhaltungsteil sorgte der Londoner Ted Milton, der mit Wort- und Saxophonakrobatik eine Ein-Mann-Show vom Feinsten lieferte. Auch



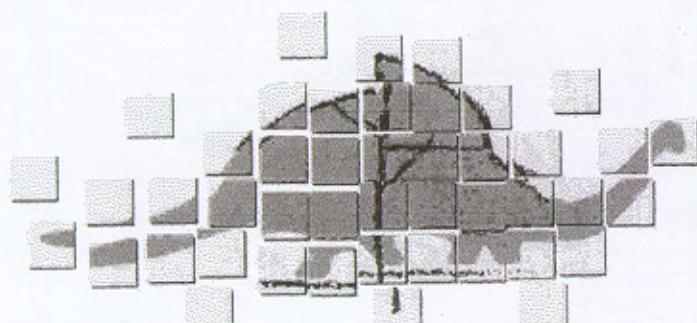
**ZUR ERSTEN BESICHTIGUNG** des neuen Wandbildes im Innern des Dinosauriers waren zahlreiche Besucher ins Jugendhaus am Marco-Polo-Weg gekommen. Foto: Greiner

Bezirksbeirat Alfred Motzer zählte sich zu den Besuchern im Marco-Polo-Weg. Der Sozialdemokrat zeigte sich sichtlich zufrieden mit den Ergebnissen der Jugendarbeit. Er nannte das Selbstbauprojekt ein regelrechtes Vorzeigeprojekt im Stadtbezirk, das im kommenden Jahr bei

der 800-Jahr-Feier ein Meilenstein in der Geschichte Stammheims werden dürfte.

Bis dahin jedoch wird im Jugendhaus weiterhin gebaut, gestaltet und verändert. Denn: Ein weiteres Zeichen der Vitalität des Hauses ist, daß ein Selbstbauprojekt eben nie ganz fertig werden darf. gg

1992



# Freizeiten von Balkonien bis Beuron

## Jugendhaus hat einiges an Aktionen zu bieten – Wochenendfahrten und gemeinsame Ferien

**STAMMHEIM.** Wenn Michael Klamm in diesen Tagen mit pinkfarbenen Plakatrollen unterm Arm unterwegs ist, hat der Sozialpädagoge keineswegs seinen Beruf an den Nagel gehängt. Der Stammheimer Jugendhausleiter ist nicht Plakatierer geworden, sondern in eigener Sache unterwegs: Zum Jahresbeginn stellt das Jugendhaus-Team sein neues Freizeit-

"Wir sind ein projektbezogenes Jugendhaus", erklärt Michael Klamm. Sinn und Zweck der Aktionen, die künftig zu den festen Terminen im Jahreskalender des Jugendhauses gehören. Im Klartext heißt das: Klamm und sein Team wollen mehr als nur ein offenes Haus. Internationale Jugendbegegnungen gehören in dem Stammheimer Selbstbauprojekt zur Tagesordnung. Von einem breitgefächerten Programm verspricht sich der Jugendhausleiter, Kinder und Jugendliche anzusprechen, die nicht zu seiner Clientel gehören. "Über die Freizeitangebote werden Jugendliche an unser Haus gebunden, die sonst nicht kommen würden", weiß der Sozialpädagoge aus Erfahrung.

Aber das Angebot, das übrigens auch in Form einer grünen Broschüre in Schulen, Bezirksämtern und Büchereien ausliegt, hat auch einiges für die, die in den Ferien daheimbleiben zu bieten. Fast schon traditionell werden Klamm & Co an Ostern wieder als Gastgeber fungieren. Die "Bauarbeiter", die auf der Baustelle am Marco-Polo-Weg mithelfen, sind mittlerweile international. Aber wenn sich Besuch aus Wales ankündigt, dann kommen keine Unbekannten. Denn die Partnerschaft zwischen dem "Stamm-Heim" und dem Jugendhaus in North-Ely besteht nicht nur auf dem Papier. In schöner Regelmäßigkeit verbringen Jungen und Mädchen aus dem südenglischen Cardiff Ostern in Stuttgart's nördlichstem Stadtbezirk, und in den darauffolgenden Pfingstferien brechen Stammheimer Jugendliche zum Gegenbesuch nach Großbritannien auf.

Die Cardiff-Osteraktion vom 11. bis 25. April steht diesmal unter dem Motto "Gestaltung des Jugendhaus-Außengeländes". Aber, wie immer, wird nicht nur geschafft: Über die Osterfeiertage ist ein deutsch-englisches Camp im Schwarzwald geplant. „Internationale Jugendbegegnung“ heißt es dann über Pfingsten vom 28. Mai bis 7. Juni im Partnerjugendhaus in North-Ely. Neben interessanten Freizeitaktivitäten wird das Projekt einen zweitägi-

programm vor. Nachdem die ersten Jugendhausbesucher letztes Jahr gemeinsam auf Reisen gingen, werden Jugendliche und Betreuer auch 1992 zu Wochenendfahrten und Ferientreizeiten aufbrechen. Aber die Stammheimer werden nicht nur die Koffer packen und die Wanderstiefel schnüren. Auch für die Daheimbleibenden steht einiges an.



UNTER DER HAUSEIGENEN PALME präsentiert Jugendhausleiter Michael Klamm (rechts) das neue Stammheimer Freizeitprogramm und bringt gleich die richtige Ferienstimmung rüber. Jonglierkurse mit Sozialpädagogin Iris Bresch (links) werden im "Stamm-Heim" auch wieder angeboten. Fotos (2): Dingler.



Michael Klamm jedoch wieder die Sommerferzeit in Sükia Chalkidiki leiten. Einziger Unterschied zum Vorjahr: Die Griechenland-Fans werden diesmal in den Süden fliegen.

Übrigens: Wer Reisefeieber bekommen hat, braucht sich nur die Freizeitbrochüre besorgen – Anmeldecoupons liegen bei – oder im Jugendhaus vorbeischauen. Ab 7. Februar gelten neue Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 14 bis 22 Uhr und an Schulsamstagen von 14 bis 20 Uhr. di

Der Osten hat sich auch für Stammheim geöffnet: Nach den Sommerferien, den auch Dabeigebüllene nicht nur auf Balkonien verbringen müssen, hat sich Besuch aus Moskau angekündigt. Zuvor wird

wird in den Sommerferien mit Kindern im Alter von sechs bis zehn gleich noch einmal angesteuert. "Natur pur" können aber auch die älteren Jugendhausbesucher und solche, die es werden wollen, beim Projektwochenende Ende Juni im Kleinwalsertal hautnah erleben.

# INFORMATIONSDIENST HOLZ

## Dokumentation Holzbauten in Baden-Württemberg

### Jugendhaus Stuttgart- Stammheim

Holzbaupreis 1991 Baden-Württemberg



#### Beurteilung der Jury:

„Prämiert wird beim Jugendhaus Stammheim die künstlerische Leistung, der Umgang mit dem Baustoff Holz.

Die Lust des Architekten, den Bewohnern ein unverwechselbares Heim zu geben, in dem ihre Gefühle angesprochen werden, kommt kraftvoll zum Ausdruck. Das Prinzip der konzentrischen Stapelung von Baumstämmen wird als Mittel zur Überwölbung eines Gemeinschaftsraumes angewandt und ist ein lehrreiches, leicht verständliches Bauelement. Auch ist für den Benutzer deutlich ablesbar, daß energiebewußt gebaut wurde.

Das Werk ist ein individueller, sehr erfreulicher Beitrag.“

**Baudaten:**

Objekt: Jugendhaus  
Marco-Polo-Weg 2  
7000 Stuttgart-  
Stammheim

Bauzeit: 1988-91

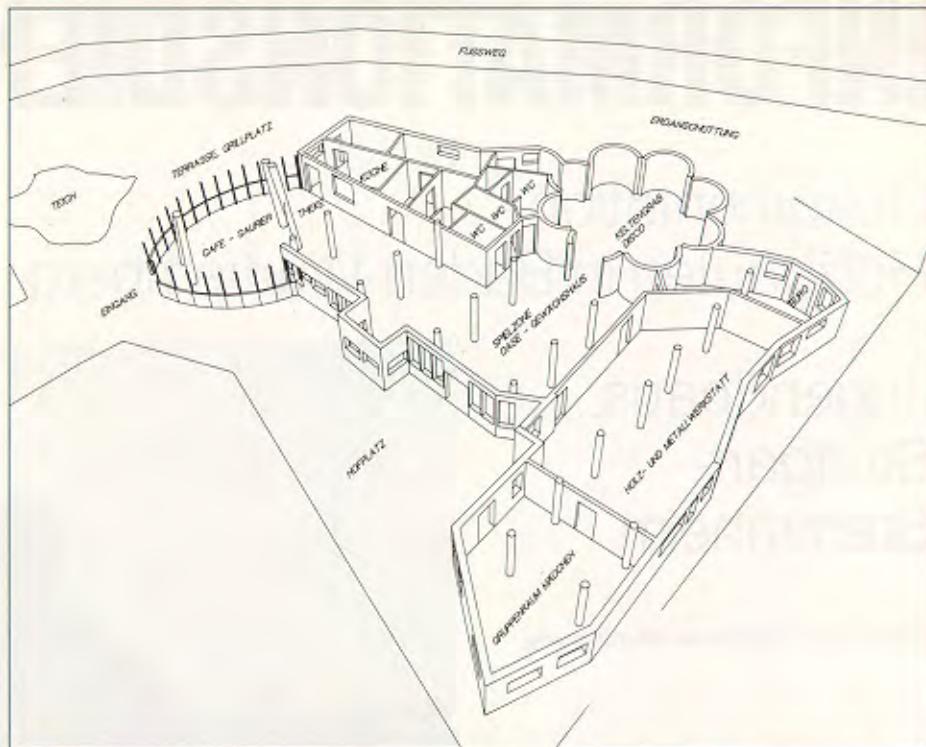
Bauherr: Stuttgarter  
Jugendhaus e. V.

Planung: Peter Hübner  
7441 Neckartenzlingen

Tragwerks-  
planung: Roland Riebl  
8551 Gößweinstein

Nutzfläche: ca. 580 qm

Gesamtkosten: 800 000 DM  
(+ Eigenleistungen)

**Herausgeber:**

Arbeitsgemeinschaft Holz e. V., Düsseldorf  
Landesbeirat Holz Baden-Württemberg

**Bearbeitung:**

Beratende Ingenieure für die Arbeits-  
gemeinschaft Holz e. V.  
in Baden-Württemberg (gefördert durch  
den Forstabsatzfonds)

Dipl.-Ing. (FH) Norbert Baradoy,  
freier Architekt  
Charlottenstraße 115, 7410 Reutlingen  
Telefon (07121) 47 03 03, Fax 47 02 63

Dipl.-Ing. Nikolaus Nebgen  
Wallensteinstraße 35, 7410 Reutlingen 11  
Telefon (07121) 559 84, Fax 957 418

**Fotos:**

N. Baradoy, Reutlingen: 1 – 3, 6 + 7  
E. Sulzer-Kleinemeier, Gleisweiler 4 + 5

Oktober 1992

4 5



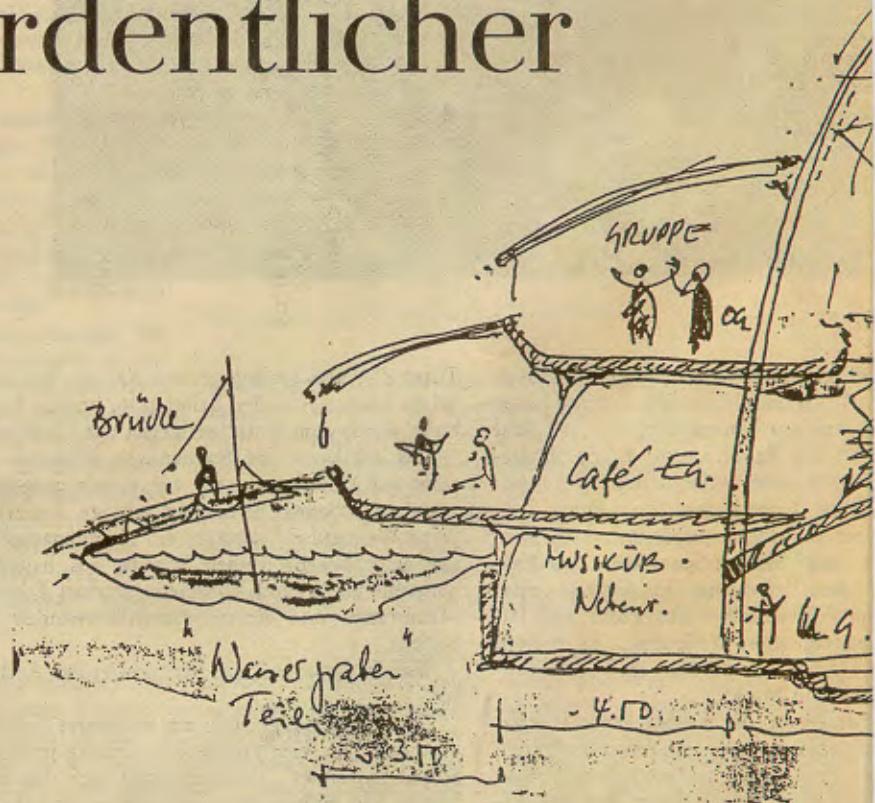
# Meister

1060 Wissenschaften  
Fachhochschule  
Stadt  
Schwitt 1:100 9/89/1

# unordentlicher

Die Architektur von Peter Hübner ist keine menschenferne Kunst, sondern ein menschenfreundliches Ereignis

Von Manfred Sack



**A**rchitekten müssen, wenn sie der Architektur des Architekten Peter Hübner aus Neckartenzlingen bei Stuttgart begegnen, meist erst einmal schlucken. Dann braucht die ironische Verwunderung eine Weile, bis sie wie ein peinlicher Geruch verfliegt und die Luft rein ist und der Kopf klar, um dahinterzukommen. Oder auch nicht. Denn vieles, was man sie gelehrt hat und was das allgemeine Streben nach guter Architektur zum Inhalt hat, scheint in diesen Gebäuden seine Gültigkeit verloren zu haben. Was sie sehen, widerspricht offenbar der klassischen Lehre vom schönen Bauen, und manches erdreistet sich, den seit Vitruv gepflegten (und von den Gerichten gern zum Beweise bemühten) „Regeln der Baukunst“ zu widersprechen, sagen wir: sie anders auszulegen.

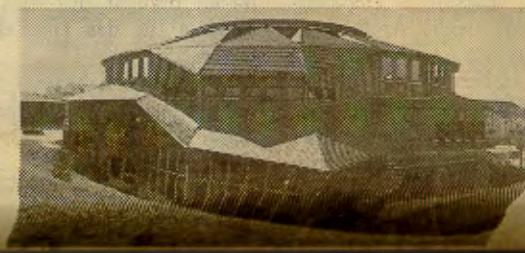
Und so ist es einigermaßen müßig, nach der „Architektur“ des Architekten Peter Hübner Ausschau zu halten und nach seinem „Stil“ zu suchen. Der seine gehorcht anderen Ideen. Und

ästhetische Eifer unübersehbar ist, erscheint die Architektur hier nicht als Kunst, sondern als Ereignis.

Seit einem Dutzend Jahren hat Peter Hübner etwa ebenso viele Häuser gebaut, darunter wenige Einfamilienhäuser, Kindergärten, zwei kleine Schulen, sonst Jugendhäuser. Sie sind allesamt vorwiegend aus Holz konstruiert, nicht, weil irgendeine Ideologie danach verlangt hätte, sondern um die Mitarbeit von Bauherren und Benutzern möglich zu machen und die Kosten zu vermindern. Nicht zuletzt haben hier Studenten zugegriffen, einmal, um ihr Baupraktikum zu absolvieren, zum anderen aber auch des selten gewordenen Erlebnisses wegen: mit der Hand, mit dem Kopf.

und indirekten Bauherren gemeinsamständigen, manchmal sogar erst zu. Dabei geht es nicht um ästhetische sondern um andere Werte, zum Beispielpsychologische Wirkungen und eine Atmosphäre, die Zutrauen hervorruft.

Das Projekt, das Hübner und Sulzberger gemacht hat, war das Studierende des Stuttgarter Universitätsviertels, eine ruppige, wilde Assemblage verschiedener, um einen Gemeinschafts-



pierter 1 durch ih  
lige, au  
Form auf  
die räum  
mung, die  
genität ü  
der sie si  
zu verda  
Das

# Randale bringt Bürger um den Schlaf

## Hearing im Jugendhaus: Jugendliche sorgen mit nächtlichen Treffs für Furore

STAMMHEIM. Nachbarn sind genervt, bei der Polizei steht das Telefon nicht mehr still, und im Bezirksrathaus hagelt es Beschwerdebriefe. "Wir wollen nicht, daß unser Stadtteil versift", redete Martin Hechlinger nicht lange um den heißen Brei herum. Als Vorsitzender des Stammheimer Jugendhaus-Fördervereins liegt ihm das „Stamm-Heim“ kam jeder zu Wort.

Die Teenager, die sich in schöner Regelmäßigkeit vor dem Jugendhaus am Marco-Polo-Weg treffen, rauben Anwohnern nicht nur den Schlaf, sondern auch den letzten Nerv. "Ich mache nachts kein Auge mehr zu. Noch morgens um halb drei plärrt laute Musik aus dem Kofferradio und fliegen Flaschen durch die

Gegend", machte eine Stammheimerin ihrem Arger Luft. "Müssen wir uns das eigentlich gefallen lassen?", bekam die Frau prompt Rückendeckung von ihrem Nebenmann.

Die Nachbarn am Marco-Polo-Weg wollen nur eins, endlich wieder ihre Ruhe.

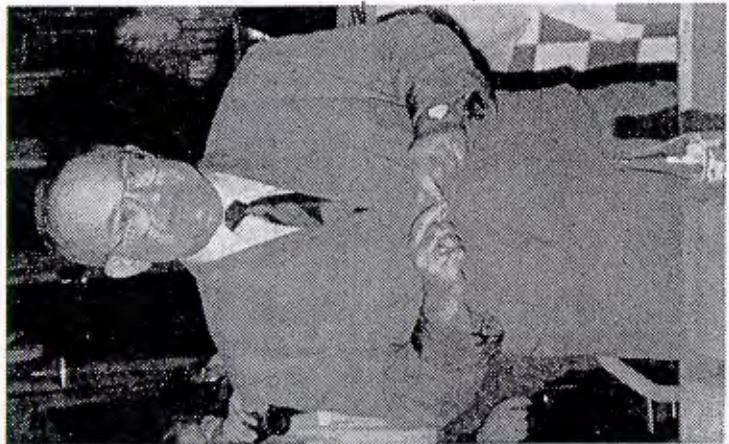
Egal wie. Doch damit ist niemandem Egal.

geholfen. „Wir wollen gemeinsam nach einer Lösung suchen, und das geht nicht von jetzt auf nachher“, so Klamm, der mit der Aussprache zunächst einmal die Fronten klären wollte. „Das Jugendhaus ist keine Brutstätte für Drogen und Gewalt. Die Jugendlichen, die hier Residence machen, wollen nicht zu uns ins Haus. Sie treffen sich nur hier.“

Tatsache ist: Wenn das „Stamm-Heim“ um 22 Uhr die Tore schließt, fängt für sie der Abend erst an. Früher war die Endhaltestelle in der Poppenweiler Straße ein beliebter Treffpunkt, jetzt ist es der Platz vor dem Stammheimer Jugend-

haus. Vorwürfe wie "Da muß halt mal der Bezirksbeirat richtig durchfahren" oder: "Die Polizei darf nicht länger nur vorbeifahren und die Ohren zuhalten" wollten weder Bezirksvorsteher Rainer Böhm noch Werner Mast gelten. Der Jugendsachbearbeiter der Polizei Zuffenhausen und zuständig für Stammheim, konterte: "Was erwarten Sie eigentlich von der Polizei? So einfach geht das mit dem Festnehmen bei Minderjährigen nicht!"

Langer Rede, kurzer Sinn: Die Meinungen, wie dieser Clique "beizukommen ist", gingen weit auseinander. In einem war man sich jedoch am Ende einer langen Diskussion einig: „Die Mißstände vor dem Haus sind nicht vom Jugendhaus-Team zu verantworten.“ Von einer Schließung des Stammheimer Jugendhauses wollte niemand mehr etwas wissen. Dennoch: Etliche Nachbarn waren für harte Bandagen ("Die gehören verknackt"), plädierten für einen Streetworker, der auch das Alkohol- und Drogenproblem in den Griff bekommen sollte.

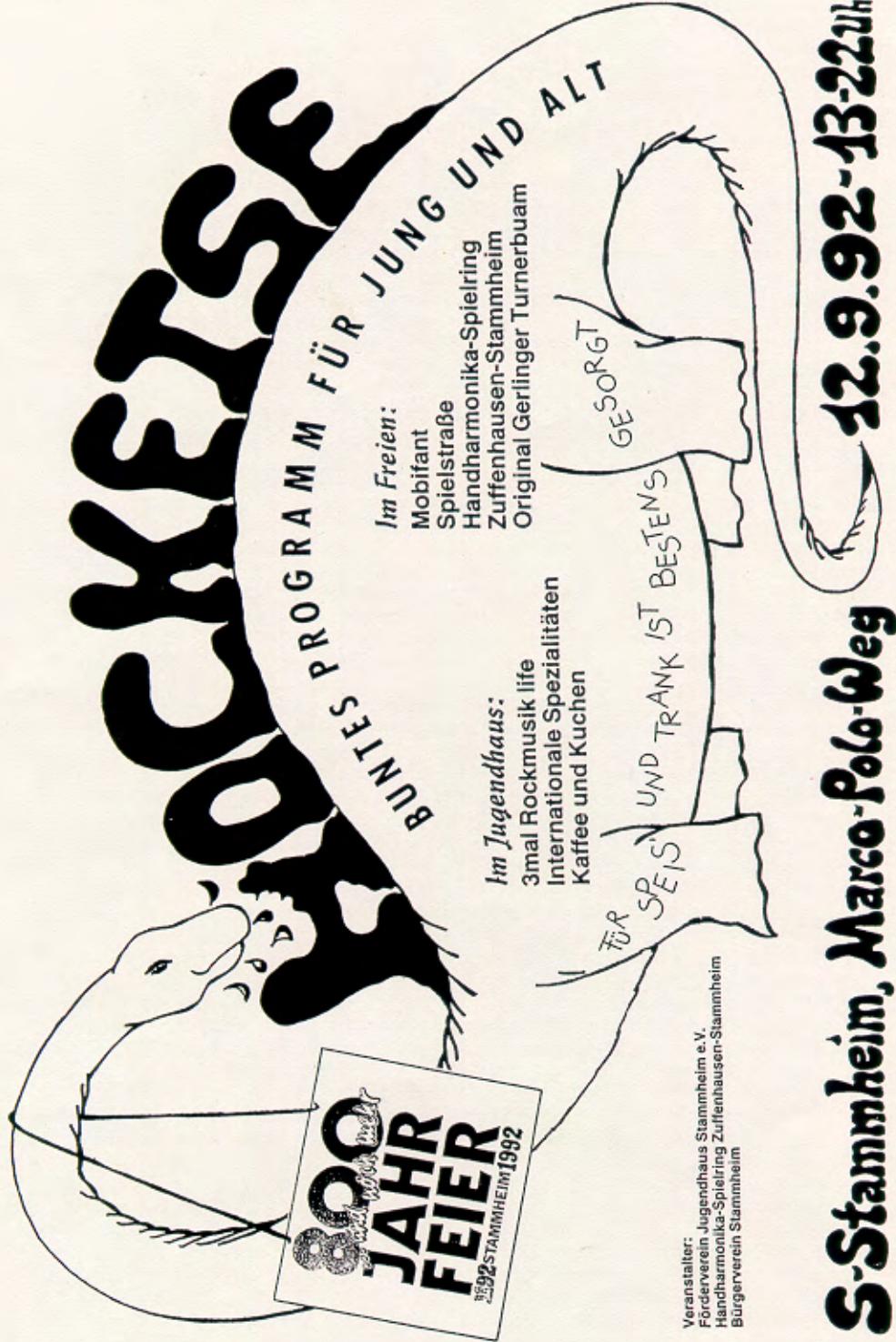


DIE DISKUSSIONSLEITUNG im Jugendhaus hatte Bezirksvorsteher Rainer Böhm übernommen.

Der Vorschlag, die Stadt müsse einen Platz, beziehungsweise Raum für die Jugend anbieten, wurde von Bezirksvorsteher Böhm, der die Diskussionsleitung des Abends übernommen hatte, entschieden abgelehnt. „Es ist blauäugig, wenn Sie glauben, damit sei es getan. Das ist doch keine Lösung.“ Und die ist wohl auch nicht so einfach. Michael Klamm war trotzdem zufrieden: „Damit habe ich auch nicht gerechnet. „Hauptsache, die Leute sehen ein, daß man nicht alles aufs Jugendhaus schieben kann.“ Eine Gesprächsrunde aus Jugendhaus-Mitarbeitern, Lokalpolitikern und Nachbarn will mit den Jugendlichen Kontakt aufnehmen. Vielleicht lassen die Teenager ja mit sich reden? di



BEI EINEM HEARING, zu dem Jugendhausleiter Michael Klamm und sein Team eingeladen hatten, kamen generierte Nachbarn zu Wort.  
Fotos (2): Dingler



**S-Stammheim, Marco-Polo-Weg**



HOCKEN MACHT SPASS: Während sich die Bürgervereinsmitglieder (links Willfred Kallas, rechts Gustav Trauth) auf der 2. Internationalen Hocketse vergnügten, fand zur selben Zeit die Einweihung des Stammheimer Jugendhauses statt.

Fotos (5): Stolterfoht



## Erst hocken und dann in den Saurier

Zwei Großereignisse im nördlichsten Stadtbezirk: Hocketse und Einweihung des Jugendhauses

**STAMMHEIM.** Wer die Wahl hat, hat die Qual. „Wo soll' m'r denn heut hingange“, fragten sich am Samstag viele Stammheimer. Zwei Großereignisse bestimmten das gesellschaftliche Leben in Stuttgarts nördlichstem Stadtbezirk. Zum einen war da die 2. Internationale Hocketse des Bürgervereins auf dem

Freihofplatz, zum anderen die offizielle Einweihung des Jugendhauses im Marco-Polo-Weg. Viele entschieden sich wie SPD-Bezirksbeirat und Bürgervereinsmitglied Gustav Trauth, der zuerst „hockte“ und dann an den Jugendhaus-Festlichkeiten teilnahm.

Schon von weitem stieg einem türkischer Döner- und holländischer Käseduft in die Nase. Auf der 2. Internationalen Hocketse auf dem Freihofplatz wurden die verschiedensten multikulturellen Köstlichkeiten kredenzt. Viele ausländische Bürgervereinsmitglieder waren mit einem Stand vertreten. Kulinarische Völkerverständigung: Zu Spaghetti Bolognese gab es kühles deutsches Bier.

„Wir wollen für ein friedliches Miteinander zwischen Deutschen und Ausländern in unserem Stadtbezirk werben“, erklärte der 1. Vorsitzende der Bürgervereins, Willfred Kallas, Sinn und Zweck der Aktion. Auch der Ort der Handlung wurde mit Bedacht ausgewählt. „An Wochenenden ist der Freihofplatz wie ausgestorben, mit diesem Fest soll er etwas belebt werden“, erläuterte Kallas weiter. Zumindest für einen Tag ist dies gelungen. Bei strahlend schönem Wetter und sommerlichen Temperaturen wurde bis in die späten Abendstunden gefeiert. Als Höhepunkte sang am späten Nachmittag der Stammheimer Liederkranz, unterstützt von der Chorvereinigung, und die italienische Mission zeigte folkloristische Tänze.

Keineswegs als Konkurrenzveranstaltung betrachtete Willfred Kallas die gleichzeitig stattfindende Jugendhauseinweihung. „Wir haben ein herzliches Verhältnis zu den Leuten im Marco-Polo-Weg. Außerdem hat Stammheim auch an einem Tag Platz für zwei solche Veranstaltungen“, sagte der Mann vom Bürgerverein. So sah es auch Jugendhausleiter Michael Klamm: „Die Leute können ja auch hin und her pendeln“, siehe Gustav Trauth.

Was lange währt, wird endlich war: Nach einer Teileröffnung Ende 1990 stand am

Samstag „die endgültige Einweihung“ des Stammheimer Jugendhauses auf dem Programm. Das Fest stand ganz im Zeichen der Nutzer. Zuerst kamen die Kleinsten auf ihre Kosten. Sie hatten ihren großen Spaß an einer Jonglier-Vorführung, beim Kistenrennen hinter dem Haus oder bei einer Wasserschlacht mit der Stammheimer Feuerwehr.

Der Baumeister dieses wahrgewordenen Kinder- und Jugendtraums war natürlich mit von der Partie. Eher gelangweilt verfolgte Architekt Peter Hübner dem kurzen offiziellen Teil des Festes. Nach den Ansprachen von Jugendamtsleiter Bruno Pfeifle, der stellvertretenden Bezirksvorsteherin Renate Hermann und Susanne Iserlohn, Vorstandsmitglied des Fördervereins Jugendhaus Stammheim, fachsimpelte Hübner lieber mit denen, für die er den Dinosaurier aus Holz entworfen hat.

Professor Hübner prophezeite dem Jugendhaus eine rosige Zukunft. „Dieses Haus schützt sich selbst gegen Vandalismus und Randale“, ist er sich sicher. Der Grund: Die Kinder brachten ihre Wünsche beim Entwurf mit ein und halfen tatkräftig in der Bauphase mit. „Die Leute machen ihren Unfug draußen, das Haus ist ihr Heiligtum“, hat Jugendhausleiter Michael Klamm beobachtet. Es werde kaum etwas in zerstörerischer Absicht herumgeschmissen, Schmierereien habe er erst einmal entfernen müssen.

Um 17 Uhr war der offizielle Teil beendet, jetzt hatte die Kinder und Jugendlichen das Haus wieder für sich. Rock-Musik live mit den Gruppen „All Lazy Magic“, „Bad Habit“ und „Devote“ sorgten noch lange für eine ausgelassene Stimmung. Der Stammheimosaurus war eingeweihnt.



DÖNER VOM SPIESS gab es bei der Hocketse auf dem Freihofplatz genügend.

EIN GLÜCK  
ners Werk

DIE KIDS:  
mer Juge

## Hüben und drüber am Feuerbach

# „Die Gewalt an der Wurzel packen“

### Kultusministerin besuchte Jugendhaus und diskutierte mit Eltern, Pädagogen und Nachbarn

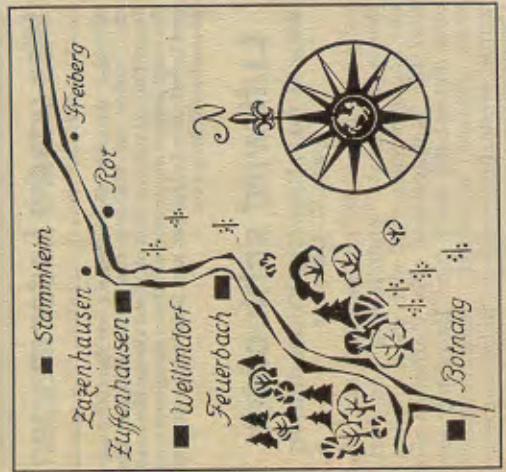
**STAMMHEIM.** „In einer aktiven Freizeitbeschäftigung sehe ich den besten Schutz gegen Isolation, destruktive Langeweile, Aggressivität und das Erleben von Sinnlosigkeit“, betonte Dr. Marianne Schultz-Hector bei ihrem Besuch des Stammheimer Jugendhauses. Besonders angetan zeigte sich die Kultusminis-

Marianne Schultz-Hector verschaffte sich bei ihrem ersten Besuch einen genauen Überblick über die Raumlichkeiten des Stammheimer Selbstbauprojekts am Marco-Polo-Weg. Die „Oase“ im ersten Stock begeisterte die Ministerin besonders. Dort kann man sich mitten von Pflanzen zum Ausruhen zurückziehen. Auf die Frage an zwei Mädchen, wie es ihnen denn hier gefalle, antworteten sie: „Sehr gut, es ist ja auch unser Haus.“

Beim anschließenden Gespräch am „runden Tisch“ erläuterte Martin Hechinger, Vorsitzender des Jugendhausfördervereins, die gute Zusammenarbeit mit den umliegenden Schulen, dem Bezirksbeirat und der Kirche. „Wir stehen erst am Anfang einer Periode mit Kindern, die in kritische Altersgruppen kommen“, führte Hechinger aus. Sicherlich habe es schon Probleme mit den Anwohnern wegen Musikbelästigung gegeben, aber man liege eben mitten in einem Wohngebiet und fordere daher eine gewisse Toleranz. Es wird sich demnächst ein Gesprächskreis aus Bezirksbeirat und Jugendhaus-Mitarbeitern treffen.

Die Kultusministerin will die Probleme mit der zunehmenden Gewalt an der Wurzel packen. „Wir müssen die Jugendschutzgesetze im Medienbereich verstärken“, sagte Schultz-Hector und erinnerte an die Kultusministerkonferenz, bei der an die Medienmacher appelliert wurde, ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gegenüber der heranwachsenden Jugend nachzukommen.

„Man ist schon geschockt, wenn man sieht, daß sich nachts um halb zweit 12- bis 15jährige Kids auf der Straße treffen“, sagte Jugendhausleiter Michael Klammt. Die Verantwortung der Eltern werde auf das Jugendhaus abgeladen, in dem vier Sozialpädagogen, eine Praktikantin und ein Zivil-



**ZUR DISKUSSION IM JUGENDHAUS** Stammheim luden Jugendhausleiter Michael Klammt (2. v.l.) und Martin Hechinger (rechts) vom Förderverein Kultusministerin Dr. Marianne Schultz-Hector ein.

Budget“ (Klammt) von 8000 Mark im Jahr, kann man nicht alle geplanten Vorhaben realisieren. Mitgliedsbeiträge und Spenden reichen nicht aus, um zum Beispiel kreative Werkstätten einzurichten, beklagte Fördervereinsvorsitzender Hechinger. „Wir müssen die vorhandenen Mittel vernünftig einsetzen, denn was im Jugendbereich verbraucht wird, ist später nicht mehr gutzumaßen“ räumte die Kultusministerin zum Abschluß ihres Besuchs ein.

dienstleistender arbeiten. Unter der Regie von Michael Klammt und dem Förderverein finden Hearings mit den Störern statt. Auch die Elternarbeit hält man für sehr wichtig. Neben den Gang zur Öffentlichkeit. Nicht zuletzt durch Partneraktionen mit anderen Städten, wie zum Beispiel Freizeiten in Carlsbad, hat das Stammheimer Jugendhaus mittlerweile ein positives Image in der Bevölkerung.

Mit dem „recht spärlichen finanziellen

Jugendhaus Stammheim  
Marco-Polo-Weg 2A 7000 Stuttgart-40

lädt ein

zur »PAAR-TIME - Der große Käsekrieg«

Theatrales Musikkabarett



REGIE: KAI HELM. TEXTE: BERND GIESEKING

am Donnerstag  
12. 11. 92 um  
20<sup>00</sup> Uhr.

Unkostenbeitrag:  
Erwachsene 14,-  
Jugendliche 7,-

Jede/r kennt sie: die Alltagskonfliktsituation. Ein Wort gibt das andere, die falsche Bemerkung im falschen Moment, und schon tobt er, der Beziehungskrieg. It's PAAR-TIME, no smoking, please fasten seat belts!

In einer rasanten Gong-Show »umarmen« sich Claudia und Matthias bis auf's Blut. Niederschläge, Teil-K.O.'s... Sieger nach Punkten: Das Publikum.

In Atem gehalten mit heißen Steptanzeinlagen, raffinierten musikalischen Arrangements und blitzartigen Szenenwechseln, entspannt durch traumhaft poetische Visionen.

SITUATIONSKOMIK GEPAART MIT WORTWITZ UND ABGRUNDIELEM SARKASMUS ZWISCHEN HEMINGWAY UND STIERKÄMPFEN, HERZSCHMERZ UND REVIERKRÄMPFEN, HAFERFLOCKEN UND WINDELDAKPEN... UND BLUT!

AM ANFANG STEHT DIE GEMEINSAME IDEE: EINE PAAR-TY. BEI DEN VORBEREITUNGEN WERDEN CLAUDIA UND MATTHIAS SEIT LANGEM LÜERT, VON WEHMÜTIGEN ERINNERUNGEN UND WILDEN ZUKUNFTSPLÄNEN EINGEHOLT. KENNEN SIE SICH AUS MIT: ERHÖHTER TEMPERATUR UND EISKALTEN BLICKEN, LEBENSFRUST UND HOLLYWOOD, BETRIEBSFEIERN UND EMBRYONENTRANSFER, MENSTRUATIONSBESCHWERDEN UND POESIE, ÄSTHETIK UND ABENDMAHL!... EIN LEIDENSCHAFTLICHER EIERTANZ DER BEIDEN HELDINNEN UM ELEMENTARE FRAGEN, WIE: BESTICHT ER ODER SIE? HERZDAME ODER PIKBUBE? ES GEHT UM'S GANZE: KÄSESPIELE ODER PASTA.



BORGHOLZHAUSERSTR. 75-79  
4520 - ALTMELLE  
FON & FAX: 05422-6573

## PAAR-TIME - DER GROSSE KÄSEKRIEG

THEATRALES MUSIKKABARETT

SITUATIONSKOMIK GEPAART MIT WORTWITZ  
UND ABGRUNDTIEFEM SARKASMUS ZWISCHEN  
HEMINGWAY UND STIERKÄMPFEN,  
HERZSCHMERZ UND REVIERKRÄMPFEN,  
HAFERFLOCKEN UND WINDELDAKPEN...  
UND **BLUT!**

AM ANFANG STEHT DIE GEMEINSAME IDEE: EINE PAARTY.  
BEI DEN VORBEREITUNGEN WERDEN CLAUDIA  
UND MATHIAS SEIT LANGEM LIERT, VON WEHMÜTIGEN  
ERINNERUNGEN UND WILDEN ZUKUNFTS-  
PLÄNEN EINGEHOLT. KENNEN SIE SICH AUS MIT:  
ERHÖHTER TEMPERATUR UND EISKALTEN BLICKEN,  
LEBENSFRUST UND HOLLYWOOD,  
BETRIEBSFEIERN UND EMBRYONENTRANSFER,  
MENSTRUATIONSBRÄUER UND POESIE,  
ÄSTHETIK UND ABENDMAHL!?...  
EIN LEIDENSAFTLICHER EIRTANZ DER BEIDEN  
HELDINNEN UM ELEMENTARE FRAGEN, WIE:  
BESTICHT **ER** ODER **SIE**?  
HERZDAME ODER PIKBUBE?  
ES GEHT UM'S **GANZE**: KÄSESPIELE ODER **PASTA**.

REGIE: KAI HELM  
TEXT: BERND GIESEKING UND WUM THEATER  
SPIELDAUER: 1,5 Std.



### **„Käsekrieg“ im Jugendhaus**

„Paar-Time – Der große Käsekrieg“ – so nennt sich das Duo, das am Donnerstag, 12. November, um 20 Uhr im Jugendhaus Stammheim sein Kabarett-Programm zum Besten geben wird. Mit der Veranstaltung möchte der Jugendhaus-Förderverein deutlich machen, daß das kulturelle Angebot im Jugendhaus nicht nur an die Adresse der Kinder gerichtet ist. In ihrer Show stellen Claudia und Mathias, so die Namen der beiden, Alltagskonfliktsituationen zwischen Paaren dar. Sie wollen „das Publikum in Atem halten mit heißen Steptanzeinlagen, raffinierten musikalischen Arrangements und blitzartigen Szenenwechseln“.

Karten für das „theatrale Musikkabarett“ sind im Vorverkauf erhältlich bei der Firma Rosenberger, Marco-Polo-Weg 6, Telefon 8 26 28 14, und im Jugendhaus Stammheim, Telefon 82 55 40.



DIE ALLTÄGLICHEN BEZIEHUNGSPROBLEME versuchen „Paar-Time – Der große Käsekrieg“ auf kabarettistische Weise am 12. November, 20 Uhr, im Stammheimer Jugendhaus zu lindern.



WANN GEHT ES ENDLICH LOS fragten sich mehr als 80 Kinder im sogenannten Saurier des Jugendhauses Stammheim. Plötzlich kam WUM (rechts), die Osnabrücker Theatertruppe, mit ihrem Stück über Lügen.



Plötzlich kam WUM  
Fotos (2): Mezz

## „Nur wer frech ist, kann bestehen“ Kindertheater im Jugendhaus: „WUM“ aus Osnabrück spielte ein turbulentes Stück über Lügen

Von unserem Redaktionsmitglied Harald Merz

**STAMMHEIM.** Die Mädchen und Buben trällerten es noch, als sie bereits den Saurier hinter sich gelassen hatten und auf dem Heimweg waren: das Lied über die Kinder, die auch mal ihr Schneckenhaus verlassen sollen. Denn „nur wer frech ist, kann bestehen.“ Mehr als 80 Kinder strömten begeistert aus dem Jugendhaus, in dem das Osnabrücker WUM-Theater das Kind-

„Unser Anspruch wäre“, so die Sozialpädagogin Iris Bresch, „Kultur für Kinder regelmäßig zu machen.“ Denn auf die Art komme man nicht nur sehr gut mit den Eltern in Kontakt, sondern verdeutliche auch, daß das Jugendhaus gleichermaßen den Kindern wie den Jugendlichen offenstehe. Bislang besuchten ein Zauberer, bei der Teileröffnung, sowie vor wenigen Wochen ein Geschichtenerzähler den Dinosaurier-Bau im nördlichsten Stuttgarter Stadtbezirk. Beide Darbietungen fanden sehr positive Resonanz.

Schon geraume Zeit vor der eigentlichen Vorstellung tropfeln die ersten Kinder erwartungsvoll ins Jugendhaus. Zehn Minuten vor Spielbeginn war's im Saurier dann rappelvoll. Man saß auf Stühlen, auf dem Boden und auf dem Tresen. Kein Wunder, kamen allein vom Stammheimer Kindergarten 25 Kinder. Die Erzieherinnen der Zuffenhäuser Kindertagesstätte schleppten 16 kleine Zuschauer durch die engen Reihen zu den verbliebenen Plätzen. Die

Stimmung im Raum: Wann fängt es endlich an? Katrin Orth, die Musik studierte und der ausgebildete Künstler Andreas Ottmer, präsentierten ein sehr frisches, bewegungsreiches, zum Teil gleichsam gewagtes Stück. Deftig und laut in der Sprache stellen die Norddeutschen eine Alltagssituation dar, die viele Kinder wohl allzugut wiedererkennen. Wusel, zum Auftritt seines Zimmers verdonnert, vertreibt sich die Zeit der Abwesenheit der oft desinteressierten Mutter mit Freundin Marilla, die zufällig vorbeikommt. Es wird gespielt, gestritten, gespielt und wieder gestritten, daß die Feten, beziehungsweise die Stücke, fliegen. Dabei steht wenigstens immer einer, Wusel oder Marilla, im weithäufigen Reich der Lügen. Klar, mit welcher Seite sich die jungen Zuseher solidarisierten.

Schon geraume Zeit vor der eigentlichen Vorstellung tropfeln die ersten Kinder erwartungsvoll ins Jugendhaus. Zehn Minuten vor Spielbeginn war's im Saurier dann rappelvoll. Man saß auf Stühlen, auf dem Boden und auf dem Tresen. Kein Wunder, kamen allein vom Stammheimer Kindergarten 25 Kinder. Die Erzieherinnen der Zuffenhäuser Kindertagesstätte schleppten 16 kleine Zuschauer durch die engen Reihen zu den verbliebenen Plätzen. Die

rote ins Gesicht getrieben hätte. Marilla: „Du Schlappschwanz.“ Wusel: „Ich sage, daß du ins Bett geplätt hast.“ Die Kinder registrierten es gelassen. Großen Anklang fand in diesem Zusammenhang auch das Wett-Pubsen oder die Popel-Friedenspfeife – da wurde angesprochen, was in vielen Familien oft eher tabuisiert wird. Natürlich kam auch die Geschlechterproblematik zur Sprache, die Kinder jeden Alters beschäftigt. Da wehrt sich beispielsweise Marilla, in den Indianerspielen immer nur die „blöde Squaw“ zu spielen, während Mann Wusel selbstredend der Häuptling ist – das ist aber schwer, eh.“ Roter Faden des Kinderstücks ist aber gerade die (musikalische) Aufforderung an die Kinder, ihre Scheu abzulegen, mal frisch und anders als die Kameraden zu sein: „Höre mal, was keiner hört.“ Mit Akkordeon, Flöte, Gitarre und Klarinette untermalten die beiden Mimen ihre selbstgeschriebenen Lieder, die das spannende Geschehen auflockerten. Lieder, die einfach zum Mitsingen anregten.

Die beiden logen aber nicht nur, daß sich die Saurier bogen, sie bewarfen sich auch mit allerlei Gemeinheiten, die so manchem Erwachsenen möglicherweise die Schamgefühle aufkommen ließen. „GAR NICHT HINNSCHAUEN mochten einige Kinder, wenn es das WUM-Theater so richtig spannend machte.“ Foto: Mezz

# Randale bringt Bürger um den Schlaf

Hearing im Jugendhaus: Jugendliche sorgen mit nächtlichen Treffs für Furore

STÄMMHEIM. Nachbarn sind genervt, bei der Polizei steht das Telefon nicht mehr still, und im Bezirksrathaus hagelt es Beschwerdebriefe. „Wir wollen nicht, daß unser Stadtteil versifft“, redete Martin Hechinger nicht lange um den heißen Brei herum. Als Vorsitzender des Stammheimer Jugendhaus-Fördervereins liegt ihm das „Stamm-Heim“

Die Teenager, die sich in schöner Regelmäßigkeit vor dem Jugendhaus am Marco-Polo-Weg treffen, rauben Anwohner nicht nur den Schlaf, sondern auch den letzten Nerv. „Ich mache nichts kein Auge mehr zu. Noch morgens um halb drei plärrt laute Musik aus dem Kofferraum und fliegen Flaschen durch

Gegend“, macht eine Stammheimerin ihrem Ärger Luft. „Müssen wir uns das eigentlich gefallen lassen?“, fragt die Frau prompt Rückendeckung von ihrem Nebenmann.

Die Nachbarn am Marco-Polo-Weg wollen nur eins, endlich wieder ihre Ruhe. Egal wie. Doch damit ist niemandem

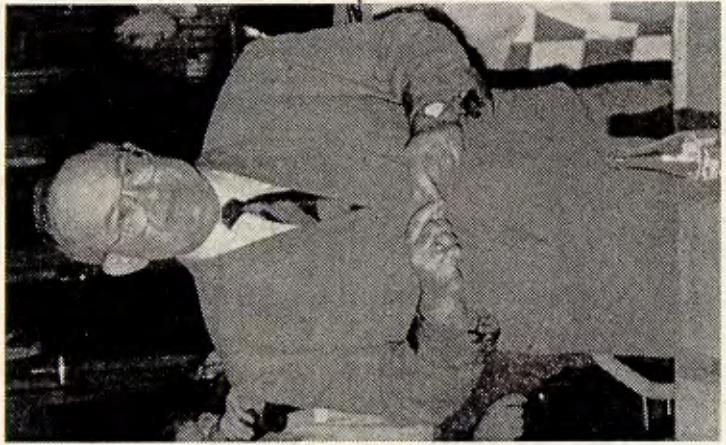
geholfen. „Wir wollen gemeinsam nach einer Lösung suchen, und das geht nicht von jetzt auf nachher“, so Klamm, der mit der Aussprache zunächst einmal die Fronten klären wollte. „Das Jugendhaus ist keine Brutstätte für Drogen und Gewalt. Die Jugendlichen, die hier Randalen machen, wollen nicht zu uns ins Haus. Sie treffen sich nur hier.“

Tatsache ist: Wenn das „Stamm-Heim“ um 22 Uhr die Tore schließt, fängt für sie der Abend erst an. Früher war die Endhaltestelle in der Poppenweiler Straße ein beliebter Treffpunkt, jetzt ist es der Platz vor dem Stammheimer Jugendhaus.

Vorwürfe wie „Da muß halt mal der Bezirksbeirat richtig durchfahren“ oder: „Die Polizei darf nicht länger nur vorbeifahren und die Ohren zuhalten“ wollten weder Bezirksvorsteher Rainer Böhm noch Werner Mast gelten lassen. Der Jugendsozialbearbeiter der Polizei Zuffenhausen und zuständig für Stammheim, konterte: „Was erwarten Sie eigentlich von der Polizei? So einfach geht das mit dem Festnehmen bei Minderjährigen nicht!“

Langer Rede, kurzer Sinn: Die Meinungen, wie dieser Clique „beizukommen ist“, gingen weit auseinander. In einem war man sich jedoch am Ende einer langen Diskussion einig: „Die Mißstände vor dem Haus sind nicht vom Jugendhaus Team zu verantworten.“ Von einer Schließung des Stammheimer Jugendhauses wollte niemand mehr etwas wissen. Dennoch: Etliche Nachbarn waren für harte Bandagen („Die gehören verknackt“), plädierten für einen Streetworker, der auch das Alkohol- und Drogenproblem in den Griff bekommen sollte.

besonders am Herzen. Denn die Gruppe Jugendlicher, die sich zu später Stunde am Marco-Polo-Weg trifft, sorgt in Stuttgarts nördlichstem Stadtbezirk für Furore. Bei einem Hearing, zu dem Jugendhausleiter Michael Klamm, Bezirksbeirat, Nachbarn, Polizei und Pädagogen eingeladen hatte, kam jeder zu Wort.



DIE DISKUSSIONSLEITUNG im Jugendhaus hatte Bezirksvorsteher Rainer Böhm übernommen.

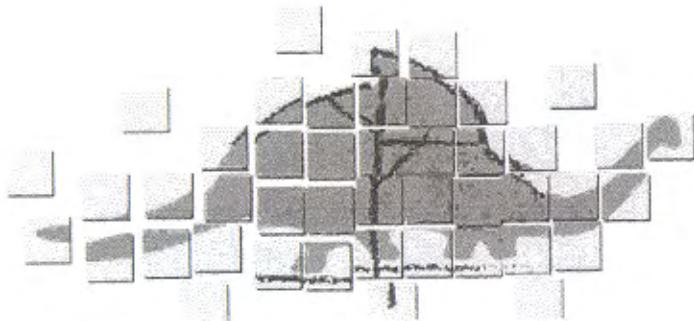
Der Vorschlag, die Stadt müsse einen Platz, beziehungsweise Raum für die Jugend anbieten, wurde von Bezirksvorsteher Böhm, der die Diskussionsleitung des Abends übernommen hatte, entschieden abgelehnt. „Es ist blauäugig, wenn Sie glauben, damit sei es getan. Das ist doch keine Lösung.“

Und die ist wohl auch nicht so einfach. Michael Klamm war trotzdem zufrieden: „Damit habe ich auch nicht gerechnet. Hauptsache, die Leute sehen ein, daß man nicht alles aufs Jugendhaus schieben kann.“ Eine Gesprächsrunde aus Jugendhaus-Mitarbeitern, Lokalpolitikern und Nachbarn will mit den Jugendlichen Kontakt aufnehmen. Vielleicht lassen die Teenager ja mit sich reden?



BEI EINEM HEARING, zu dem Jugendhausleiter Michael Klamm und sein Team eingeladen hatten, kamen genervte Nachbarn zu Wort.  
Fotos (2): Dingler

1993



## Neue Vorsitzende

**STAMMHEIM.** Bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins Jugendhaus Stammheim (FVJH) standen neben den üblichen Tagesordnungspunkten wieder Neuwahlen an. Nach dreijähriger, hervorragender Führung des Fördervereins, gaben Martin Hechinger und Eva Tichy den Vorsitz ab, werden jedoch im Gesamtvorstand weiterhin tätig sein. Als neue Vorsitzende wurden Susanne Iserlohn und Axel Rosenberger einstimmig gewählt. Zum Schluß sollte die rege Beteiligung der Versammlung erwähnt werden, die auf eine weiterhin gute und produktive Arbeit des FVJH-Stammheim schließen läßt.

# Jugendhaus Stammheim feiert seine (endgültige) Fertigstellung

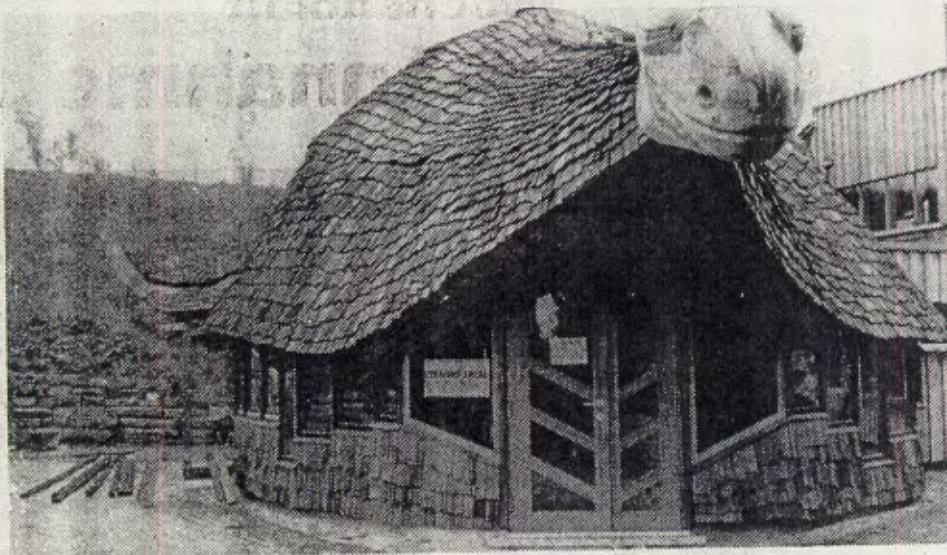
Nachdem am vergangenen Wochenende die Jugendfarm in Stammheim allen Grund zum Feiern hatte, weil für ihr Spielhaus endlich der Rote Punkt vergeben wurde, steigt nun schon der nächste freudige Anlaß für Stammheims Nachwuchs.

Am Samstag, dem 8. Mai, lädt dann das Jugendhaus Stammheim zur großen Einweihungs-Party in den „Bauch des Dinosauriers“ am Marco-Polo-Weg 2 a. Der Bau des Jugendhauses ist nun auch im Innenbereich so gut wie fertig, und deshalb hat man sich kurzerhand entschlossen, diese gute Kunde mit einer „großen Sause“ nachdrücklich in Erinnerung zu behalten.

Zwar ist nach Auffassung von Professor Hübner, dem „Kopf“ des Stammheimer Bauwerks, ein Jugendhaus nie fertig, doch Jugendhausförderverein und Hausleiter Michael Klamm mit seinem Team meinen, nach 4½ Jahren Bau- und Entwicklungszeit sei es jetzt an der Zeit, mal Luft zu holen und ein „Fest zum Anlaß der endgültigen Fertigstellung des Selbstbauprojekts Jugendhaus Stammheim“ zu veranstalten.

Der Programmverlauf spiegelt eindrucksvoll die Bandbreite der Jugendhaus-Kunden wider, denn er beginnt um 14 Uhr mit „New-Games“-Spielaktivitäten und Vorführungen der Stammheimer Jugendfeuerwehr mit Clowns und Jongleur. Ab 16 Uhr folgt der offizielle Teil mit Grußworten von Gisela Abt (Vorsitzende des Stuttgarter Jugendhauses e.V.), danach Architekt Prof. Hübner, Renate Hermann (stellvertretende Bezirksvorsteherin), Susanne Iserlohn (Vorstand des Jugendhaus-Fördervereins) sowie last but no least Michael Klamm, dem Leiter des „Stamm-Heims“ seit 1988.

Um 17 Uhr beginnt die „Schlacht am Büfett“, und dann geht's fetzig in den Abend hinein mit den Rockgruppen „All lazy Magic“, „Bad Habit“ und „Devote“. Zur Entspannung gibt's dazwischen Diadokumentationen und eine Fotoausstellung über den Bauprozeß und die bisherige Entwicklung des Hauses sowie Spielmöglichkeiten wie Kicker, Pool Billard, Tischtennis usw. -m-



Wie ein Provisorium sieht Stammheims Jugendhaus eigentlich nicht aus. Ein Grund mehr für die Verantwortlichen, jetzt nach 4½ Jahren Arbeit im Selbstbauprojekt von Professor Hübner die endgültige Fertigstellung mit einem großen Fest gebührend zu feiern. -m-/Bild: Mangold



Fast fünf Jahre nach Baubeginn wird das Stammheimer Jugendhaus heute eingeweiht

## Leben im Bauch des Sauriers

Von Klaus Wagner und Achim Zweygarth (Fotos)

Saurier gibt's schon lange nicht mehr. Bevor die Menschen die Erde bevölkerten, sind die Saurier verschwunden. Vor ein paar Jahren aber ist ein solch mächtiges Urzeitviech in Stammheim wieder aufgetaucht. Vor dem „Stammheimosaurus“ mit dem riesigen Kopf aus Holz muß aber niemand Angst haben. Er grinst so richtig lieb und lädt junge Menschen in seinen Bauch ein. Dort läßt er sie ihre Sorgen und Notizen austauschen, Schulnoten und Klassenseratten vergessen, Billard und Tischfußball spielen, Pfannkuchen backen und essen, miteinander träumen und Apfelsaft trinken, tanzen und schmusen. Stammheims Saurier mit dem Panzer aus Lärchenschindeln und den Beinen aus Baumstämmen ist ein Jugendhaus. In seinem Bauch findet sich eine „Oase“ mit Palme und Bananenbaum, ein zur Disko umfunktioniertes „Koltengrab“, ein Café mit Bar, eine Werkstatt, eine Galerie und Gruppenräume. Im Bauch des Sauriers leben Stammheims Kinder – so wie Walter Hübner vom Jugendhausverein dies versteht: „Ju-

gendhäuser sind Orte, in denen Jugendliche ohne Fremdbestimmung von Erwachsenen ihr Leben über können.“

Im Stammheimer Jugendhaus stecken Wahrheit gewordene Kinderträume ebenso wie versponnene Architektenphantasie. Elemente traditioneller Bauens wurden ebenso miteinander verbunden wie Zufälle während der Bauzeit. So hatte Architekt Peter Hübner, der Professor von der Stuttgarter Universität, gerade auf einer anderen Baustelle einen gebogenen Leimbinder übrig – das mächtige Holz wurde zum Rückgrat des Urverchs. Der Stammheimosaurus, am Anfang gar nicht in den Plänen vorgesehen, war geboren. Womit wie einmal bewiesen war, daß Peter Hübner, der 54jährige Norddeutsche und gelesene Schuhmacher wie Schreiner, als Häuserbauer seine Leisten gelegentlich kräftig verbiegt. Nicht umsonst hat ihn die „Zeit“ auf zwei Seiten als „Meister unordentlicher Häuser“ gefeiert.

Aber was heißt da Ordnung? Diese ist im Stammheimer Jugendhaus, das Jahrzehntelang gefordert und vom Oberbürgermeister noch 1983 und 1986 bei Bürgerversammlungen kategorisch („Mir henn koi Geld“) abgelehnt worden war, jetzt sichtbar vorhanden: Der Eingangsbereich mit den Saurierfüßen ist klar gegliedert, die angrenzenden Räume sind sauber abgetrennt. Im Dezember 1987, als der Druck aus dem Stadtbezirk immer stärker geworden war, bewilligte der Gemeinderat 600 000 Mark für einen 200-Quadratmeter-Fertigbau Marke Schuhgeschäft. Das gefiel der SPD nicht. Sie gewann Hübner, der schon das Jugendhaus Wangen als Selbstbauprojekt hochgezogen hatte.

Der unkonventionelle Professor traf sich mit Jugendlichen, sportete sie an, ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen – und fiel fast in Ohnmacht, als ein Bub eine Palme wollte. Aus Plastik. Heute steht die Palme im Haus. Echt. Hübner zog von Sitzung zu Sitzung, präsentierte die Ideen mit farbigen Skizzen und langen Vorträgen, aber ohne die üblichen detaillgenauen Pläne. „Am Anfang steht eine starke Idee. Die muß ich in eine Geschichte verpacken und auf die Reise schicken.“ So ist es sein Stil. Dank Spender, weiteren 150 000 Mark

von der Stadt und vielen freiwilligen Helfern ist das Jugendhaus heute 1,2 Millionen Mark wert – bei 560 Quadratmetern Fläche. Im Sommer 1988 wurde die Tragkonstruktion aus Baumstämmen im Raster drei mal viereinhalb Meter gesetzt. Die Stämme sind dem Ortsnamen entlehnt, ursprünglich sollte das Jugendhaus mal „Stamm-Holm“ heißen. Daß sich das ebensoviel durchgesetzt hat wie „Keltengrab“ für die Disko, ist Hübner gleich. ABB-Mitarbeiter und Studenten werkeln ebenso wie die späteren Jugendhausbesucher und Mitglieder des neu gegründeten Jugendhaus-Fördervereins. Die Sozialarbeiterin Heinz Schmalenberger, ein gelernter Schreiner, und der heutige Jugendhausleiter Michael Klamm, der mal Maurer gelernt hat, motivierten die Jugendlichen immer aufs neue. Viele von ihnen packten kräftig mit an, kartierten Erdreich aufs Dach und verlegten zentnerschwere Fußbodenplatten, entwarfen farbenfrohe Mosaiken und schmückten die Klos ebenso damit wie die Wände von Café und Außenbereich. So wurde Hübners Grundidee umgesetzt: die Nutzer sollen mitplanen und mitbauen. Ende 1990 konnten die Jugendlichen das Haus teilweise in Besitz nehmen.

An diese Mühen denkt man heute nur noch selten – kein Wunder, ist doch von der „Erbauer-Generation“ kaum mehr einer regelmäßig im Jugendhaus. Warren (18) kommt noch wie auch Sabine (19), Bauhelfer der ersten Stunde. Beide arbeiten heute neben den Sozialarbeiterinnen Iris Bresch und Wencike Semeth, dem „Zvi“ Ralf Nisch und der Praktikantin Marion Preissinger ehrenamtlich mit, kümmern sich um Filmabende oder betreuen Kinder und Jugendliche während Freizeiten im Donautal, in Griechenland oder im Partnerjugendhaus in Cardiff. „Die Leute hier gehen anders miteinander und mit dem Haus um“, hat Sabine beobachtet. Schonender, sanfter, nicht so ruppig oder gar verächtlich wie anderswo.

„Dieses Haus schützt sich selbst gegen Vandalismus oder Randale“, ist sich Hübner sicher. „Selbsthilfe-Häuser entwickeln aus sich heraus eine Kraft oder Ausstrahlung, die es sonst nicht gibt.“ Jede Einzelheit teile mit „Ich bin mit Liebe gemacht“

– und das sind nicht nur die vom Bildhauer HWP Diedenhofen aus den Stämmen herausgeholt Saurierbeine im Café oder die beiden Keltemintenschen in der Werkstatt. „Die Leute machen ihren Unfall draußen, das Haus ist ihr Heiligtum“, hat Klamm beobachtet. Es werde kaum etwas in zerstörerischer Absicht herumgeschmissen. Schmierereien habe er erst einmal wegschleifen müssen.

Dennoch herrscht im Bauch des Sauriers und drumherum nicht nur Friede, Freude, Eierkuchen. Abends treffen sich vor dem Haus etliche Jugendliche, die Klamm nicht bewegen kann, hereinzukommen. „Die finden's geil, sich draußen wichtig zu tun, Bier bis zum Umfallen zu trinken und mit quetschenden Reifen rumzufahren.“ Und das manchmal spät abends. Wenn freitags alle zwei Wochen Disko ist, treffen sich an die 300 Leute. Dann geht's auch auf der Straße nicht so ruhig zu wie im Kloster. Verständlich, daß es Ärger mit den Nachbarn gibt. Mit zweien hat man sich schon vor Gericht getroffen. „Die Jugendlichen wollen so lange bleiben wie möglich, die Nachbarn wollen ihre Ruhe – und wir stehen mittendrin“, meint Klamm. So bleibt den Betreuern nichts anderes, als ihre Besucher immer wieder zur Ruhe zu ermahnen – „obwohl die doch auch einen Ort brauchen, wo sie sich austoben können“. Doch es gibt nicht nur Nachbarn, die auf ihrem Recht beharren. Mike und Micha stehen an diesem Diskoabend hinter der Theke: Familienväter aus Stammheim, Mitglieder des Fördervereins – und Nachbarn.

Jugendhaus neben Schlafzimmerfenster – wenn er daran denkt, fragt sich Werner Mast, „was denken die Leute, die solche Pläne machen“? Der Jugendbeamte beim Polizeirevier Zuffenhausen führt aber ansonsten keine große Klage über Stammheim, „die Jugendlichen dort sind nicht anders als anderswo“. Wem man dies verdanke? Sicher dem ungewöhnlichen Haus und den Menschen, die darin lebten. Mast: „Die Betreuer sind überaus engagiert.“ Wie sagt Klamm, der 32jährige mit dem lungen blonden Zopf: „Ich mag unsere Kurzen.“ Heute von 14 Uhr an feiern alle zusammen die offizielle Einweihung.



20

Montag, 10. Mai 1993



Spaß beim Spiel vor dem neuen Jugendhaus

Foto: Michael Steinert

### Jugendhaus Stammheim eingeweiht

## „Ein Stück Utopie ist Realität“

**Großes Fest für Kinder, Jugendliche und Erwachsene am Samstag**

Mit einem großen Fest für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ist am Samstag das Jugendhaus Stammheim eingeweiht worden. Dabei wurde betont, daß dieses Jugendhaus ohne viele Gönner, fleißige freiwillige Helfer und den Förderverein „eine ewige Baustelle geblieben“ wäre.

Es war ein Fest, bei dem für alle Besucher vom Nachmittag bis zum Abend etwas geboten war. Bei herrlichem Sommerwetter waren die Spiele im Freien bei den Kindern besonders beliebt: die Rollenrutschbahn, mit der die Kleinen in einer Plastikkiste den Hang hinabflitzen konnten, ebenso wie die Gauklerspiele. Dabei fand mancher Gefallen am Jonglieren oder Einradfahren. Die Wasserspiele der Jugendfeuerwehr boten Abkühlung, am Abend spielten dann drei Rockbands.

Jugendamtsleiter Bruno Pfeifle war in seiner Eigenschaft als Vorstandsmitglied des Stuttgarter Jugendhausvereins gekommen, der das Haus betreibt. Professor Peter Hübner, der Architekt des Hauses, vereine den Baumeister, den Sozialpädagogen und Erzieher wie den Entertainer in sich, sagte Pfeifle. Seine Häuser würden angenommen und sein Grundsatz der Demut gegenüber dem Nutzer verwirklicht. Das Jugendhaus sei ein „ausgesprochen gelun-

genes Werk“ und zur „nicht mehr wegzudenkenden Einrichtung im Stadtteil“ geworden.

Das Haus sei nicht nur ein Jugendhaus, sondern ein Ort der Bürger geworden, meinte Hübner. Er dankte den vielen Angestellten und freiwilligen Helfern und insbesondere Walter Häbe vom Jugendhausverein, dem die Stuttgarter Jugendlichen seit Jahrzehnten so viel verdankten – unter anderem auch dieses Haus, das langsam und mühsam gewachsen sei. „Es ist ein zauberhafter Ort von ungewöhnlicher Atmosphäre geworden“, sagte Hübner, „hier ist ein Stück Utopie Realität geworden.“ Susanne Iserlohn, die neue Vorsitzende des Fördervereins, sicherte den Jugendlichen wie dem Betreuerteam des Hauses weiterhin die Unterstützung des Vereins zu. Man wolle Rückhalt bieten und ideelle, nicht nur materielle Unterstützung bieten. Daß beides nötig ist, zeigten zwei Beispiele: Zum einen wäre das Fest ohne die vielen Helfer aus dem Verein wohl nicht möglich gewesen, zum anderen müssen wegen der Streichung von Zuschüssen noch viele Spenden gesammelt werden, um die für den Sommer geplanten Jugendbegegnungen in Rußland, Wales und Griechenland zu ermöglichen. kwa

## Jazz-Brunch im Jugendhaus

Am Mittwoch, 16. November, veranstaltet der Förderverein des Stammheimer Kinder- und Jugendhauses, Marco-Polo-Weg 2 A, um 10.30 Uhr einen Jazz-Brunch. Für die richtige Stimmung sorgt die „Werner Lener Swing Connection“. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

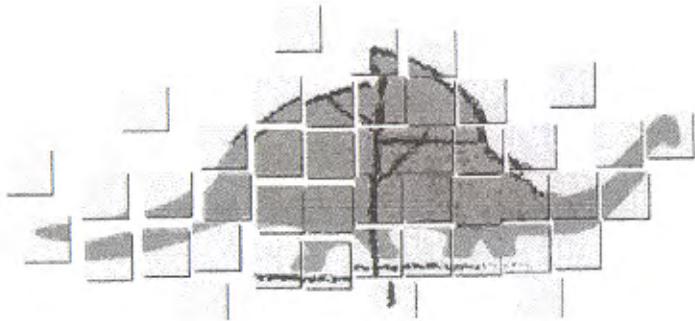
## Irish-Folk

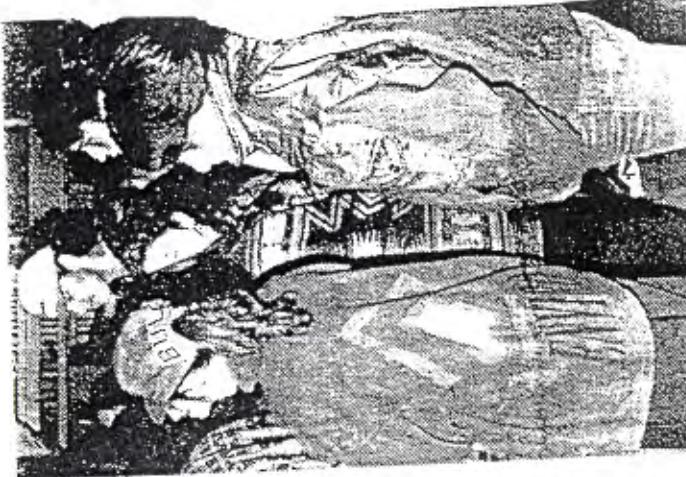
Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres kommt am Freitag, 11. November, um 20.30 Uhr die Gruppe „Sean Tracy“ wieder ins Jugendhaus Stammheim.

## IRISH FOLK

Am 12.11.93 findet im JH eine Aufheitung eines Tischchen Sängers statt, der außer irischer Volksmusik auch Lieder von Chris de Burgh, Eric Clapton und Simon & Garfunkel vorhängt.

lqgu





## Hip-Hop-Abend im Jugendhaus Stammheim – Optimale Lösung des Lärmproblems steht aus

**STAMMHEIM.** Es ist Samstagabend gegen 20 Uhr. Im Kinder- und Jugendhaus Stammheim findet ein Live-Konzert statt. Unter dem Motto "Kuloch kick" präsentieren fünf lokale Gruppen deutschen Surechgesang. Die Jugendlichen haben sich vor der kleinen Bühne versammelt und hüpfen im Takt der Musik herum. Aus den Boxen dröhnen wichtige Basses durch das ganze Jugendhaus. Verständigung ist bei dieser Lautstärke so gut wie unmöglich oder nur durch Schreien zu erreichen. Auch vor der Tür kann man die Musik noch etwas wahrnehmen. Die Besucher sind begeistert.

Weniger erfreut zeigten sich die Anwohner. Abhilfe konnte ein sogenannter "Street-worker" bringen. Doch für dessen Einstellung stehen keine Geldmittel zur Verfügung. Eine verstärkte Polizeipräsenz sieht Bolan als unübersichtliche Lösungsmöglichkeit. "Natürlich wird ein Streifenwagen vorbei gescheickt, wenn es zu Beschwerden kommt," Dann stelle sich wie bei vielen anderen Fällen kurz Ruhe ein, doch die Seiten mit von kurzer Dauer angestochnen. Es kann nicht sein, daß die Sozialen Reaktionen standig gefosset und zur Verantwortung gezogen werden. Hier sind die Erziehenden Jugendlichen und feierten nach Verhandlungsende weiter.

Aufgrund der kalten Jahreszeit sind die Beschwörungen und die Diskussionen über die Problematik etwas in den Hintergrund gerückt. "Vergessen ist die Sache sicher nicht", beteuert der Stammheimer Bezirksvorsteher Bolan. "Ich kann die Klarinettistin verstehen." Aber das Jugendamt durchaus behauptet, solche Haustiere sei immer darum bemüht, solche Vorkommnisse in Ordnung zu halten. Zudem dürfte man die Besucher nicht automatisch mit den Gruppen außerhalb des

Hauses gleichsetzen, gibt er zu bedenken. Michael Klamm, Dem Alkoholkonsum außerhalb des Jugendhauses stehen die Mitarbeiter nachdrücklich gegenüber. Beide und andere Alkoholika lassen sich an der nahegelegenen Tankstelle besorgen. Als Konsequenz wurde für die Jugendhäuser ein Fremdkalkoholverbot eingeführt. Große Plakate weisen auf ein Hausverbot bei einer Zwischenhandlung hin. "Harte Getränke werden bei unseren Partys nicht angeboten, und auch der Bierverkauf liegt weit unter den Umsätzen, die mit alkoholischen Getränken getätigt werden", bestont der Jugendhausleiter. Diese Aussage bestätigte sich auch während der letzten Veranstaltung. Gefragt waren Cola und Limo, nur etwa jede zehnte Flasche hatte Gernschaß zum Inhalt. Beschwörungen gaben es nach dem gelungenen Hip-Hop-Abend laut Auskunft der Polizei. Ein Kinder- und Jugendhaus wurde innerhalb zweier Minuten von zwei Jugendlichen verunreinigt. "Zudem werden die Jugendlichen standig zu viele Worte freigesetzt", bestätigt der Al-

**AUSGELASSENEN STIMMUNG:** Dichtgedrängt standen die Jugendlichen vor der Bühne im Jugendhaus Stammheim. Foto: Bergner

22. 2. 1994

Am Samstag, den 11. Juni 94  
veranstaltet  
das Kinder- und Jugendhaus

STAMMHEIM

ein

# Großes Fest

MIT

Mobifanten,  
Bubbleblust,  
und mehr...

FÜR KINDER AB 14 UHR

VIEL ZEIT UND PLATZ  
RUND UMS JUGENDHAUS  
ZUM  
ESSEN,  
TRINKEN,  
SPIELEN,  
SCHWÄTZEN

MIT

AB 19 UHR

Livemusik

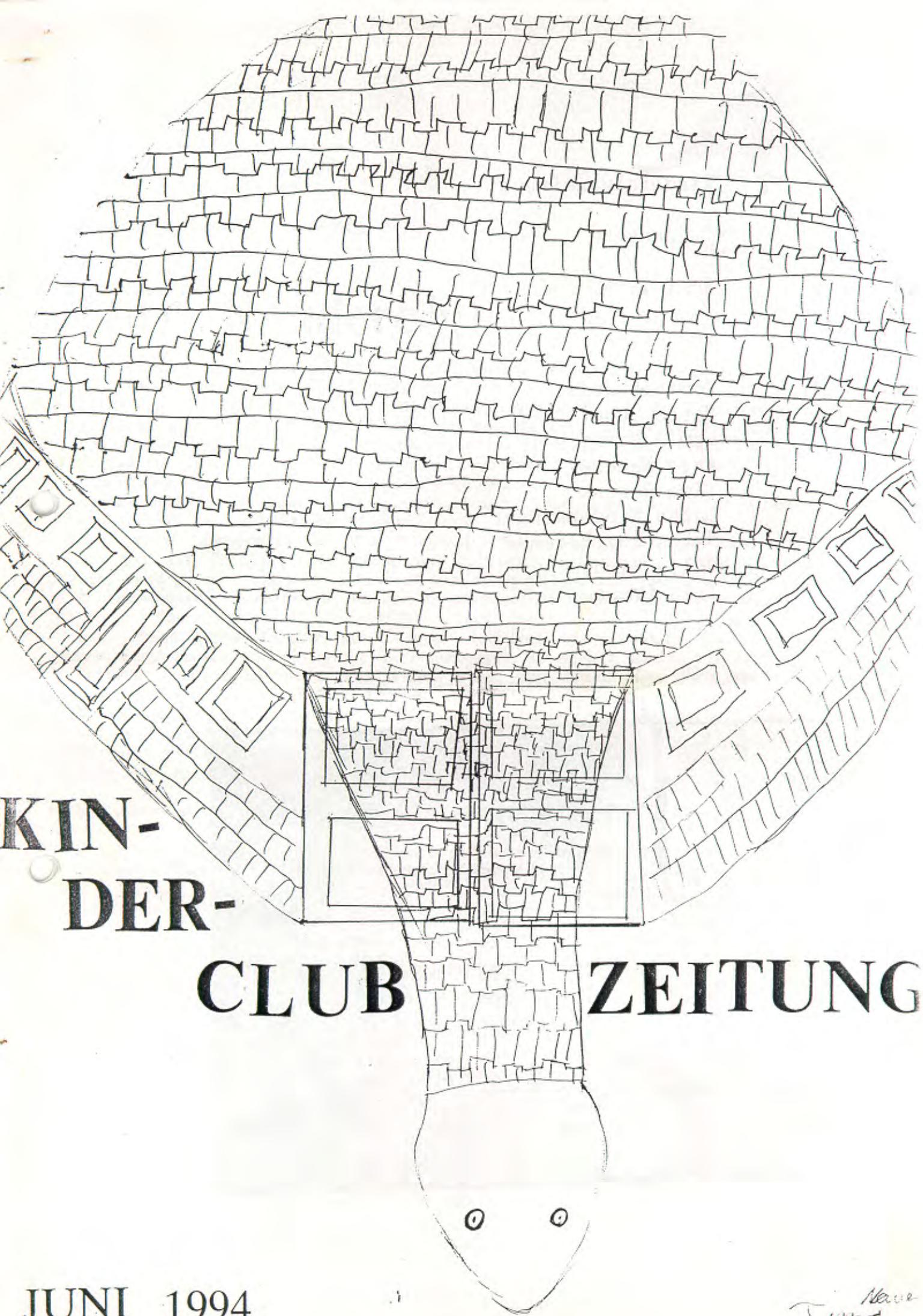
BIKO

## Fisherman's Walkband

Latinoreck der Extraklasse

Kinder- und Jugendhaus Stammheim/ Förderverein des Jugendhauses  
Marco-Polo-Weg 2a, 70439 Stuttgart, Tel.: 0711/825540

DG 94



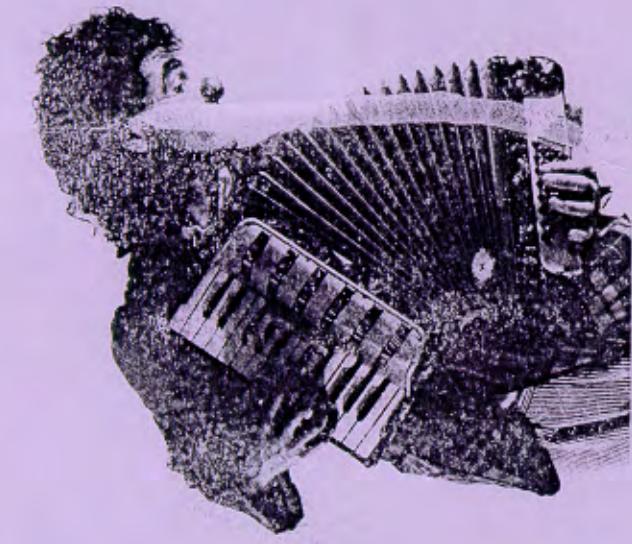
KIN-  
O  
DER-  
CLUB ZEITUNG

JUNI 1994

Naive  
Timus

# PALETTI

PALLETI "Palette"



- Künstik
- Geschäft
- Glownerie
- Dressur
- Einrad
- Frechheiten
- Gaukelei
- Lokuspokus
- Illusion
- Jonglage
- Domik
- Larifari
- Musik
- Darretei
- Originalität
- Pantomime
- Quatsch
- Jüherei
- Stiel am Eis
- Tricks
- Unmögliches
- Verblüffung
- Blitz
- für ein U
- Überlistung
- Zauberei

Gemeinsam verfolgten jung und alt gleichermaßen amüsiert das phantastische Programm »Clownzirkus« des überaus talentierten Allroundkünstlers »Paletti«. »Paletti« Name konnte auch als Resümee unter den gelungenen Nachmittag gezogen werden. Hier stimmte einfach alles, hier war die Welt in Ordnung. Technisch beherrschte Paletti seine Künste perfekt. Fast nebenbei und mit beeindruckender Lässigkeit lässt er Diabolos, große asiatische Jo-Jo-Rollen, von denen er gleich zwei auf einmal zählt, durch die Luft wirbeln, an der Peitsche hochleitern, übereinander springen.

Dank direkter Telefonverbindung mit »Herrn Sauerstab« gelingen ihm zur eigenen Verblüffung die tollsten Zaubertricks und zwischen durch sorgt er mit dem Akkordeon immer wieder auch akustisch für Zirkusatmosphäre.

Die eigentliche Kunst Palettis besteht jedoch darin, all seine artistischen Fähigkeiten zu einer urkomischen Handlung zu verstricken. Sanft, leise und sensibel tritt er auf. Er braucht keine große Kulisse, keinen Glanz und Glitter. Im Handumdrehen macht er die Kinder zu Verbindeten und Mitspielern, bevor sie es selbst richtig bemerkt haben. Sei es durch die Suche nach dem ständig verlegten klugen Buch, durch Ratschläge, was zu tun sei, oder direkt als Assistenten auf der Bühne, die Kinder dürfen am Schluss der Veranstaltung zu Recht der Meinung sein, sie selbst hätten das Programm bestritten.

(Hohenloherische Zeitung 17.5.1990)

# KUNDERWEATER

**Samstag, 17.09.1994**

im

Kinder- und Jugendhaus Stammheim  
für Kinder ab 4 Jahren

**VORVERKAUF:**  
**KINDER- UND JUGENDHAUS STAMMHEIM**  
**MARCO-POLO-WEG 2), TEL.: 825540**

EINTRITT: 3,- DM FÜR KINDER  
5,- DM FÜR ERWACHSENE

-8 LÄDEN, TEL.: 8262314



**Haushaltsstrukturausschuß berät über Rommels Sparkonzept**

# Schrille Töne in der ersten Runde

**Stadträte kritisieren die verspäteten Informationen des Oberbürgermeisters / Von Thomas Borgmann**

Hinter verschlossenen Türen hat Oberbürgermeister Manfred Rommel gestern dem Haushaltsstrukturausschuß des Gemeinderats sein in der vergangenen Woche veröffentlichtes Sparkonzept für 1995 vorgelegt und erläutert. Dabei mußten er und die Verwaltungsspitze vor allem Kritik für ihre Informationspolitik einstecken. Die im Ausschuß vertretenen Fraktionsführer bemängelten, daß Rommel sie nicht vorab informiert hatte, sondern erst am gleichen Tage wie auch die Öffentlichkeit. Dessen ungeachtet kann der Oberbürgermeister weitgehend mit Zustimmung zu seinem Papier rechnen.

Nach Auskunft von Beteiligten glich die gestrige Sitzung des Strukturausschusses der ersten Lesung einer Etatberatung: Amt für Amt wurde unter Manfred Rommels Vorsitz durchgenommen – nach drei Stunden Sitzungsdauer war aber erst ein Teil des Konzeptes besprochen, darunter die Bereiche Sport, Kultur und Jugend. Weitere Sitzungen sind für kommenden Montag sowie für 30. November terminiert. Wie berichtet, wird die Mehrzahl der Einzelentscheidungen im Januar und Februar fallen, wenn der neu gewählte Gemeinderat den städtischen Haushalt für 1995 aufstellt und verabschiedet.

Bereits gestern zeichnete sich ab, daß an der von Oberbürgermeister Rommel vorgeschlagenen Schließung des Stadtbades in Untertürkheim wohl kein Weg vorbeiführt.

**800 000 Mark Einsparung geplant**

## Schließung von drei Jugendhäusern?

Müssen im nächsten Jahr drei Jugendhäuser schließen? Diese Sorge treibt zur Zeit den Jugendhausverein um. Laut Vorschlag der Bürgermeisterrunde soll der Jugendhausetat um 800 000 Mark gekürzt werden (siehe auch Kommentar auf dieser Seite). Das entspricht nach Auskunft von Jugendhausverein-Geschäftsführer Alexander Pfeiffer zehn Personalstellen, denn an Sachmitteln könne nicht weiter gekürzt werden. Das bedeutet, daß die Jugendhäuser zur Disposition stehen. Über die Kürzungen wird der Gemeinderat voraussichtlich im Januar entscheiden. SPD und Grüne haben bereits signalisiert, daß sie die Kürzungen nicht mittragen werden.

„Wir gehen davon aus, daß der Gemeinderat das mehrheitlich ablehnen wird“, erklärte Pfeiffer gestern gegenüber der „Stuttgarter Zeitung“. Bereits 1993 habe man 20 von insgesamt 150 pädagogischen Stellen eingespart. Würden weitere zehn Stellen „rasiert“, hätte das massive Einschränkungen in der Jugendarbeit zur Folge. Überlegungen wie die, in der Neckarvorstadt zusammen mit mobiler Jugendarbeit und sozialer Gruppenarbeit im Andreas-Dreher-Haus einen Jugendtreff einzurichten oder im Neubaugebiet zwischen Vaihingen und Büsnau präventive Jugendarbeit zu betreiben, seien somit hinfällig. Mit den geplanten Kürzungen will sich übernächste Woche der neu gewählte Jugendhausvereinsvorstand beschäftigen. ja

ren wird. Eine deutliche Mehrheit im Gemeinderat ist mit Rommel der Ansicht, daß die Stadt gegenwärtig kein Geld hat, um die dort notwendigen Reparaturkosten in Höhe von zwei Millionen Mark aufzu bringen. Dies jedoch wäre die Voraussetzung dafür, um das Stadtbau überhaupt weiter betreiben zu können.

Heftig umstritten sind hingegen die geplanten Kürzungen im Etat des Jugendhausvereins. Wie berichtet, fordert die Rathaupspitze, aus dem 16-Millionen-Mark-Etat rund 800 000 Mark zu streichen (siehe auch untenstehende Meldung). Dies bedeutet in der Praxis die Schließung von mindestens zwei der 30 Stuttgarter Jugendhäuser. SPD und Grüne haben bereits angekündigt, sich der Schließung von Jugendhäusern vehement entgegenzustellen.

Ein weiterer Streitpunkt ist der Vorschlag von Kulturbürgermeister Wolfgang Schuster, den Zuschuß für den Württembergischen Kunstverein um 500 000 Mark zu schmälern. Dies, so verlautete aus Kreisen des Gemeinderats, gehe an die Substanz dieses mit rund 6000 Mitgliedern größten Kunstvereins in der Bundesrepublik. Unklar ist, ob sich Schusters Forderung verwirklichen läßt, die Mitgliedsbeiträge des Kunstvereins auf 60 Mark jährlich zu erhöhen. Schusters Kürzungsvorschlag für die Internationale Bach-Akademie beträgt 50 000 Mark. Über diese Summe gibt es im Gemeinderat offenbar keine Meinungsverschiedenheiten.

Die Frage, ob die Gewerbesteuer und die Grundsteuer erhöht werden, spielt in den laufenden Vorberatungen des Haushaltsstrukturausschusses keine Rolle. Dies kommt erst auf die Tagesordnung, wenn es Anfang nächsten Jahres um die eigentlichen Etatberatungen geht. Dem Vernehmen nach herrscht unter den Ratsfraktionen weitgehend Einigkeit darüber, daß die Grundsteuer angehoben werden muß. Über die Erhöhung der Gewerbesteuer jedoch wird es wohl eine scharfe politische Auseinandersetzung geben.

# KINDERCLUBZEITUNG

2. AUSGABE NOVEMBER 1994 -.50 DM

## Kinder Klubkarte

gültig für das Jugendhaus Stammheim



Marco-Polo-Weg 2a • 70439 Stuttgart  
Telefon: 0711/82 55 40

# Jugendhaus Förderverein Stammheim e.V.

Es ist wieder soweit!

Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres kommt am  
11.11.1994 um 20.30 Uhr

## Sean Tracy (Irish-Folk)

wieder ins Jugendhaus Stammheim.

Sichern Sie sich jetzt schon Ihre Eintrittskarte für nur DM 10,--.

Der Vorverkauf "Im Lädle" hat jetzt begonnen.

11. Freitag

**lift**  
STUTTGART

**Das  
Stadtmagazin.  
Aus Stuttgart.  
Für Stuttgart.**

LIFT Stuttgart  
Falbenhennenstr. 17  
70180 Stuttgart  
Tel. 0711 / 60 61 99  
Fax 0711 / 60 63 08

rock, pop, jazz & co.

▲ STUTTGART

**Sean Tracy**, Irish-Folk, Jugendhaus Stammheim, 20:00  
**Collegium Barbarorum**, Dixieland Hall, 20:00

**Richard Dürre + Luggi Sporrer**,  
Lieder und Tänze aus der Steiermark auf dem Akkordeon und der „Steirischen“, einem diatonischen Knopfakkordeon, Kulturtreff Untertürkheim, 20:00

**Vintage**, Stuttgarter Blues-Band, Merlin, 20:30

**Farfarello**, Klassik-Folk-Rock-Quintett, Laboratorium, 20:30, DM 17,-

**Look Out + Patchwork**, Lokalband-Doppelkonzert, Jugendhaus Witte, 21:00

118 service  
lift 11.94

# EINLADUNG zum JAZZ-BRUNCH

AM: 16.11.94 (BUSS- UND BETTAG) UM: 10.30 UHR

MIT



**Bringen alles zum Swingen, was Ihnen  
in die Finger kommt:**

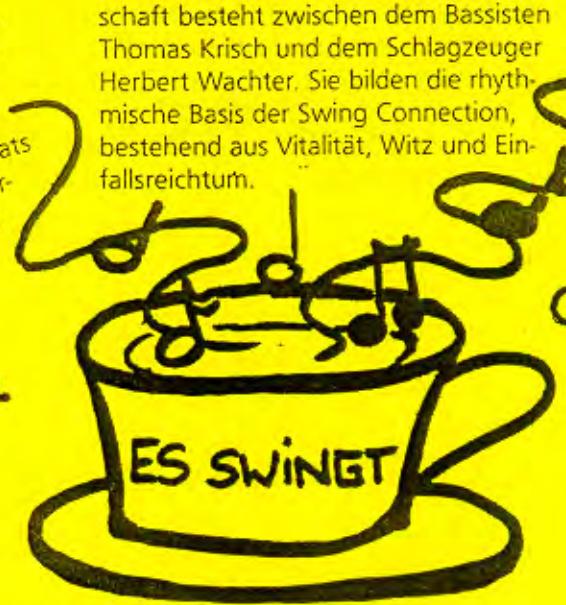
Herbert Wachter, Thomas Krisch, Werner Lener

"Werner Lener bringt alles zum Swingen, was ihm in die Finger kommt", kommentierte einmal Dieter Zimmerle im SDR. Der versierte Pianist, Komponist und Arrangeur spielt sämtliche Stilrichtungen vom Ragtime bis zur Moderne und liebt die Musik von Fats Waller und Oscar Peterson gleichermaßen wie die von Bill Evans und Keith Jarrett.

**EINTRITT PRO  
ERWACHSENER  
5.-**

Eine musikalische Seelenverwandtschaft besteht zwischen dem Bassisten Thomas Krisch und dem Schlagzeuger Herbert Wachter. Sie bilden die rhythmische Basis der Swing Connection, bestehend aus Vitalität, Witz und Einfallsreichtum.

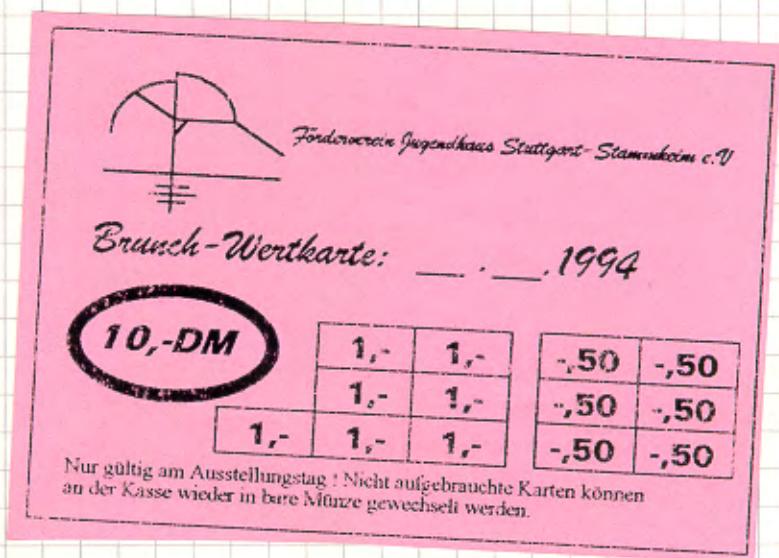
Kirsch, der zu den besten Bassisten  
Lände zählt, sorgt für ein swingend-  
Fundament, seine Soli sind melodiös  
und voll musikalischen Humors. Her-  
bert Wachter sorgt durch seine sensi-  
ble, ideenreiche Spielweise für eine  
swingende rhythmische Basis voller  
Drive und erzeugt mit seinen energie-  
geladenen, virtuosen Soli immer wie-  
der Höhepunkte beim Auftritt.



# GETRÄNKE UND SPEISEN ZUM SELBSTKOSTENPREIS

DER JUGENDHAUSFÖRDERERVEREIN LÄDT ALLE  
MITGLIEDER UND FREUNDE DES JH-STAMMHEIM EIN





# 16.

## Mittwoch

# LIFT STUTTGART im November

rock, pop, jazz &  
co.

▲ STUTTGART

Jazz-Brunch, mit Werner Leners  
Swing Connection, Jugendhaus Stammheim, 10:30, DM 5,-

Good Time Company, Dixieland Hall, 20:00

15. Stuttgarter Jazztage, der  
IG Jazz, mit Hugle/Wess/Höller/Mommert und Stanko/Bründl/Riesler,  
Merlin, 21:00

▲ KARLSRUHE

Townes van Zandt, US-Songwriter, Jüberz am Kronenplatz, 20:30

▲ TÜBINGEN

Night Of The Poets, mit Poems  
For Lola; Dead Poets Society und Hal,  
Meisa Wilhelmstraße, 20:00

„NIGHT OF THE POETS“

mit  
POEMS FOR LOLA  
DEAD POETS SOCIETY  
HAL

Tübingen-Meno Wilhelmstraße  
Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr

## Jazz-Brunch als Appetitanreger

STAMMHEIM - Zu einem Jazz-Brunch mit Werner Leners „Swing Connection“ hatte am Buß- und Betttag der Förderverein des Jugendhauses eingeladen und damit absolutes Neuland betreten. Schließlich war es die erste Veranstaltung dieser Art im „Stamm-Heim“.

Eva Tichy, die Vorsitzende des Fördervereins nannte das „historische“ Ereignis einen Beitrag zur „Kultur vor der Haustür“ und sah sich angesichts der großen Resonanz voll und ganz bestätigt. Auch künftig will der Förderverein der gesamten Bevölkerung ähnliche „Highlights“ anbieten und somit das Jugendhaus direkt und indirekt unterstützen.

Werner Leners „Swing-Connection“ bot an diesem Morgen eine Mischung aus Standards und Eigenkompositionen, die traumhaft sicher gespielt waren. Das Trio zeigte überdies eine bemerkenswerte Fähigkeit zur Improvisation, wenn es darum ging, mit dem Publikum musikalische „Zwiegespräche“ zu führen. Nicht zuletzt dadurch wurde der Jazz-Brunch für alle zu einem echten Musik-Erlebnis. Werner Le-

ners „Swing-Connection“ dürfte an diesem Morgen mit Sicherheit den Kreis der Jazzfreunde um einiges erweitert haben.

Für einige Stunden war aus dem Stammheimer „Kinder- und Jugendhaus“ ein „Drei-Generationen-Haus“ geworden, denn Kinder, Eltern und Großeltern nutzten diese Chance, Jazz, ausgedehntes Frühstück und Gespräch miteinander zu verbinden. Einige Gäste waren zum ersten Mal im Bauch des „Dinosauriers“ und zeigten sich beeindruckt von der Architektur und der besonderen Atmosphäre des Bauwerks.

So wurde letztendlich der Mut des Veranstaalterteams ebenso belohnt wie das Engagement einer Handvoll Fördervereinsmitglieder, die fürs leibliche Wohl zuständig waren. Das liebevoll angerichtete Buffet ließ jedenfalls ebenso wenig Wünsche offen wie das gezeigte Musikangebot. Und weil nicht nur beim echten Jazz-Bruncher die Liebe durch den Magen geht, dürfte damit vollends der Appetit auf mehr geweckt sein – in jeder Beziehung. -m-



Werner Leners Jazz-Connection fühlte sich sichtlich wohl in der ungewohnten Umgebung beim Jazz-Brunch im Jugendhaus.

Samstag, 19. November 1994

## Frühstück besonderer Art

### Jazz-Brunch mit Werner Lener im Jugendhaus

**STAMMHEIM.** Zu einem „Frühstück der ganz besonderen Art“, einem Jazz-Brunch mit Werner Leners „Swing-Connection“ aus Zuffenhausen, lud der Förderverein des Jugendhauses zu einer Veranstaltung wie sie erstmalig im Stammheimer Jugendhaus stattfand. Sie stieß auf begeisterte Zustimmung.

Eva Tichy, die Vorsitzende des Fördervereins, bezeichnete in ihrer Begrüßung das Ereignis als Beitrag zur „Kultur vor der Haustüre“, und wertete das Interesse der vielen Besucher als Berechtigung von „Kulturarbeit im Stadtteil“. Der Förderverein wolle mit seinen Veranstaltungen einen kleinen Teil dazu beitragen und zugleich das Jugendhaus ideell und materiell unterstützen.

Werner Leners „Swing-Connection“ bot eine Mischung aus Standards und Eigenkompositionen, die traumhaft sicher gespielt waren. Das eingespielte Trio zeigte die Interaktion in der Band, wie Ideen dargeboten und aufgegriffen werden und wie gut die Mitglieder improvisieren können. Jeder Musiker leistete hervorragende Beiträge, den Swing den Gästen noch lange in den Ohren klingen zu lassen.

Harmonisierende Balladen lösten Eigen-

kompositionen ab und machten die Veranstaltung zu einem eindrücklichen Erlebnis, Werner Leners „Swing-Connection“ hat mit Sicherheit dazu beigetragen, den Kreis der Jazz-Freunde zu erweitern.

Beeindruckend ist, daß an diesem Tag aus dem „Kinder- und Jugendhaus“ ein „Drei-Generationen-Haus“ geworden war, denn Kinder, Eltern und Großeltern nutzten diese Chance, Jazz, ausgedehntes Frühstück und Gespräch miteinander zu verbinden.

Einige Gäste waren zum erstenmal im Bauch des Dinosauriers und zeigten sich beeindruckt von der Architektur, der Musik und der prima organisierten Veranstaltung. Die Idee des Fördervereins, neue Freunde und Förderer für das Jugendhaus zu gewinnen, ist geglückt.

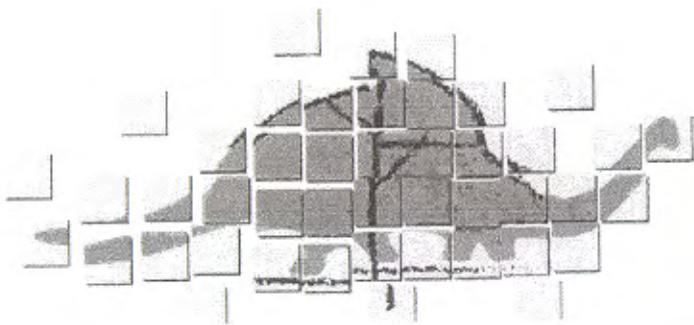
Mit zu dem Erfolg hat eine kleine Gruppe aktiver Mitglieder des Fördervereins beigetragen, die mehrere Tage diesen Jazz-Brunch vorbereitet haben und am Mittwoch durchführten.

Bleibt nur zu hoffen, daß die aktiven Fördervereins-Mitglieder weiterhin den Verein tatkräftig unterstützen und noch mehr Ideen zur „Kultur vor der Haustüre“ einbringen werden.



EINEN JAZZ-BRUNCH der Extraklasse präsentierte Werner Lener mit seiner „Swing-Connection“ im Stammheimer Jugendhaus.

1995



Am 11. Februar 95 ist

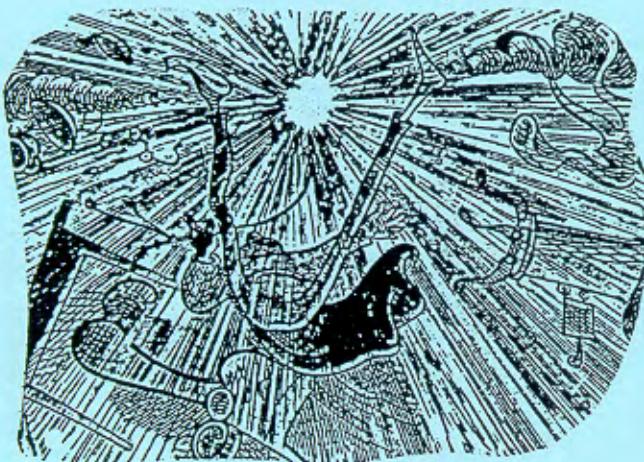
# Oldie-Fasching

wo?

in Stammheims schönstem Haus.

im Jugendhaus-Stammheim!!!

Marco-Polo-Weg 2



um 20. Uhr 11. Rummus!! Da geht die Pfeife äh., der Fasching los!

Mit zu bringen sind  
gute Freunde und Bekannte,  
auf daß es rächt rummst!

Ganz wichtig!! Gute Laune

Eintritt: Eine ordentliche kulinarische Spezialität!!!  
und

lumpige 3 Mark 11 Pfennig pro Nase  
zur Deckung der Deko, apropos Deko,  
dekorieren müssen alle sich schon selbst...

Veranstalter: Förderverein- Jugendhaus- Stammheim

# Oldie-Fasching

wo?

In Stammheims schönsten Haus!!!

## Cocktail-Bar im Saurierbauch

bei

### Angela & Hellmut

Steuerhinterziehungs-Cocktail 8,00 DM

(weißer Rum (brauner Rum, O-Saft, Sekt))

Fremdgänger-Cocktail 4,00 DM

1 Glas Sekt

Schwarzfahrer-Cocktail 7,00 DM

Gin, Zitronensaft, Sekt

Geldwäscher-Cocktail 5,00 DM

Kir-Royal

Blauer-Montags-Cocktail 7,00 DM

Blue Curasao, Gin, Zitronensaft, Sekt.

Armer-Schlucker-Cocktail 1,00 DM

Aqua-Minrale



Dienstag  
am Dingler  
Foto:

**SATZ IM JUGENDHAUS:** Die Staffel "Die erneuteten" ist ab dem 2. Februar 2013 im ZDF zu sehen.

# Wieder mal Ärger mit den Nachbarn

Bezirksbeirat ergreift Partei für Jugendhaus – Erneut Knatsch wegen Lärmbelästigung

aufzuhören. Jüngste Aktion: Anwohner machten ihrem Ärger beim Umweltministerium Luft und beanstanden massive Lärmbelästigung. Bei der Bezirksbeiratsitzung vor Ort, kamen am Dienstag abend deshalb nicht nur Lokalpolitiker zu Wort, sondern auch Jugendhausleiter Michael Klam, Anlieger und Polizei.

fertigt. „Man muß doch den Weg der Verständigung gehen“, meinte SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Motzer. Grünen-Bezirksbeirat Thomas Noel setzte noch eins darauf. „Herr Ries müßte die Täglichen, die hier verbreitet hat, faktisch begründen und deshalb ist er wohl lieber nicht erschienen.“

Auch FDP-Bezirksbeirat Klaus Wolff meinte: „Ich bin entsetzt, daß so etwas im Ministerium ernst genommen wird. Als ob hier alle zwei Wochen Rockkonzerte mit 500 Jugendlichen stattfinden würden, wo sollen die Kids denn alle herkommen?“ Dieter Steinmann, Revierleiter des zuständigen Polizeireviers in Zuffenhausen bestätigte: „Aus unserer Sicht ist Stammheim ein ruhiger Stadtbezirk, das einzige was laut ist, ist der Schwerlastverkehr.“ Wo sonst, wenn nicht im Jugendhaus, sollten junge Leute ihre Freude, ihre Aggressionen und Streitereien denn ausleben dürfen? di

barn Unverständnis aus. Vor allem hat sie Folgen. Veranstaltungen im Jugendhaus sollen künftig anstatt um 22.30 Uhr bereits um 22 Uhr enden. Walter Häfe vom Stuttgarter Jugendhausverein: „Je früher wir das Jugendhaus schließen, desto lauter wird es für die Nachbarn.“ Denn wo sollen die Jugendlichen den restlichen Abend verbringen als draußen vor der Tür? Deshalb sprach sich auch der Bezirksbeirat einstimmig dafür aus, das Veranstaltungsende bei 22.30 Uhr zu belassen.

„Ich verstehe das ganze Palaver nicht, es ist doch völlig ruhig geworden“, sagte ein Nachbar. Seine Nehtensitzer fügte hinzu: „Vor dem Jugendhaus ist es im Sommer nicht lauter als bei jedem Gartenfest, und daran stört sich auch niemand.“

Auch aus Sicht der Bezirksbeiräte seien die Beschwerden von zwei Nachbarn, die übrigens beide nicht zur Bezirksbeiräte-zung erschienen waren, absolut ungerecht-

Es ist noch gar nicht so lange her, da saß Bezirksvorsteher Rainer Böhm mit fast der gleichen Besetzung im Jugendhaus, um dieses Thema zu besprechen. Allerdings war die Diskussion bei dem Hearing vor knapp drei Jahren wesentlich emotionsgeladen als am Dienstagabend. Inzwischen haben sich die Wogen geglättet. Denn Michael Klamm fährt seither auf Kompromisskurs: Bei den monatlichen Discos wurdet der Geräuschpegel minimiert, die Phönixzahl der Boxen um die Hälfte heruntergefahren. Das gleiche gilt für Livekonzerte, die es auch nur noch fünfmal im Jahr gibt. Und trotzdem: Der Streit mit den Nachbarn scheint keine Ende zu nehmen. Zumindest zwei Anlieger aus dem Scottweg haben Klamm und seinem Team offensichtlich den Kampf angesetzt. Denn ihre Beschwerde wegen Lärmbelästigung löste nicht nur beim Jugendhausverein, sondern auch bei Bezirksbeiräten und selbst Nach-

Wo sollen die Jugendlichen hin?

## Ärger mit Nachbarn am Jugendhaus

**Weniger Discos und Konzerte – Beirat sucht Platz für Ballspiele**

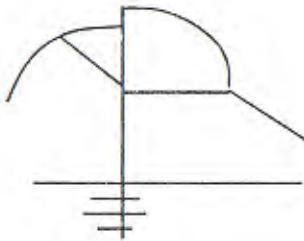
Über zuviel Lärm in den Abendstunden beklagen sich Nachbarn des Stammheimer Kinder- und Jugendhauses schon seit geräumer Zeit. Doch seit die Leitung des Treffs Entgegenkommen zeigt und laute Veranstaltungen wie Disco-Partys und Konzerte auf ein Minimum beschränkt, scheinen die meisten Anwohner zufrieden zu sein. Nur zwei beharren auch jetzt noch auf strikteren Maßnahmen und protestieren nun sogar beim Umweltministerium wegen unzumutbarer Lärmbelästigung.

Doch davon zeigte sich der Bezirksbeirat Stammheim kaum beeindruckt: Das Jugendhaus soll weiter arbeiten können; pro Monat eine Disco und übers Jahr verteilt fünf Konzerte bis jeweils 22.30 Uhr müssen weiterhin erlaubt sein. Schließlich, so die meisten der Bezirksbeiräte und interessierten Bürger, sei der nördlichste Stuttgarter Stadtteil mit Einrichtungen für Jugendliche nicht gesegnet: „Wir haben ja nicht einmal ein Kino hier.“ Im übrigen sei der Lärm rund um das Jugendhaus möglicherweise größer, wenn die Veranstaltungen früher aufgelöst werden müssen. Dann werde noch draußen geredet, gerufen oder Autoradio gehört. Also hätten die klagenden Nachbarn eher das Gegenteil

dessen erreicht, was sie wollten. Daß die Beschwerdeführer nicht zur Sitzung erschienen waren, die man eigens zum Thema Jugend einberufen hatte, fand entsprechende Mißbilligung.

Ein echtes Drogenproblem, wie es viele Stammheimer Eltern befürchten, hat der Stadtteil nach Aussage von Dieter Steinmann, dem Leiter des Polizeireviers Zuffenhausen, nicht. Diese Unterstellungen seien wohl eher ein Produkt aus der Gerüchteküche. Was seine Beamten hingegen regelmäßig beschäftige, seien die Lärmbelästigungen an den bekannten Treffs an der Grundschule und der Haltstelle Poppenweilerstraße.

Daraus wollen die Stammheimer Bürger nun Konsequenzen ziehen: Die Beiräte beschlossen, mit dem Turnverein zu verhandeln, ob dessen selten genutzter Sportplatz den Jugendlichen zur Verfügung gestellt werden könne. Außerdem soll das Schulverwaltungamt gebeten werden, einen weiteren Platz in Nähe des Schulgebäudes – aber abseits der Wohnhäuser – so zu verändern, daß die Halbwüchsigen ihn als Ersatz für den Schulhof annehmen. Die Anwohner: „Wir würden auch bei der Umgestaltung des Geländes helfen.“



Förderverein Jugendhaus Stuttgart-Stammheim e.V.

# BRUNCH

19. März 1995

10.30 Uhr

Im Jugendhaus

Stammheim, Marco-Polo-Weg 2a

Peter Schick und Ulrich Wedlich

spielen

Mediterrane Kompositionen  
für zwei spanische Gitarren

Eintritt: DM 7.--  
Frühstücksbuffet extra

Mittwoch, 29. März 1995

## Urlaubsklänge zum Brunch

Frühstück mit spanischer Gitarre im Jugendhaus

STAMMHEIM. Zu einer weiteren Veranstaltung im Rahmen seines Programms „Kultur vor der Haustüre“ lud der „Förderverein Jugendhaus Stammheim“ jetzt ein. Es wurden „Mediterrane Kompositionen für zwei spanische Gitarren“ gespielt, von Peter Schick und Ulrich Wedlich geboten.

Das Wetter war am Sonntag gar nicht nach Mittelmeer und Sonnenschein. Um so lieber ließ man sich mit den Klängen der Gitarrenmusik in das Land seiner Urlaubsträume tragen und holte sich so manchen Appetitanreger.

Die Vielfalt folkloristischer Elemente, verbunden mit klassischen und außereuropäischen Spieltechniken, zeigte das meisterhafte Können der beiden Gitarristen. Die Besonderheit dieser Musik zeichnete sich dadurch aus, daß eine in strenge For-

men eingebettete impressionistisch und rhythmisch orientierte Klangwelt zu hören war, die über die Grenzen von Stilrichtungen hinausging.

Das liebevoll aufgebaute Frühstücksbuffet im Jugendhaus ließ kaum noch Wünsche offen, zeigten sich doch auch hier „mediterrane Kompositionen“ in Form von Paella, Fischgerichten und andere Leckerbissen.

Das Kinder- und Jugendhaus Stammheim präsentierte sich an diesem Tag als „Familienhaus“ in dem sich alle Altersgruppen ein „Stelldichein“ gaben.

„Spanisch vorgekommen“ ist wahrscheinlich vielen Besuchern erst wieder der Heimweg, denn nach diesem rundum gelungenen Sonntagserlebnis war der Schritt in die verregnete Stammheimer Wirklichkeit doch ein wenig hart.



Stadtbezirk  
Stammheim

## Fetziges Liedertheater für Kinder

Im Kinder- und Jugendhaus Stammheim im Marco-Polo-Weg 2a findet vom 6. bis 13. Mai eine Suchtpräventionswoche statt. Ein Programmteil dabei bildet das Stück „Ich glaub', ich krieg' die Krise, ey!“, das am Sonntag, 7. Mai, aufgeführt wird und für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren geeignet ist.

## Stark machen fürs Leben

Vom 6. bis 13. Mai veranstalten der Arbeitskreis Jugend und die Stadtteilrunde die erste Stammheimer Suchtpräventionswoche unter dem Motto „Stark machen fürs Leben“. In den nächsten Wochen wird ein Programm erscheinen, dem die genaue Beschreibung der Angebote und Veranstaltungen entnommen werden kann. Schon jetzt können sich Interessierte bei Fragen an das Jugendhaus Stammheim, Telefon 82 55 40, wenden.



# ICH GLAUB', ICH KRIEG' DIE KRISE, EY!

ein Liedertheater  
für Kids von 6 - 12 Jahren

von und mit

**Christof Altmann**  
**und Inge Rinker-Zanette**

Regie: R. M. Siegl-Müther

AM 7. MAI 1995      UM 14.30 UHR

IM KINDER- und JUGENDHAUS STAMMHEIM

Marco - Polo - Weg 2a, Tel. 825540

Eintritt: Kinder 2.-DM  
Erwachsene 5.-DM



SIN 16.3.95

Bezirksbeirat Stammheim: Ein Problem, das keines ist

# Von Drogen nichts bekannt

Lärmbelästigungen vor dem Jugendhaus haben nachgelassen

Von unserem Mitarbeiter Christian Litz

Gute Nachrichten: Stammheim hat kein Drogenproblem. Das sagte Dieter Steinmann, Leiter des Polizeireviers Zuffenhausen, das für Stammheim zuständig ist, am Dienstag vor dem Bezirksbeirat des nördlichsten Stuttgarter Stadtbezirks. „Uns ist nichts bekannt von Drogen.“ Polizeistreifen hätten in den vergangenen Wochen „viele Jugendliche gefilzt und nichts gefunden“. Werner Mast, Jugendsachbearbeiter der Polizei: „Harte Drogen? Solche Erkenntnisse haben wir nicht.“ Das heißt: Der Bezirksbeirat hat sich wegen eines Gerüchts mit einem Thema befaßt, das in

Stammheim erfreulicherweise keines ist. Auch das Problem Lärmelästigung vor dem Jugendhaus im Marco-Polo-Weg scheint kein richtiges zu sein. Aber, so wurde im Beirat angedeutet: Gerüchte, vor dem Jugendhaus werde gedealt, habe wohl ein Nachbar in Umlauf gebracht, dem die Jugendlichen zu laut seien.

Mehrere andere Anwohner berichteten den Ratsmitgliedern jedoch, der Lärm sei früher viel schlimmer gewesen. „Seit einem Dreivierteljahr ist alles in Ordnung.“ Polizist Steinmann bestätigte: „Das einzige, was in Stammheim laut ist, ist der Fernlastverkehr.“ Im vergangenen Jahr hatte sich das Jugendhaus mit dem Nachbarn vor dem Landgericht geeinigt: Nur noch 17mal im Jahr darf es Diskos bis 22.30 Uhr geben.

Außerdem hatten sich die Jugendhausbetreuer verpflichtet, für weniger Lärm zu sorgen. Bezirksvorsteher Rainer Böhm lobte sie: „Das haben sie auch.“ Vor kurzem hat sich der damals klagende Anwohner aber wieder an die Behörden gewandt. Ein Beirat: „Manche vergessen, daß sie auch mal jung waren.“

Damit Stammheim auch in Zukunft kein Drogenproblem hat, gibt es im Stadtbezirk vom 6. Mai bis zum 13. Mai eine Suchtpräventionswoche: - Kindergärten, Schulen, Kirchen, Vereine, Behörden und der Bezirksbeirat wollen Vorträge, Lesungen, Diskussionen und Informationen zu legalen und illegalen Drogen bieten.

FREI AB 12

# PRIMA GIROKONTO

Für alle zwischen 12 und 18 mit eigenen Kontoauszügen, eigener BankCard und fast allen Möglichkeiten des erwachsenen Girokontos.

Der Unterschied:  
**Es ist kostenlos!**  
Außerdem gibt's auf das Guthaben **3 % Zinsen**.

## VERLOSUNG

Unter allen Coupon-Einsendungen, die bis zum 30.9.1995 vollständig ausgefüllt bei uns eingehen, verlosen wir:

### 10 x ein Computerspiel

Also einfach diesen Coupon ausfüllen - einsenden oder abgeben bei der Volksbank Zuffenhausen, der Stammheimer Volksbank oder bei einer der weiteren 8 Zweigstellen.

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.  
(Mitarbeiter der Volksbank und deren Angehörige können nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

#### Prima-Gewinn-Coupon

Ich besitze folgenden Computer:

- |  |                                    |  |                              |
|--|------------------------------------|--|------------------------------|
| <input type="checkbox"/> IBM kompatibel  | <input type="checkbox"/> Prozessor | <input type="checkbox"/> Hauptspeicher | <input type="checkbox"/> MB  |
| <input type="checkbox"/> CD-ROM-Laufwerk | <input type="checkbox"/> Amiga     | <input type="checkbox"/> Atari         | <input type="checkbox"/> MAC |

Vorname/ Name:

Geburtsdatum:

Ort:

Straße:

Telefon:

#### Volksbank Zuffenhausen eG

Unterländer Straße 58 · 70435 Stuttgart  
mit Stammheimer Volksbank  
und 8 weiteren Zweigstellen



0711/82 55 40

# Starkmachen für ein Leben ohne Sucht

## Erste Suchtpräventionswoche im Kinder- und Jugendhaus – Mangel an Sponsoren erschwert die Arbeit

Von unserem Mitarbeiter Chris Lederer

**STAMMHEIM.** Nach fast einjähriger Planungsphase wird vom 6. bis 13. Mai die erste Stammheimer Suchtpräventionswoche stattfinden. Der AK-Jugend, die Stadtteilrunde Stammheim und viele Einrichtungen die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, sind an diesem Projekt beteiligt und werden in dieser Woche ihre bestehenden Angebote und

"Wir wollen Bewußtsein für die Suchtproblematik schaffen", sagt Michael Klamann, Leiter des Kinder- und Jugendhauses Stammheim. Die Pädagogen in der Jugendarbeit haben ganz allgemein die Beobachtung gemacht, daß die Tendenz zu Suchtverhalten sowohl bei Kindern als auch bei Jugendlichen auftritt. Der Begriff "Sucht" wird dabei im weitesten Sinne verwandt und umfaßt nicht nur Zigaretten, Alkohol und Drogen, sondern auch Fernseh-, Spiel-, Eß-, Magersüchte und vieles mehr. „Kinder und Jugendliche müssen lernen, mit Genüßmitteln sinnvoll umzugehen und die Grenze zur Abhängigkeit zu erkennen“, heißt es im Prospekt (*Siehe nebenstehenden Veranstaltungskalender*).

Die Veranstalter haben sich um ein abwechslungsreiches Programm bemüht, das in verschiedenen Einrichtungen und Institutionen Stammheims stattfinden wird. „Wir wollen zeigen, daß es genügend sinnvolle Freizeitbeschäftigungen gibt“, sagt Michael Klamann. Auch den Eltern soll die Suchtproblematik nähergebracht werden. Sie haben in mehreren Elternabenden, Lesungen und Diskussionen die Möglichkeit, die Thematik zu vertiefen und Erfahrungen auszutauschen. „Viele Eltern haben sich Urlaub genommen, um an der Projektwoche teilzunehmen“, erzählt Eva Tichy, Vorsitzende des Jugendhaus-Förderverein.

Königender Abschluß der Suchtpräventionswoche wird das Fest am Samstag, 13. Mai, im und um das Kinder- und Jugendhaus Stammheim mit einem Riesenangebot an Kultur und Aktionen. Der Marco-Polo-Weg wird für Konzerte, Hockeystage und Infostände von Suchtherapeutenstellen und der Polizei gesperrt. Auch Jugendliche, die nicht in Vereinen organisiert sind, können sich bei einem Streetballturnier mit anderen Mitspielern messen.

Ein eher trauriges Kapitel bei den Vorberichtigungen zur Suchtpräventionswoche

Aktivitäten noch ausweiten. Höhepunkt und Abschluß der Woche ist ein großes Fest am 13. Mai. Die Veranstalter der Suchtpräventionswoche stoßen bei ihrer Spendenübersicht aber zum großen Teil auf Granit. Nur wenige Firmen und Privatleute zeigten sich bisher gegenüber diesem Projekt aufgeschlossen.



FÜR JEDEN ETWAS bietet die erste Suchtpräventionswoche in Stammheim, die die verschiedensten Institutionen und Vereine zusammen organisiert haben. Probleme gab es allerdings bei der Suche nach Sponsoren.

PRIVATPERSONEN UND UNTERNEHMEN. „Die ganze Programm im voraus finanzieren“, bedauert Michael Klamann.

Um so mehr freut er sich über das Engagement der Ehrenamtlichen. Allein für die Bewirtung werden 70 Personen benötigt. Insgesamt liegen rund 150 Helfer Hand an. „Zum Glück verlangen viele der Künstler nur Freundschaftsgeschenke oder stehen sogar gratis auf der Bühne“, sagt Michael Klamann. Das Zelt auf dem Bolzplatz und

Foto: Lederer

die Musikanlage gab es zu Sonderkonditionen.

„Vielleicht ringen sich noch ein paar Leute zu einer Spende durch und helfen uns damit, dieses und zukünftige Projekte zu realisieren“, hofft Michael Klemm. Spenden sind unter dem Stichwort „Suchtpräventionswoche“ auf dem Konto 798 01 47 bei der LG Stuttgart, Bankleitzahl 600 500 01, willkommen.

SG

Freitag, 23. Juni 1995



Junges Stuttgart: das Saurier-Jugendhaus in Stammheim

# Sommerferien in Stammheim vom 28. August bis 9. September



## Liebe Kinder und Eltern!

Wer die Sommerferien in Stammheim verbringt, kann wieder zwei Wochen lang tolle Aktionen und Abenteuer erleben. Wir werden zusammen mit Euch die Ferien zum Erlebnis machen! Kinder von 6 bis 12 Jahren können an diesem Ferienprogramm mitmachen. Anmeldung ist notwendig entweder unter Tel. 82 55 40 oder direkt im Jugendhaus Stammheim, Marco-Polo-Weg 2a.

Das **Jugendhaus** ist während dieser zwei Wochen geöffnet. Ihr könnt von 14 bis 18 Uhr auch dort Eure Zeit verbringen.

Die **Jugendfarm** Stammheim in der Münchinger Straße, Tel. 8 07 08 20, ist während der ganzen Sommerferien geöffnet: Montag bis Samstag, 10 bis 18 Uhr, Dienstag 13 bis 18 Uhr.

**Montag, 28. August**  
Start ins Ferienvergnügen mit Sportturnieren, Open-air-Beachparty und viel Lust und Laune  
14 Uhr  
Jugendhaus Stammheim

**Dienstag, 29. August**  
Wer ist Meister auf zwei Rädern?  
Fahrrad-Turnier mit dem Motorsportclub Stammheim  
Achtung: Nur vorschriftsmäßig ausgerüstete Fahrräder können teilnehmen!  
13 Uhr  
Anmeldung: Tel. 82 55 40 oder direkt im Jugendhaus  
Treffpunkt: Jugendhaus Stammheim

**Mittwoch, 30. August**  
Jonglieren lernen  
13.30 - 17.30 Uhr  
Jugendhaus Stammheim

**Mittwoch, 30. August**  
Besuch beim Hundesportverein  
Beobachtung beim Hindernislauf, Suchübungen, Gehorsamkeitstraining und wer mag, darf auch streicheln. Anschließend gibt's ein Grillfeuer. Würstle und Vesper bitte mitbringen!  
14 Uhr  
Treffpunkt: Jugendhaus Stammheim

**Donnerstag, 31. August**  
Naß mit Spaß  
Packt die Badesachen ein und laßt Euch überraschen!  
14 Uhr  
Jugendfarm Stammheim

**Freitag, 1. September**  
Aus T-Shirt wird Action-Shirt  
Bringt ein weißes T-Shirt mit und kommt zum Batiken.  
14 Uhr  
Anmeldung: Tel. 82 55 40 oder direkt im Jugendhaus  
Jugendhaus Stammheim

**Samstag, 2. September**  
Kinderdisco  
mit Tanzspielen, heißer Musik und Überraschungen...  
15 Uhr  
Jugendhaus Stammheim

**Sonntag, 3. September**  
Seifenkisten-Rennen zum Zugucken  
Fans an der Rennpiste sind gefragt.  
13 Uhr  
Treffpunkt: Jugendhaus Stammheim

**Montag, 4. September**  
Reiterspiele auf der Jugendfarm

Reiter und Nichtreiter können ihr Glück auf dem Rücken der Pferde probieren.  
14 Uhr

Anmeldung: Tel. 8 07 08 20  
Jugendfarm Stammheim

**Dienstag, 5. September**  
Leseratten aufgepaßt!  
Bilderbuchkino - Vorlesen - Rätsel  
15 Uhr  
Stadtbücherei Stammheim,  
Kornwestheimer Straße 7,  
Tel. 216-54 14

**Mittwoch, 6. September**  
Über Stock und Stein  
Wanderung im Krumbachtal mit den Naturfreunden. Bitte Wanderkleidung, Vesper und VVS-Fahrkarte mitbringen!  
9 - 17 Uhr

Für Kinder von 8 bis 12 Jahre  
Anmeldung: Tel. 82 55 40 oder direkt im Jugendhaus  
Treffpunkt: Jugendhaus Stammheim

**Mittwoch, 6. September**  
Spiel-Spaß-Spannung  
Olympiade mit dem Sportverein Stammheim

14 Uhr  
Treffpunkt: Jugendhaus Stammheim

**Donnerstag, 7. September**  
Schwäbische Schnäpper und Hui-Maschinen

Ihr könnt Euer handwerkliches Geschick am Holz probieren - mit der evangelischen Jugend.  
14.30 Uhr

Anmeldung: Tel. 82 55 40 oder direkt im Jugendhaus  
Treffpunkt: Jugendhaus Stammheim

**Freitag, 8. September**  
Feuerwachenbesichtigung in Möhringen

Anschließend Grillfestle am Feuerwehrgerätehaus in Stammheim  
9 - 15 Uhr

Anmeldung: Tel. 82 55 40 oder direkt im Jugendhaus  
Treffpunkt: 9 Uhr am Jugendhaus Stammheim

**Samstag, 9. September**  
Sommerfest auf der Jugendfarm

mit Ponyreiten, Tombola, spannenden Spielen für Kinder  
Für Kaffee, Kuchen, Getränke und Gegrilltes ist gesorgt.  
14 Uhr  
Jugendfarm Stammheim

**Arbeitskreis "Jugend in Stammheim":**

Bezirksamt, Evangelische Kirche, Freiwillige Feuerwehr, Grund- und Hauptschule, Hundesportverein, Kinder- und Jugendhaus, Jugendamt/ASD, Jugendfarm, Katholische Junge Gemeinde, Motorsportclub, Naturfreunde, Turnverein Stammheim, Schwäbischer Albverein



**Kultur in Stammheim**

**Es ist wieder soweit!**

# **Sean Tracy**

**Der bekannte Irish-Entertainer kommt wieder nach  
Stammheim.**

**Ein Leckerbissen für alle Liebhaber von  
Irish-Folk, Rock, Oldies.**

**Wann?**

**Freitag, den 29.09.1995**

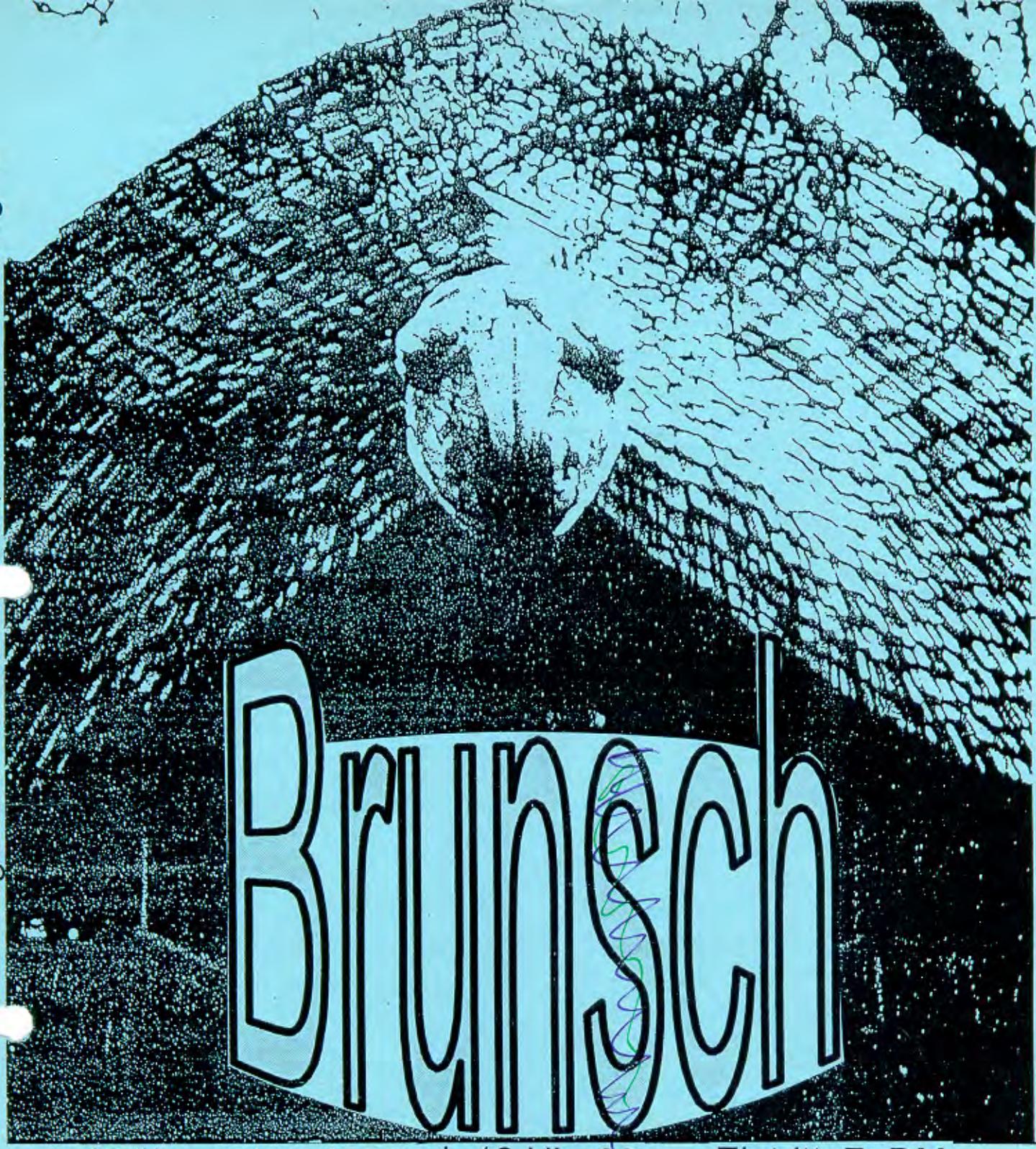
**Wo?**

**Kinder und Jugendhaus Stammheim  
Marco-Polo-Weg 2a  
70439 Stuttgart**

**Eintritt: 10,00DM**

**eine Veranstaltung des  
Jugendhaus Förderverein Stammheim e. V.**

im Jugendhaus Stammheim, Marco-Polo-Weg 2



12 November 1995 ab 10 Uhr

so um

Eintritt: 7.-DM

Es spielt für Sie

**WALTZING MATILDA**

bluesiger Rock

herzzereißende Balladen und auch mal

für Erwachsene  
Frühstücksbuffet extra

schräger Country

Veranstalter: Förderverein Jugendhaus Stammheim e.V.





Ein Architekturprofessor hat entdeckt, wieviel schöner und billiger das Selberbauen ist. Seit-her entwickelt er für Schulen und Jugendhäuser Konzepte, um die künftigen Bewohner in den Ent-stehungsprozeß einzube-ziehen. Seine Erkenntnis: „Das Bauen wird uns Menschen abgenommen, obwohl es ein angeborener Instinkt ist.“ Jeder hat das Bedürfnis, sich mit ei- gener Hand ein Refugium zu schaffen – und fast jeder hat auch die Fähig-keit dazu.

Wie Jonas im Bauch des Wals sitzen Kinder und Jugend-lische des Stammheimer Ju-gendhauses im Bauch eines Brontosaurus Rex. Holzstreben deuten ein Gerippe an, darüber ein Schuppenpanzer aus Lärchenschindeln. Tische sind um Holzpfähle herumge-zimmert. Der Raum ist Ein-gangshalle und Café in ei-nem, steinzeitlich wie bei den Feuersteins.

Tatsächlich haben Peter Hübners Gebäude die For-men sehr einprägsamer Bil-der und Geschichten, was auch in einem anderen Pro-jekt deutlich wird: Auf einer grünen Wiese scheint ein Ufo gelandet zu sein. Es steht auf neun Federbeinen, und aus der Mitte des Daches ragt ei-ne große Kuppel, das „Son-nen-Auge“, das sich, von ei-nem Motor angetrieben, mit dem Lauf der Sonne bewegt.

Eigentlich hätte das Jufo, so nennt man in Möglingen bei

Der Architekt Peter Hübner bezieht bei der Planung und Aus-führung seiner Projekte die künftigen Nutzer mit ein – statt Hand-werkern packen Eltern, Lehrer und Jugend-liche kräftig mit an. Auf diese Weise können Träume Wirklich-keit werden – in Form von ungewöhnlichen Gebäuden.

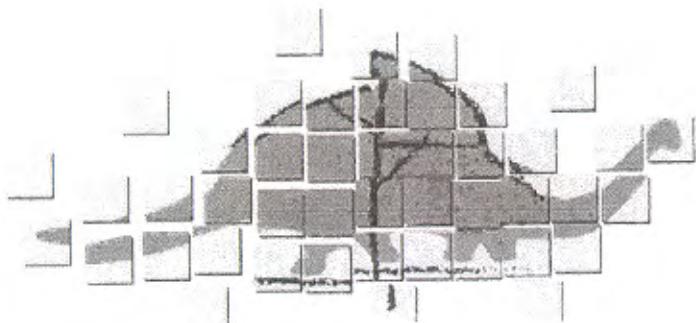
Ludwigsburg das eigenartige Jugendhaus, hier gar nicht lan-den können, denn das Geld für einen solchen Bau fehlt. Da nahm sich der Architekt Peter Hübner, 56, der Jugendlichen an. Sein Ausweg hieß: selber mit anpacken. Der geistige Vater des Jufos ist kein grünes Männchen, sondern ganz von dieser Welt: ein bäriger Ar-chitekturprofessor mit randlo-ser Brille und kräftigen Hän-den. Er gilt als Spezialist für sogenannte Selbsthilfebauten.



# MÄUSER MARKE EIGENBAU

Architektur  
für Hobbyhandwerker

1996



## Segensreiche Spende für den „Saurier“ Spiel- und Jugendhaus bekommt Scheck über 1 300 Mark von Landesgirokasse

Stammheim – „Raubtierfütterung“ bei der Landesgirokasse. Filialleiter Xaver Strobel überreichte Michael Klamm, dem Leiter des sogenannten Sauriers (Spiel- und Jugendhaus Stammheim) am Marco-Polo-Weg, einen Scheck über **1 300 Mark**.

VON CHRIS LEDERER

„Wir möchten uns einen Video-Beamer zulegen, dafür können wir das Geld gut gebrauchen“, sagte Michael Klamm bei der Scheckübergabe in der Freihofstraße. Mit dem Gerät können Videofilme auf eine Leinwand projiziert werden. „Bisher mußten wir Rollfilme mit einem alten Projektor abspielen“, so Klamm. Das bedeutete nicht nur hohe Leihgebühren, sondern auch eine kleinere Auswahl an Filmen. Anfang kommenden Jahres soll nun das rund **3 500 Mark** teure Gerät angeschafft werden. Die Spende der Landesgirokasse ist daher sehr willkommen.

„Die Höhe der Spende ergibt sich aus den Einnahmen der Glücksrad-Aktion auf dem Stammheimer Weihnachtsmarkt“, er-

klärte Xaver Strobel. Dort hat die Landesgirokasse seit drei Jahren ihr Glücksrad aufgebaut, und regelmäßig wird der Erlös einer sozialen Einrichtung im Stadtbezirk gespendet. „In diesem Jahr hat die Landesgirokasse erstmals die Gesamtkosten für den Aufbau des Glücksradstandes und die Anschaffung der Preise übernommen. Sie wurden nicht mit den Einnahmen verrechnet, deshalb ist so viel Geld zusammengekommen“, fügte der Filialleiter hinzu.

Dass das Geld für einen Video-Beamer richtig ausgegeben ist, davon ist Michael Klamm überzeugt: „Im Spiel- und Jugendhaus drehen wir eigene Videoclips, dokumentieren Freizeiten auf Video und veranstalten Filmabende, die bei allen Altersgruppen gut ankommen.“ Apropos Ankommen: Über mangelnden Zulauf kann sich das Kinder- und Jugendhaus beileibe nicht beklagen. Allein die Zehn- bis 14-jährigen machen sich im Kinder- und Jugendhaus etwas rar, klagt Klamm. Das soll sich ändern. Der Arbeitsauftrag schreibt vor, „allen Altersgruppen mit Angeboten zur Verfügung zu stehen und auch diejenigen Kids anzusprechen, die von

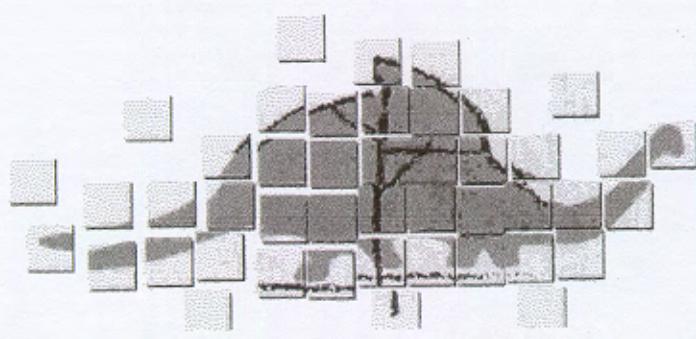
sich aus nicht den Weg ins Kinder- und Jugendhaus finden“. Deshalb hat sich das Team um Michael Klamm neue Öffnungszeiten und ein verändertes Programmangebot ausgedacht.

Demnach öffnet der „Saurier“ im neuen Jahr dienstags von 16.30 bis 20 Uhr ausschließlich den Zehn- bis 14-jährigen seine Pforten. „Die Jugendlichen in diesem Alter befinden sich am Anfang der Pubertät, in der Entwicklungs- und Orientierungssphase“, beschreibt Klamm deren Situation. Sie sollen im Saurier interessante Sport-, Werk-, Koch- und Projektangebote wahrnehmen und ein Forum finden, um ihre Probleme auszutauschen und zu lösen. Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren wird dagegen der Mittwoch gereicht: Von 14 bis 18 Uhr finden sie Gelegenheit, zu spielen und zu basteln. An den Dienstag- und Mittwochabenden bleibt das Haus zumindest bis zu den Sommerferien geschlossen. Donnerstags, freitags und samstags ist im neuen Jahr von 14 bis 18 Uhr und von 19 bis 22 Uhr geöffnet – freitags sogar bis 23 Uhr. Montags bleibt der Saurier nach wie vor zu.



Xaver Strobel, Filialleiter der Landesgirokasse Stammheim (r.), überreichte Michael Klamm vom Kinder- und Jugendhaus eine Spende.  
Foto: Lederer

1997



1997

JAHRESPROGRAMM  
KINDER-  
UND  
JUGENDHAUS  
STAMMHETM



MARCO-POLO-WEG 2A  
70439 STUTTGART  
0711 / 82 55 40



# KULTUR

einiges geboten



1997 wird an Kultur einiges geboten werden:

9. märz 1997

brunch

sonntag

Ort: Kinder- und Jugendhaus  
Stammheim

Uhrzeit: ab 10.30 Uhr

Blues, Rock, Jazz,

Rock and

Country - zum

Zuhören und

zum Mitsingen

Claus Zillinski,

Werner Mast,

Christoph

Altmann und

einige special

guests passend

zum Thema...

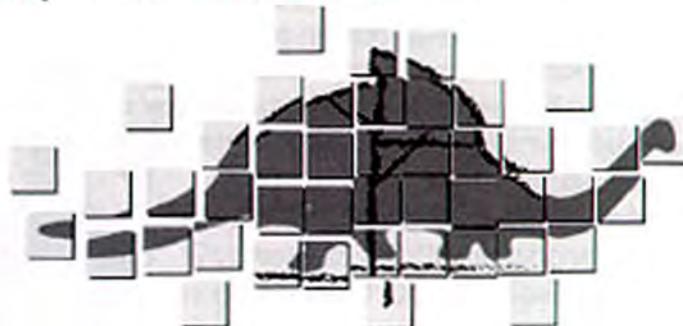


# FÖRDERVEREIN

10jähriges bestehen



Förderverein Kinder- und Jugendhaus  
Stuttgart-Stammheim e.V.



Liebe Kinder und Jugendliche!  
Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Förderverein Kinder- und Jugendhaus Stuttgart-Stammheim e.V. feiert 1997 sein 10jähriges Bestehen.

Grund genug für uns vom Vorstand, Rück- und Ausschau zu halten. Waren die ersten 4 Jahre geprägt vom Erkämpfen und dem anschließenden Bau dieses wohl einmaligen, weit über Stuttgart hinaus bekannten Hauses und neuen Wahrzeichens Stammheims, so sind die Jahre danach und auch in Zukunft bestimmt, das Jugendhausteam in seiner Arbeit zu unterstützen.

Diese Unterstützung erfolgt auf mehreren Ebenen - zum Beispiel durch die Organisation und Unterstützung von Veranstaltungen (Brunch, Hocketse, Weihnachtsmarkt etc.), durch die Vertretung von Interessen des Kinder- und Jugendhauses Stuttgart-Stammheim bei den Behörden, durch Pflege von Kontakten mit anderen Vereinen und Organisationen ähnlicher Aufgabenstellung (Stadtteilrunde). Der Förderverein hat, salopp formuliert, eine Katalysatorfunktion zwischen der Bürgerschaft einerseits und dem Jugendhausteam andererseits.

Wir sind in Stuttgart der einzige Förderverein, der eine solche Einrichtung unterstützt und haben aus diesem Grund Vorbildcharakter. Zehn Jahre sind eine lange Zeitspanne, wird sind stolz darauf, daß Sie uns alle unterstützt haben und hoffen, daß Sie das auch in Zukunft tun werden.

Stammheim wächst - ein neuer Stadtteil "Sieben Morgen" ist dazugekommen. Es werden noch mehr Kinder und Jugendliche im Stadtbezirk leben. Gemessen daran ist die Situation der Jugend relativ gut. Wir wissen wohl, daß viele Vereine, Organisationen, Kirchen usw. maßgeblich dazu beitragen, wir glauben aber auch, daß unser Mühen der letzten zehn Jahre einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zur Jugendsituation geleistet hat. Wir sehen es auch als unseren Verdienst an, daß das Stammheimer Jugendhaus so gut im Gemeinwesen integriert ist.



**SDR 1**  
**Kabarett**

Live in  
Stuttgart-  
Stammheim  
28. April 1997

**SERGIO VESELY**

**THOMAS PHILIPZEN**

**JESS JOCHIMSEN**

**DJANGO ASÜL**

**WOLLE KRIWANEK BAND**

Moderation: Michael Quast

**Montag, 28. April 1997, 20 Uhr**  
**Kinder- & Jugendhaus,**  
**Stuttgart-Stammheim**

Sendung am Samstag, 10. Mai 1997  
ab 22.20 Uhr, Spätvorstellung SDR 1

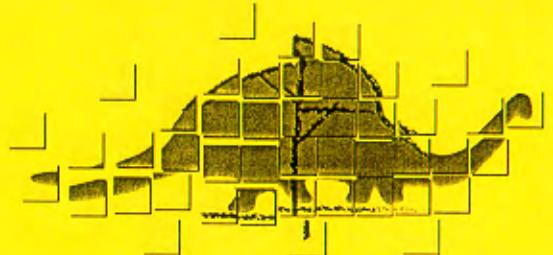
**SDR 1**  
Das Herz des Südens.



Förderverein  
Kinder- & Jugendhaus  
Stuttgart-Stammheim e.V.

lädt ein

zu einem



## Informationsabend

zum Thema

# D r o g e n

am Donnerstag, den 13. November 1997, 19:30 Uhr

im Gemeindesaal über der Feuerwehr,  
Korntaler Straße 1

*mit Herrn Freitag  
von der Jugend- und Drogenberatung Stuttgart.*

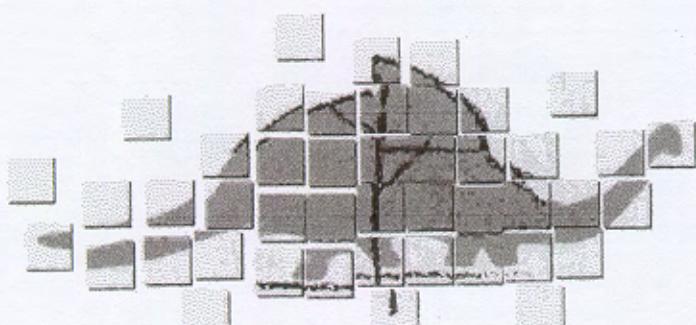
Zu diesem immer brisanter werdenden Thema wird er in die Suchtproblematik von illegalen Drogen einführen. Im Anschluß besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, aber auch Jugendliche eingeladen.

Unterstützt wird diese Aktion von der Stadtteilrunde

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche; Bezirksamt; Grund- und Hauptschule;  
Jugendamt; Jugendfarm; Jugendhaus; Kindergarten (ev. kath. städt.); Kirchliche Jugendarbeit;  
LPD II; Stadtteilbücherei; Tageseinrichtungen für Kinder; Unterkunft für Asylbewerber;  
Kontaktadresse: Förderverein Kinder- und Jugendhaus, Stuttgart-Stammheim

Eva Tichy, Scottweg 68, 70439 Stuttgart, Tel. 0711-826 1869

1998



# LES DOUZE LEGERES

## Öffentliche Auftritte 1998

**Samstag, 17. Oktober 98**

**Jugendhaus Stammheim, Marco-Polo-Weg 2a, Stuttgart-Stammheim,  
Einlaß 19.30 Uhr, Beginn 20.30 Uhr**

**Samstag, 28. November 98**

**Autohaus Hagenlocher, Industriegebiet Hulb, Otto-Lilienthalstraße 15,  
Böblingen  
Einlaß 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr**

**Freitag, 18. Dezember 98**

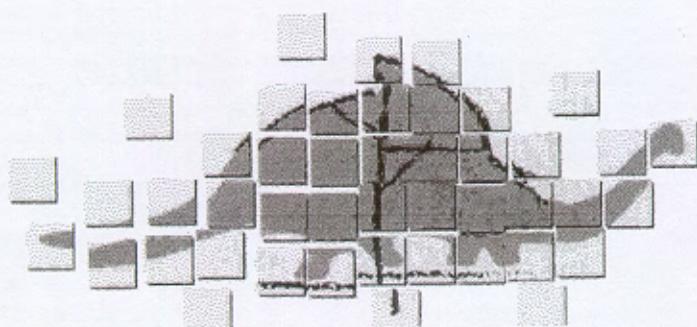
**Samstag, 19. Dezember 98**

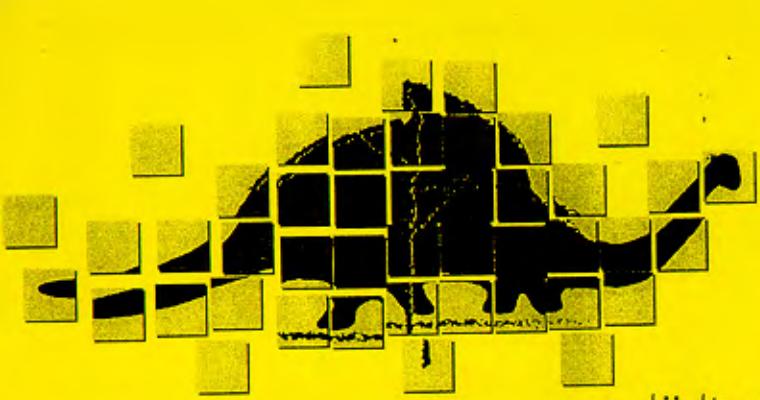
**Feierraum, Enge Gasse, beim Künstlerviertel, Böblingen  
Einlaß: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr**

Wie bei Kartenreservierungen Ihre Adresse, die Anzahl der gewünschten Karten auf den Antwortkarte: wir senden Ihnen die Karten gegen Rechnung zu.



1999





Der

**Förderverein**

Kinder- & Jugendhaus Stuttgart-Stammheim  
e.V.

lädt ein zum

# BRUNCH

mit

Südamerikanischen Spezialitäten  
ins

Kinder- und Jugendhaus  
Stuttgart-Stammheim  
Marco - Polo - Weg 2a

am

So. 07. März 1999

ab 10:30 Uhr

Livemusik mit

**I PANEMA**

**B E A C H   H O T E L**  
**BOSSA NOVA   SAMBA   LATIN-JAZZ**

Eintritt DM 7.-

Kinder frei

Buffet extra

SWR

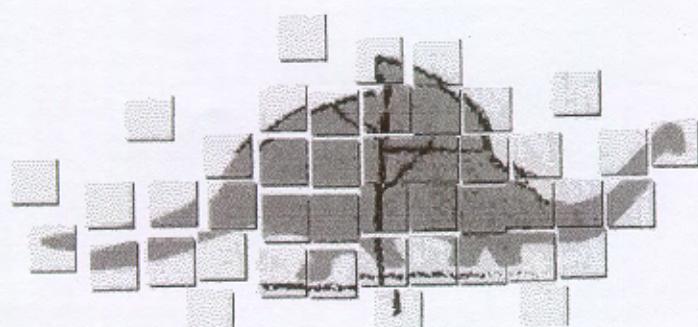
Bewerbung

1999





2000



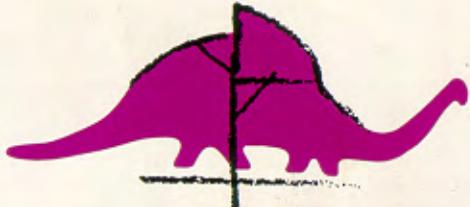
2000

ON

ON



sty led by  
Tom



Der

## Förderverein

Kinder- & Jugendhaus Stuttgart-Stammheim  
e.V.

lädt ein zum

# BRUNCH

mit

Amerikanischen Spezialitäten  
ins

Kinder- und Jugendhaus  
Stuttgart-Stammheim  
Marco - Polo - Weg 2a

am

So. 09. April 2000

ab 10:30 Uhr

Livemusik mit

# CAJOUJAC

Blues Band

Eintritt DM 7.-

Kinder frei

Buffet extra

Der

**Förderverein**

Kinder- & Jugendhaus Stuttgart-Stammheim e.V

lädt ein zum

# BRUNCH

mit

Schwäbischen Spezialitäten  
ins

Kinder- und Jugendhaus  
Stuttgart-Stammheim  
Marco - Polo - Weg 2a

So. 08. OKT. 2000

ab 10:30 Uhr

Livemusik mit

# Taxus baccata

Eintritt DM 7.-

Kinder frei

Buffet extra



## Jazzbrunch im Kinderhaus Stammheim

Am Sonntag, 8. Oktober, ist es wieder soweit: Traditionell findet der Herbstbrunch im Kinder- und Jugendhaus Stammheim, Marco-Polo Weg 2 a, statt. Ab 10.30 Uhr wird neben leckeren schwäbischen Speisen auch toller Jazz von der Gruppe Taxus Baccata geboten. Taxus Baccata spielt sowohl eigene Kompositionen, als auch für die Konzertgitarre umarrangierte Jazzstandards. Namhafte Komponisten wie Carlos Jobim, Duke Ellington und etliche Jazzgrößen liefern das musikalische Material, das von Taxus Baccata ideenreich und innovativ interpretiert wird. Die Gruppe wurde 1984 von dem Gitarristen Jürgen Kipp (DIVA) und dem Bassisten Oliver Mascha gegründet. Kurz darauf stießen der Schlagzeuger Helmut Kipp (Lizzard, Fisherman's Walkband) sowie Norbert Schubert (Fisherman's Walkband) dazu.

Foto: Privat

Zaffenhäuser Woche

04.10. 00

## WOCHE NENDTIPS von UNS

taft.  
Beim Jazzbrunch im Kinder- und Jugendhaus Stammheim, Marco-Polo-Weg 2a, gibt es ab 10.30 Uhr schwäbische Speisen und Jazz von der Gruppe Taxus Baccata.  
Das Straßenbahnmuseum

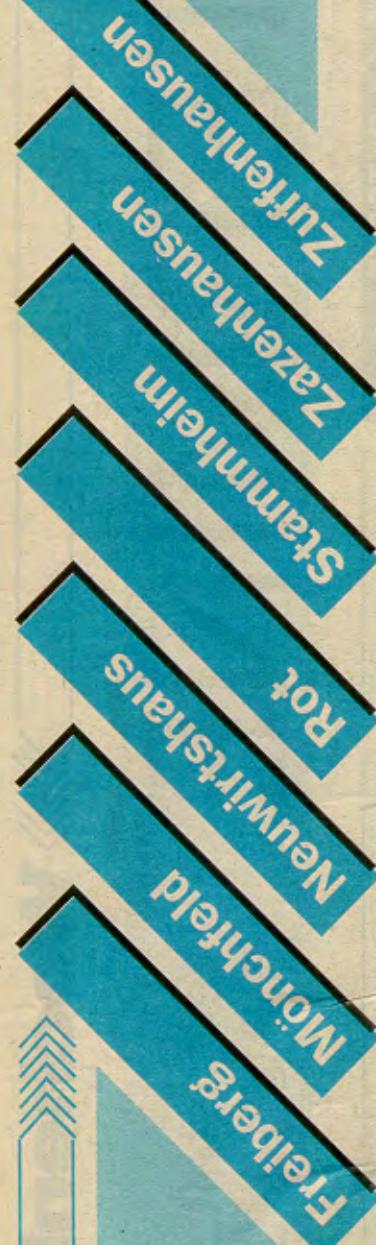
So

Sonntag  
8. Oktober

**Wochenblatt**

# LOKAL GESCHEHEN

Nr. 40 / 5. Oktober 2000



Jazzbrunch im Kinder- und Jugendhaus Stammheim

## Tolle Musik und Leckeres vom Buffet

STAMMHEIM – Am kommenden Sonntag, 8. Oktober, um 10.30 Uhr, ist es endlich wieder soweit! Traditionell findet der Herbstbrunch im Kinder- und Jugendhaus Stammheim statt.

Neben leckeren schwäbischen Speisen gibt es bis 14.30 Uhr tollen Jazz mit der Gruppe Taxus Baccata.

Taxus Baccata spielt sowohl eigene Kompositionen, als auch für die Konzertgitarre umarrangierte Jazzstandards.

### Klangvolle Namen

Namhafte Komponisten wie Carlos Jobim, Duke Ellington und etliche Jazzgrößen liefern das musikalische Material, das von Taxus Baccata ideenreich und innovativ interpretiert wird.

Treibende Rhythmen, rfüllige Harmonien und interessante Soli bieten die Grundlage für ein unvergessliches Konzterlebnis. Die Gruppe wurde 1984 von dem Gittaris-

**LOKAL FÜR DIE JUGEND**

### OKTOBER-PROGRAMM

Freitag, 6. Oktober:

Ausflug: Wir lassen unsere Drachen fliegen

Sonntag, 8. Oktober:

Brunch: Unser Förderverein veranstaltet einen tollen schwäbischen Frühstücksbrunch mit Live-Musik. Bringt alle Eure Eltern mit. Dienstag, 10. Oktober: Teenienachmittag für alle 10- bis 15-Jährigen Mittwoch, 11. Oktober: Kinderclubnachmittag: Wir veranstalten eine Schatzsuche rund um das Kinder- und Jugendhaus.

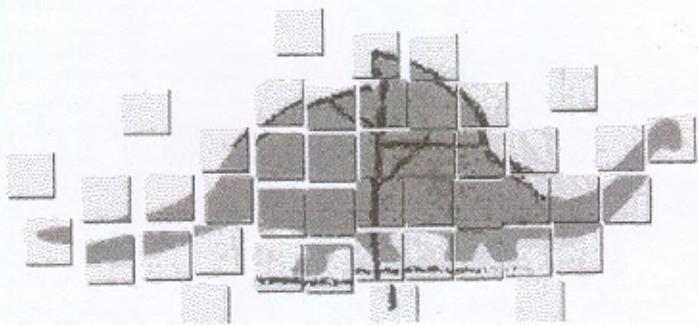
**10.30 Uhr STAMMHEIM**

*Für die Familie*

**Jazzbrunch im Kinder- und Jugendhaus**  
bis 14.30 Uhr gibt es für die ganze Familie tollen Jazz mit der Gruppe „Taxus Baccata“. Dazu viele schwäbische Köstlichkeiten vom Buffet. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 7 Mark, Kinder sind frei. Der Verzehr wird extra gezahlt.

-m-

2001



HIER IM STUTTGARTER NORDEN

16/01/2001

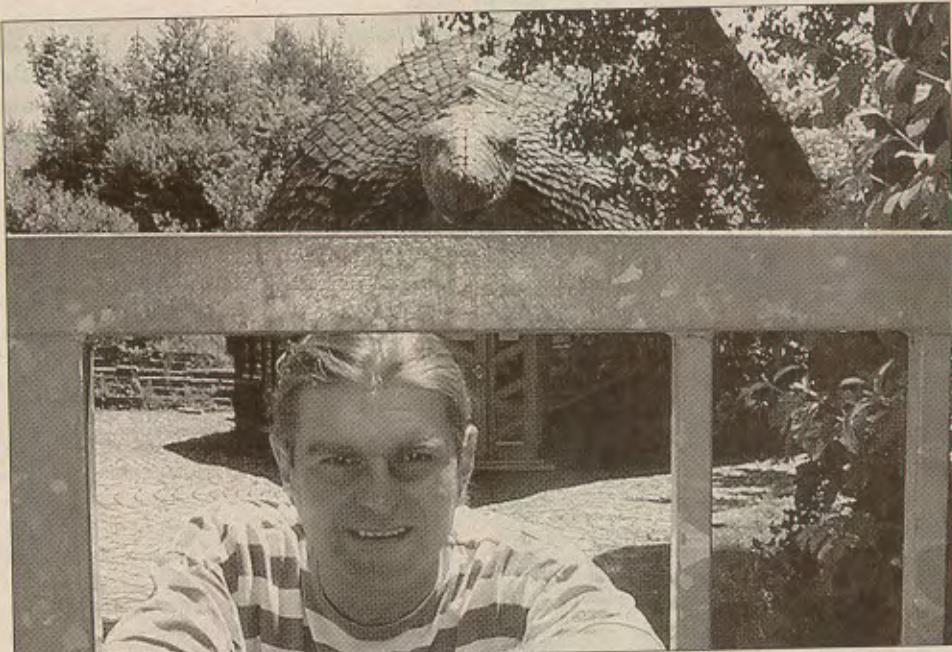
## Im Bauch des Dinosauriers rumort es: Das Jahr 2001 hat viel zu bieten

Stammheimer Kinder- und Jugendhaus hat auch in diesem Jahr ein großes Veranstaltungsprogramm

**Stammheim (cl).** Seit elfeinhalb Jahren arbeitet Jugendhausleiter Michael Klamm in der Stammheimer Einrichtung, dem hölzernen Dinosaurier. „Langweilig wird's nie“, sagt er. Immer gebe es neue Entwicklungen: Sei es im Stadtbezirk oder bei den Jugendlichen selbst.

Doch auch das vergangene Jahr ließ keine Zeit zum Einrosten: die Organisation des Internationalen Jugendtreffens mit allen Partnerstädten zum Jubiläum des Jugendhausvereins, die traditionellen Freizeiten (unter anderem nach Dresden, Cardiff und Samara), das Teenie-Programm, die öffentliche Stunde im Bezirksbeirat, das Ferienprogramm und nicht zuletzt der Kindergipfel forderten den Hausleiter und seine Mitarbeiter voll. Derzeit teilen sich im Marco-Polo-Weg 2 a Pädagogen vier Stellen, außerdem kümmern sich eine Praktikantin und ein Zivildienstleiter um die Kinder, die alle zwischen sechs und 18 Jahre alt sind. „Das Herzstück unserer Arbeit ist der offene Treff“, sagt Klamm. „Einfach kommen und mitmachen – oder auch nicht mitmachen, wie es einem gefällt.“ Rund 500 Besucher tummelten sich pro Woche im Haus, schätzt Klamm.

Damit das auch in diesem Jahr so ist, haben sich die Stammheimer einiges einfallen lassen. Dienstags ist Teenie Club (14.30 bis 20 Uhr) für die 10 bis 15-jährigen. Am Mittwoch gibt es Aktionen für die jüngeren Besucher. Für die Sechs- bis Zwölfjährigen ist von 14 bis 18 Uhr geöffnet. 19 bis 22 Uhr sind dann die älteren Semester an der Reihe. Freitags ist durchgehend von 14 bis 22 Uhr und samstags in der Regel von 14 bis 18 Uhr geöffnet. „Wir bräuchten in Stammheim dringend einen Treffpunkt für junge Erwachsene, die zu alt für unser Kinder- und Jugendhaus sind – für sie wird im Stadtbezirk nichts geboten“, bedauert Klamm.



Michael Klamm, der Leiter des Stammheimer Kinder- und Jugendhauses, und seine Mitarbeiter haben sich für 2001 eine Menge vorgenommen.

Foto: Chris Lederer

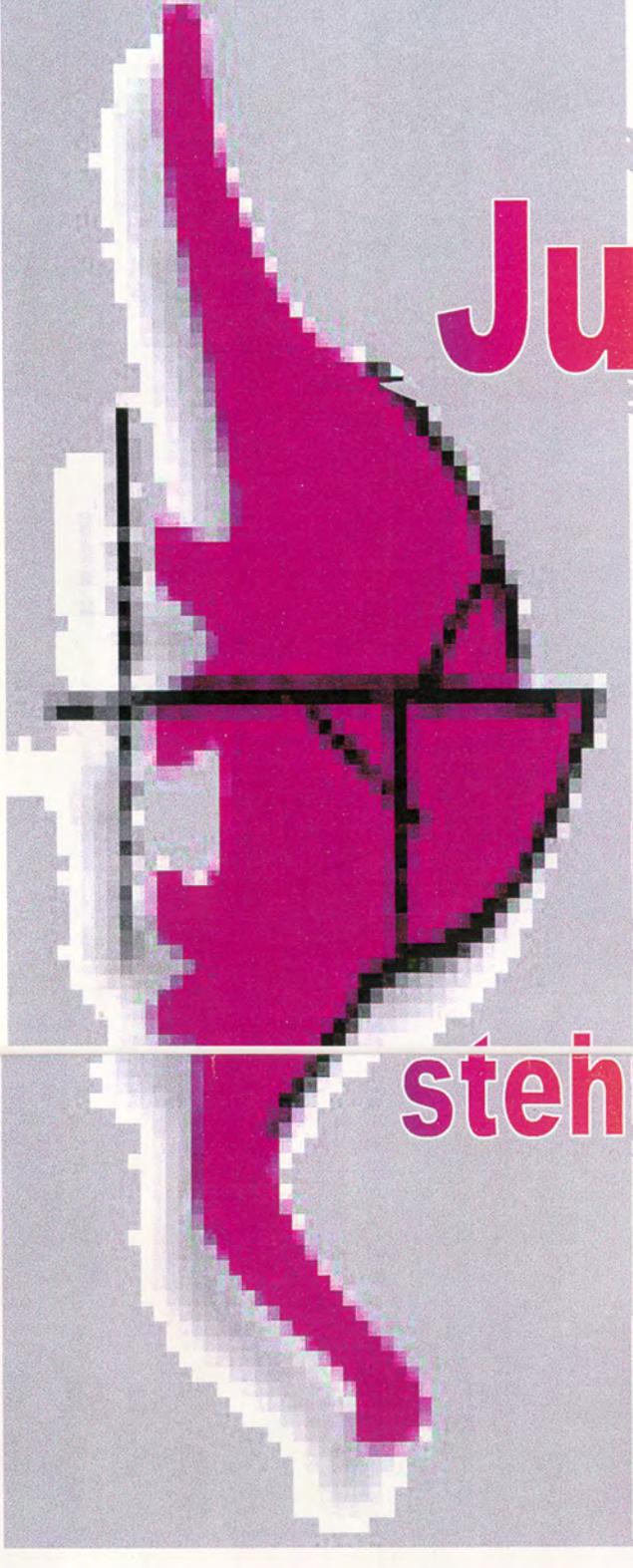
Dass diejenigen, auf die das Jugendhaus-Programm abgestimmt ist auch in Zukunft kommen, wird ihnen auch in diesem Jahr einiges geboten. Einige der Höhepunkte des Jahres: Im Februar wird gleich viermal Fasching gefeiert. Am 10. ist Party für Jugendliche, am 17. lädt der Jugendhaus-Förderverein die Erwachsenen ein, am 25. ist Familien-Kinder-Fasching und am 27. feiern die Teenies. Großes Teenie-Mitmach-Theater ist am 23. März unter dem Motto „die große Harry-Potter-Show.“ Eine große Fahrrad- und Inliner-Börse gibt es am 31. März von 11 bis 15 Uhr im Jugendhaus.

In den Pfingstferien erkunden die Kids ihre Umgebung, außerdem gibt es eine mittelalterlichen Markt. Das traditionelle große Sommerfest ist am 30. Juni. Vom 28.

Juli bis 19. August wird das Jugendhaus zur Baustelle. Im Rahmen eines internationalen Workshop-Camps erfährt der Saurier eine Verjüngungskur. Das Sommerferien-Programm startet danach, vom 27. August bis 8. September.

In den Monaten darauf folgt das Programm für das zweite Halbjahr. Wer sich für das genaue Programm im Jugendhaus interessiert, zu dem auch in diesem Jahr wieder eine Vielzahl Freizeiten gehören, der muss sich noch einige Wochen gedulden. Im Februar erscheint das offizielle Programmheft, das im Jugendhaus und in Geschäften im Stadtbezirk kostenlos ausliegt.

Nächere Informationen gibt es im Jugendhaus unter der Telefonnummer 82 55 40 oder direkt vor Ort im Marco-Polo-Weg 2 A.



# Party im Jugendhaus

am  
**17. Febr.**

steht der Dino Kopf

**Livemusik**  
**soulshapes**

es spielen

Beginn: 20 h / Eintritt: 9,99 DM

Förderverein

Aus den Stadtteilen

Freiberg Mönchfeld Neuwirtshaus Rot Stammheim Zazenhausen Zuffenhausen

**Termine vom 15. bis 22. Februar 2001**

<b>Kinderkleiderflohmarkt</b>	14 Uhr, Zuffenhausen, Diefenbachstr. 50	Herrn von 14 bis 17 Uhr einen Kinderkleiderflohmarkt bei Kaffee und Kuchen.
<b>Kinderkleiderbasar</b>	14-17 Uhr, Strombergstr. 14, 35. Jahrestag 1945	

**R** 12.00, dann neu, im staat-  
tischen Kindergarten, Gold-  
käferweg 18, findet von 14 bis  
17 Uhr ein Basar „Rund ums  
Kind“ statt. Während des Ver-  
kaufs wird darüber hinaus  
Kaffee und Kuchen angebo-  
ten.  
In der  
bis 17

**U.L.** Mundarttheater  
idung, 18.30 Uhr, Zuffenhausen, Die  
räder. Theatergruppe „Die Zuagro-  
**Bernd** ast“ zeigt das Stück „Der lie-  
**Ulmer** bestolle Bauer“, in der Gast-

in zu statte Waldheim, Hirschsprungallee.  
hwabi-  
v. Ge-  
1. Kar-  
729

1. Die „Jazz Adventure“ mit den Profis Attila Kalmann am Gitarrenstuck Klavier, Andy Donicic am Schlagzeug im Café forty-seven, Markgröninger Straße 47. Eintritt frei.

SO 18. FEBRUAR MI 22. FEBRUAR

**Wanderung** 12.50 Uhr, Zuffenhausen, Stammheim, Der Albverein lädt zur Wanderung von Bottmang - Bärenschlössle - Burg Dischingen - Schützenhaus - Weilimdorf. Treffpunkt: Bahnhof Zuffenhausen.

**Wohlfühl-Abend** 19.30 Uhr Stammheim, „Zum für mich“ heißt das Motto der Wohlfühl-Abends“ in der Stadtteilbücherei. Es gibt Abliegen zum Entspannen und Tipps für begleitende Literatur.

Weiberfasching  
1930-1931 Stammkabinett

**Mo 19 FEBRUAR** 15.30 Uhr, Stammheim, Ontario Motte „Der wilde We

Museum Stammheim an" treffen sich  
ten längt gleich hint

9 Uhr, Zuffenhausen, Das Porzessche Museum in der Porzesschaffabrik, Wittenaustrasse 10.

Frauen und Westerfladiyss 1  
Unter der Brücke 10 ist täglich von 0 bis

Gut-Hilfen-Saloon der katholischen Kirche.

den von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

DO 22 FEBRUAR

Fasching im Haus St. Ulrich

Fasching im Hallenbad 15 Uhr, Mönchfeld, Groß

00-00 Uhr, Zuffenhausen, Helau im Speisesaal der B  
eueht-fröhlicher Fasching gegnungsstätte mit Kaffe

für Jung und Alt zu gewohntem Preis von im Hallenbad

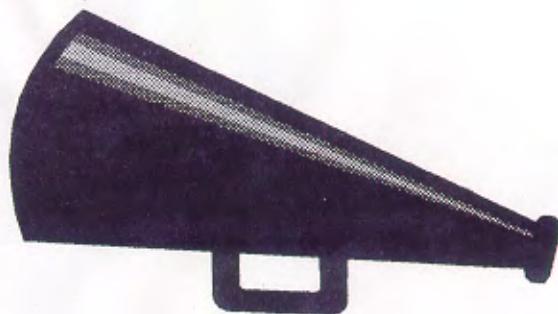
sen. Musikalische Unterhaltung mit Michael Ziegler.

2.30 Uhr, Stammheim, Die Altweiber-Fasching mit 19 Uhr Zoffenhausen

...gegenübergestellt mit 13 Uhr, Zunewhausen, De-  
Alverein und der Gebirgs-  
dem Bus in den Nordschwarz-

der Oldie-Party im Kinder- und Jugendhaus Stammheim - „The Soul Shapes“ mit Co-  
vers aus den 60-er und 70-er Jahren

„Oldie Party“ mit Musik der 60er und 70er Jahre im Kinder- und Jugendhaus, Marco-Polo-Weg. Im Bild: Sie sind die Stars



# **2. Fahrrad und Inlinerbörse**

**am  
Sa. 31.03.2001  
10:30 bis 15:00 Uhr**

**im  
Kinder- und Jugendhaus (KJH)  
Stammheim**

**Börse für neue und gebrauchte Fahrräder und Inliner von  
und für Jung und Alt.**



**Annahme: Fr. 30.03. von 18:30 - 22:00 Uhr**

**Abholung: Sa 31.03. von 15:00 - 16:00 Uhr**

**15 % des Erlöses gehen an das KJH Stammheim**



Party Time  
Partystadt Augsburg

Party Time  
Partystadt Augsburg



**Stellt der Dino Kopf**

**Livemusik**

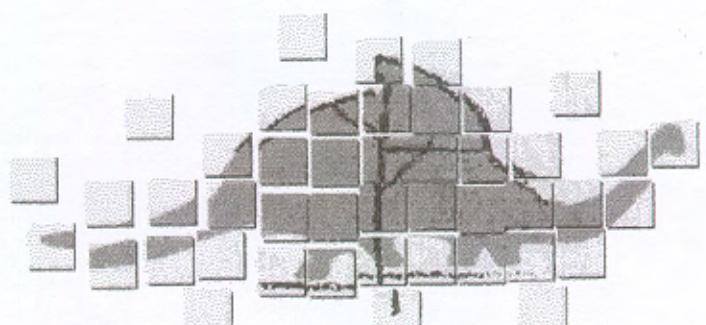
**espielen sollten**

**Beginn: 20 h / Eintritt: 9,99 DM**



**föderverein**

2002



Jahresprogramm 2002



Der

## Förderverein

Kinder- & Jugendhaus Stuttgart-Stammheim e.V

lädt ein zum

# BRUNCH

mit

Asiatischen Spezialitäten  
ins

## Kinder- und Jugendhaus Stuttgart-Stammheim

Marco-Polo-Weg 2a

## So. 10. März 2002

## ab 10:30 Uhr

Livemusik mit

# So what

Eintritt EUR 3,50

Kinder frei

Buffet extra

Hier im Stuttgarter Norden  
Di 05.03.02



### Jazz-Brunch mit der Gruppe „So What“

**Stammheim (red).** Im Jugendhaus, Marco-Polo-Weg 2 A, findet am Sonntag, 10. März, ein Jazz-Brunch statt, der musikalisch von der Gruppe „So What“ untermauert

wird. Gefrühstückt wird von 10.30 bis 14 Uhr. Der Eintritt kostet 3,50 Euro (für Kinder ist der Eintritt frei). Verzehrkarten kosten extra.

Foto: z



# **3. Fahrrad & Inlinerbörse**

am

**Sa. 16.03.2002  
10:30 bis 14:00 Uhr**

**Kinder- und Jugendhaus (KJH)  
Stammheim**

**Börse für neue und gebrauchte Fahrräder und Inliner von  
und für Jung und Alt.**



**Annahme: Fr. 15.03. von 18:00 - 20:00 Uhr**

**Abholung: Sa 16.03. von 14:00 - 15:00 Uhr**

**15 % des Erlöses gehen an das KJH Stammheim**

Samstag 15. Juni

# SOMMERFEST

In und um das Kinder- und Jugendhaus Stammheim



**Ab 14.00**

**Grosses Kinderprogramm:**

- „Tiefflieger“ aus Berlin mit ihrer gnadenlosen Clownshow
- Hüpfburg
- Grosse Spielstrasse
- Kistenklettern
- Hocketse mit Livemusik

**Ab 18.00**

**Los del Campo**  
Latin Music

**Eintritt frei!**

**Ab 21.00**

**Biko And The Damaged Labour Horns**  
Covers vom Feinsten  
Rock, Soul, Blues

Kinder- und Jugendhaus Stammheim,  
Marco-Polo-Weg 2a, 70439 Stuttgart, Telefon 0711/825540



# UP FUNK COOLO

**Special Guest: „COVER UP“**

**23.11.2002**

Samstag  
19.30 Uhr

**Jugendhaus Stammheim**

**UPFUNKCOOLO**  
+ Special Guest „COVER UP“



Seit gut 19 Jahren spielt die 12-köpfige Stuttgarter Funkband in nahezu unveränderter Besetzung. Eine Mischung aus Funk und Soul mit Elementen aus Pop, Rock, Jazz, Blues und Hip-Hop in Kombination mit Spaß an der Sache sind der Antrieb für ihren Umtrieb.

Upfunkcoolo gilt laut Stuttgarter Zeitung als „die schärfste Partyband im wilden Süden“ und hat bisher jedes Publikum zum tanzen gebracht...

Einheizen zum Hauptact wird die Stuttgarter Band „Cover up“ aus dem Dunstkreis der bekannten Bands „Risk“ und „Biko and the Damaged Labour Horns“.

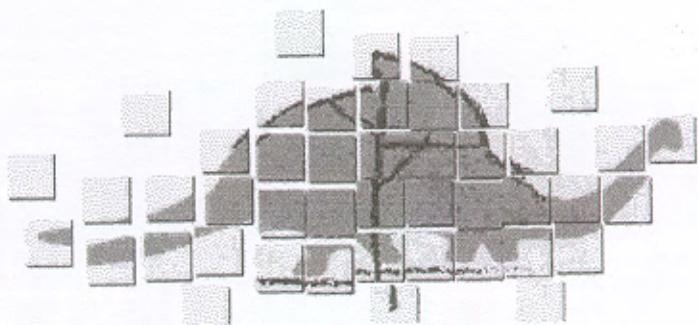
**Samstag, 23. Nov. 2002**

**Einlaß: 19 Uhr / Beginn: 19.30 Uhr / 7,00 Euro**

**Jugendhaus Stammheim  
Marco Polo Weg 2a  
70439 Stuttgart,  
Telefon: 0711 / 82 55 40**

 STUTTGARTER  
JUGENDHAUS E.V.

2003



03

KINDER- &  
JUGENDHAUS  
**STAMMHEIM.**

Der Förderverein

Kinder- & Jugendhaus Stammheim e.V.

# 4. Fahrrad- und Inlinerbörsen

• Kinder- und Jugendhaus  
Stuttgart-Stammheim  
Marco-Polo Weg 2a

**Sa. 22. 03. 2003**

**10:30 - 15:00 Uhr**

**Abgabe Freitag 21.03.03 von  
18:30 bis 20:30 Uhr im  
Kinder- und Jugendhaus**

**Abholung Sam. 22.03.03 von  
15:00 - 16:30 Uhr**

**15% des Erlöses gehen an den  
Förderverein des Kinder-  
und Jugendhauses**

## *3.27.3.03* Gutes Rad ist nicht teuer

**Stammheim** (geo). Schnäppchenfieber ist am Samstag im Kinder- und Jugendhaus Stammheim ausgebrochen. Denn in den Räumen warteten ab 10 Uhr jede Menge gut erhaltene Fahrräder sowie gebrauchte Inline-Skates oder Bob-by-Cars für Kinder auf ihre neuen Besitzer. „In den ersten 45 Minuten war ein ziemlicher Andrang, da sind die Leute richtig reingeströmt“, berichten Yannick Wilkendorf und Katharina Gutbrod über den Auftakt der Börse. Deren Väter, Rainer Gutbrod und Alex Wilkendorf sind Vorstandsmitglieder des Fördervereins „Jugendhaus Stammheim“ und organisieren die Börse seit mehreren Jahren mit Erfolg: „Das Stuttgarter Fundbüro macht auch regelmäßig solche Fahrradversteigungen. Das brachte uns auf die Idee“, sagt Wilkendorf. 15 Prozent des Verkaufspreises komme dem Jugendhaus zugute, der Rest des Gewinnes fließt zurück an die Anbieter. Die brachten schon am Freitag abend ihre Sport- und Freizeitgeräte ins „Dino“. Und was passiert mit dem Geld? „Wir sparen für einen Bus für das Jugendhaus. In der heutigen Versammlung des Fördervereins entscheiden wir, ob er gekauft wird“, sagt Organisator Wilkendorf.

Foto: Georg Friedel



Der Förderverein  
Kinder- & Jugendhaus Stammheim e.V.  
lädt ein zum

# BRUNCH

mit  
**Mediterranen Spezialitäten**

ins

Kinder- und Jugendhaus  
Stuttgart-Stammheim  
Marco-Polo Weg 2a

**So. 06. APR 2003**

ab 10:30 Uhr

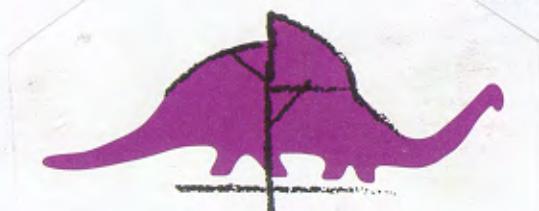
Livemusik mit

# ES-JAZZ-PROJECT

Eintritt € 4.-

Kinder frei

Buffet extra



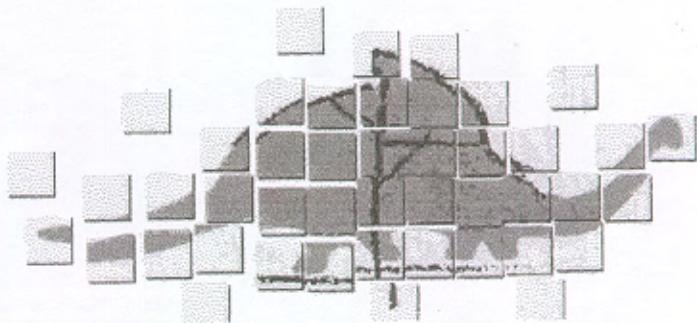
Freitag, 18. Juli 2003

## Das Jugendhaus Stammheim wird mobil

**Stammheim (aha).** Am Hals eines kleinen Miniatur-Sauriers hängt der Bus-Schlüssel, den Eva Tichy, Vorsitzende des Fördervereins vom Kinder- und Jugendhaus Stammheim, Sieghard Kelle, Geschäftsführer des Jugendhausvereins, überreicht. Nun bekommt das Jugendhaus endlich den Bus, auf den alle schon so lange gewartet haben. Die 18 000 Euro dafür wurden vom Förderverein im Laufe von sechs Jahren durch verschiedene Aktionen, wie beispielsweise dem alljährlichen Brunch oder auf dem Weihnachtsmarkt hart erwirtschaftet. So steht nun Festen, internationalem Austausch oder Ausflügen des Kinder- und Jugendhauses in Stammheim nichts mehr im Wege.

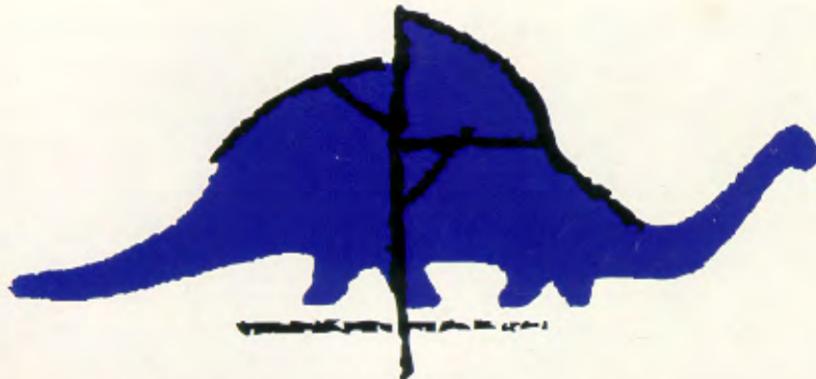
Foto: Anna Hampel

2004



2004

Kinder- und Jugendhaus Stammheim



Der Förderverein  
Kinder- & Jugendhaus Stammheim e.V.  
lädt ein zum

# BRUNCH

"Quer durch <sup>Motto</sup> Deutschland"

ins

Kinder- und Jugendhaus  
Stuttgart-Stammheim  
Marco-Polo Weg 2a

So. 07. März 2004

ab 10:30 Uhr

Livemusik mit

# Taxus baccata

Eintritt € 4.-

Kinder frei

Buffet extra

Der Förderverein  
Kinder- & Jugendhaus Stammheim e.V.  
**5. Fahrrad-  
und Inlinerbörse**

Kinder- und Jugendhaus  
Stuttgart-Stammheim  
Marco-Polo Weg 2a

**Sa. 27. 03. 2004**

**10:00 - 15:00 Uhr**

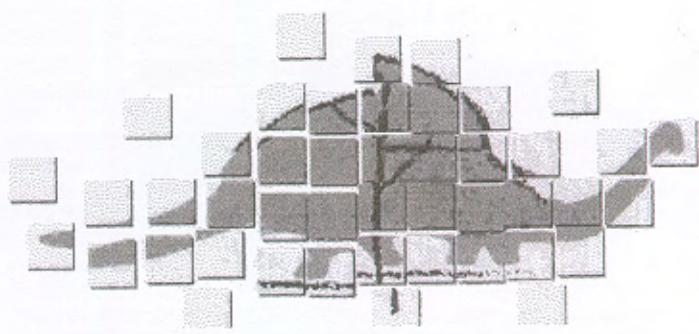
Abgabe Freitag 26.03.04 von  
18:00 bis 21:00 Uhr im  
Kinder- und Jugendhaus

Abholung Sam. 27.03.03 von  
15:00 -16:00 Uhr

15% des Erlöses gehen an den  
Förderverein des Kinder-  
und Jugendhauses

Kontakt: A.Wilkendorf Tel: 0711/8266430 oder KJH, Tel: 0711/825540

2005

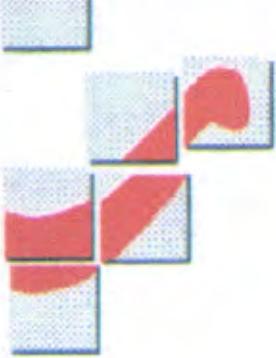


# Kinder- und Jugendhaus Stammheim

# 2005



50 Jahre Städtepartnerschaft Stuttgart - Cardiff



# Kinder- und Jugendhaus Stuttgart-Stammheim Marco-Polo-Weg 2a

veranstaltet am

Sams. 12. März 05 von 10 - 15 h

die

## 5. Fahrrad- & Inlinerbörsse

Abgabe: Freitag 11.03.05 von 18 - 20 Uhr

Abholung: Samstag 12.03.05 von 15 - 16 Uhr

15% des Erlöses gehen an den Förderverein

und lädt am

Sonnt. 13. März 05 ab 10:30 h

ein zum

## BRUNCH

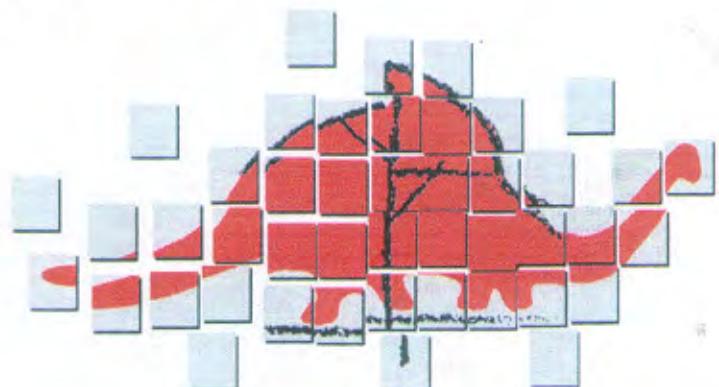
Unter dem Motto

„best of ....“

**Eintritt frei**

Kinderbetreuung

Buffet nach Verzehr



★ 2. STAMMHEIMER OPEN-AIR ★

# AGUA LOCA

(ex FISHERMAN'S WALKBAND)

BIKO & THE DAMAGED LABOUR HORNS

UNTERSTÜTZT VON:



**Ensinger**  
und das weitere Regenwald



Stammheimer Volksbank

Stuttgarter  
Hofbräu

LB-BW

Getränke  
**SAAM**

**WEINMANN**  
Fleisch- und Wurstwaren

**Jika**

EINTRITT FREI!

**KIRCHPLATZ STAMMHEIM  
SAMSTAG · 16. JULI 2005  
BEGINN 18 UHR · BEWIRTUNG AB 17 UHR**

Veranstalter:



FÖRDERVEREIN DES  
KINDER- UND JUGENDHAUSES  
STAMMHEIM

Stammheim  
in STUTTGART gegen Alten

Soziale und gesellschaftliche  
arbeit der arbeitenden  
Frauen und Mütter e.V.

Infos:

Tel. 0711/82 55 40  
(Kinder- und Jugendhaus)

# E-FENHÄUSER WOCHEN

en Heinz · Telefon 82 00 00

Nr. 29 · 51. Jahrgang · Auflage 30 560 · 20. Juli 2005

## Verrückt nach Stammheim

Biko und Agua Loca brachten den Kirchplatz und ihr Publikum zum Beben

(sl) – Der Stammheimer Kirchplatz ist wohl nicht der Ort, an dem im Stadtbezirk vorzugsweise das Tanzbein geschwungen wird. Am vergangenen Samstag war dies anders: Die Bands Biko und Agua Loca heizten beim zweiten Stammheimer Open Air ihrem Publikum richtig ein.

„Vamonos“, zu deutsch: Bands „Biko“ und „Agua Loca“ aus dem Kirchplatz („Auf geht's“ hieß es am vergangenen Samstagabend in Stammheim). Die Band „Agua Loca“ (wörtlich übersetzt: verrücktes Wasser) brachte mediterranes Flair auf den Kirchplatz. Und ein bisschen verrückt war es wirklich, was das zweite Stammheimer Open Air mit den Gruppen aus Zuffenhausen

wärmte die Gäste mit Klassikern der Cover-Musik auf.

„Guter alter Rock 'n' Roll“ mit Latino-Rhythmen“ versprach schließlich die Band „Agua Loca“ aus Leinfelden-Echterdingen – und hielt, wie schon im vergangenen Jahr, Wort.

Die neunköpfige Gruppe um Bandleader Peter Schick kam gerade von Auftritten im britischen Cardiff zurück und war somitigen Süden gelandet. Zunächst eroberte die nun schon zum zweiten Mal Publikumsmagnet in

Stammheim „Biko“ die Bühne sowie die Herzen des Publikums. „Spanish Latin Rock Music“ nennen die elfköpfige Gruppe aus Zuffenhausen sie ihren Stil, der neben

Flamenco und Reggae, auch Salsa-, Samba-, Cha-Cha- und Rumba-Rhythmen beinhaltet. Veranstalter des zweiten Stammheimer Open Air waren, wie im vergangenen Jahr, der Bürgerverein, der Handels- und Gewerbeverein, das Kinder- und Jugendhaus Stammheim sowie der dazugehörige Förderverein.

Michael Klamm, Leiter

des Kinder-

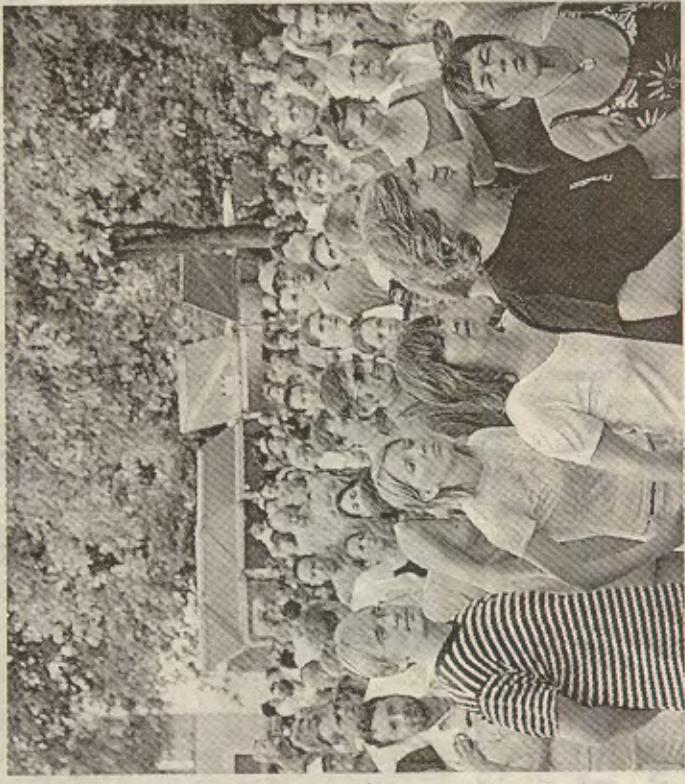
Jugendhauses,

zieht nach der Ver-

anstaltung ein durchweg positives Resümee: „In je-

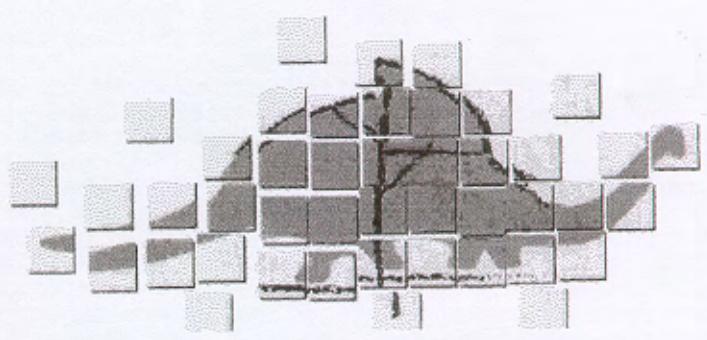
der Hinsicht ist alles be-

stens gelaufen.“



Die „Spanish Latin Rock Music“ von Agua Loca begeisterte das Stammheimer Publikum auf dem Kirchplatz mit Samba, Flamenco und mehr.  
Foto: Brock

2006





2006

## Kinder- und Jugendhaus Stammheim



Der gemütliche offene Treff für Kinder und Jugendliche in Stammheim mit umfassendem Kurs- und Kulturprogramm, internationalen Austauschprogrammen, Kinder- & Jugendfreizeiten und Bildungsangeboten

# New Darktown Jazzband

feat. Werner Lener Trio



**Sonntag, 26. März 2006**

**Beginn 17 Uhr (Einlass 16.30) · Eintritt 10 Euro**

**(Schüler und Studenten 7 Euro)**

**Kinder- und Jugendhaus Stammheim**

**Marco Polo Weg 2a · Tel.: 0711/825540**



## New Darktown Jazzband feat. Werner Lener Trio

Swing, Mainstream, Latin, Bebop, Blues, Ragtime, Boogie, Dixieland

Die „New Darktown Jazz Band“ um den Stuttgarter Pianisten Werner Lener gehört zu den erfolgreichsten und vielseitigsten Bands dieser Art in der Bundesrepublik. Sie rangierte bei Bandwettbewerben stets an vorderster Stelle, hat in unzähligen Fernseh- und Rundfunksendungen mitgewirkt (z.B. bei „Tatort“, regelmäßig bei „Hüschs Gesellschaftsabend“ (SR) oder beim Jazzfestival im Europapark Rust), mehrere Schallplatten eingespielt, viele internationale bekannte



Gaststars begleitet und wurde zu Konzertreisen in Europa, Afrika und Ostasien eingeladen. Die Topbesetzung mit jungen, universal ausgebildeten Musikern ohne stilistische Schublade ermöglicht eine große musikalische Bandbreite, vom Ragtime über Boogie, Dixieland, Blues, Swing, Mainstream bis zu hardbop-orientierten Themen.



Durch ihr umfangreiches und vielfarbiges Repertoire von hohem musikalischem Niveau präsentiert die „New Darktown Jazz Band“ eine bunte Jazzpalette mit vielseitigen Soundideen, zeitgemäß arrangierte, brillante Bläsersätze, voll von entspanntem Swing und musikalischer Inspiration. Jazz vom Feinsten.

**Sonntag, 26. März 2006**

**Beginn 17 Uhr (Einlass ab 16.30)**

**Eintritt 10 Euro (bzw. 7 Euro für Schüler/Studenten)**

**Kinder- und Jugendhaus Stammheim**

**Marco Polo Weg 2a · Telefon: 0711/825540**



**Kinder- und Jugendhaus  
Stuttgart-Stammheim  
Marco-Polo-Weg 2a**

**Samstag, 1. April 2006**

**von 10 - 15 h**

# **6. Fahrrad- & Inlinerbörse**

**Abgabe: Freitag 31.03.06 von 18 - 20 Uhr**

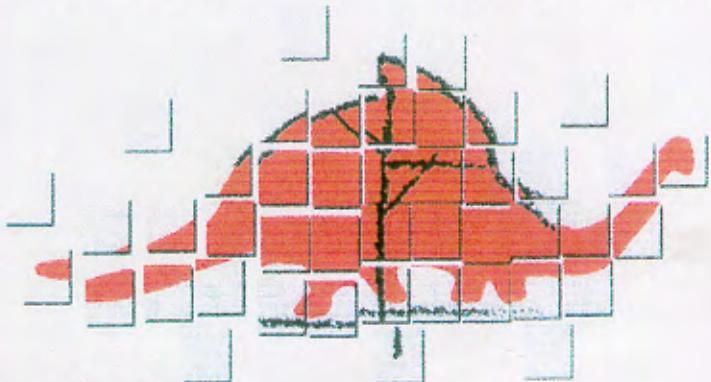
**Abholung: Samstag 01.04.06 von 15 - 16 Uhr**

**15% des Erlöses gehen an den Förderverein**

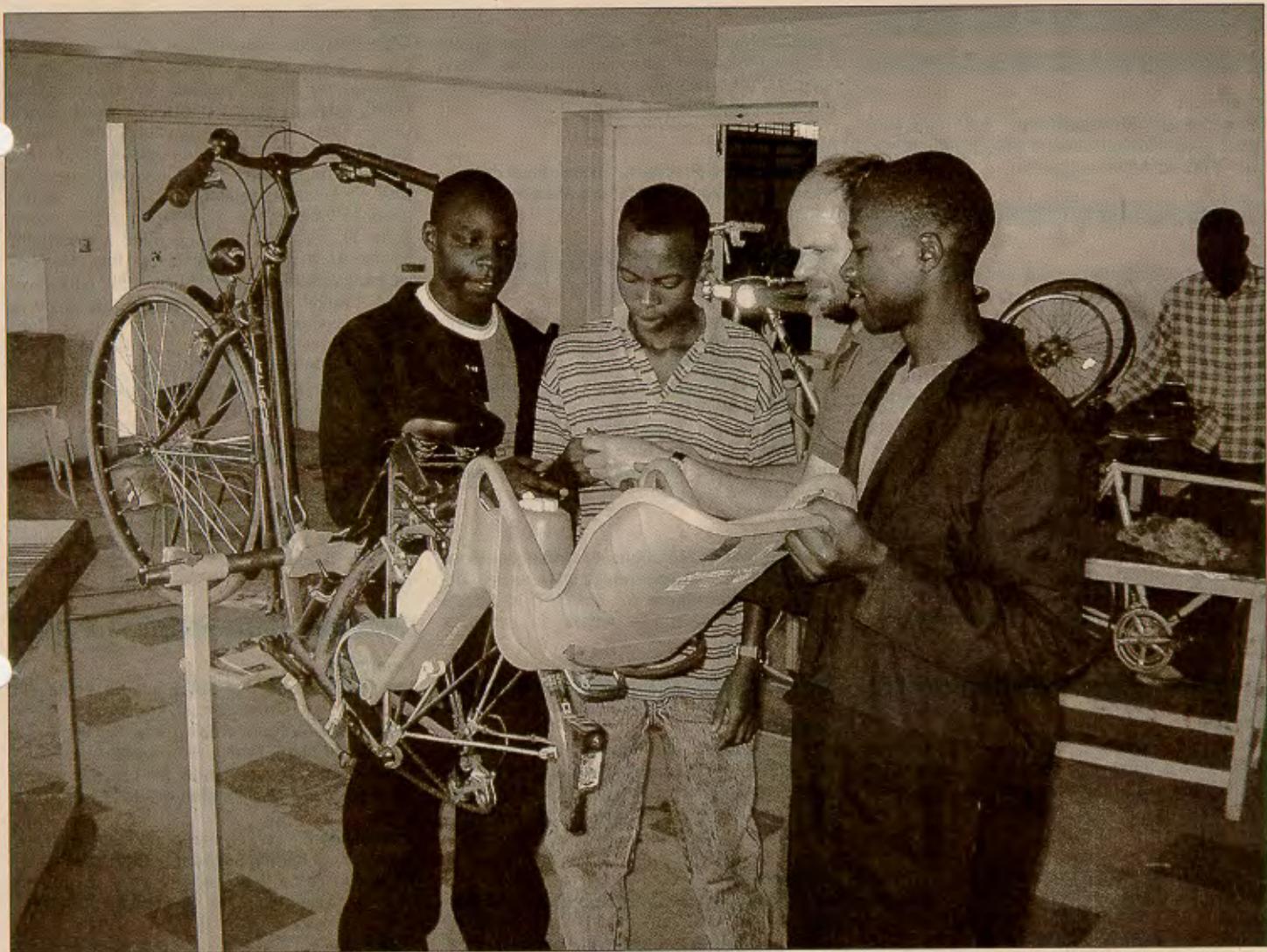
**Telefon 0711/825540**

**Förderverein**

**Kinder- und Jugendhaus Stammheim**



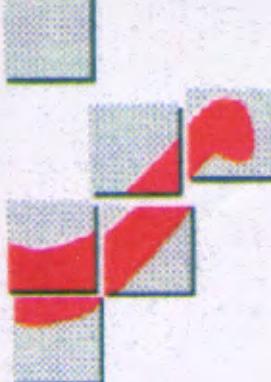
## TIPPS &amp; TERMINE

**Initiative „Technik & Solidarität e.V.“ sucht Fahrräder für Afrika**

**Stammheim (red).** In Afrika kann ein Fahrrad den wesentlichen Unterschied ausmachen: ob jemand den Ort erreichen kann, an dem sauberes Trinkwasser ist; ob er die Möglichkeit hat, die Ernte zum Markt bringen zu können oder zusehen muss, wie sie verrottet. Für Millionen von schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen in Afrika ist auf Grund der Entferungen ein Fahrrad die Voraussetzung für einen Schulbesuch. Am Samstag, 1. April, 10 bis 15.30 Uhr, können während der 7. Stammheimer Fahrrad-, Inliner-, Cityroller- und Kickboard-Börse im Kinder- und Jugendhaus, Marco-Polo-Weg 2 A, gebrauchte oder reparaturbedürftige Fahrräder, Fahrrad-Ersatzteile, Unfallfahrräder zum Ausschlachten, Reparaturwerkzeuge wie zum Beispiel Schraubstock oder Schraubenschlüssel, für die Afrika-Initiative „Technik & Solidarität e.V.“ gespendet werden. Schon im vergangenen Jahr

konnte die Stuttgarter Initiative „Fahrräder für Afrika“ sechs Container, gefüllt mit mehr als 2000 Fahrrädern, Nähmaschinen und Reha-Geräten, nach Ghana und Kenia verschicken. Wer keine Zeit hat, sein Fahrrad nach Stammheim zu bringen, der kann es auch jeden Donnerstag in der ADFC-Selbsthilfewerkstatt in der Rotebühlstraße 86 (Innenhof) in Stuttgart-West abgeben. Geöffnet ist die Werkstatt donnerstags von 17.30 bis 20 Uhr. Wer Nähmaschinen und Reha-Geräte übrig hat, kann diese dort ebenfalls für die Initiative abgeben. In der ADFC-Selbsthilfewerkstatt kann übrigens jedermann gegen eine kleine Spende sein Fahrrad reparieren. Werkzeug und fachkundige Hilfe stehen zur Verfügung. Weitere Informationen erhält man unter [baumewal@uni-hohenheim.de](mailto:baumewal@uni-hohenheim.de) per E-Mail sowie im Internet unter [www.adfc-bw.de/aktuell/afrika/afrika.html](http://www.adfc-bw.de/aktuell/afrika/afrika.html).

Archivfoto: z



Der Förderverein

# Kinder- & Jugendhaus Stuttgart-Stammheim Marco-Polo-Weg 2a

lädt am

So., den 07. Mai 2006  
ab 10:30 h

ein zum

# BRUNCH

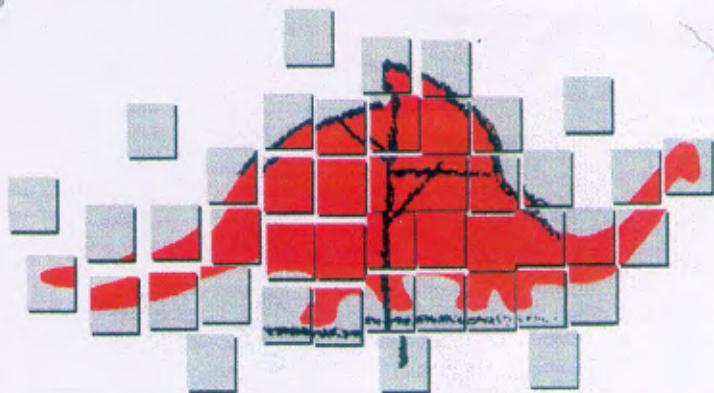
Unter dem Motto

## Asiatische Spezialitäten

Eintritt frei

Kinderbetreuung

Buffet nach Verzehr



Infos unter Tel.: 0711 /825540



### Vernissage mit Bildern, Skulpturen und Filzdesign bei Feinkost Picobello

Zuffenhausen (red). Ein musischer sowie kulinarischer Genuss erwartet die Besucher am Samstag, 11. November, von 11 bis 19 Uhr und am Sonntag, 12. November, von 12 bis 18 Uhr bei Picobello – Italienische Feinkost, Wollinstraße 4 (nähe Porsche).

Die Ausstellerinnen Anne Geiger, Laura Geiger und Bettina Seehaus präsentieren ausgefallene Mode, Hüte, Schmuck, Malerei und Skulpturen. Ein Höhepunkt ist die Modenschau am Samstag, 11. November, um 16 Uhr.

Foto: z

Der Förderverein

Kinder- und Jugendhaus Stammheim  
Marco-Polo-Weg 2a, 70439 Stuttgart

veranstaltet ein



# JAZZ MATINEE

mit

**Gerhard Fetzer und Band**

am

Sonntag, 12. Nov. 06

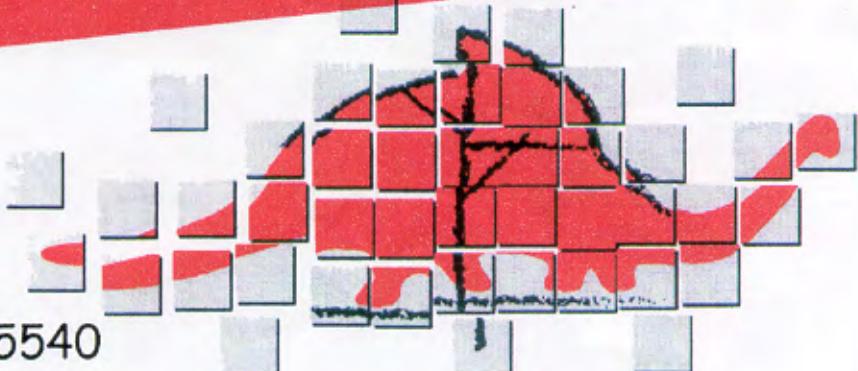
ab 10.30 h

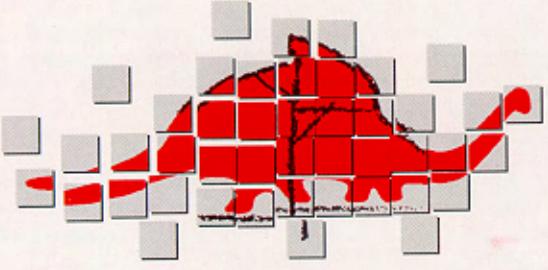
gespielt wird **Schwäbischer Dixie**

Eintritt: 6,00 €

Schüler: 3,00 €

Infos unter Tel.: 0711/825540





Förderverein  
Kinder- & Jugendhaus  
Stuttgart-Stammheim e.V.

Grüne Woche

9.11.06

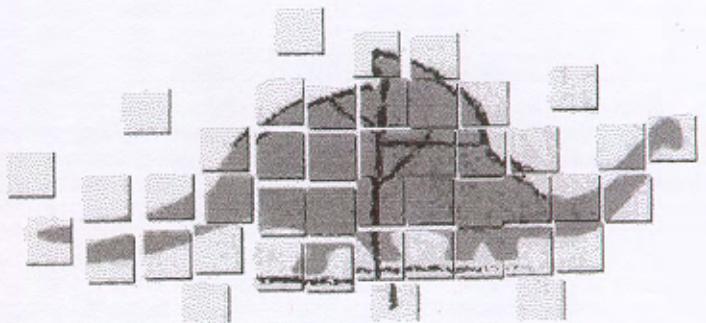
## Jazz-Matinee im „Dino“



■ STAMMHEIM – Der Förderverein Kinder- und Jugendhaus Stammheim veranstaltet am Sonntag, 12. November, um 10.30 Uhr seine traditionelle Herbstliche Jazz-Matinee. Zu Gast im „Dino“ mit schwäbischer Dixieland-

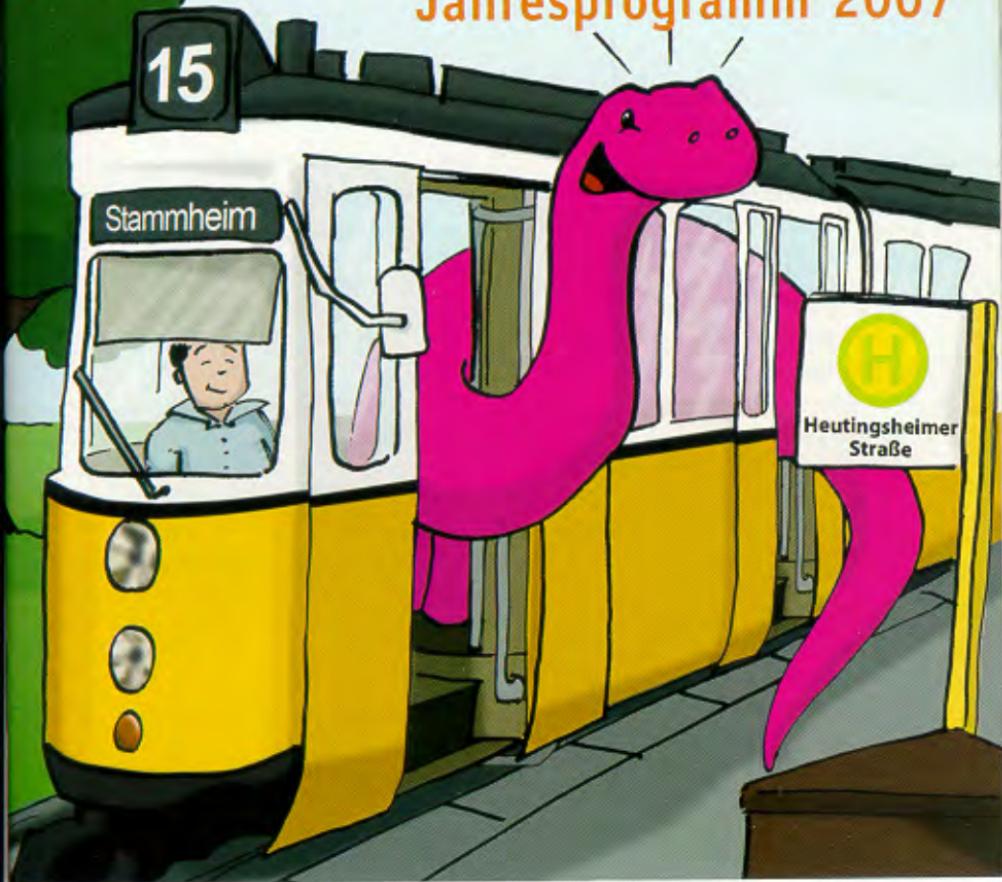
Musik ist Gerhard Fetzer und Band (Foto). Für Essen und Trinken ist gesorgt! Der Eintritt beträgt für Erwachsene sechs Euro, Schüler drei Euro. Kinder bis 15 Jahre frei. Verzehr und Getränke sind nicht enthalten.

2007



# Kinder- & Jugendhaus Stammheim

## Jahresprogramm 2007



Im Jugendhaus Stammheim

# BRUNCH

für Jedermann

Unter dem Motto



## American Style

So., den 11. März 2007

ab 10:30 h

Eintritt:

Frei

Musik:

Peter Krössinger,  
Werner Mast,  
Klaus Zilinski

Für die Kleinen:

Mobifant

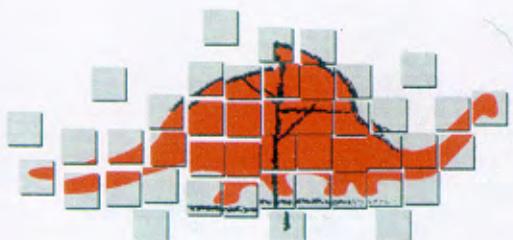
Kosten für Buffet und Getränke: Nach Bedarf

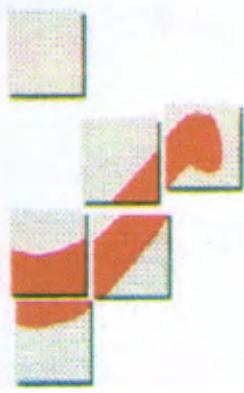
Veranstalter

Förderverein

Kinder- & Jugendhaus  
Stuttgart-Stammheim  
Marco-Polo-Weg 2a

Infos unter Tel.: 0711 / 825540





Der Förderverein

# Kinder- und Jugendhaus Stuttgart-Stammheim Marco-Polo-Weg 2a

veranstaltet am

• Sa., 24. März 07  
von 10 - 15 h

die

## 8. Fahrrad- & Inlinerbörse

Abgabe: Freitag 23.03.07 von 18 - 20 Uhr

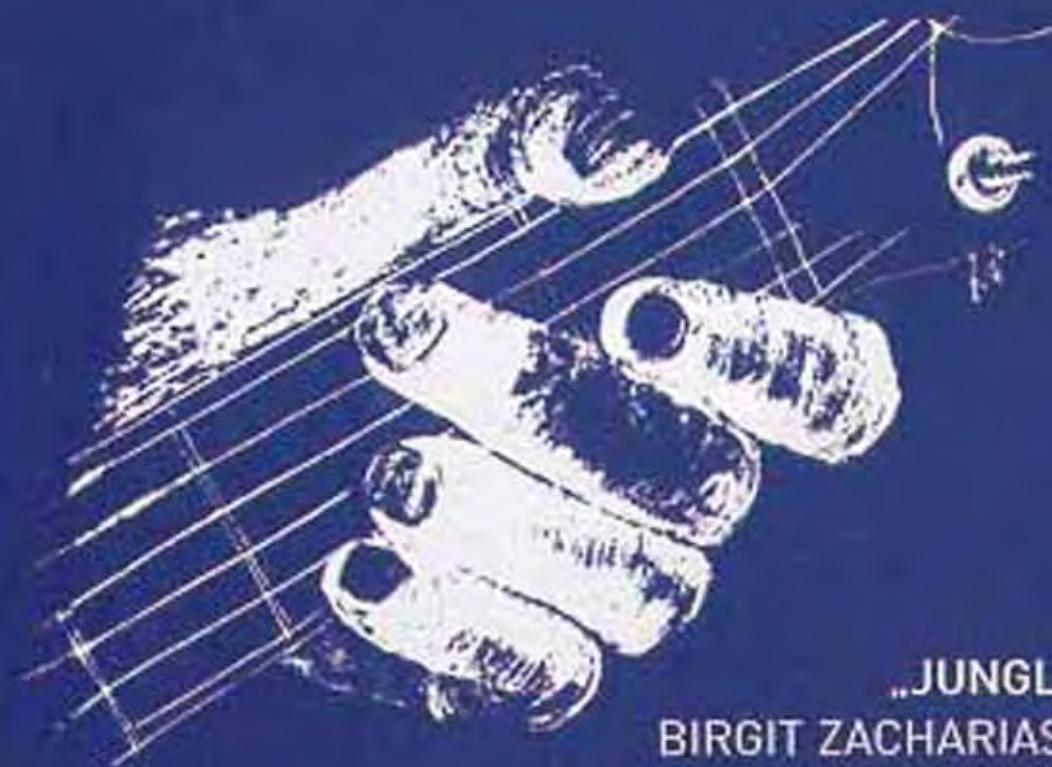
Abholung: Samstag 24.03.07 von 15 - 16 Uhr

15% des Erlöses gehen an den Förderverein

Infos unter T.: 0711 /825540



# DIE GROSSE GITARREN-NACHT IM JUGENDHAUS STAMMHEIM



„JUNGLE“ - GITARRENDUO  
BIRGIT ZACHARIAS, ULRICH WEDLICH

RITE OF CHANGE - TANZ-MUSIK PERFORMANCE  
ANTJE JETZKY, ULRICH WEDLICH

4-ONE - HIGH END GUITAR EVENT WITH 4 FANTASTIC GUITARS  
PETER SCHICK, ULRICH WEDLICH, BIRGIT ZACHARIAS, LEONARDO  
WEDLICH RIOS AND THE ONE AND ONLY VOICE OF MYRA PIENAAR

SAMSTAG, 21. 04. 07

KINDER- UND JUGENDHAUS STAMMHEIM  
MARCO-POLO-WEG 2A  
70439 STUTTGART, TEL. 82 55 40

BEGINN: 20.00 UHR (EINLASS AB 19.30 UHR)  
EINTRITT ERMÄSSIGT: 8 EURO  
ERWACHSENE: 10 EURO



# **Samstag, 05. Mai 2007 Jugendhaus Stammheim**

**Marco-Polo-Weg 2 • Telefon: 0711/825540**

**Von 19 bis 24 Uhr • Eintritt: 10 Euro (ermäßigt 8 Euro)**

# *Das große Sommerfest*

## *im Kinder- und Jugendhaus Stammheim*

**Samstag, 30. Juni 2007**

**Beginn ab 14 Uhr**



Ab 14 Uhr geht es wieder richtig rund im und um den Dino,  
für Abwechslung für Groß und Klein sorgen u.a.

**Die berühmte Spielstraße mit Kistenklettern,  
eine Hüpfburg sowie verschiedene Spielaktionen  
mit dem Spielmobil „Mobifant“ und der Jugendfarm Stammheim**

Ab 15 Uhr öffnet sich der Vorhang  
für Gerald Ettwein mit dem Theaterstück  
**„Der wundersame Herr Wunderle“**  
- Die Zuschauer dürfen mitspielen -

Am frühen Abend beginnt die  
**Ska- und Reggae-Party mit „Los Skalameros“**

---

Kinder- & Jugendhaus Stammheim  
Marco-Polo-Weg 2a · 70439 Stuttgart  
Tel: 0711/825540



★ 3. STAMMHEIMER OPEN-AIR ★

# AGUA LOCA

**BIKO & THE DAMAGED LABOUR HORNS**

**KIRCHPLATZ STAMMHEIM  
SAMSTAG · 14. JULI 2007**

BEGINN 18.30 UHR · BEWIRTUNG AB 17.30 UHR

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:



BW|Bank

Getränke SAAM

Steinbeis

Bürgerverein

Stammheim

WEINMANN

Fleisch und Wurstwaren



Veranstalter:



Inov-Bots

FÖRDERVEREIN DES KINDER

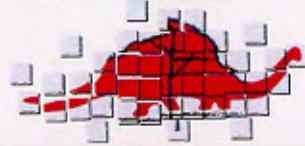
UND JUGENDHAUS STAMMHEIM

Info/Kontakt:

Kinder- & Jugendhaus

Marco Polo Weg 2a

Telefon: 0711/825540



Der Förderverein Kinder- &  
Jugendhaus Stuttgart-Stammheim e.V.  
veranstaltet eine

**Jazz Matinee**

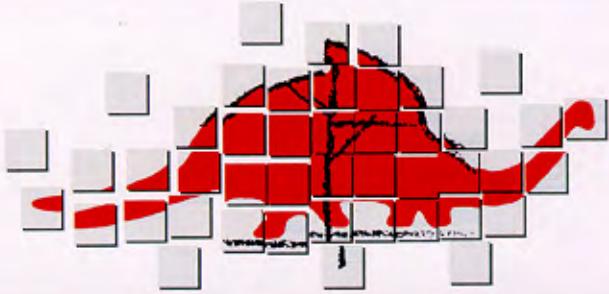


**Filder Jazz Freunde**  
**Schwäbischer Dixie**

**11. Nov. 07** am **10.30 Uhr**  
im Kinder und Jugendhaus Stammheim

Eintritt Erwachsene: 6 Euro/Eintritt Schüler: 3 Euro

Förderverein Kinder- & Jugendhaus Stuttgart-Stammheim e.V.  
Marco-Polo-Weg 2a · 70439 Stuttgart · Tel.: 0711/825540



Der Förderverein Kinder- &  
Jugendhaus Stuttgart-Stammheim e.V.  
veranstaltet eine

# Jazz Matinee



Filder Jazz Freunde  
Schwäbischer Dixie

am **11. Nov. 07** ab 10.30 Uhr  
im Kinder und Jugendhaus Stammheim

Eintritt Erwachsene: 6 Euro/Eintritt Schüler: 3 Euro

Förderverein Kinder- & Jugendhaus Stuttgart-Stammheim e.V.  
Marco-Polo-Weg 2a · 70439 Stuttgart · Tel.: 0711/825540



8.12.2007 Abschiedsfest an der Endhaltestelle Stammheim  
**Der 15er macht Feierabend.**

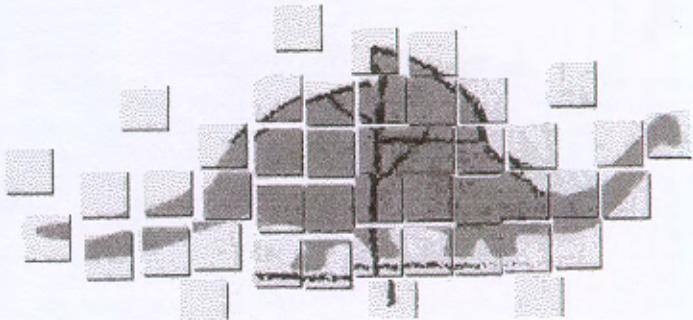
Großer Bahnhof für ein Stück Stadtgeschichte:

- 16.00 Uhr** Kinder- und Jugendprogramm
- 17.00 Uhr** Bürgerverein Stammheim bewirtet
- 17.30-20.00 Uhr** Auf der Bühne: Banda Maracatú Trommelband, Tanzgruppe TV Stammheim, Liederkranz Stammheim, Posaunenchor, die swingenden MusiTanten und Chor des Ferdinand-Porsche-Gymnasiums  
19.00 Uhr Begrüßung durch Bezirksvorsteherin Tina Hülle und SSB-Vorstand Wolfgang Arnold
- 20.00 - 22.00 Uhr** Gitze-Roadshow – deutsche Rock-Klassiker und Wolle-Kriwanek-Songs  
**anschließend** Verabschiedung der letzten Straßenbahn durch Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster

Weitere Aktivitäten in den Straßenbahnen, in der Stadtteilbücherei und im Heimatmuseum. Für alle Gäste: Freifahrt auf der Linie 15 und der U15. Wir freuen uns auf Sie. Herzlich willkommen!

**SSB**

2008



# JAHRESPROGRAMM 2008

20 JAHRE  
KINDER- UND JUGENDHAUS  
STAMMHEIM



Im Kinder- und Jugendhaus Stammheim



# BRUNCH

für Jedermann

Unter dem Motto



## „Ab in den Süden“

Lassen Sie sich im mediterranen Ambiente  
mit Köstlichkeiten verwöhnen

So., 09. März 2008

ab 10:30 h



Eintritt: Frei

Musik: Peter Krössinger, Werner Mast,  
Klaus Zillinski und Friends

Für die Kleinen: Spielmobil - Mobifant

Kosten für Büffet und Getränke: Nach Bedarf

Unter Mitwirkung

**Förderverein  
Kinder- & Jugendhaus  
Stuttgart-Stammheim  
Marco-Polo-Weg 2a**

Infos unter Tel.: 0711 /825540



## **CDU-Stadträtin fragt nach Jugendarbeit in Stammheim**

**Stammheim (red).** CDU-Betreuungsstadträtin Marion Haug hat sich mit einer Anfrage zum Thema „Jugendarbeit in Stammheim neu strukturieren“ an die Stadtverwaltung und Jugendhilfeträger gerichtet. Darin bittet sie, über die Angebote freier Träger in Stammheim informiert zu werden. Außerdem möchte sie wissen, ob sich diese „Angebote vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Entwicklung in Stammheim verändert haben.“ Zuletzt fragt Haug, ob das örtliche Jugendhaus sein Angebot verändert habe.

**II Dienstag, 11. März 2008**

*Nordkurier 11.03.08*

### **LESERMEINUNG**

#### **Fragwürdige Fragestellung**

**Zur Meldung „CDU-Stadträtin fragt nach Jugendarbeit in Stammheim“ vom 6. März:**

Ein wenig irritierend und befremdlich finde ich es schon, dass eine Betreuungsstadträtin aus Stammheim sich an die Stadtverwaltung und Jugendhilfeträger wenden muss, um sich über das Jugendangebot in Stammheim zu informieren. Zum einen ist es vor Ort möglich, sich zu informieren, dazu muss Frau Haug nur aufmerksam die örtliche Presse, die Programme der jeweiligen Einrichtungen, das neu erschienene Jahresprogramm des Kinder- und Jugendhauses und Aushänge im Stadtteil verfolgen. Zum anderen ist und sollte es möglich sein, sich persönlich bei den verschiedenen Einrichtungen zu erkunden.

Viel sinnvoller an dieser Stelle wäre es doch zu fragen „Was läuft nicht?“ und „Was kann man für die Jugendlichen tun, die nicht das Angebot der Vereine, freien Träger und offene Angebote der Jugendarbeit nutzen können oder wollen?“. Diese Fragen wurden jedoch in der Stammheimer Runde gestellt und erörtert, und es wurde, wie schon in der Presse berichtet, der Schluss gezogen, dass hierfür dringlich eine Mobile Jugendarbeit infrage käme. Nun sieht es aber so aus, dass eine gut funktionierende Jugendarbeit, deren Konzept es vorsieht, dass die Jugendlichen in ihre Häuser und Einrichtungen kommen, zusätzlich noch eine konzeptionelle abweichende Jugendarbeit leisten soll, dafür aber keine weiteren Mitarbeiter zur Verfügung gestellt bekommt.

Vor diesem Hintergrund sollte wohl eher gefragt werden, ob das Jugendhaus sein großes, reichhaltiges Angebot, das eine breite Masse von Kindern und Jugendlichen anspricht, weiterhin überhaupt noch halten kann. Besteht nicht viel eher die Gefahr, dass dadurch die Qualität der Arbeit immer mehr darunter leidet und deswegen Kinder fernbleiben.

**Margit Bauer, 1. Vorsitzende Förderverein  
Kinder- und Jugendhaus Stammheim**



**Kinder- und  
Jugendhaus  
Stuttgart-Stammheim  
Marco-Polo-Weg 2a**

**Sa., 15. März 08  
von 10 - 15 h**

**9. Fahrrad- &  
Inlinerbörse**

Abgabe: Freitag 14.03.08 von 18 - 20 Uhr  
Abholung: Samstag 15.03.08 von 15 - 16 Uhr  
**15% des Erlöses gehen an den Förderverein**

Infos unter T.: 0711 /825540



# Highlight Fahrradbörse

Jugendhaus-Kinderprogramm mit vielen tollen Angeboten

■ STAMMHEIM - Das neue Jahr hat ja gut angefangen und damit das auch die nächsten Monate so bleibt, haben sich die Verantwortlichen des Kinder- und Jugendhauses vor allem im Kinderbereich einiges einfallen lassen. So gibt es im Frühjahr viele tolle Angebote vor allem für die jüngeren Jugendhausbesucher.

Bewährt haben sich dabei

die speziellen Angebote am Mittwoch und Freitag, ebenso wie wie die Wochenendtermine mit Theater, Sommerfest, Dino-City (diesmal von 20. bis 24. Mai), sowie die Kinderfreizeit (vom 28. Juli bis 2. August) und viele weitere Angebote, die man jetzt im neuen Jahresprogramm nachlesen kann.

Das erste Highlight daraus steigt am kommenden Wo-

chenende, Samstag, 15. März, um 10 Uhr mit der traditionellen Fahrradbörse im und um den „Saurier“. Hier können gebrauchte Fahrräder, Inliner, Roller, Kickboards, Dreiräder, Zubehör etc. gekauft und verkauft werden. Die Abgabe findet am Freitag, 14. März, zwischen 18 und 20 Uhr statt. Abgeholt werden können die Sachen am Samstag, zwischen 15 und 16 Uhr.

## KJH Stammheim Fahrradbörse

Am Samstag, 15. März, veranstaltet das Kinder und Jugendhaus Stammheim, Marco-Polo-Weg 2a, eine Fahrradbörse. Dort können gebrauchte Fahrräder, Inliner, Roller, Kickboards, Dreiräder, Zubehör und vieles mehr gekauft und verkauft werden. Die Abgabe findet am Freitag, 14. März, zwischen 18 und 20 Uhr statt. Abgeholt werden können die Sachen am Sonntag, 16. März, zwischen 15 und 16 Uhr.

## Fahrräder für Afrika

**Stammheim (red).** In Afrika kann ein Fahrrad den Unterschied zwischen sauberem oder schmutzigem Trinkwasser oder die Möglichkeit die Ernte zum Markt bringen zu können, oder zusehen zu müssen wie sie verrottet, bedeuten. Für Millionen von schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen ist aufgrund der Entfernung ein Fahrrad erst die Voraussetzung für einen Schulbesuch. Ein Fahrrad eröffnet in abgelegenen Gebieten die Möglichkeit ein Hospital aufzusuchen zu können, Aids- und Gesundheitsaufklärung. Am Samstag, 15. März können während der 9. Stammheimer Fahrrad-Börse im Jugendhaus Stammheim, Marco-Polo-Weg 2 A, von 10 bis 15 Uhr gebrauchte Fahrräder (auch reparaturbedürftig), Fahrrad-Ersatzteile, Reparaturwerkzeuge (Schraubstock, Schraubschlüssel, etc. für den Aufbau von Fahrradwerkstätten) und mechanische und elektrische Nähmaschinen für die Afrika-Initiative: „Technik und Solidarität (Deutschland“ gespendet werden.

Foto: z



Moment mal ...

## - Hilfe aus Stammheim mit Rad und Tat -

■ STAMMHEIM – Was das Beeindruckendste an der diesjährigen Fahrradbörse des Kinder- und Jugendhauses war? Nicht etwa die vielen Drahtesel, die verkauft oder getauscht wurden, sondern die, die parallel dazu verschenkt oder besser gesagt gespendet wurden.

Eigentlich war der große Auto-Anhänger des BUND-



Kreisverbands Stuttgart (Schirmherr der Benefiz-Aktion Fahrräder für Afrika")

nur im Hof des Jugendhauses geparkt, um später die nicht abgeholt Fahrräder der Börse aufzunehmen.

Doch schon am ersten Abgabetag war zu erkennen, dass viele Stammheimer auf einen etwaigen Erlös verzichteten und den „Afrika-Container“ direkt ansteuerten. So hatten die tüchtigen Mitarbeiter des Jugendhausfördervereins doppelt zu tun, denn für beide Abgabezwecke mussten die Zweiräder erst mal auf Herz und Nieren geprüft werden. Schließlich sollten sowohl in Stammheim als auch in Afrika nur verkehrstaugliche Räder unterwegs sein.

Am Ende des ungewöhnlichen Fahrradbörsentages stand fest, dass der „freie Markt“ keineswegs unter



BUND-Mitarbeiter Frank Gumper (links) freut sich über die umfangreiche „Fahrradflotte“, die versorgt, von den ehrenamtlichen Helfern der Fahrradbörse Georg Kämmler, Alex Wilkendorf, Ileana Bayer und Margit Bauer (von links) bald nach Ostafrika unterwegs ist, wo sie im Rahmen der Spendenaktion „Fahrräder für Afrika“ (über-)lebensnotwendige Dienste leisten.

Foto: -m-

der Benefiz-Aktion gelitten hatte. Fast alle Räder waren am Samstagabend verkauft, was sowohl ihren früheren als auch ihre neuen Besitzern erfreute. Die einen, weil sie ein echtes Fahrradschnäppchen machen konnten, und die anderen, weil ihr meist nicht mehr gebrauchtes Vehikel doch noch etwas abgeworfen hatte.

Am meisten aber dürfen sich bald Schulkinder des Kajiado-Distriktes in Kenia freuen, denn laut BUND-Mit-

arbeiter Frank Gumper leben die benachteiligten Massai dort weit verstreut in den trockenen Regionen. Wegen der Entfernung können die meisten Kinder keine Schule besuchen, weil öffentliche Verkehrsmittel so gut wie nicht existieren. Kein Wunder, dass gerade hier Fahrräder den Unterschied ausmachen können zwischen Hoffnungslosigkeit wegen fehlender Bildung und der Chance, den gesamten Lebensstandard zu verbessern.

Denn auch Erwachsene wie Kleinbauern, Sozialarbeiter, Ärzte und Frauen, die sprichwörtlich die Hauptlast tragen, profitieren erheblich von den Fahrrädern.

Dass bald über 100 davon alleine aus Stammheim kommen, darf hier nicht ohne einen gewissen Stolz registriert werden. Schließlich haben die Stammheimer in diesem Fall mit „Rad und Tat“ geholfen.

H.-P. Mangold

# THE ACCUSTIC NIGHT OF GUITARS AND VOICES

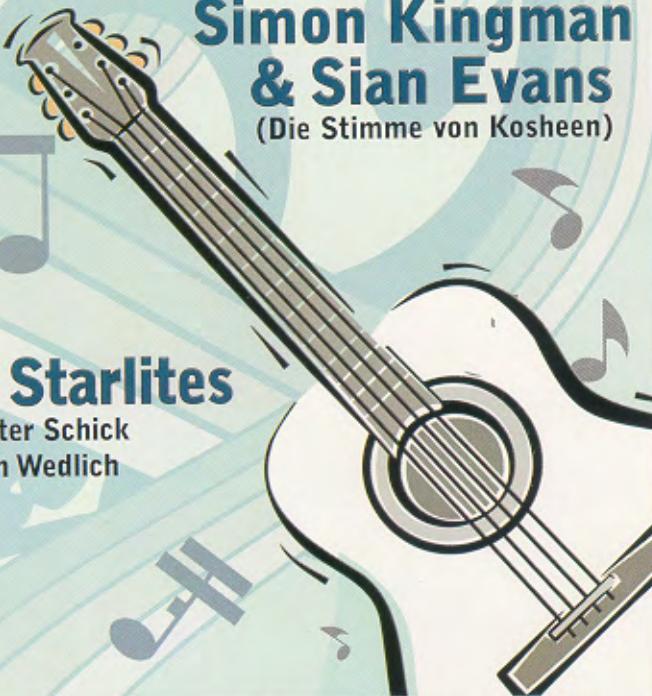
**Simon Kingman & Sian Evans**  
(Die Stimme von Kosheen)

**The Starlites**

feat. Peter Schick  
& Ulrich Wedlich

**Kinder- & Jugendhaus Stammheim**  
**Samstag, 19. April 2008 · 20 Uhr**

Einlass: 19.30 Uhr · Eintritt: €10 (Schüler/Studenten: €8)  
S-Stammheim · Marco-Polo-Weg 2a · Tel. 0711/825540



## Simon Kingman & Sian Evans

Kosheen-Frontfrau Sian Evans und Simon Kingman haben bereits in ihrer Jugend in Cardiff erste gemeinsame musikalische Erfahrungen gesammelt. Sian feiert zwischenzeitlich internationale Erfolge mit der Dance- und Pop-Band Kosheen. Seit 2006 stehen die beiden nun wieder zusammen auf der Bühne. In den ruhigen und melodiösen Stücken wird Sians unverwechselbare Stimme sanft von Simons akustischer Gitarre begleitet.



## The Starlites

In einer völlig neuen und filigranen Interpretationsweise zelebrieren die Starlites um die beiden Gitarristen Peter Schick und Uli Wedlich unvergessene Songs der Rock- und Pop-History. Von Hacki Müller am Bass begleitet, werden legendäre Songs von Jimi Hendrix bis Procul Harum von den außergewöhnlichen Stimmen von Fide Wolter und Myra Pienaar getragen.

Das Kinder- & Jugendhaus Stammheim ist eine Einrichtung der

**stjg** Stuttgart Jugendhaus Gesellschaft

## TIPPS & TERMINE

## KONZERT



### Handgemachter Rock und Pop im Jugendhaus Stammheim

**Stammheim (red).** Im Jugendhaus Stammheim am Marco-Polo-Weg 2 A gibt es am heutigen Samstag, 19. April, eine „Accoustic Night of Guitars and Voices“. Zu Gast sind zwei Musikformationen: Simon Kingman (Gitarre/Foto) und Sian Evans (Gesang/Foto) spielen ruhige und melodiöse Stücke. Die Band The Starlites bringt Hits der Rock- und Pop-History auf die Bühne, darunter

Songs von Jimi Hendrix bis Procul Harum. Besetzt sind die Starlites mit Hacky Müller (Bass), Norbert Schubert (Congas), Fide Wolter und Myra Pienaar (beide Gesang) sowie den Gitarristen Peter Schick und Ulrich Wedlich. Der Konzertabend beginnt um 20 Uhr, Einlass ist von 19.30 Uhr an. Der Eintritt kostet 10 Euro, für Schüler und Studenten 8 Euro.

Foto: z



Simon Kingman  
& Sian Evans

## Handgemachter Rock und Pop im Jugendhaus Stammheim

Thank You  


Kosheen-Frontfrau Sian Evans und Simon Kingman haben bereits in ihrer Jugend in Cardiff erste gemeinsame musikalische Erfahrungen gesammelt. Sian feiert zwischenzeitlich internationale Erfolge mit der Dance- und Pop-Band Kosheen. Seit 2006 stehen die beiden nun wieder zusammen auf der Bühne. In den ruhigen und melodiösen Stücken wird Sians unverwechselbare Stimme sanft von Simons akustischer Gitarre begleitet.

**Stammheim (red).** Im Jugendhaus Stammheim am Marco-Polo-Weg 2 A gibt es am heutigen Samstag, 19. April, eine „Accoustic Night of Guitars and Voices“. Zu Gast sind zwei Musikformationen: Simon Kingman (Gitarre/Foto) und Sian Evans (Gesang/Foto) spielen ruhige und melodiöse Stücke. Die Band The Starlites bringt Hits der Rock- und Pop-History auf die Bühne, darunter

Songs von Jimi Hendrix bis Procul Harum. Besetzt sind die Starlites mit Hacky Müller (Bass), Norbert Schubert (Congas), Fide Wolter und Myra Piennaar (beide Gesang) sowie den Gitarristen Peter Schick und Ulrich Wedlich. Der Konzertabend beginnt um 20 Uhr, Einlass ist von 19.30 Uhr an. Der Eintritt kostet 10 Euro, für Schüler und Studenten 8 Euro.

Foto: z

# Der Förderverein ist online....

... [www.foevekjhstammheim.twoday.net](http://foevekjhstammheim.twoday.net)

Förderverein Kinder- und Jugendhaus Stuttgart-Stammheim e.V. - Opera

Datei Bearbeiten Ansicht Lesezeichen Widgets Extras Hilfe

Neuer Tab WEB.DE - E-Mail - Suche... Förderverein Kinder- und Jugendhaus Stuttgart-Stammheim e.V. twoday.net

Finden Weitersuchen gradient\_tab\_blue.gif Sprache Anmelden neues Weblog anlegen nächstes Blog lesen 100%

twoday.net > foevekjhstammheim



**Förderverein  
Kinder- und  
Jugendhaus  
Stuttgart-  
Stammheim  
e.V.**

**Sommerfest**  
Der Dino wird **20** und das will gefeiert werden.  
  
Deshalb geht es am **15. Juni 2008** beim Familienfest richtig rund im und um den Dino.  
Auf dem Programm stehen: viele Spaß- und Spielaktionen,  
das Spielmobil Mobifant,  
eine Spielstraße  
eine Hocketse für Erwachsene ...  
  
Um 16.00 h steht der **Zauberclown MOPSI** (Sven Puch) vom Familienclub Cala Palda/Ibiza auf der Bühne.  
  
Kommt **alle** vorbei!!  
**Wir freuen uns auf euren/Ihren Besuch!!**



**Inhalt**  
Förderverein Kinder- und Jugendhaus Stuttgart-Stammheim e.V.  
• Kontakt  
• Mitgliedschaft  
• Termine  
• Vorstand  
• Wir über uns  
Bildergalerie:  
• Vorstand  
[twoday.net](#)

**Bilder**  
[Archiv 2008](#)  
[Archiv 2007](#)

**Impressum**  
Margit Bauer  
Nobisweg 118  
70439 Stuttgart  
[mrgtbaeu@web.de](mailto:mrgtbaeu@web.de)

**Haftungsausschluss**  
Für die Webseite des Fördervereines des Kinder- und Jugendhaus Stgt.-Stammheim e. V. gelten die unter Haftungsausschluss beschriebenen Aussagen.

**Links**  
Kinder- und Jugendhaus Stgt.-Stammheim  
Bürgerverein Stuttgart-Stammheim e. V.

**Status**  
Online seit 37 Tagen  
Zuletzt aktualisiert: 25. Mai, 14:12

## KURZ NOTIERT

### FEUERBACH

**Telefonseelsorge ist Thema (red).** „Anruf genügt – über die Arbeit der Telefonseelsorge“ lautet am heutigen Dienstag das Thema beim Senioren-Club der Gustav-Werner-Kirche, Wildeckstraße 33. Zwei Mitarbeiterinnen der Telefonseelsorge Stuttgart berichten von 14.30 Uhr an über ihre Arbeit.

### FREIBERG

**Treffpunkt für Frauen (red).** Mareli Verderber spricht am Mittwoch, 4. Juni, 19 Uhr, beim Frauentreffpunkt im Bürgerhaus Freiberg/Mönchfeld, Adalbert-Stifter-Straße 9, über die preußischen Königinnen Friederike von Hessen-Darmstadt, Luise von Mecklenburg-Strelitz und Elisabeth von Bayern.

### ROT

**Sprechstunde für Bürger (red).** Im Stadtteilbüro, Auricher Straße 34 A, wird am Mittwoch, 4. Juni, von 16 bis 18 Uhr eine Bürgersprechstunde angeboten. Es gibt Infos zu den Themen „Leben im Alter“, „Betreuung und Pflege“ sowie „Ehrenamt“. Auch wer Fragen zur öffentlichen Verwaltung hat, findet im Bürgerhaus einen Ansprechpartner.

### STAMMHEIM

**Neue Website (red).** Der Förderverein des Kinder- und Jugendhauses Stammheim informiert unter [www.foeckjhstammheim.twoday.net](http://www.foeckjhstammheim.twoday.net) über seine Arbeit. Die Website enthält zudem einen Flyer sowie eine Beitrittsklärung und einen Terminkalender zum Download. Hinweise zu Veranstaltungen sowie Bildergalerien ergänzen das Angebot.

Woch-Länderan  
03.Juni 2008

# *Das große Sommerfest*

im Kinder- und Jugendhaus Stammheim

*Sonntag, 15. Juni 2008*

*Beginn ab 13 Uhr*



**Ab 13 Uhr geht es wieder richtig rund im und um den Dino**

**BEIM FAMILIENFEST FÜR GROSS & KLEIN**

**unter anderem mit:**

**SPASS- UND SPIELAKTIONEN, DEM  
SPIELMOBIL MOBIFANT, EINER SPIELSTRASSE  
SOWIE EINER HOCKETSE FÜR ERWACHSENE**

**Um 16 Uhr bekommen wir Besuch vom bekannten**

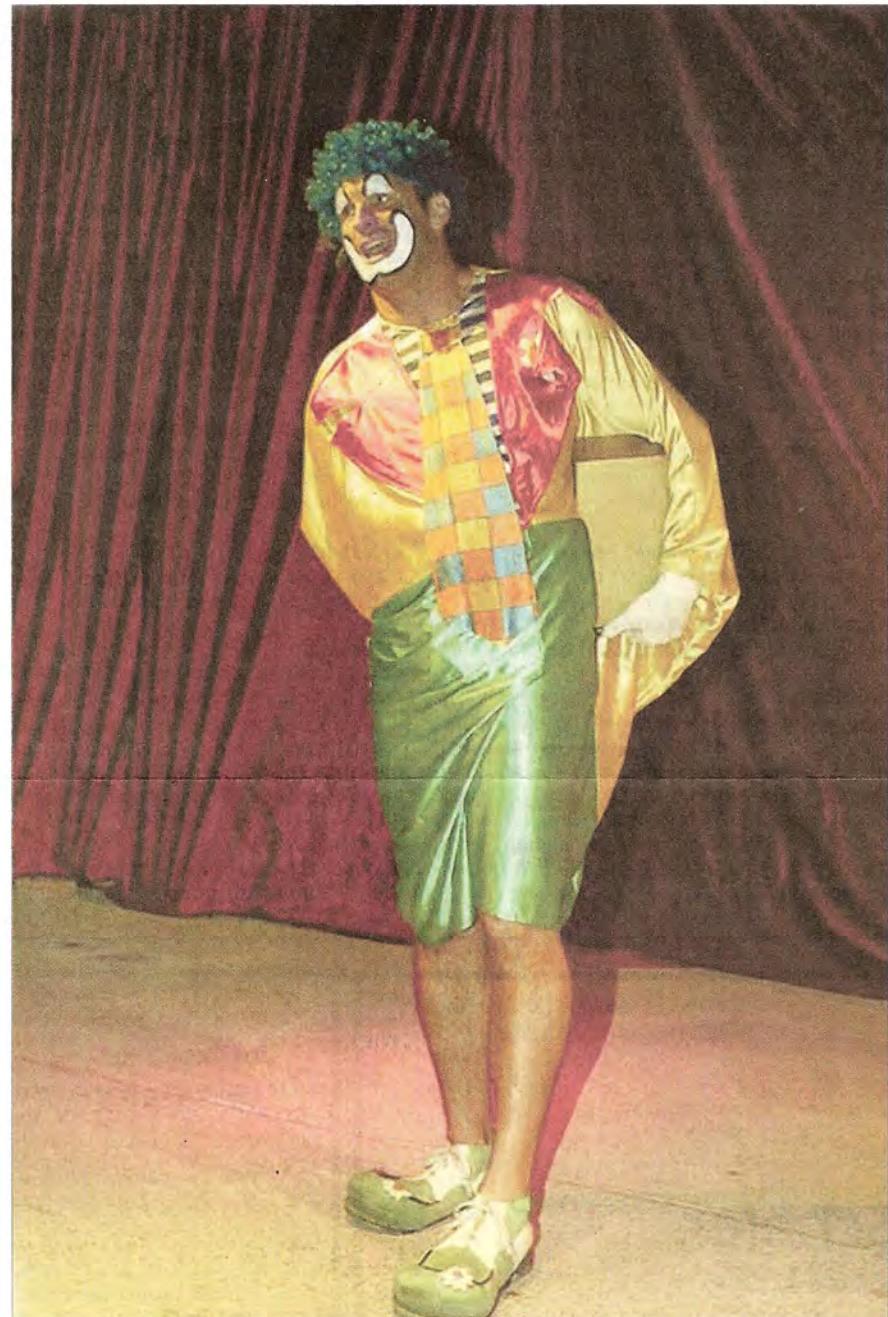
**ZAUBERCLOWN MOPSI (SVEN PUCH)**

**VOM FAMILIENCLUB CALA PALDA/IBIZA**



**Marco-Polo-Weg 2a  
Stuttgart-Stammheim  
Telefon 0711/825540**





Nord Rundschau 12.06.2008

Zeitung Nr. 68

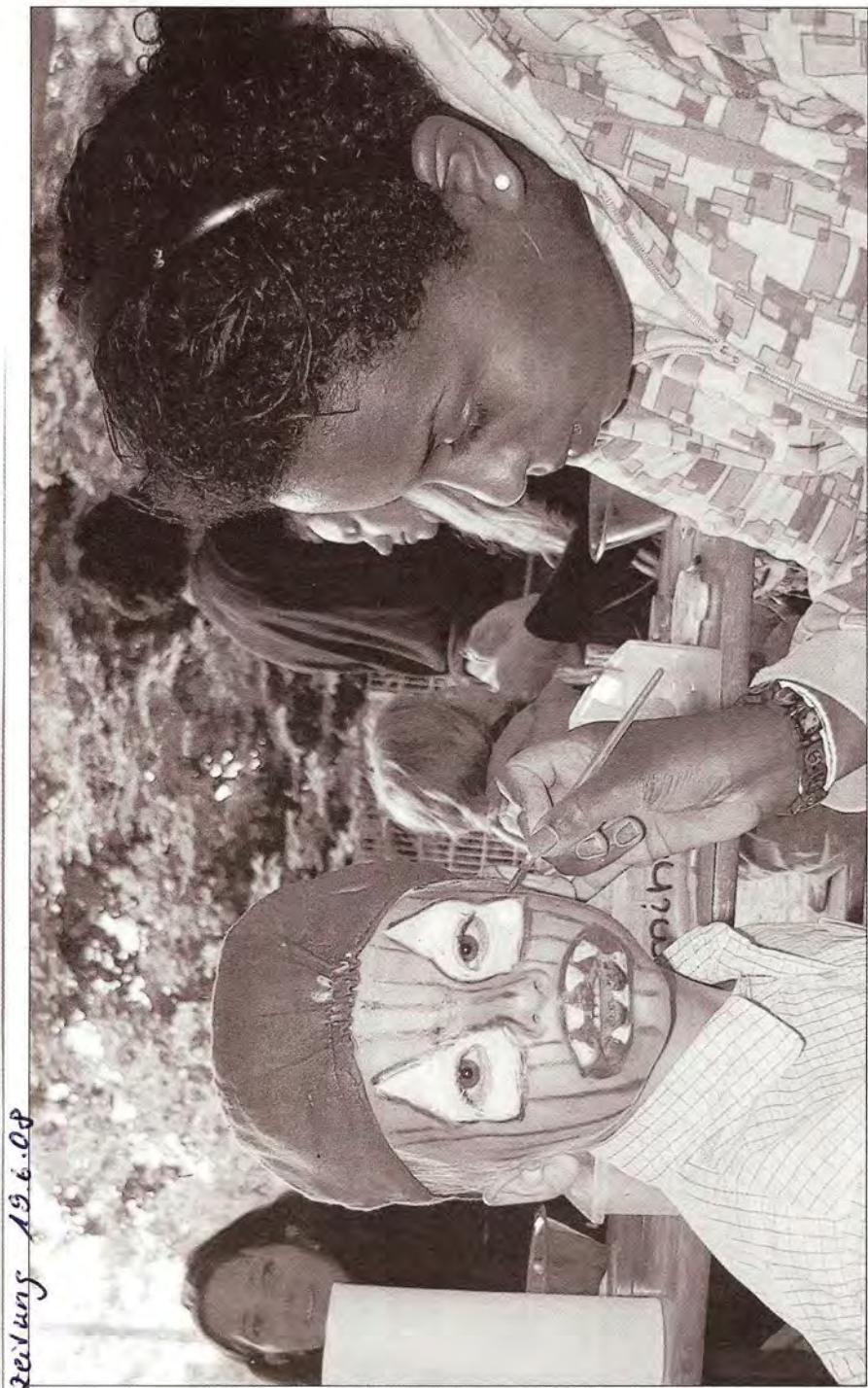
## Großes Familienfest im Jugendhaus Stammheim

**Stammheim (cl).** Am Sonntag, 15. Juni, wird am Marco-Polo-Weg wieder das Familienfest vor dem Kinder- und Jugendhaus gefeiert. Los geht es um 13 Uhr mit einem großen Programm für die Kleinen. Mit von der Partie sind unter anderem das Spielmobil „Mobifant“, die Jugendfarm mit Ponyreiten und der Clown Mobsi alias Sven Puch, der um 16 Uhr mit dem Programm „Der Zauberclown“ auf die Bühne tritt. Darüber hinaus gibt es von Beginn an wie in jedem Jahr eine Spielstraße mit vielen Attraktionen und Angeboten für Kinder und Jugendliche, darunter eine Hüpfburg und ein Street Soccer Court. Damit keiner verhungern oder verdursten muss, warten die Helfer an zahlreichen Ständen mit Leckereien auf. Weil das Jugendhaus in diesem Jahr seinen 20. Geburtstag feiert, hat der Förderverein eine Ausstellung mit Berichten und Fotos auf die Beine gestellt, die während des Sommerfestes im Haus zu sehen ist.

## Sommerfest für die ganze Familie im Jugendhaus

**Stammheim (red).** Im und um das Jugendhaus, Marco-Polo-Weg 2 A, findet am Sonntag, 15. Juni, das Sommerfest für die ganze Familie statt. Von 13 Uhr an gibt es ein großes Kinderprogramm, unter anderem mit dem Spielmobil Mobifant, einer Spielstraße, Street Soccer Court, Hüpfburg, Ponyreiten der Jugendfarm sowie Aktionen für Teenies und Jugendliche und einer Hocketse. Um 16 Uhr tritt als Höhepunkt des Nachmittags der Clown Mobsi (alias Sven Puch) vom Familienclub Cala Pada aus Ibiza auf. Der Eintritt ist frei.

Foto: z



Stuttgarter Zeitung 19.6.08

## Sommerfest trotzt Regenschauern

**Stammheim.** Vor 20 Jahren ist das Stammheimer Kinder- und Jugendhaus eröffnet worden. Trotz heftiger Regenschauer ist der runde Geburtstag beim diesjährigen Sommerfest ausgiebig gefeiert worden.

Von Bernd Zeyer

„Das Jugendhaus ist super cool, es ist mein zweites Zuhause“, das ist nur einer der Sätze im Gästebuch, doch er kann sicherlich als repräsentativ gelten. Eröffnet worden ist das Haus vor 20 Jahren, beim Bau dabei war Heinz Schmalenberger. „Eigentlich sollte damals nur eine ganz normale Baracke gebaut werden“, erinnert er sich. Dass es dann doch ganz anders kam, ist nicht zuletzt dem Engagement des Fördervereins zu verdanken. Mittlerweile ist das Dino-Haus weit über Stammheim hinaus bekannt, Fotos und Dias aus der bewegten Geschichte gab es beim Sommerfest zu sehen. „Architektur und Konzeption spiegeln den Stadtteil wieder“, lobte Sieghard Kelle, Geschäftsführer der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft, die Einrichtung. Dass die Kids sich dort wohlfühlen, stellten sie am Sonntag einmal mehr unter Beweis. Trotz heftiger Regenschauer ließen sie sich den Spaß nicht nehmen und verlegten ihre Aktivitäten kurzerhand ins Innere, wo unter andrem Clown Mobsi für Unterhaltung sorgte.

Alles in trockenen Tüchern: Beim Schminken hatten die Teilnehmer des Sommerfestes zum Glück ein Zeltdach über dem Kopf. Foto: Bernd Zeyer

# Sommerfest im und um den Saurier

Mobifant, Spielstraße, Hocketse und Jubiläumsausstellung

■ STAMMHEIM – Anlässlich seines 20-jährigen Bestehens feiert man im Stammheimer Kinder und Jugendhaus ein besonderes Sommerfest. Es findet diesmal am Sonntag, 15. Juni, statt. Ab 13 Uhr gibt es wie immer ein großes Kinderprogramm von und mit dem Spielmobil „Mobifant“, das bei seinem „Heimspiel“ in Stammheim mit einer wie der mal über sich hinaus wachsen will. So wird der Marco-Polo-Weg an diesem Tag zu einer riesigen Spielstraße mit tollen Stationen, die nicht nur den Spieltrieb fordern sondern auch Geschicklichkeit und soziales Verhalten. Des Weiteren dür-

fen sich die Kids wieder mal auf Aktionen sowie Action im Street Soccer Court, in der Hüpfburg und beim Ponyreiten mit Pferden der Jugendfarm freuen. Um 16 Uhr tritt als besonderer Highlight des Nachmittags der bekannte Clown Mobsi alias Sven Puch von Familienclub Cala Pada aus Ibiza mit dem Stück „Der Zauberclown“ auf die Bühne vor dem Saurier. Für die Erwachsenen wird alles bereit gestellt, was man für eine gemütliche Hocketse braucht. Außerdem können sich Väter, Mütter, Bekannte, Verwandte und Gäste auf eine Ausstellung Förderverein freuen, dessen Mitglieder in

liebevoller Detailarbeit umfangreiches Material zur Entstehung und Geschichte des Hauses zusammen getragen haben. In einer Chronik der letzten 20 Jahre wird über alle Ereignisse dieser Zeit sowie auch über die verschiedenen Fördervereins-Vorstände und aktiven Helfer berichtet. Dazu lädt umfangreiches Fotomaterial zum Schmunzeln und Erinnern an Erlebnisse während der 20-jährigen Erfolgsgeschichte des Hauses ein. Die Ausstellung wird von der neuen Fördervereinsvorsitzenden Margit Bauer im 13 Uhr im Pavilion des Jugendhauses eröffnet.

-m-

WIRTSHAUS ROT STAMMHEIM ZAZENHAUSEN ZUFFENHAUSEN

5



Die Spielstraße des in Stammheim beheimateten Spielmobil Mobifant hat es am Sonntag wieder mal in sich. Denn zum Sommerfest am 20. Geburtstag des Kinder- und Jugendhauses hat man sich wieder einiges einfallen lassen, was die Herzen der Kids höher schlagen lässt. Foto: -m-

# Nicht etwa Konkurrenz

Spaß für Kids auch ohne Alkohol möglich

**Im Kinder- und Jugendhaus Stammheim gibt es am Freitag, 20. Juni, eine Alternative zum Sonnwendfeuer – ganz ohne Alkohol versteht sich.**

Just sports and fun – unter diesem Motto möchten die Mitarbeiter des Kinder- und Jugendhauses Stammheim am Freitag, 20. Juni, ab 18 Uhr Teenies und Jugendlichen ab zwölf Jahren eine Alternative zur Wochenendeinstimmung ohne Alkohol bieten.

Auf dem Sportplatz vor dem Kinder- und Jugendhaus Stammheim werden ein Kleinhockeyfeld und Badminton angeboten. Im Haus können sich die Teenies und Jugendlichen an der Playstation mit Sportspielen und Sing Star messen.

Um dem Ärger beim Sonnwendfeuer der letzten Jahre mit vor allem jüngeren Jugendlichen vorzubeugen, hat sich das Team des Kinder- und Jugendhauses Stammheim überlegt, eine Alternative ohne alkoholische Getränke anzubieten. Um die Jugendlichen nicht zu animieren mit anderen Streit anfangen, lag die Überlegung nahe, die Aktivitäten auf dem Kinder- und Jugendhausgelände anzubieten. Dabei versteht sich das Kinder- und Jugendhaus nicht als Konkurrenzveranstaltung zum Sonnwendfeuer.

Donnerstag, 19. Juni 2008

VII

## SONNWENDE



## Stammheim feiert die Sonnende

**Stammheim (red).** Seit vielen Jahren organisiert die Outdoor-Abteilung des TV Stammheim das traditionelle Sonnwendfeuer, das am Freitag, 20. Juni, um 19 Uhr am Festplatz bei der alten Turnhalle entzündet wird. Unter den wachsamen Augen der Freiwilligen Feuerwehr Stammheim lodern dann die meterhohen Flammen in den Abendhimmel. Bereits von 18 Uhr an gibt es Grillspezialitäten und gekühlte Getränke. Der Eintritt ist frei. Parallel zur Sonnwendfeier bietet das Kinder- und Jugendhaus unter dem Motto „Just sports and fun“ am Marco-Polo-Weg 2 A ein Alternativ-Programm ohne Alkohol für Teenies und Jugendliche ab 12 Jahren zur Sonnwendfeier an. Auf dem Sportplatz vor dem Jugendhaus wird ein Kleinhockeyfeld und Badminton angeboten. Im Haus können sich die Teenies und Jugendlichen an der Playstation mit Sportspielen und Sing Star messen. Los geht es um 18 Uhr.

Foto: Thorsten Hettel



## Biko und Agua Loca versprechen heiße Nacht



■ STAMMHEIM – Aufgrund der Stadtbahnarbeiten findet das vierte Stammheimer Open Air am Samstag, 12. Juli, nicht auf dem Kirchplatz, sondern auf dem Parkplatz des Autohauses Stieber, Emerholzweg 5, statt! Für die kleinen Besucher steht das Spielmobil Mobifant mit vielen Aktivitäten zur Verfügung. Ab 18.30 Uhr legen die beiden Bands „Biko and the Damaged Labour Horns“ und „Agua Loca“ (Foto) los. Die Erstgenannten mit dem Soul Sound der „Commitments“, dem Blues der „Blues Brothers“ und dem

Rock von „Toto“. Die anderen legen in ihre Musik mediterranes Flair und spielen ihren Rock mit der Energie von Latinohymnen. Zwei Bands mit unterschiedlicher „Handschrift“, aber dem gemeinsamen Talent zur Produktion von heißen, stimmungsvollen Rhythmen, gerade recht für eine tolle Musiknacht. Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet das Open-Air-Konzert in der Stieber-Werkstatt halle statt. Die Bewirtung beginnt um 17.30 Uhr bei freiem Eintritt. Infos gibt es unter Telefon 825540.

-m-/Foto: Veranstalter

Grüne Woche 107.

## TIPPS & TERMINE

## UNTERHALTUNG



### Stammheimer Open Air mit Agua Loca und Biko and the Damaged Labour Horns

**Stammheim (red).** Aufgrund der Stadtbahnarbeiten an der U 5 findet das vierte Stammheimer Open Air am heutigen Samstag, 12. Juli, nicht auf dem Kirchplatz, sondern auf dem Parkplatz des Autohauses Stieber, Emerholzweg 5, statt. Für die kleinen Besucher steht das Spielmobil Mobifant mit vielen Aktivitäten zur Verfügung. Biko and the Damaged Labour Horns spielen den Soul der Commitments, den Blues der Blues Brothers und den Rock von Toto. Die elf Musiker und Musikerinnen starten das Open Air mit

feiner Partymusik. Agua Loca (Foto) sind neun Musiker und Musikerinnen, die in ihrer Musik mediterranes Flair und Rock mit Latinorhythmen vereinen. Der Eintritt ist frei. Attraktionen für Jung und Alt gibt es von 10 Uhr an. Das Open Air beginnt um 18.30 Uhr. Veranstalter sind das Kinder- und Jugendhaus Stammheim, der Förderverein des Kinder- und Jugendhauses Stammheim, der Bürgerverein Stammheim und der Gewerbe- und Handelsverein Bund der Selbstständigen Stammheim.

Foto: z

4. STAMMHEIMER  
OPEN AIR

# 2. S-DAY

SAMSTAG, 12. JULI

STAMMHEIM  
In Stuttgart ganz oben.



Nicht mehr wegzudenken: „Agua Loca“ gehören zum Stammheimer Open Air, wie „Biko and the Damaged Labour Horns“. Fotos (2): Privat/Archiv

# Ganz Stammheim rockt im Autohaus

## Das vierte Stammheimer Open Air lockt mit Soul, Blues und Latino-Rock

(jb) – Zum vierten Mal findet am Samstag, 12. Juli, ab 18.30 Uhr das junge Stammheimer Open Air statt. Und das, obwohl zunächst alles so ausgehen hatte, als müsse die kultverdächtige Veranstaltung ins Wasser fallen. Doch das Organisationsteam um Michael Klamm, den Leiter des Stammheimer Jugendhauses, fand einen Weg aus der drohenden Misere und lädt nun zu Soul, Blues und Latino-Rock auf dem Gelände des Autohauses Stieber ein.

Drei Jahre lang fand das Stammheim Open Air auf dem örtlichen Kirchplatz statt – eine Veranstaltung des Kinder-

und Jugendhauses in Kooperation mit dessen Förderverein sowie dem Bürgerverein und dem Handels- und Gewerbeverein/Bund der Selbstständigen. Doch dank dem Stadtbahnbau und der Umleitung des Freihofstraßen-Verkehrs mitten durch den einstigen Veranstaltungsort, geht das nicht mehr. „Da verläuft ja nun eine Autobahn mitten durch“, bemerkt Oliver Stieber, Inhaber des gleichnamigen Autohauses im Emerholzweg 5. Damit die noch junge Veranstaltung in diesem Jahr nicht ausfallen muss, hatte er spontan angeboten, das Open Air auf seinem Firmengelände stattfinden zu lassen. Gesagt getan: Das bevorstehende vierte Stammheimer Open Air findet am Samstag, 12. Juli, um 18.30 Uhr beim Autohaus Stieber statt.

Original Stuttgarter Musik vom Feinsten ist dabei natürlich wieder Voraussetzung, um die erwarteten rund 1500 Besucher zu begeistern. Am kommenden Samstag sind wieder ganz traditionell die Musiker von „Biko and the Damaged Labour Horns“ mit ihrem Frontman Werner Mast dabei. Sie spielen den mitreißenden Soul der Commitments, den unvergleichlichen Blues der Blues Brothers und den Rock von Toto. Die elf Musiker starten das Open Air mit feiner Partymusik und werden auch bei diesem Auftritt stets für Abwechslung und „good feeling“ sorgen.

„Agua Loca“ heißt die neunköpfige Band, die ihre Musik mit mediterranem

Flair hinterherschiebt. Handgemachter Rock vereint sich dort mit der Energie von Latino-Rhythmen zu einem außergewöhnlichen Musikstil. Kurz: Spanische Latino-Rockmusik vom Feinsten.

Doch Musik ist an diesem Tag noch lange nicht alles: Bereits ab 10 Uhr findet der „S-Day“ an gleicher Stelle statt. Eine Präsentation einiger Gewerbetreibender aus Stammheim, die die Chance nutzen wollen, ihr Unternehmen vorzustellen. Für die Zukunft strebt Stieber an, den S-Day auszubauen und um eine kleine lokale Ausbildungsmesse für die Stammheimer Jugend zu ergänzen.

Neben einer Hüpfburg locken am Samstag außerdem auch das Spielmobil Mobifant und ein Kinderkarussell besonders die jüngeren Musikfans an. Außerdem wird es eine Bergungsübung der Freiwilligen Feuerwehr Stammheim, Vorführungen der Tanzgruppe Anita Hanke Asperg und eine Autogrammstunde des zweiten deutschen Rallyemeisters, Sandro Wallenwein, geben.

Den Kontakt zur Stuttgarter Jugendhausgesellschaft hatte Oliver Stieber schon früher gehabt, schließlich pflegt und wartet sein Stammheimer Unternehmen die Fahrzeuge der Jugendeinrichtung schon lange. Und auch Jugendhausleiter Michael Klamm ist ihm nicht fremd. Dem Vater des Stammheimer Open Air ist eines ganz wichtig: „Das ist eine Veranstaltung für die ganze Familie – vom Kind bis zum Rentner.“



# Nord-Rundschau

Dienstag, 15. Juli 2008

## Mehr als ein Konzert – ein Lebensgefühl

Nicht nur der Wettergott sorgte am Samstag beim 4. Stammheimer Open Air für gute Laune

**Stammheim.** Das Wetter sitzt bei jeder Freiluftveranstaltung mit in der ersten Reihe. Beim 4. Stammheimer Open Air dürfte der Wettergott sogar gut gelaunt mitgewippt haben, als am Samstag die Formationen Biko and The Damaged Labour Horns und Agua Loca Stimmung machten.

Susanne Müller-Baji

„Mensch, zum Glück hält das Wetter!“, ruft ein Besucher seinen Begleitern zu, bevor er sich wieder der Bühne zuwendet. Dort sorgt gerade die Formation Biko and The Damaged Labour Horns für Stimmung. Sie sind die Lokalmatadoren an diesem Abend, kommen aus Zuffenhausen und Stammheim und haben vorwiegend die Hits der 80er und 90er Jahre im Repertoire. Ihre Version des Prince-Hits „Kiss“ hat gerade schon zum vergnügten Mitsingen verführt, jetzt ist „Sex Bomb“ von Tom Jones an der Reihe, und alle röhren mit. Und dann reißt sogar noch der zuvor so verhangene Himmel auf. Doch liegt die Vermutung nahe, dass so mancher Gast bereits Erfahrung mit Festivals und den bisweilen widrigen Wetterverhältnissen hat. Das belegen an diesem Abend schon die Aufdrucke auf den T-Shirts. „Rock in Riem Open-Air '94“ trägt einer der Gäste auf dem Rücken. Andere Aufschriften erwähnen „Rock am Ring“ und „Rock am See“. Ein Open Air ist eben mehr als ein Konzert, es ist ein Lebensgefühl.

Das weiß auch Michael Klamm, Leiter des Stammheimer Kinder- und Jugendhauses und Mitgründer des Stammheimer Open Airs. Er besucht gerne Festivals. Bei einem davon ist ihm die Idee gekommen, auch in Stammheim eine solche Veranstaltung auf die Beine zu stellen: „Das kann man aber nicht allein, da braucht man Bündnispartner“, sagt er. Zumal für ihn von Anfang an feststand, dass für das Open Air kein Eintritt verlangt werden sollte. Unterstützung fand

das veranstaltende Kinder- und Jugendhaus Stammheim, das auch für die Spielstraße der kleinsten Gäste sorgte, beim örtlichen Bürgerverein, beim Handels- und Gewerbeverein sowie beim Förderverein des Kinder- und Jugendhauses. Mit Erfolg: Bereits zum vierten Mal fand das Open Air am Samstag statt. In diesem Jahr musste man zu allen Vorbereitungen aber auch noch eine Alternative zum bisherigen Veranstaltungsort Kirchplatz finden: „Dort verläuft jetzt die Umleitung für die U-15-Baustelle; für die nächsten zwei Jahre sind dafür keine Genehmigungen zu bekommen“, berichtet Klamm. Ersatzweise kam man beim Autohaus Stieber im Emerholzweg unter.

Bei Michael Klamm laufen an diesem Abend die Fäden zusammen: „Yvonne, sind noch genügend Pommes da?“, erkundigt er

sich in Anbetracht der langen Warteschlange an der Essenausgabe. Und dann müssen noch die irreführenden Wegweiser zu den Dixi-Toiletten anders angebracht werden: „Dreht mal die Schilder etwas, die Leute laufen sonst alle ins Gebäude rein.“ Dann geht's für Klamm auch schon weiter zum Bühnenumbau. Denn nun steht der zweite Programmteil mit der Stuttgarter Formation Agua Loca an. „Der Bandleader Peter Schick ist so was wie der schwäbische Carlos Santana“, hatte Michael Klamm zuvor geschwärmt. Und tatsächlich bringen die Musiker mit ihren fröhlichen Latino-Klängen – Eigenkompositionen und Coverversionen – schnell sonnige Urlaubsstimmung auf die Bühne. Schon tanzt das Publikum im vorderen Bereich selbstvergessen mit. Und auch dem Wettergott scheint's zu gefallen.



Mit Hits aus den 80er und 90er Jahren kamen Biko and The Damaged Labour Horns bei den Zuhörern des Stammheimer Open Airs gut an.

Foto: Susanne Müller-Baji

Mittwoch, 16. Juli 2008 · G 2



Das Open Air war in Verbindung mit dem S-Day ein Magnet. Insgesamt waren etwa 2200 Gäste am Emerholzweg, unter anderem, um die Gruppe „Biko and The Damaged Labour Horns“ (u.) zu hören. Fotos (2): Ströbele

## Ein großes Fest für die ganze Familie

Stammheimer Open Air und S-Day ziehen Massen an den Emerholzweg

(ts) – Das Stammheimer Open Air war auch in seiner vierten Auflage ein voller Erfolg. Die Publikumsmagneten „Biko and the Damaged Labour Horns“ sowie „Agua Loca“ gehören schon zum Inventar, das Programm für Kinder überzeugte zum zweiten Mal und seine Premiere feierte der Standort „Autohaus Stieber“ mit S-Day im Emerholzweg.

Aufgrund der Arbeiten an der neuen Stadtbahnlinie U 15 schien das vierte Stammheimer Open Air schon ins Wasser zu fallen, doch das bewährte Organisationsteam zeigte wieder einmal, was Stammheim in der Lage ist zu leisten. Das Kinder- und Jugendhaus mitsamt seinem Förderverein, der Bürger- sowie Handels- und Gewerbeverein waren im Vorfeld gefragt: Der Kirchplatz ist momentan für den Autoverkehr freigegeben und fällt somit als Veranstaltungsort aus. Doch dank der spontanen Zusage von Autohaus-Geschäftsführer Oliver Stieber, sein Gelände im Emerholzweg 5 zur Verfügung zu stellen, mussten die Stammheimer und deren Gäste am vergangenen Samstag nicht auf ihr Open Air verzichten.

„Das Publikum hat den Weg hierher gefunden, das kann man schon sagen“, resümierte der Leiter des Kinder- und Jugendhauses, Michael Klamm, während gerade „Biko and the Damaged Labour Horns“ mit Soul-, Blues- und Rock-Klängen begeisterten. „Rund 1000 Leute sind momentan schon da“, freute sich auch Oliver Stieber. „Für uns ist diese Veranstaltung eine willkommene Abwechslung. Der Ort, die Location sowie der Aufbau sorgen auch für ein gutes Ambiente.“ Und natürlich das Programm.

Sehon um 10 Uhr ging es mit dem S-Day am Emerholzweg 5 los. Oliver Stieber besorgte eine Hüpfburg und ein Karussell für die jüngeren Gäste, während das Spielmobil Mofabifant das Angebot für die Kin-

der sogar noch erweiterte. Für ein weiteres Highlight sorgten sicherlich die Freiwillige Feuerwehr mit ihrer Bergungsübung, die Tanzgruppe Anita Hanke und eine Showeinlage des Vize-Rallye-Meisters Sandro Wallenwein. Zudem stellten sich einige Gewerbetreibende dem Publikum vor. „Das ist noch ausbaufähig“, betonte Stieber. „Ich würde gerne hier die Frequenz erhöhen und mit einer kleinen Leistungsschau dafür sorgen, dass die Jugendlichen einen Einblick in noch mehr verschiedene Berufsfelder bekommen.“ Und das gerne auch in Kombination mit dem Open Air.

Traditionell durfte auch natürlich der Auftritt der neunköpfigen Band „Agua Loca“ nicht fehlen, die es mit ihren rockigen Latino-Rhythmen wieder fabelhaft verstand, die dann etwa 1500 Gäste zum Tanzen zu animieren. Erst nach einigen Zugaben durften die Künstler die Bühne verlassen – wieder einmal ein gelungener Abschluss des Stammheimer Open Air, das in Verbindung mit dem S-Day zirka 2200 Besucher anzog.

Wann und wo die fünfte Auflage dieser Veranstaltung stattfinden wird, ist abschließend noch nicht geklärt. „Wir werden uns jetzt mal zusammensetzen und resümieren. Ich denke die Entscheidung wird spätestens Ende November fallen, ob das Open Air 2009 hier über die Bühne geht“, meinte Stieber. Doch nach diesem Erfolg . . .





## TIPPS &amp; TERMINE

## KINDERGIPFEL

**„Oh, wie schön ist Stammheim – Ist kindgerecht gleich kinderfreundlich?“**

**Stammheim (red).** Die Stammheimer Runde lädt auf Samstag, 20. September, zum 16. Stammheimer Kindergipfel unter dem Motto „Oh, wie schön ist Stammheim – Ist kindgerecht gleich kinderfreundlich?“ ein. Aufgrund der Bauarbeiten der U 15 findet der Kindergipfel in diesem Jahr nicht auf dem Kirchplatz, sondern auf dem Gelände des Kinder- und Jugendhauses, des Kindergartens Franz von Assisi sowie auf dem vor den Einrichtungen gesperrten Marco-Polo-Weg statt. Der Nachmittag verspricht wieder viel Sport, Spiel, Spaß und Kultur. Gestartet wird die Veranstaltung um 14 Uhr mit viel Sport, Spielen, Kreativständen, einem Lesezelt und einem Bühnenprogramm bezugnehmend auf

das diesjährige Motto. Um 15.30 Uhr werden auf der Bühne die offiziellen Vertreter aus Lokalpolitik und Stadtverwaltung begrüßt. Im Anschluss daran sollen die Kinder ihre Wünsche den Repräsentanten vortragen, mit ihnen darüber sprechen und letztendlich symbolische Verträge schließen. Um 17 Uhr wird als krönender Abschluss das Kindermusical „3 Wünsche frei“ von Schülern der Neuwirtshausschule aufgeführt. Zur Stammheimer Runde gehören unter anderem das Kinder- und Jugendhaus, die Jugendfarm, örtliche Tageseinrichtungen, die evangelische Jugend, die Stadtteilbücherei, das Bezirksamt, die Grund- und Hauptschule, sowie das Polizeirevier Zuffenhausen.

Foto: Bernd Zeyer

# GRÜNE WOCHE

17.09.2008



## **Sport, Spiel und Spaß**

Dieses Jahr findet am kommenden Samstag, 20. September, bereits der 16. Stammheimer Kindergipfel im Rahmen des Weltkindertages statt. Frei nach dem Motto „die Kinder haben das Sagen“ verspricht dieser Nachmittag wieder viel Sport, Spiel, Spaß und Kultur. Das Motto des diesjährigen Kindergipfels lautet „Oh wie schön ist Stammheim – ist kindgerecht gleich kinderfreundlich?“. Starten wird die Veranstaltung um 14 Uhr mit viel Spaß, Sport, Spielen, Kreativständen, einem Lesezelt und einem Bühnenprogramm bezugnehmend zum diesjährigen Motto. Um 15.30 Uhr werden auf der Bühne die offiziellen Vertreter aus Lokalpolitik und Stadtverwaltung begrüßt. Im Anschluss daran sollen die Kinder ihre Wünsche den „Repräsentanten“ vortragen, mit ihnen darüber sprechen und letztendlich symbolische Verträge schließen. Um 17 Uhr findet dann als krönender Abschluss der Veranstaltung die Aufführung des Kindermusicals „Drei Wünsche frei“ von Schülern der Neuwirtshauschule statt. Aufgrund der Bauarbeiten der U 15 findet der Kindergipfel in diesem Jahr nicht auf dem Kirchplatz, sondern auf dem Gelände des Kinder- und Jugendhauses, des Kindergarten Franz von Assisi sowie auf dem vor den Einrichtungen gesperrten Marco-Polo-Weg statt.

Foto:Privat



Beim Kindergipfel in Stammheim wurde nicht nur gespielt, sondern auch über die Gefahren des Nicht-Anschlusses informiert (oben). Heiß begehrte: Das Polizeiauto auf dem Löwen-Markt (unten). Fotos (3): Ströbele

## Kinder können aktiv mitbestimmen

In Weilimdorf und Stammheim tobte sich der Nachwuchs wieder aus

(ts) – Nicht nur Spaß, Spiel und Unterhaltung standen am Samstag in Weilimdorf und Stammheim auf dem Programm. Im Rahmen des Weltkindertages wurden auch Anregungen und Wünsche des Nachwuchses von politischen Entscheidungsträgern aufgenommen, um die Umsetzung der Anliegen zu prüfen beziehungsweise in die Wege zu leiten.

Schon aus der Ferne hörte man, wie auf dem **Weilimdorfer Löwen-Markt** Luft in ein überdimensioniertes Spielgerät gepumpt wird. Aber der Aufwand hatte sich gelohnt. Der Bungee-Run war der Hit bei den Mädchen und Jungen, die sowohl gegeneinander, aber vor allem auch gegen ein strapazierfähiges Gummiband antraten, das sie nicht recht vom Fleck kommen ließ.

Doch auch der Menschen-Kicker, das Dosenwerfen oder der Flohmarkt waren am vergangenen Samstag im Rahmen

des Kinderfestes „Remmi Demmi“ gut frequentiert. Das absolute Highlight war aber das Polizeiauto, das nach Lust und Laune einfach mal mit Fingerfarben „verschönert“ werden durfte. Während sich die Kinder amüsierten, konnten sich die Eltern in aller Ruhe den kulinaren Genüssen hingeben oder das abwechslungsreiche Bühnenprogramm verfolgen, das von Tanzeinlagen bis hin zur Einrad-Aufführung einiges zu bieten hatte.

Eine lange Tradition kann auch der **Stammheimer Kin-**

dergipfel

vorweisen. Die 16. Auflage fand ebenfalls am vergangenen Samstag statt. Die Kinderbeauftragte der Stadt Stuttgart, Roswitha Wenzl, war von dieser Veranstaltung begeistert: „Das hat Vorbildcharakter“. Auch in diesem Jahr kamen Vertreter aus der Verwaltung und Lokalpolitik nach Stammheim, um sich die Anregungen und Wünsche der Kinder anzuhören. Im Vorfeld wurden über 200 Mädchen und Jungen aus Stammheim befragt. Herausgekommen ist zuerst einmal eine Hitliste mit Dingen, die ihnen sehr gut gefallen. Dabei ist das Waldheim auf dem ersten Platz zu finden, gefolgt vom Wasserspielplatz Siebenmorgen und der Eisdiele.

Auf der Wunschliste sind dagegen eine größere Bücherei, ein besseres Radwegenetz, eine Mountainbikestrecke oder freundlichere Busfahrer zu finden. Auch ein neuer Belag für den Bolzplatz Siebenmorgen wird gefordert. Wenzl: „Ich werde mich dafür einsetzen, aber schwören, dass es klappt, kann ich nicht.“ Jedoch stehen die Chancen ganz gut, wenn man auf die Historie des Stammheimer Kindergipfels blickt und sieht, was mittlerweile für den Nachwuchs erreicht wurde: Ein Waldheim, das 120 Kinder aufnehmen kann, eine Tempo 30 Zone vor dem Kinder- und Jugendhaus im Marco-Polo-Weg oder eine Halfpipe in Siebenmorgen ...



# Enger ans Haus binden

Neue Taktik für Stammheims „Jugend-Problem“

(jb) – Das Thema Mobile Jugendarbeit schwelt in Stammheim ununterbrochen weiter. Nun hat Jugendhausleiter Michael Klamm die Sache in die Hand genommen und ermittelt mit seinen Mitarbeitern in den kommenden Wochen, wo welche Jugendarbeit wie intensiv gebraucht wird.

Wenn die Jugendarbeit nicht auf die Straße darf, dann müssen die Jugendlichen eben zu den Sozialpädagogen kommen. Das wäre zumindest die einfachste Lösung. Doch der Weg dorthin ist ein besonders steiniger. Das Team des Stammheimer Kinder- und Jugendhauses rund um dessen Leiter Michael Klamm wird in den kommenden Wochen aber keine Mühen scheuen, um sich von der Lage auf Stammheims Straßen ein detailliertes Bild zu machen.

Gegebene Bedarfe abklären, heißt es im ersten Schritt. Denn mit der Personaldichte kann in Stammheim Mobile Jugendarbeit im klassischen Sinn nur eingeschränkt betrieben werden. Das bedeutet, dass das Team von Michael Klamm hauptsächlich aufsuchende Arbeit leisten kann. Clubarbeit und individuelle Einzelfallhilfen werden kaum zu leisten sein.

„Wir wollen ein realistisches Ergebnis“, bestätigte Klamm. deshalb werden sich in regelmäßigen Abständen zwei Mitarbeiter des KJH bis zu den Sommerferien zu den beliebten Treffpunkten der Jugendlichen begeben: etwa dem REWE-Markt, der Endhaltestelle der Ersatzbuslinie 15 oder den diversen Spielplätzen des Bezirks. Generell sollen dabei den Mitarbeitern fremde Jugendliche bis maximal 17 Jahre ange-

sprochen werden. Anhand von Fragebögen sollen Bedürfnisse, Probleme und mehr aufgenommen werden. In die Entwicklung und Umsetzung von Strategien soll der Stammheimer Jugendrat einbezogen werden.

„Das Wetter war bisher immer schlecht“, betonte Klamm bei der jüngsten Sitzung des Bezirksbeirats und erklärte sich so, dass bisher nicht so viele Jugendliche angetroffen wurden. Ziel der regelmäßigen Präsenz von Mitarbeitern des KJH ist es, Vandalismus und exzessivem Alkoholkonsum entgegenzuwirken sowie auf die Angebote der vorhandenen Einrichtungen hinzuweisen und ihnen schmackhaft zu machen. So könnten die Jugendlichen

Noch kein Geschenk  
zum Muttertag?  
**Frühstücksgutscheine**  
von  
**Siegel**

enger an das KJH gebunden werden. Eventuell wäre auch eine Ausweitung der Angebotspalette möglich. Filmprojekte, Wochenendtrips, Filmnächte, nächtliche Sportangebote und Waldspiele sowie Ausflüge wären denkbar.

Wenn es ganz gut läuft, könnte daraus sogar ein generationsübergreifender Dialog entstehen und daraus wiederum ein eigenständiges Projekt. Eine Ausweitung der räumlichen Ressourcen ist allerdings nicht vorgesehen. „Wenn möglich sollten wir im Nachtragshaushalt erneut eine Stelle fordern. Vielleicht ist auch eine Umschichtung möglich“, betonte Judith Vowinkel (SPD), die es auch als guten Ansatz ansah, die Stammheimer Vereine für mehr Angebote mit ins Boot zu holen.

Sportangebot vom Kinder- und Jugendhaus Stammheim  
in Kooperation mit Gemeinschaftserlebnis Sport (GES)

# **SPORTSPASS**

## **IN DER SPORTHALLE**

### **STAMMHEIM**



jeden Montag  
für Mädchen + Jungen

Klasse 1 - 4

14.45 Uhr - 16.00 Uhr

Klasse 5 - 7

16.00 Uhr - 17.15 Uhr

Infos bei Philip Ditting, Sportlehrer  
Kinder- und Jugendhaus Stammheim  
Tel: 0711 - 82 55 40



LIVE-MUSIK AUS STUTTGART UND SAMARA (RUSSLAND)  
**MIT ILI, SATINIQUE & SPECIAL GUESTS**

ILI, EINE STUTTGARTER BAND MIT RUSSISCHEN WURZELN, BEZEICHNET IHREN MUSIKSTIL ALS „RUSSIAN ACCOUSTIC FOLK ROCK“. DIE VIERKÖPFLIGEN SATINIQUE AUS SAMARA VERSPRECHEN EINEN BUNten MIX WESTLICHem ROCK UND POP MIT ORIENTALISCHEN EINSCHLÄGEN.



**SAMSTAG, 18. OKTOBER  
KINDER- & JUGENDHAUS  
STAMMHEIM MARCO-POLO-WEG 2A  
BEGINN: 19 UHR  
EINTRITT: 5 EURO**

FÜR BEWIRUNG  
INKL. RUSSISCHEM  
ESSEN IST GEORGt!

VERANSTALTER/PARTNER:

**stjg**

WEST-OST-GESSELLSCHAFT  
IN BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.  
KINDER- & JUGENDHAUS STAMMHEIM  
TEL: 0711/825540

BANDAUSTAUSCH STUTTGART-SAMARA (RUSSLAND)  
**ILI STUTTGART + SATINIQUE SAMARA  
+ SPECIAL GUESTS**



15.10.08

## LOKALES · LOKALE ANZEIGEN



### Livemusik aus Samara

Am Samstag, 18. Oktober, gibt es um 19.30 Uhr ein besonders Musik-Highlight im Kinder- und Jugendhaus Stammheim, Marco-Polo-Weg 2a. Mit „Ili“, „Satinique“ & Special Guest, die Livemusik aus Stuttgart und Samara (Russland) bieten, wird den Gästen ordentlich eingehiezt. Denn die fünfköpfige Stuttgarter Band „Ili“ bezeichnet ihren Musikstil als „russian acoustic folk rock“, die vierköpfige Band Satinique aus Samara verspricht einen bunten Mix westlichen Rocks und Pops gespickt mit besonderen orientalischen Einschlägen.

Foto: Privat

16. 10. 08

## KONZERT



## Musik mit Ili aus Stuttgart und Satinique aus Samara

**Stammheim (red).** Die fünfköpfige Stuttgarter Band Ili bezeichnet ihren Musikstil als „Russian-Acoustic-Folk-Rock“. Die vierköpfige Gruppe Satinique aus Samara verspricht einen bunten Mix aus westlichem Rock und Pop mit orientalischen Einschlägen. Das Konzert findet am Samstag, 18. Oktober, im Jugendhaus Stammheim, Marco-Polo-Weg 2 A, statt. Der Eintritt kostet 5 Euro. Einlass ist um 19 Uhr, Beginn 19.30 Uhr. Foto: z

# Topolino

FIGURENTHEATER



Brigitte und Andreas Blersch Tel. (0731) 71 38 00 - Fax (0731) 717 08 58

# Pippis Abenteuer im Taka-Tuka-Land

*Stuttgarter Wochenblatt 16.10.08*



■ STAMMHEIM – Pippis Abenteuer im Taka-Tuka-Land gibt es wieder im Jugendhaus Stammheim zu erleben, wenn das Topolino-Figurentheater am Sonntag, 19. Oktober, ein Gastspiel gibt. Der Inhalt: Während Waisenhaustante Prusse-liese auf Pippis Pferd, Kleiner Onkel, aufpassen muss, se-geln Pippi, Thomas und Annika mit Kapitän Langstrumpf

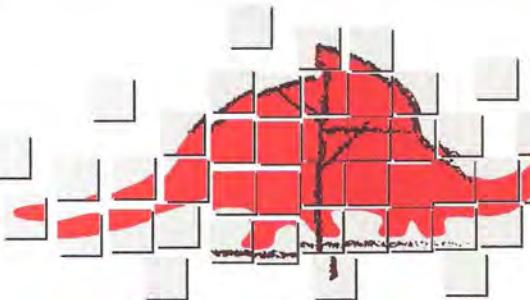
(Foto) zu der fernen Südseeinsel Taka-Tuka. Allerdings gibt es dort nicht nur freundliche Inselbewohner, sondern auch hungrige Haie und gerissene Perlendiebe. Doch Pippi wird mit allen fertig. Das einstündige Figurenspiel begeistert alle Menschen ab 4 Jahren!! Beginn ist um 15 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr). Weitere Infos gibt es unter Telefon 82 55 40. -m-

# Der

# stellt sich vor



Förderverein  
Kinder- & Jugendhaus  
Stuttgart-Stammheim e.V.



## UNSERE AUFGABEN UND ZIELE

- DIE MITTLERFUNKTION ZWISCHEN ELTERNSCHAFT UND DEM JUGENDHAUS
- DIE VERTRETUNG VON INTERESSEN DES KINDER- UND JUGENDHAUSES BEI DEN BEHÖRDEN
- DAS KINDER- UND JUGENDHAUS STAMMHEIM IDEELL UND FINANZIELL ZU UNTERSTÜTZEN
- DIE PFLEGE VON KONTAKTEN MIT ANDEREN VEREINEN UND ORGANISATIONEN MIT ÄHNLICHER AUFGABENSTELLUNG
- DIE ORGANISATION UND DURCHFÜHRUNG VON VERANSTALTUNGEN

## Mittwoch 26.10

### Liebe Eltern

### Haben Sie Lust ?



**Bringen Sie etwas Zeit mit,  
wenn Sie Ihr Kind abholen**

**Ein Dinio-Imbiss und ein Kaffee warten auf Sie**



# UNSERE AUFGABEN UND ZIELE

○ DIE MITTLERFUNKTION ZWISCHEN ELTERNSCHAFT UND DEM JUGENDHAUS

○ DIE VERTRETUNG VON INTERESSEN DES KINDER- UND JUGENDHAUSES BEI DEN BEHÖRDEN

○ DAS KINDER- UND JUGENDHAUS STAMMHEIM IDEEL UND FINANZIELL ZU UNTERSTÜTZEN

○ DIE PFLEGE VON KONTAKTEN MIT ANDEREN VEREINEN UND ORGANISATIONEN MIT ÄHNLICHER AUFGABENSTELLUNG

○ DIE ORGANISATION UND DURCHFÜHRUNG VON VERANSTALTUNGEN

Förderverein  
Kinder- & Jugendhaus  
Stuttgart-Stammheim e.V.



Sommerfest Event für die ganze Familie



Busanschaffung, damit Ihre Kinder auf Ausflüge können



Der Vorstand



Wir, der Vorstand und alle Mitglieder des Fördervereins machen sich stark für eine gute Jugendarbeit in Stammheim



Brunch für Jedermann



Kultur, Konzerte auch für Erwachsene



Stadtteilrunde



Fahrradbörse



Mithilfe beim Open Air

Das Alles in Ihrem Jugendhaus

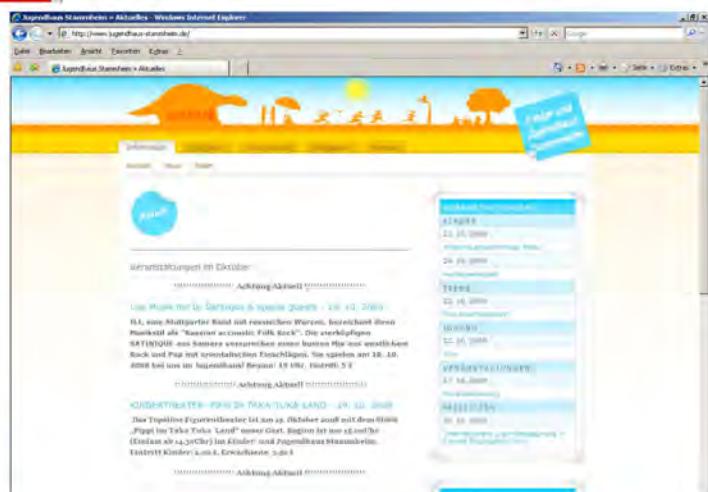


# Wir sind auch online

Immer Aktuell Immer Informativ

[www.foevekjhstammheim.twoday.net](http://www.foevekjhstammheim.twoday.net)

[www.jugendhaus-stammheim.de](http://www.jugendhaus-stammheim.de)



Möchten Sie  
auch was tun ?

Informieren Sie sich !  
Melden Sie sich !

Förderverein  
Kinder- & Jugendhaus  
Stuttgart-Stammheim e.V.

**BEITRITTserklärung**

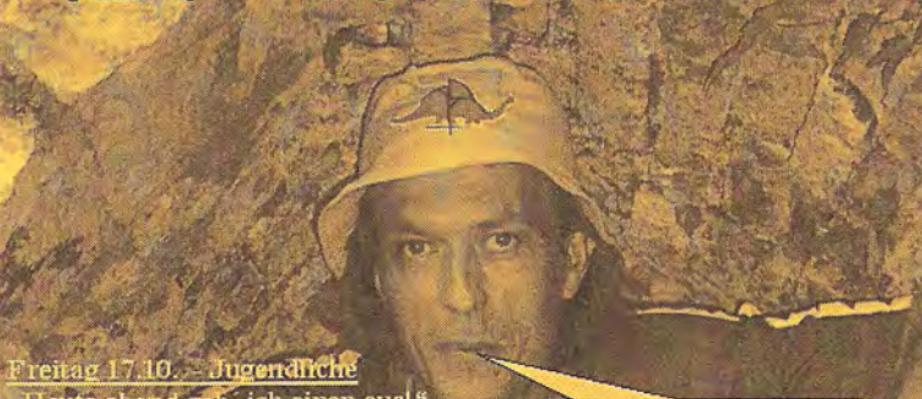
Vor- und Familienname \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ/Wohort \_\_\_\_\_  
Tel./Fax \_\_\_\_\_  
Beruf \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Den Mitgliedsbeitrag  
von jährlich  3 Euro Kinder und Jugendliche  
 3 Euro Schüler, Azubis, Studenten, Zivildienstleistende, Wehrpflichtige  
 13 Euro Erwachsene  
 20 Euro Familien  
(Zunehmendes bitte ankreuzen)

zahle ich  per Überweisung/Dauerauftrag  
 bar, den Betrag habe ich beigelegt  
(Zunehmendes bitte ankreuzen)

Recht herzliche Einladung zu

# OLI'S ABSCHIEDSPARTYS



Freitag 17.10. - Jugendliche

„Heute abend geb' ich einen aus!“

Montag 20.10. - Fußballbegeisterte

Olidinho's Dreamteam - Dino Allstars

Mittwoch 22.10. - Kinderclub

Tanzen, Essen, Fotos, Spielen,...

Donnerstag 23.10. - Teenies

Disco, Party, Überraschungen,...

Freitag 24.10. - Jugendtreff

Kuchen, Musik, Break-Dancers,...

Samstag 6. Dez. - Erwachsene!

Dino-Rock-Music by DJ Oli & Friends

Infos:

Kinder- und Jugendhaus Stammheim

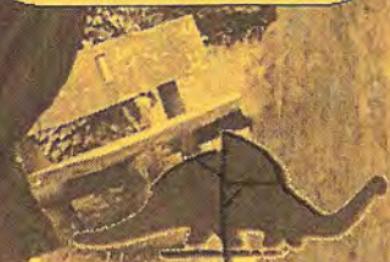
Marco-Polo-Weg 2A, 70439 Stuttgart

Tel.: 0711/825540

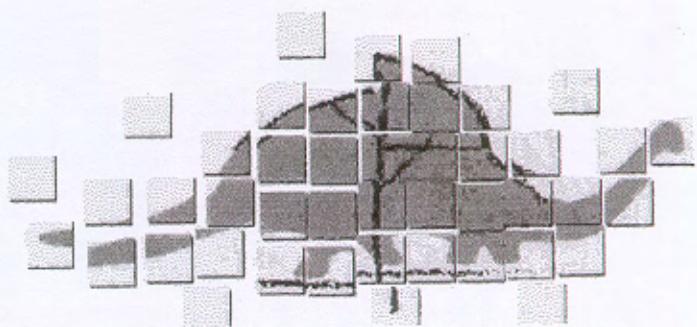
E-Mail: JH-Stammheim@t-online.de

Nach 14 tollen Jahren im „Dino“ werde ich mich beruflich verändern und ab dem 1. November 2008 die Hausleitung im Jugendhaus-Wangen übernehmen. Es war ein sehr schwerer Entschluss hier wegzugehen, aber ich brauche eine neue Herausforderung. Seit 1994 sind mir hier viele unheimlich nette Menschen begegnet, mit all denen ich gerne auf die gemeinsame Zeit zurückblicken und noch mal kräftig feiern möchte.

Euer Oliver Bechen



2009



# Jahresprogramm ist da!

Was das Jugendhaus Stammheim zu bieten hat

## ■ STAMMHEIM.

Auch in diesem Jahr gibt das Jahresprogramm wieder einen Überblick über alles, was das Kinder- und Jugendhaus Stammheim zu bieten hat.

So freuen sich viele schon wieder auf die internationalen Jugendbegegnungen mit Kairo, Cardiff oder Lodz; aber auch im und um das Haus gibt es viele Highlights. So unter anderem das große Sommerfest am 27. Juni, die musikalischen Schmankerl mit der schon legendäre Gitarrennacht am 19. April und das Grachmusikoff-Trio am 17. Oktober sowie Kinderver-

anstaltungen am 22. März, 26. April, 18 Oktober und 27. Dezember. Weiterhin bietet der Förderverein bei der Fahrradbörse am 28. März den Verkauf gebrauchter Fahrräder, Inliner, Cityroller und Kickboards an.

Ein kostenloses Exemplar kann gerne im Kinder- und Jugendhaus Stammheim mitgenommen werden!

Weitere aktuelle Informationen zum Programm gibt es im Internet unter [www.jugendhaus.net/stammheim](http://www.jugendhaus.net/stammheim) oder über den Hausleiter Michael Klamm (Montag bis Freitag ab 15 Uhr unter Telefonnummer 82 55 40).

# Jahresprogramm 2009

Kinder- und Jugendhaus Stammheim



# Jahresveranstaltungen 2009

## KINDER - UND JUGENDHAUS STAMMHEIM



Eine Einrichtung der



- 26.01. - 06.02. Internat. Jugendbegegnung mit Kairo in Stuttgart  
14.02. U16 Party im Jugendtreff  
22.02. Familienfasching  
15.03. Brunch „unterwegs am Mittelmeer“  
(Veranstaltung des Fördervereins)  
21.03. rocktest – Bandcontest in Kooperation mit dem  
Popbüro Region Stuttgart  
22.03. Kindertheater: „Leonardos großer Traum“  
28.03. Fahrrad- und Inlinerbörse  
(Veranstaltung des Fördervereins)  
29.03. U16 Party  
05.04. U16 Party  
13.04. - 19.04. Internat. Jugendbegegnung in Lodz/Polen  
25.04. Konzert: Gitarrennacht  
26.04. Kindermusical: „Komet XXL“  
22.05. - 30.05. Internat. Jugendbegegnung mit Cardiff in Stuttgart  
19.06. Aktion beim Sonnwendfeuer  
27.06. großes Sommerfest  
11.07. - 19.07. viele Aktionen beim Unesco Weltjugendfestival  
25.07. - 26.07. Fest für Kinder (Unterer Schlossgarten)  
29.07. - 03.08. Teeniefreizeit in Beuron/Donautal  
02.08. - 08.08. Kinderfreizeit im Kleinwalsertal/Österreich  
01.09. - 11.09. Sommerferienprogramm  
20.09. Stammheimer Kindergipfel  
02.10. - 10.10. Internat. Jugendbegegnung mit Lodz in Stuttgart  
(Rückbegegnung)  
17.10. Konzert: Grachmusikoff  
18.10. Kindertheater: Topolino mit „Räuber Hotzenplotz“  
24.10. - 01.11. Internat. Jugendbegegnung in Kairo  
(Rückbegegnung)  
24.10. - 01.11. Internat. Jugendbegegnung in Cardiff  
(Rückbegegnung)  
28.11. Weihnachtsmarkt  
27.12. Theater-Weihnachtsspecial:  
Dornröschen and the Rose (ab 6 Jahre)

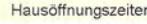
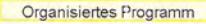
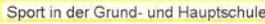
### Kinder- und Jugendhaus Stammheim

Marco Polo Weg 2a, 70439 Stuttgart  
Tel: 0711-825540 Fax: 0711-8262081

**Jugendtreff Sieben Morgen**  
Asperger Straße 41a, 70439 Stuttgart  
Tel: 0711-8060004

[stammheim@jugendhaus.net](mailto:stammheim@jugendhaus.net)  
[www.jugendhaus-stammheim.de](http://www.jugendhaus-stammheim.de)



UHRZEIT: 13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
 Kinder- und Jugendhaus Stammheim	Projekt Schulkooperation			Kurse für Kids					
 Jugendtreff Sieben Morgen	Sport in der GHS Sport Klasse 1-4			Sport in der GHS Sport Klasse 5-7			Jugendabend		
 Kinder- und Jugendhaus Stammheim				Mädchenanzuggruppe					
 Jugendtreff Sieben Morgen				PC und Internet					
 Kinder- und Jugendhaus Stammheim				Kinderprogramm ( 6 bis 10 Jahre )			Jugendabend mit Programm ( ab 13 Jahre )		
 Jugendtreff Sieben Morgen				Girls Day ( 10 bis 14 Jahre )					
 Kinder- und Jugendhaus Stammheim				Teenie-Programm ( 10 bis 14 Jahre )					
 Jugendtreff Sieben Morgen				Kinderprogramm im Jugendtreff ( 6 bis 10 Jahre )			Filzkurs für Erwachsene ( Anmeldung erforderlich )		
 Kinder- und Jugendhaus Stammheim				Kinderangebot ( ab 6 Jahre )					
				Special Friday ( 10 bis 14 Jahre )					
<b>Legende:</b>  Hausöffnungszeiten  Organisiertes Programm  Sport in der Grund- und Hauptschule									

**Das Kinder- und Jugendhaus Stammheim** bietet für Kinder, Teenies und Jugendliche ein vielfältiges Programmangebot. Neben dem offenen Bereich ist das Haus besonders in der Projektarbeit, Freizeiten und Internationalen Jugendbegegnungen aktiv. Zudem finden regelmäßig Schulkooperationen und kulturelle Veranstaltungen (auch für Erwachsene) statt. An die Einrichtung angeschlossen sind der **Jugendtreff Sieben Morgen** in Stammheim Nord, die **Schulsozialarbeit Stammheim** sowie das **Spieldmobil MOBIFANT - Region Nord**. Im Förderverein können sich Eltern und Jugendliche engagieren.



**Michael Klamm**  
Sozial- und Baupädagoge  
Hausleitung, Internationales,  
Kultur und Stadtteilarbeit



**Berit Koch**  
Pädagogin, M.A.  
Teenie- und Jugendbereich, Gastronomie,  
Internationales



**Philip Ditting**  
staatl. anerkannter  
Sport- und Gymnastiklehrer  
Sport-, Jugend- und Teeniebereich



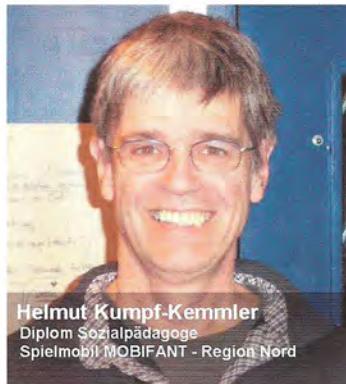
**Stephanie Speiser**  
staatl. anerkannte Schauspielerin,  
Fachbereich Theaterpädagogik  
Teeniebereich , Jugendtreff



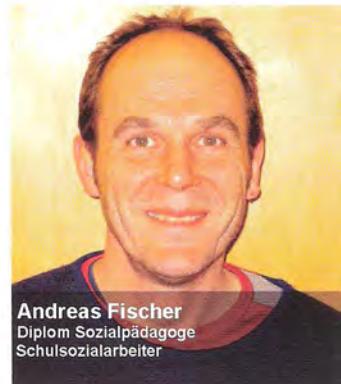
**Justine Placzek**  
Diplom Sozialpädagogin (BA)  
Kinderbereich, Jugendbereich



**Daniel Barabas**  
staatl. anerkannter Erzieher  
Kinder- und Teeniebereich  
Jugendtreff



**Helmut Kumpf-Kemmler**  
Diplom Sozialpädagoge  
Spieldmobil MOBIFANT - Region Nord



**Andreas Fischer**  
Diplom Sozialpädagoge  
Schulsozialarbeiter

# Flohmarkt im



*Alle Leute Groß und Klein laden wir am Sonntag, den 01. Februar 2009 herzlich zum Kinderflohmarkt ein.*

*Zwischen 15.00 - 18.00 Uhr könnt Ihr kindgerechte Kleidung, Spielzeug etc. bei uns im Kinder- und Jugendhaus Stammheim verkaufen.*

*Anmelden kann man sich bis zum Freitag, den 30. Januar 2009.*

*Die Teilnahmegebühr beträgt 2,-€ pro Tisch, der Aufbau beginnt ab 14.00 Uhr.*

*Gegen einen geringen Unkostenbeitrag gibt es auch eine Kleinigkeit zum Essen und Trinken.*

*Für weitere Fragen stehen wir natürlich gerne zur Verfügung.  
Wir freuen uns auf jeden Teilnehmer.*

---

Kinder- und Jugendhaus Stammheim, Marco-Polo Weg 2a  
70439 Stuttgart, Telefon: 0711/825540

## Jugendhaus Stammheim

### Flohmarkt

Am Sonntag, 1. Februar, 15 bis 18 Uhr, findet der Kinderflohmarkt im Kinder- und Jugendhaus Stammheim, Marco-Polo-Weg 2 a, statt. Anmeldung: bis Freitag, 30. Januar. Aufbau: ab 14 Uhr. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Informationen unter der Telefonnummer 82 55 40.

## Kinderflohmarkt

### ■ STAMMHEIM

Alle Leute, Groß und Klein, sind am Sonntag, 1. Februar, zum Kinderflohmarkt eingeladen. Zwischen 15 und 18 Uhr kann man kindgerechte Kleidung, Spielzeug etc. im Kinder- und Jugendhaus Stammheim verkaufen.

Anmelden kann man sich bis Freitag, 30. Januar. Der Aufbau beginnt ab 14 Uhr. Gegen einen geringen Unkostenbeitrag gibt es auch eine Kleinigkeit zum Essen und Trinken. Info und Anmeldung beim Kinder- und Jugendhaus Stammheim, Telefon 82 55 40.

# Familienfasching



Am Sonntag, den 22.02.2009 findet der Familienfasching unter dem Motto „**Unter Wasser**“ im Kinder- und Jugendhaus Stammheim statt.

Beginn ab 14.00Uhr - ca.17:30 Uhr, mit Tanz Spiele und einer Kostümprämierung für das beste selbstgemachte Kostüm!!!

Ein reichhaltiges Kuchenangebot rundet den Nachmittag ab.

---

Kinder- und Jugendhaus Stammheim, Marco-Polo Weg 2a  
70439 Stuttgart, Tel.: 0711 / 825540

## Stammheim Familienfasching

Am Freitag, 20. Februar, werden die Vorbereitungen für den Familienfasching im Jugendhaus Stammheim getroffen. Das Haus ist geschlossen. Am Sonntag, 22. Februar, findet dann der Familienfasching unter dem Motto „Unter Wasser“ statt. Beginn: 14 Uhr. Ende: 17 Uhr. Von Montag, 23., bis Freitag, 27. Februar, wird die Betreuung während der Faschingsferien angeboten. Das Jugendhaus ist für alle ab 24. Februar, 14 Uhr, geöffnet.

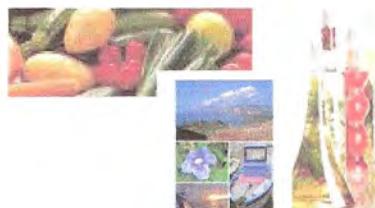
Im Kinder- und Jugendhaus Stammheim

# BRUNCH



für Jedermann

Unter dem Motto



## Unterwegs am Mittelmeer

Gehen Sie mit uns  
auf eine kulinarische Urlaubsreise  
rund um das Mittelmeer



So., 15. März 2009  
ab 10:30 h

Eintritt: Frei

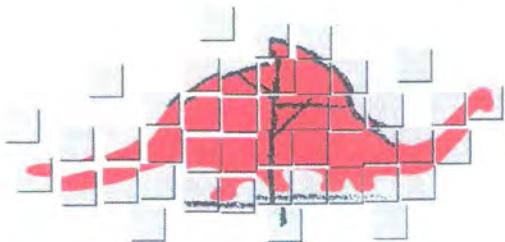
Musik: Klaus Zilinski, Werner Mast

Für die Kleinen: Spielmobil - Mobifant

Kosten für Buffet und Getränke: Nach Bedarf

Förderverein  
Kinder- & Jugendhaus  
Stuttgart-Stammheim  
Marco-Polo-Weg 2a

Infos unter Tel.: 0711 /825540





# Uriger Brunch im Saurier

Werner Mast macht die Musik

## ■ STAMMHEIM

Unter dem diesjährigen Thema „Unterwegs im Mittelmeer“ kommen beim traditionellen Brunch im Kinder- und Jugendhaus am Sonntag, 15. März, viele Leckereien auf den Tisch.

Mit Frühstück angefangen,

über Hauptspeisen bis hin zu süßen Naschereien kann sich jede/r Besucher/in verwöhnen lassen... Werner Mast und Klaus Zillinski (Foto) sorgen an diesem Tag für die musikalische Unterhaltung. Für die kleinen Gäste stehen

Spielaktionen vom Spielmobil „Mobifant“ auf dem Programm. Beginn ist um 10.30 Uhr, Ende gegen 14 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei. Die Verzehrkarten gibt es extra. Infos und Anmeldung unter Telefon 82 55 40.

-m-/Foto Mangold

Das Theater im Polygon spielt

# LEONARDOS großer Traum

Im Kinder- und Jugendhaus Stammheim

Am 22.03.2009

Beginn: 15 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr

Eintritt: Kinder 2,00 €, Erwachsene: 3,50 €

**Technik:**

Andreas Keck  
Henning Renz

**Darsteller:**

Fritzi Raiser  
Karin Krolop  
Tamara Konrath

**Buch & Regie:**

Peter Hauser

**Regieassistenz:**

Gaby Günthör  
Stephanie Speiser

**Kostüme:**

Dominik Raiser

**Ab 4 Jahren**

**Kinder- und Jugendhaus Stammheim**

**Marco Polo Weg 2a**

**70439 Stuttgart**

**Tel: 0711/825540**



Der kleine Leonardo ist ein Pinguin und lebt, wie es sich für einen solchen gehört, am Südpol. Aber seine Träume gehen weit über das hinaus, was ihm ein gewöhnliches Pinguinleben zu bieten hätte. Statt mit den anderen im Meer zu schwimmen, würde er viel lieber fliegen können und seine Flügel auch wirklich ihrem Zweck gemäß einsetzen. Doch alles Üben, das Hochhüpfen und Flattern nützt nichts, Leo bleibt am Boden und macht sich allmählich zum Gespött der anderen Pinguine. Ein Traum bleibt aber ein Traum und lässt sich nicht so einfach nach einer Enttäuschung verwerfen. Als Leo schließlich den Albatros Fritz kennen lernt macht er sich daran, die Flügel des Freundes nachzubauen. Gleich Leos erster Versuch, mit den selbstgebauten Flügeln abzuheben, führt zu einer schmerhaften Bruchlandung, etwas Hartes unter dem Schnee bremst unangenehm seinen Sturz und zerstört die gerade erst vollendeten Flügel. Doch auch ein wenig Glück gehört dazu, will man einen Traum verwirklichen und so zeigt sich, dass das große Ding unter dem Schnee dabei mehr als hilfreich sein könnte. Leonardo setzt seinen Traum in die Tat um, mit der Hilfe von Freunden, etwas Glück und einem festen Glauben an die eigene Sache.

**LEONARDOS  
großer Traum**

Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Hans de Beer.



Jugendhaus Fellbach - Jugendkulturbereich - Theater im Polygon  
Esslinger Str. 100 - 70734 Fellbach  
[www.theaterimpolygon.de](http://www.theaterimpolygon.de)

# Leonardos großer Traum

Kinderstück im Jugendhaus nach dem Bilderbuch von de Beer

■ STAMMHEIM

Im Rahmen eines Theaternachmittags präsentiert das Kinder- und Jugendhaus am Sonntag, 22. März, um 15 Uhr das Stück „Leonardos großer Traum“ nach dem gleichnamigem Bilderbuch von Hans de Beer.

Zum Inhalt: Der kleine Leonardo ist ein Pinguin und lebt, wie es sich für einen solchen gehört, am Südpol. Aber seine Träume gehen weit über das hinaus, was ihm ein gewöhnliches Pinguinleben zu bieten hätte. Statt mit den anderen im Meer zu schwimmen, würde er viel lieber fliegen können und seine Flügel auch wirklich ihrem Zweck gemäß einsetzen.

Doch alles Üben, das Hochhüpfen und Flattern nützt nichts, Leo bleibt am Boden und macht sich allmählich zum Gespött der anderen Pinguine.

Ein Traum bleibt aber ein Traum und lässt sich nicht so einfach nach einer Enttäuschung verwerfen. Als Leo schließlich den Albatros Otto kennen lernt macht er sich daran, die Flügel des Freundes nachzubauen. Gleich Leos erster Versuch, mit den selbstgebauten Flügeln abzuheben, führt zu einer schmerhaften Bruchlandung, etwas Hartes unter dem Schnee bremst unangenehm seinen Sturz und zerstört die gerade erst vollendeten Flügel.

Doch auch ein wenig Glück gehört dazu, will man einen Traum verwirklichen und so zeigt sich, dass das große Ding unter dem Schnee dabei mehr als hilfreich sein könnte. Leonardo setzt seinen Traum in die Tat um, mit der Hilfe von Freunden, etwas Glück und einem festen Glauben an die eigene Sache.

In der Geschichte geht es nicht darum, Unterschiede zu beschwören, um an ihnen einen eindringlichen Appell für einen bestimmten Umgang mit Fremden und besonders mit auffallend fremdartigen Menschen festzumachen. In der Welt des kleinen Leo bestehen genauso äußerliche

Unterschiede wie überall, diese stören aber nicht, sie müssen nicht aufgehoben oder toleriert werden.

Was Leo wirklich von den anderen Pinguinen unterscheidet, ist sein ganz eigener Traum, fliegen zu können, den er nicht aufgeben will, nur weil dieser für einen Vogel seiner Art nicht üblich ist.

Regie: Peter Hauser, Regieassistent: Gabi Günthör; Es spielen: Karin Krolop, Tamara Konrath, Sarah Rafat. Der Eintritt beträgt 2 Euro für Kinder, Erwachsene zahlen 3,50 Euro. Weitere Infos gibt es unter Telefon 825540.

HANS-PETER MANGOLD

Kinder- und Jugendhaus  
Stuttgart-Stammheim  
Marco-Polo-Weg 2a



Sa., 28. März 09  
von 10 - 14.30 h

# 10. Fahrrad- & Inlinerbörse

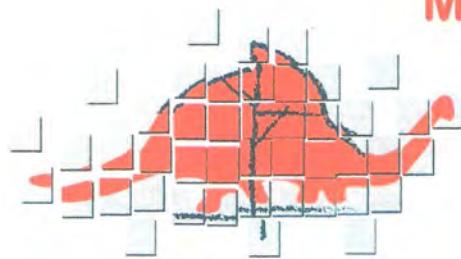
Abgabe: Freitag 27.03.09 von 18 - 20 Uhr

Abholung: Samstag 28.03.09 von 14.30 - 16 Uhr

15% des Erlöses gehen an den Förderverein

Infos unter T.: 0711 /825540

Kinder- & Jugendhaus  
Stuttgart-Stammheim  
Marco-Polo-Weg 2a



## TIPPS & TERMINE

## HILFE



### Fahrradspenden für die Afrikahilfe gesucht

**Stammheim (red).** In Afrika kann ein Fahrrad den Unterschied zwischen sauberem oder schmutzigem Trinkwasser oder die Möglichkeit die Ernte zum Markt bringen zu können, oder zusehen zu müssen wie sie verrottet, bedeuten. Für Millionen von schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen ist aufgrund der Entfernungen ein Fahrrad erst die Voraussetzung für einen Schulbesuch. Ein Fahrrad eröffnet in abgelegenen Gebieten die Möglichkeit ein Hospital aufzusuchen zu können, Aids- und Gesundheitsaufklärung und so weiter. Am Samstag, 28. März, können während der

10. Stammheimer Fahrrad-Börse im Jugendhaus, Marco-Polo-Weg 2 A, von 10 bis 16 Uhr gebrauchte Fahrräder (auch reparaturbedürftig), Fahrrad-Ersatzteile, Reparaturwerkzeuge (zum Beispiel Schraubstock, Schraubenschlüssel und so weiter für den Aufbau von Fahrradwerkstätten) für die Afrika-Initiative: „Technik und Solidarität (Deutschland)“ gespendet werden. Wer keine Zeit zum Kommen und ein Fahrrad zum Spenden hat, erhält nähere Informationen unter Telefon 45 66 31. Wer eine Nähmaschine zu spenden hat, kann sich auch unter dieser Telefonnummer melden.

Foto: z

## Kontaktadresse Stuttgart:

Gebrauchte Fahrräder, Fahrräder zum ausschlachten, Fahrrad-Ersatzteile, Reparaturwerkzeuge (Schraubstock, etc.) fußgetriebene und elektrische Nähmaschinen, Strickmaschinen, Reha-Geräte, wie z. Bspl: Rollstühle, Krücken, etc. werden in der Reichenbachstraße 54 in Stuttgart-Bad Cannstatt **nach tel. Vereinbarung** entgegengenommen.

An jedem Donnerstag im Monat(März bis Okt..//Sommeröffnungszeiten)und an jedem 2. Donnerstag im Monat (Nov. bis Febr./Winteröffnungszeiten) ist in der ADFC-Selbsthilfeworkstatt, Rotebühlstr. 86/1(Umwelt-zentrum/Hinterhof) von 17.30 - 20.00 Uhr **Fahrrad-Annahme**.

Sonstige Abgaben bzw. Abholung nach Vereinbarung:

**Technik & Solidarität(Deutschland) e.V. -  
www.tus2005.net,**

c/o Ewald Baumann, Alte Dorfstraße 69, 70599 Stuttgart/Plieningen, Tel.: 0711/456631, Mob.:0151/15292407  
E-Mail: [ewald.baumann@uni-hohenheim.de](mailto:ewald.baumann@uni-hohenheim.de)

## Weitere Infos:

[www.bund.net/stuttgart](http://www.bund.net/stuttgart), [www.itdp-europe.org](http://www.itdp-europe.org),  
[www.bikesfortheworld.org](http://www.bikesfortheworld.org), [www.benbikes.org.za](http://www.benbikes.org.za),  
[www.vcd-bw.de/aktionen/bikes4africa/index.html](http://www.vcd-bw.de/aktionen/bikes4africa/index.html),  
[www.jugendhilfe-ostafrika.de](http://www.jugendhilfe-ostafrika.de); [www.p4p.org](http://www.p4p.org);  
[www.itdp.org](http://www.itdp.org); [www.re-cycle.org](http://www.re-cycle.org); [www.bspw.org](http://www.bspw.org);  
[www.pabic.org](http://www.pabic.org); [www.afribike.org](http://www.afribike.org); [www.ifrtd.org](http://www.ifrtd.org);  
[www.ibike.org](http://www.ibike.org); [www.jessas.de](http://www.jessas.de); [www.drahtesel.ch](http://www.drahtesel.ch);  
[www.cyclonordsud.org](http://www.cyclonordsud.org); [www.bikesnotbombs.org](http://www.bikesnotbombs.org);  
<http://ecla.free.fr/>; [www.ecf.com](http://www.ecf.com); [www.yben.org](http://www.yben.org);  
[www.itdg.org](http://www.itdg.org); [www.transport-links.org](http://www.transport-links.org); [www.hhn.org](http://www.hhn.org);  
[www.ses-bonn.de](http://www.ses-bonn.de), [www.ayf.de](http://www.ayf.de); [www.benbikes.org.za](http://www.benbikes.org.za);  
[www.worldcomputerexchange.de](http://www.worldcomputerexchange.de);  
[www.gtz.de/transportkosten](http://www.gtz.de/transportkosten), [www.nutzmuell-hh.de](http://www.nutzmuell-hh.de);  
[www.interdesign2005.org.za](http://www.interdesign2005.org.za); [www.aerzte3welt.de](http://www.aerzte3welt.de);  
[www.carryfreedom.com](http://www.carryfreedom.com); [www.worldbicyclerelief.org](http://www.worldbicyclerelief.org),

## VERKEHRSCLUB DEUTSCHLAND VCD Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Werner Korn/Geschäftsführer

Tübinger Str. 15

70178 Stuttgart

fon (0711) 6 07 02 17

fax (0711) 6 07 02 18

E-mail: [vcdlvbw@t-online.de](mailto:vcdlvbw@t-online.de)

<http://www.vcd.org/baden-wuerttemberg/Themen>

## PROLINK ORGANIZATION

- INTEGRATED DEVELOPMENT PROGRAMMES -

Bernice Heloo/Executive Director

P. O. BOX 6294, Accra - Ghana

TEL: +233-21-810832/-24-4236559/ -20-8209907

E-mail: [bheloo@prolinkghana.org](mailto:bheloo@prolinkghana.org)

[www.prolinkghana.org](http://www.prolinkghana.org)



Ein Rad verkürzt den stundenlangen Weg zur Schule

**Spenden bitte an:**

**VCD Baden-Württemberg**

**Spendenkontonummer: 110 839 606**

**Sparda Bank Baden-Württemberg eG**

**BLZ 600 908 00**

**Stichwort: "Afrika"**

**(abzugsfähige Spendenquittung ab 50 €)**

# Fahrräder für Ghana



**Eine gemeinsame Initiative  
von VCD Baden-Württemberg e.V.  
und PROLINK ORGANIZATION**



**INTEGRATED DEVELOPMENT PROGRAMMES**

## Bisherige Aktivitäten

Im Jahre 2002 erfolgte die erste Lieferung von ca 300 Fahrrädern (Computer und Nähmaschinen) von Stuttgart nach ProLinkGhana. Die Fahrräder werden für Dorfentwicklungsprogramme – zur Minderung der Landflucht – und für die HIV/AIDS-Aufklärungsarbeit verwendet. Darüber hinaus wurde in Hohoe ein Fahrrad-Ausbildungszentrum für ehemalige Straßenkinder gegründet.



Bauer auf dem Weg zum Markt, zurück kann er fahren  
Männer nutzen Fahrräder mehr als 50% einkommenschaffend

## Projektziele

Das Partnerschaftsprojekt zwischen dem VCD Baden-Württemberg e.V. und Pro-Link Organization hat zum Ziel, benachteiligte afrikanische Bevölkerungsschichten mit Fahrrädern zu unterstützen, um Ihre wirtschaftliche und soziale Entwicklung mit Hilfe von Graswurzelpartnerschaften zu fördern. Durch die Reparatur und den Zusammenbau der gespendeten Fahrräder und Fahrraderatzteilen soll einigen erwerbslosen Jugendlichen die Ausbildung zu Fahrradmechanikern ermöglicht werden, zum anderen soll durch den Erwerb und Verleih von Fahrrädern (Fahrradkuriere/ ÖkoTouristen) Einkommen erwirtschaftet werden.

Ein Teil der Fahrräder wird darüber hinaus an Ghaneer weitergegeben, die sie besonders dringend benötigen, wie zum Beispiel: Bauern, Freiwilligenhelfer, Sozialarbeiter, Bahrfußärzte, Schulkinder, NGOs, Frauen, die sprichwörtlich „die Hauptlast tragen“.



Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte  
200 kg sind keine Seltenheit

## Qualifizierung

Wie in der Vergangenheit werden auch die anstehenden Containerhilfslieferungen wieder mit mindestens einer kompletten Fahrradwerkstatt ausgerüstung(Montage-, Zentrierständer, Schraubstock, Fahrradspezialwerkzeuge) versehen sein. Im Anschluss an die Entladung der Container finden Instandhaltungs- und Reparaturlehrgänge statt. **Hierzu werden MechanikerInnen/ FahrradspezialistInnen für mehrwöchigen Aktivurlaub dringend gesucht.**



Frauen tragen die Hauptlast in der Versorgung der Haushalte. Fast 90% aller Wege bestreiten die Bäuerinnen zu Fuß, eine Zeit- und produktivkrautende Tätigkeit



Gegenüberstellung zur Kopflast: Verdreifachung der Transportlast bei Halbierung der benötigten Zeit

Den Initiatoren ist es darüber hinaus auch wichtig, den interkulturellen Erfahrungs- und Ideen-Austausch durch derlei Freiwilligeneinsätze voranzubringen. Die Freundschaft und das gegenseitige Verständnis verschiedener Nationen sollen gefördert werden.



# FILZ-WERK

## 2. AUSSTELLUNG

Sonntag, 29. März '09

11 Uhr - 19 Uhr

# 1. Stammheim Tag

Ein Tag für die Familie  
Generationen begegnen sich  
12-17 Uhr in der Freihofstrasse

Show Programm auf dem Freihofplatz und in der Freihofstr. 31 bei Fa. Gönnner

Spielmobil vom Jugendhaus Stuttgart

Verkaufsoffener Sonntag

12-17 Uhr

Filz-Werk Ausstellung

im Kinder- und Jugendhaus

Ausbildungsmesse

Gottesdienst

Johanneskirche 10:00 Uhr

Heimatmuseum

Automobilshow

Oldtimershow

Karussell

Essen und Trinken



Tag der offenen Tür im Mehrgenerationenhaus  
Luise-Schleppé-Haus

11:45 Uhr Eröffnung im Luise-Schleppé-Haus

[www.stammheim-aktiv.de](http://www.stammheim-aktiv.de)



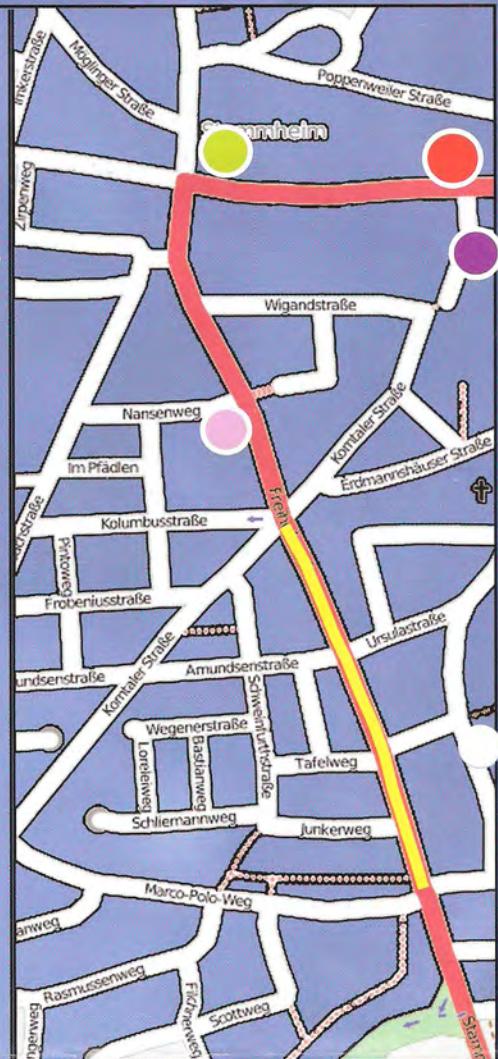
Im Rahmen des Europaprojektes  
INTERREG IVB MANDIE  
wird sowohl der Einzelhandel  
als auch das Handwerk in ihren  
Projekten unterstützt

# Veranstaltungsplan 1. Stammheim Tag

Automobil/Oldtimershow 12-17 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag in der Freihofstraße 12-17 Uhr

- 10:00 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche
- 11:45 Uhr Eröffnung im Luise Schleppe Haus
- 12:30 Uhr Workshops/ Ausbildungsmesse durch die Aussteller  
Fußballschule SC Stammheim Zirkeltraining  
Freihofstr. 31 Fa. Gönner
- 13:00 Uhr 1. Vorführungen auf dem Freihofplatz  
Stuttgarter Rössle Jugend Showtanz,  
Modeschau Frühjahr - Sommer -  
Mode vom Modehaus Schweizer und dem  
Hair and Cosmetic Fashion Studio,  
Vorführung TV Stammheim, Tanzoase Jugend Showtanz
- 13:30 Uhr Workshops/Ausbildungsmesse durch die Aussteller  
Fußballschule SC Stammheim Zirkeltraining  
Freihofstr. 31 Fa. Gönner
- 14:00 Uhr 2. Vorführungen auf dem Hof der Firma Gönner  
Handharmonika Spielring Akkordeon Orchester,  
Hundesportverein - Hundevorführung,  
Liederkranz Lied Vorträge
- 14:30 Uhr Workshops/Ausbildungsmesse durch die Aussteller  
Fußballschule SC Stammheim Zirkeltraining  
Freihofstr. 31 Fa. Gönner
- 15:00 Uhr 3. Vorführungen auf dem Freihofplatz  
Tanzoase Showtanz und Dabkeh, Vorführung  
TV Stammheim, Fluch der Masken Tanztheater  
von Uta Hennig
- 15:30 Uhr Workshops/Ausbildungsmesse durch die Aussteller  
Fußballschule SC Stammheim Zirkeltraining Freihofstr. 31 Fa. Gönner
- 16:00 Uhr 4. Vorführungen auf dem Hof der Firma Gönner  
Handharmonika Spielring Akkordeon Orchester, Hundesportverein - Hundevorführung,  
Liederkranz Lied Vorträge
- 16:30 Uhr Workshops/Ausbildungsmesse durch die Aussteller  
Fußballschule SC Stammheim Zirkeltraining Freihofstr. 31 Fa. Gönner
- 17:00 Uhr Schlussfeier auf dem Freihofplatz  
5. Vorführungen auf dem Freihofplatz, Vorführung TV Stammheim,  
Stuttgarter Rössle Profi Showtanz, Gewinnausgabe Ausbildungsmesse,  
Siegerehrung Fußball Zirkeltraining SC Stammheim,  
Gewinnausgabe Firmenjagd, Tanzoase Showtanz



Eine Aktion von:



[www.stammheim-aktiv.de](http://www.stammheim-aktiv.de)

Wir machen mit:

Autohaus Schwarz GmbH • Autohaus Stieber • Begegnungsstätte • Bezirksrathaus • Beutler GmbH & Co. KG •  
Bürgerverein • Classiccar • Cosmic Nails • D.A.S. Versicherung • Der rahmengenähzte Schuh • Deutsches Rotes Kreuz •  
Elektro Gühring GmbH • Feenland Reisen • Fode Versicherungsbüro • Freihofapotheke • Gasthaus Traube •  
Gerris Garten Bio-Gärtnerei + Naturkost • Getränkemarkt Richter und Post • Getränke Saam • Haarstudio Uta •  
Hair & Cosmetic Fashion Studio GmbH • Handharmonika Spielring (HSZ) • Heimatmuseum •  
Haus der Blumen Linda Schüro • Holzbau Geyer • Hotel Restaurant Strobel • JDS Second Hand Laden • Karussell •  
Kath. Junge Gemeinde • Kath. Kirchengemeinde • Kinder- und Jugendhaus e.V. • Kleintierzuchtverein •  
Konditorei und Cafe Rolf von Rein • Konditorei und Cafe Siegel • Krieg Haustechnik • Liederkranz • Luise-Schleppe-  
Haus u. Schloss Altenwohnanlage • Mandelwagen • Modehaus Schweizer Jeans Center • Motorsportclub Stammheim •  
Optik Hoffmann • Preiß Architekturbüro • Salon Rixi • Sanitär Härle • Schlossapotheke • S'Lädle • SC Stammheim •  
Stadtteilbücherei Stammheim • Tanzoase • TV Stammheim • VdK Sozialverband • Volksbank Zuffenhausen eG •  
Wolle Eidel • Württembergische Versicherung Gastel

# SONGS AND EPISODES



ACOUSTIC GUITARS AND VOICES FEATURING  
**PETER SCHICK & ULRICH WEDLICH**

**Samstag, 25. April 2009**  
**Kinder- & Jugendhaus Stammheim**

Beginn: 20 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr)

Eintritt: 10 Euro (Schüler/Nichtverdiener: 8 Euro)

Stammheim, Marco-Polo-Weg 2a

Infos: Tel. 0711/8255 40

# SONGS AND EPISODES

## PART 1 – NEW SONGS

Myra Pienaar - Lead Vocals

Antje Jetzky - Vocals, Dance

Botond Rab - Flute

Ulrich Wedlich - Guitar

Leonardo Wedlich Rios - Guitar, Bass

Eine Show aus herrlichem Gesang, wirbelndem Tanz, virtuoser Flöte, raffinierten Gitarrenklängen und magischen Bildern erzählt in stimmungsvoll komponierten Episoden die Geschichten von neuen Songs. (All Music: Ulrich Wedlich)

## PART 2 – CLASSICS

Myra Pienaar - Vocals

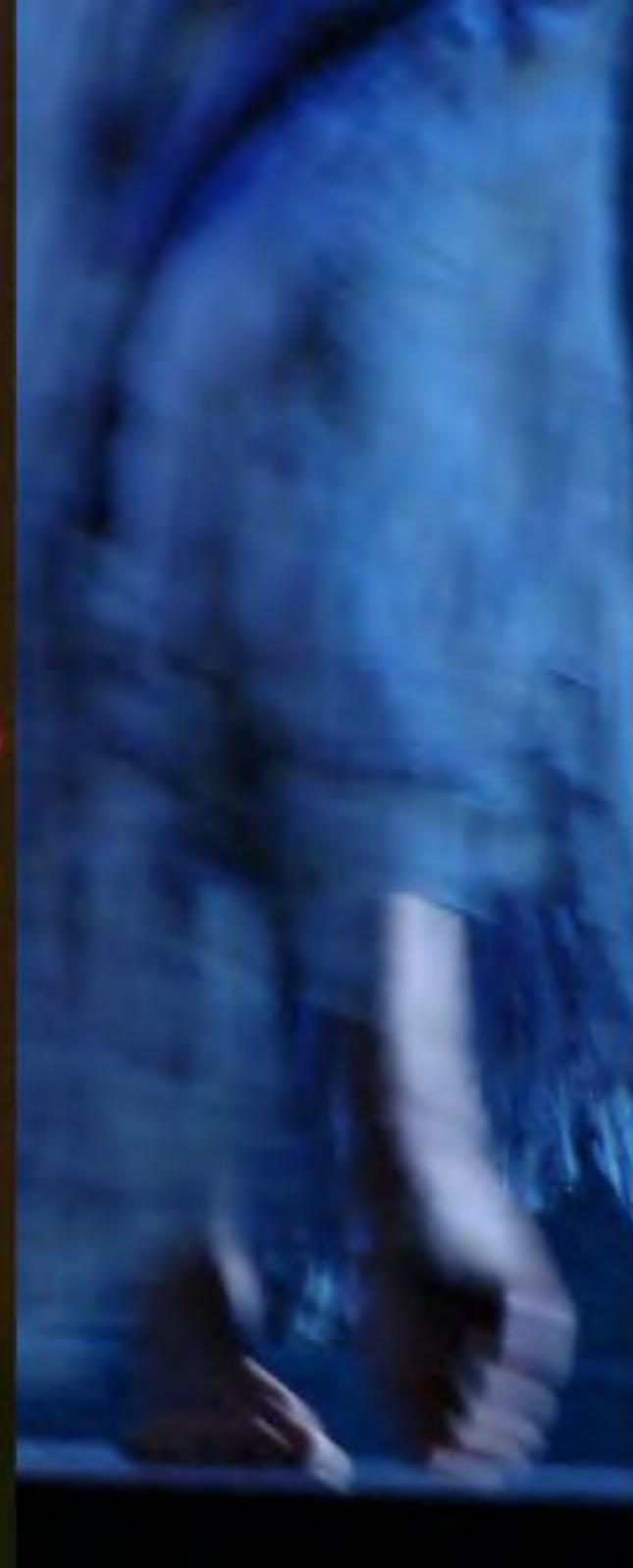
Peter Schick - Guitar, Vocals

Uli Wedlich - Guitar

Hacki Müller - Bass

Eine Auswahl der besten Rock & Pop-Klassiker werden auf unvergleichliche Art, emotional und groovig, von Myra Pienaar, Peter Schick (Agua Loca), Hacki Müller (Agua Loca) und Uli Wedlich neu interpretiert.

**EIN EVENT, DAS EINFACH SPASS MACHT!**





# **Songs and Episodes**

## **Part 1**

### **New Songs**

Myra Pienaar - Lead Vocals  
Antje Jetzky - Vocals, Dance  
Botond Rab - Flute  
Ulrich Wedlich - Guitar  
Leonardo Wedlich Rios - Guitar, Bass  
(all music - Ulrich Wedlich)

## **Part 2**

### **Classics**

Myra Pienaar - Vocals  
Peter Schick - Guitar, Vocals  
Uli Wedlich - Guitar  
Hacki Müller - Bass

## **Part 1**

Eine Show aus herrlichem Gesang, wirbelndem Tanz, virtuoser Flöte raffinierten Gitarrenklängen und magischen Bildern, erzählt in stimmungsvoll komponierten Episoden die Geschichten von neuen Songs.

## **Part 2**

Eine Auswahl der besten Rock & Pop Klassiker werden Supersons auf unvergleichliche Art, emotional und groovig, von Myra Pienaar, Peter Schick (Agua loca), Hacki Müller (Agua loca) und Uli Wedlich, neu interpretiert.

Ein Event ,das nur Spaß macht.

# Stammheim hat einiges zu bieten

**Keine Langeweile im April:** Konzerte, Filme, Vorträge und mehr

**Was ist in Stammheim los?** Auf einen Blick kann man sich hier vergewissern, was der nördlichste Bezirk Stuttgarts im kommenden Monat im Programm hat. Denn Stammheimer Vereine und Institutionen legen sich ordentlich ins Zeug, um ihren Bürgern interessante kulturelle Veranstaltungen vor der eigenen Haustür bieten.

**Sonntag, 5. April,** 17 Uhr: Die evangelische Kirchengemeinde Johanneskirche veranstaltet ihr 7. Benefiz-Konzert zugunsten der Johanneskirchengemeinde Stammheim. Unter der Leitung von Alexander Wassylenko präsentieren sich das Schülerorchester des Handharmonika-Spielrings Zuffenhausen mit Schülern der Stuttgarter Musikschule Zuffenhausen und das 1. und 2. Orchester. Solist: Michael Stach. Eintritt frei.

Um 10.45 Uhr beginnt der Osterbasar der katholischen Kirchengemeinde Zum Guten Hirten.

**Montag, 6. April,** 14.30 Uhr: Die Begegnungsstätte Stammheim zeigt einen Film über Stuttgart in der Zeit von 1896 bis 1958. Eine hochinteressante DVD von Manfred Hägle. Gezeigt von Herrn Walter Haas.

**Am Sonntag, 12. April,** lädt die evangelische Kirchengemeinde Johanneskirche zur Osternachtsfeier.

**Mittwoch, 15. April,** 13 Uhr: Der katholische Frauen-

bund Stammheim lädt um 13 Uhr zu einer Schlossführung im Schloss Ludwigsburg.

**Samstag, 18. April, und Sonntag, 19. April:** Der Turnverein Stammheim 1895 veranstaltet ein großes internationales Faustballturnier (Eröffnungsturnier) auf der Bezirkssportsanlage in Zuffenhausen.

**Samstag, 18. April:** Sportlich geht es weiter, wenn der Turnverein Stammheim 1895 das Auswahlspiel der Bundesligisten ausrichtet: Bundesliga Süd und Bundesliga Nord treffen aufeinander. Veranstaltungsort: Bezirksportsanlage in Zuffenhausen.

**Montag, 20. April,** 14.30 Uhr: In Kooperation zwischen der Begegnungsstätte Stammheim und dem Luise-Schleppen-Haus – ein Vortrag von Rüdiger Wilhelm: „Konzeption, Idee und Umsetzung eines Mehrgenerationenprojektes in der Pflege.“

**Mittwoch, 22. April,** 14.30 Uhr: Der Seniorenclub Weißherbst Stammheim lädt zu einem Ausflug mit dem Bus zum Weinstüble „Helfenberg“ in Ilsfeld-Helfenberg.

berg. Abfahrt am Gemeindesaal. Mit musikalischer Umrahmung.

**Donnerstag, 23. April,** 20 Uhr: Der Förderverein des Kinder- und Jugendhauses in Stammheim lädt zu seiner Jahreshauptversammlung.

**Samstag, 25. April,** 20 Uhr: Der Förderverein des Kinder- und Jugendhauses in Stammheim lädt zu einer langen Gitarrennacht – The acoustic night of guitar and voices.

**Sonntag, 26. April,** 9.30 Uhr: Die evangelische Kirchengemeinde Johanneskirche feiert Konfirmation (Bezirk I und III).

11 Uhr: Der Hundesportverein Stammheim veranstaltet wieder seinen beliebten Mischlingswettbewerb. Es werden Mischlinge vom Tierarzt untersucht und von Ausbildern auf gehorsam geprüft. Teilnahme nach Anmeldung. Veranstaltungsort: Hundesportverein Stammheim 1954, Beim Fleckenacker.

Um 17 Uhr gibt es im Kinder- und Jugendhaus Stammheim ein wunderschönes Kindermusical zu sehen – „Leben im All“.

**Montag, 27. April,** 14.30 Uhr: Die Begegnungsstätte Stammheim feiert wieder einmal ihr Frühlingsfest am Nachmittag. Musikalisch umrahmt von Alain Franiatte.

## KJH Förderverein

### Vorstandswahlen

Bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins Kinder- und Jugendhaus Stammheim wurde, neben dem Jahresrückblick der Vorsitzenden und dem Bericht der Kassiererin, auch ein neuer Vorstand gewählt. Als erste Vorsitzende wurde Margit Bauer im Amt bestätigt. Ebenfalls bestätigt wurden Rainer Maier als zweiter Vorsitzender, Anke Schumacher als Kassiererin und Annett Linke als Schriftführerin. Außerdem wurden noch fünf weitere Mitglieder in den erweiterten Vorstand gewählt: Eva Tichy, Monika Nauerz, Heike Lang, Alex und Ileana Wilkendorf. Im Amt als Kassenprüfer lösten Sabine Burkert und Inge Gellesch Gebhard Götz und Uli Mundt-Tichy ab. Michael Klamm, der Leiter des Kinder- und Jugendhauses, berichtete anschließend über die Veränderungen und Begebenheiten des vergangenen Jahres. Er hob in seiner Rede hervor, wie wichtig die Unterstützung des Fördervereins ist.

## Jugendhaus-Förderverein mit bewährter Führung

Margit Bauer im Amt bestätigt

### ■ STAMMHEIM

Bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins Kinder- und Jugendhaus standen u.a. auch Neuwahlen an. Als erste Vorsitzende wurde Margit Bauer im Amt bestätigt.

Ebenfalls bestätigt wurden Rainer Maier als zweiter Vorsitzender, Anke Schumacher als Kassiererin und Annett Linke als Schriftführerin. Außerdem wurde der erweiterte Vorstand mit fünf Mitgliedern besetzt: Eva Tichy,

Monika Nauerz, Heike Lang, Alex und Ileana Wilkendorf. Im Amt als Kassenprüfer lösen Sabine Burkert und Inge Gellesch dbisherigen Amtsinhaber Gebhard Götz und Uli Mundt-Tichy ab.

Michael Klamm, Leiter des Kinder- und Jugendhauses, berichtete anschließend über die Ereignisse des vergangenen Jahres und hob die Bedeutung des Fördervereins hervor, der viel zum Gelingen seiner Arbeit mit der Jugend beiträgt.

# Kindermusical

## Leben im All

Eintritt:

Erwachsene 2,50€  
Kinder 1,50€

Sonntag  
**26. April 2009**

**17 Uhr**

Jugendhaus Stammheim Marco Polo Weg 2



# Leben im All

( Ein Kindermusical von Gerhard A. Meyer )

"Wie kommen eigentlich die Sternbilder an den Himmel? ", fragt das wissbegierige Enkelkind seine Oma. Und die macht sich gleich mit ihm auf die Reise in die Entstehungszeit des Universums. Damals ist im Himmel " die Hölle los". Kometen und Meteore rasen quer durchs All. Die frechen Sternschnuppen machen das Universum unsicher. Frau Venus kann sich nicht zwischen ihren Verehrern Saturn und Mars entscheiden. Und schließlich droht das böse Schwarze Loch alle Planeten zu verschlingen.....



# Vom bunten „Leben im All“

Ein Kindermusical mit himmlischen Wesen

## ■ STAMMHEIM

„Wie kommen eigentlich die Sternbilder an den Himmel“, fragt das wissbegierige Enkelkind seine Oma. Und die macht sich gleich mit ihm auf die Reise in das Entstehungsland des Universums.

Damals ist im Himmel „die Hölle los“ gewesen mit rasenden Kometen und Meteoren und frechen Sternschnuppen. Frau Venus kann sich nicht zwischen ihren Verehrern Saturn und Mars entscheiden. Und schließlich

droht das böse schwarze Loch alle Planeten zu verschlingen. Das Kindermusical „Leben im All“ von Gerhard A. Meyer wird von Schülerinnen und Schülern der Grundschule Neuwirtshaus (Foto) unter Leitung von Bet-

tina Seehaus am Sonntag, 26. April, im Kinder- und Jugendhaus Stammheim aufgeführt. Beginn ist um 17 Uhr. Der Eintritt beträgt zwei Euro für Kinder und 3,50 Euro für Erwachsene.

-m-/Foto Veranstalter

# ***Das große Sommerfest*** ***im Kinder- und Jugendhaus Stammheim***

***Samstag, 27. Juni 2009***  
***Beginn ab 16 Uhr***



Ab 16 Uhr geht es wieder richtig rund im und um den Dino  
**BEIM FAMILIENFEST FÜR GROSS & KLEIN**

unter anderem mit:

**EINER ORIENTALISCHEN KINDERTANZGRUPPE,  
DEM CLOWN CLIP, DEM SPIELMOBIL MOBIFANT,  
EINER SPIELSTRASSE SOWIE EINER  
HOCKETSE FÜR ERWACHSENE**

Um 19 Uhr Live-Musik mit der bekannten Band  
**BIKO & THE DAMAGED LABOUR HORNS**

**Kinder- & Jugendhaus Stammheim**

**stjg**

Stuttgarter  
Jugendhaus  
Gesellschaft

Marco-Polo-Weg 2a

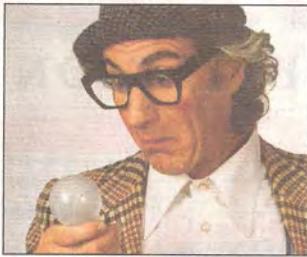
Tel: 0711/825540



Woche 26/2009

## Kurzmeldungen aus der Region

**Sommerfest im Kinder- und Jugendhaus Stammheim:** Am Samstag, 27. Juni, findet ab 16 Uhr rund ums Kinder- und Jugendhaus im Marco Polo Weg 2a ein Sommerfest für die ganze Familie statt. Für den Spaß der Kleinen sorgen der Clown Clip (Bild), das »Mobifant«, eine Spielstraße, eine orientalische Kinderbauchtanzgruppe und die Hüpfburg. Auch für Teenies gibts reichlich Aktionen und die Erwachsenen können sich auf der Hocketse amüsieren. Ab 19 Uhr sorgen »Biko and the Damaged Labour Horns« live mit Rock, Blues und Soul für den musikalischen Rahmen. Eintritt frei.



■ **STAMMHEIM**  
Am Samstag, 27. Juni findet das diesjährige Sommerfest für die ganze Familie im und ums Kinder- und Jugendhaus Stammheim herum statt. Ab 16 Uhr wird ein großes Kinderprogramm – unter anderem mit Clown Clip, Spielmobil Mobifant, Spielstraße, orientalische Kinderbauchtanzgruppe, Hüpfburg, Aktionen für Teenies und Jugendliche sowie eine Hocketse für die Erwachsenen geboten. Ab 19 Uhr wird es darüber hinaus Live-Musik mit der bekannten Rock, Blues & Soul Coverband „Biko and the Damaged Labour Horns“ aus Stuttgart geben. Der Eintritt zu diesem Fest ist frei.

## NORD-RUNI

### TIPPS UND TERMINE



## Sommerfest für die ganze Familie im Jugendhaus

**Stammheim (red).** Das Kinder- und Jugendhaus, Marco-Polo-Weg 2 A, lädt auf Samstag, 27. Juni, zum Sommerfest für die ganze Familie ein. Ab 16 Uhr startet ein großes Kinderprogramm, unter anderem mit dem Clown Clip, dem Spielmobil Mobifant, einer orientalischen Kindertanzgruppe, einer Hüpfburg sowie Aktionen für Teenies und

Jugendliche. Erwachsene können sich derweil auf der Hocketse entspannen und vergnügen. Ab 19 Uhr gibt es Live-Musik mit der Coverband „Biko and the Damaged Labour Horns“ aus Stuttgart, die einen Mix aus Rock, Blues und Soul präsentieren. Der Eintritt zum Sommerfest ist frei.

23.07.09



## Graffiti mal anders

Das Trafo-Häuschen erstrahlt in neuem Glanz

### ■ STAMMHEIM

Kürzlich geschah etwas Ungewöhnliches am Ortseingang von Stammheim. 15 in weiß gekleidete Personen machten sich am EnBW-Trafohäuschen zu schaffen mit Farben und Pinseln und Sprühdosen.

Aber es waren nicht etwa

Graffiti-Schmierereien, die dabei herauskamen, sondern echte Verschönerungen des tristen Bauwerks. Mit finanzieller Unterstützung der EnBW durfte das Kinder- und Jugendhaus Stammheim zwei Tage lang zusammen mit der internationalen Jugendgruppe aus der

Partnerstadt Cardiff ihr „Trafo-Lift-Up-Projekt“ durchziehen.

Viele interessierte Bürgerinnen und Bürger bestaunten die fortschreitende bunte Verwandlung, die jetzt fertig gestellt ein kleines Schmuckstück hervorgezaubert hat.

Foto: KJH

23.4.09

LOKALES

# Jungs mussten draußen bleiben

Mädchenfest im Jugendhaus Stammheim – Alle Aktionen kostenlos



Didem und Juliane beim Duell am Tischkicker. Beide Mädchen waren froh, beim Mädchentag endlich mal ohne Jungs zu sein.

Foto: aro

# 17. Stammheimer Kindergipfel



## In 80 Tönen um die Welt!

17. Stammheimer Kindergipfel  
mit Sport- & Spielangeboten so-  
wie einer Aufführung des Kinder-  
und Musiktheaters Firlefanz

Für Essen & Trinken ist gesorgt!

Veranstalter:  
Stammheimer Runde  
Infos: Telefon 82 55 40



### Programm:

13 bis 15 Uhr:  
1. Stammheimer Benefiz-Lauf  
mit Start und Ziel bei der Turn-  
halle des TV Stammheim  
[www.tv-stammheim.de/benefizlauf](http://www.tv-stammheim.de/benefizlauf)

ab 15 Uhr:  
Vielseitiges Spiel- und Sportpro-  
gramm sowie Kreativangebote

15.30 Uhr:  
Begrüßung der Honoratioren

16.30 Uhr:  
Kinder- und Musiktheater  
Firlefanz mit dem Stück  
"In 80 Tönen um die Welt"

Bewirtung ab 13 Uhr, die Veran-  
staltung endet um 18 Uhr

17. Stammheimer Kindergipfel  
im Rahmen des Weltkindertages

20. September ab 15 Uhr  
Grund- und Hauptschule  
Stammheim, Fliegenweg 4



# Ein Tag für Kinder

Am 20. September dreht sich alles um Kids

Vom 18. bis 26. September werden zahlreiche Feste und Aktionen von örtlichen Einrichtungen, Institutionen und Ehrenamtlichen auf die Beine gestellt. Sie sollen auf die Situation der Kinder in der Welt und im eigenen Land aufmerksam machen.

In diesem Jahr wird der 20. Jahrestag der Kinderechtskonvention der Vereinten Nationen begangen. Die Konvention haben alle Staaten der Erde, mit Ausnahme der USA und Somalia, ratifiziert. Damit verpflichten sich die Länder, ihre Staatsrechte an die Vorgaben des Übereinkommens anzupassen und die Kinderinteressen wahrzunehmen. Das Ziel ist, die verbrieften Rechte der Kinder auf Versorgung, Entwicklung, Mitbestimmung und Schutz in der ganzen Welt zu beachten und zu verwirklichen, wobei bekanntermaßen trotz aller Fortschritte noch viel zu tun bleibt.

Angesichts der zunehmenden Zahl an armen Kindern und Familien zeigt das Thema Kinderrechte eine neue Brisanz. Der 20. Jahrestag ist ein besonderer Grund, die Kinderrechte in den Mittelpunkt des Weltkindertags zu stellen. Die Stuttgarter Kinder hatten den Sommer über die Gelegenheit, die ihnen wichtigsten Kinderrechte zu wählen. Sie werden das Ergebnis der Wahl am 18. September im Rathaus an Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster übergeben.

In den Stadtbezirken finden begleitende Aktionen zum Weltkindertag statt. Am Sonntag, 20. September, findet in Stammheim im Schulhof der Grund- und Hauptschule, Fliegenweg 4, der 17. Stammheimer Kindergipfel „In 80 Tönen um die Welt!“ statt. Von 13 bis 15 Uhr gibt es den ersten Stammheimer Benefizlauf für kranke Kinder. Anmeldung und Infos unter [www.tv-stammheim.de](http://www.tv-stammheim.de).

heim.de. Von 15 bis 18 Uhr werden Sport und Spiel angeboten. Um 16.30 Uhr tritt das Kinder- und Musiktheater „Firlefanz“ auf. Veranstaltet wird der Kindergipfel von der Stammheimer Runde.

In der Marktstraße in Bad Cannstatt gibt es am Montag, 21. September, unter dem Motto „1-2-3 Du bist mit Recht dabei!“ Spiele und Aktionen rund um Kinderrechte. Von 10 bis 12 Uhr wird ein Programm für Kinder bis sechs Jahre angeboten. Von 14 bis 17 Uhr sind die Kinder ab sechs Jahren dran. Veranstaltet wird die Aktion von der Kooperation Weltkindertag Bad Cannstatt.

In Neugereut gibt es am Donnerstag, 24. September, von 15 bis 17 Uhr in der Stadtteil- und Schulbibliothek Neugereut, Flamingoweg 26, zum Weltkindertag „Vorlesespaß in vielen Sprachen“. Kinder im Kindergartenalter können Bilderbücher im 30-Minuten-Takt sehen, hören und erleben – mit deutsch-türkischer, deutsch-russischer und deutsch-serbischer Übersetzung.

Am Samstag, 26. September, von 14 bis 18 Uhr gibt es in Feuerbach, Jugendtreff Camp Feuerbach, Wiener Straße 317, „Spiel ohne Grenzen zum Weltkindertag“ mit buntem Markt der Möglichkeiten. Es ist ein Stationenspiel in Vierer-Teams mit vielen Mitmachaktionen und einem kulinarischen Angebot für Kinder ab sechs Jahren, für Jugendliche und Eltern. Veranstaltet wird das Spiel vom Kooperationskreis Jugend Feuerbach. Eine Anmeldung zum Spiel ohne Grenzen unter der Telefonnummer 8 17 74 76 oder per E-Mail unter [feuerbach@jugendhaus.net](mailto:feuerbach@jugendhaus.net) beim Camp Feuerbach ist erwünscht.

In Weilimdorf wird ebenfalls am Samstag, 26. September, von 11 bis 16 Uhr auf dem Löwen-Markt „Remmi Demmi International“ mit Spiel- und Bastelaktionen, einem Flohmarkt (Anmeldung unter Telefon 8 87 31 17) und einem Bühnenprogramm für Kinder und Jugendliche veranstaltet.

## 17. Stammheimer Kindergipfel



## 17. Stammheimer Kindergipfel im Rahmen des Weltkindertages

**20. September ab 15 Uhr**  
**Grund- und Hauptschule**  
**Stammheim, Fliegenweg 4**



# Laufen für den guten Zweck

## 1. Stammheimer Benefizlauf und 17. Kindergipfel ziehen die Massen an

(ts) – Rund 8000 Euro erliefen oder spendeten die Stammheimer am vergangenen Sonntag bei ihrem ersten Benefizlauf am Weltkindertag. Das Motto: „Stammheim Aktiv – Aktiv für kranke Kinder“.

Bezirksvorsteherin Tina Hülle strahlte über beide Ohren: Zwar wusste sie am Sonntag noch nicht genau, welche Summe ihre Stammheimer beim ersten Benefizlauf zusammengetragen hatten, aber gefühlsmäßig musste es einfach sehr viel sein. Am Montag kam die Bestätigung: Etwa 250 Teilnehmer kamen in zwei Stunden auf rund 2250 Kilometer und erlie-

fen somit zirka 4000 Euro. Etwa die gleiche Summe kam nochmals durch Spenden zusammen.

Das Geld kommt nun dem Förderverein zur Unterstützung neurologisch erkrankter Kinder Stuttgart (F.U.N.K.) zugute, der die 8000 Euro in zwei Projekte am Olgäle investieren wird: Zum einen ist das eine psychosoziale Kraft, die Betroffene und die Fa-

miliengesellschaften unterstützt. Zum anderen müssen die Kinder und Jugendlichen ergotherapeutisch gefördert werden. „Übungen werden dabei in Handlungsabläufe eingebunden. Idealerweise ist dies eine handwerkliche Tätigkeit. Für die Therapie wird noch eine Tretlaubsäge benötigt“, sagt Stephanie Beckmann, Deutsche Vizemeisterin im Halbmarathon und Schirmherrin des Benefizlaufs.

Aber am Sonntag wurde nicht nur gelauft, es wurde auch diskutiert. Und zwar darüber, was in Stammheim aus Sicht des

Nachwuchses noch im Argen liegt. Lokale Politprominenz hatte sich beim 17. Stammheimer Kindergipfel eingefunden, um zu versuchen, die Wünsche der Mädchen und Jungen in die Tat umzusetzen. Viel wurde schon realisiert – Kino gibt es im Jugendhaus, genauso wie Hausaufgabenbetreuung oder Kinderdisco ...

In Arbeit ist eine Mountainbikestrecke hinter der Neuen Turnhalle. Ein S-Bahn-Anschluss, ein Gymnasium oder Schwimmbad werden wohl eher Zukunftsmusik bleiben.



Nicolas Schmid (rechts, Jahrgang 2006) sammelte Geld über 2800 Meter. 23,9 Kilometer war Anja Sigloch unterwegs – 24,2 Reiner-Günther Müller. Foto: Ströbele

## Dornröschen, Dornröschen, **Dornröschen ...**

Figurentheater für Zuschauer ab 6  
Auch für Erwachsene geeignet

Spiel: Anne-Kathrin Klatt

Gitarre: Ulrich Wedlich

Licht: Doris Schopf

ca 60'

Gage 600€

---

Die Show nach dem Stück:

### **THE ROSE –**

#### **Impro-Cover vom Feinsten**

Was passiert, wenn drei Bühnenprofis mit brachliegendem Gesangstalent auf drei Vollblutgitarristen treffen?

Sie covern spielwitzig mit Improvisationslust Rock und Popsongs von „Rosegarden“ bis „Hit the Road Jack“ von „Love me Tender“ bis „California Dreaming“.

Da mutiert der Regisseur zum gröllemeyernden Elvis, der genial-komische Texte aus dem Stegreif reimt.

Die Tänzerin gibt die kühle Blonde mit Federboa, Highheels und Klassikern a la Doris Day.

Und Dornröschen verwandelt sich zur Lead-Sängerin, die „The Rose“ nun bis zum Ende singen darf und später sexy „Teach me Tiger“ stöhnt. Stilsichere Unterstützung erhalten die drei durch Ulrich Wedlichs Arrangements für akustische Gitarre, E-Gitarre und Bass.

Vocals: Anne-Kathrin Klatt ( Schauspielerin)

Antje Jetzky ( Tänzerin)

Michael Miensopust (Schauspieler, Regisseur)

Guitars: Uli Wedlich

Leonardo Wedlich Rios

Bass: Uli Weinthäter

Gage Dornröschen + The Rose 1200€

# Weihnachtsspecial im Kinder- und Jugendhaus Stammheim

Figurentheater Klatt  
präsentiert das Stück  
**„Dornröschen“**

im Anschluss daran  
**Die Show: „The Rose“**

Für Zuschauer ab 6 Jahren!  
Auch für Erwachsene geeignet!



## Dornröschen mal anders

Im Kinder- und Jugendhaus Stammheim tritt am Sonntag, 27. Dezember, 18 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr), das Figurentheater Klatt mit dem Stück „Dornröschen“ auf. Inhalt: Es war einmal ein Mädchen, das liebte es, sich zu verkleiden, seine Spielachen herumzuwerfen und immer wieder seine Lieblingskassette zu hören – die von Dornröschen. Doch eines Tages wird es der Kassette einfach zu viel. Sie weigert sich, die Geschichte zum 235. Mal zu erzählen und streikt. Da spult sich das Mädchen eben selber zurück und eine rasante Reise durch das Märchen beginnt. Im Anschluss daran gibt es die Show nach dem Stück: „The Rose – Impro Cover vom Feinsten“: Die Tänzerin gibt die kühle Blonde mit Federboa, Highheels und Klassikern à la Doris Day. Und Dornröschen verwandelt sich zur Leadsängerin, die „The Rose“ nun bis zum Ende singen darf und später lasziv „Teach me Tiger“ haucht. Stilsichere Unterstützung erhalten die drei Bühnenprofis durch Ulrich Wedlichs Arrangements für akustische Gitarre, E-Gitarre und Bass. Für Kinder ab sechs Jahren und auch für Erwachsene geeignet.

Foto: Privat

Sonntag, 27. Dezember 2009

Beginn: 18.00 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr)

Eintritt: Kinder: 3 Euro, Erwachsene: 5 Euro

Im Kinder- und Jugendhaus Stammheim  
Marco-Polo-Weg 2a, 70439 Stuttgart

## Dornröschen

Es war einmal ein Mädchen. Das liebte es sich zu verkleiden, seine Spielsachen herumzuwerfen und immer wieder seine Lieblingskassette zu hören: die von Dornröschen. Doch eines Tages wird es der Kassette einfach zu viel: sie weigert sich die Geschichte zum 235. Mal zu erzählen und streikt! Da spult sich das Mädchen eben selber zurück und eine rasante Reise durch das Märchen beginnt.

Spiel: Anne-Kathrin Klatt

Musik: Ulrich Wedlich

Licht/Ton: Doris Schopf



## Die Show nach dem Stück:

### THE ROSE – Impro-Cover vom Feinsten

Die Tänzerin gibt die kühle Blonde mit Federboa, Highheels und Klassikern à la Doris Day. Und Dornröschen verwandelt sich zur Leadsängerin, die „The Rose“ nun bis zum Ende singen darf und später sexy „Teach me Tiger“ stöhnt. Stilsichere Unterstützung erhalten die drei Bühnenprofis durch Ulrich Wendlichs Arrangements für akustische Gitarre, E-Gitarre und Bass.

Vocals: Anne-Kathrin Klatt, Antje Jetzky, Michael Miensopust

Gitarre: Uli Wendlich, Leonardo Wendlich Rios

Bass: Uli Weinräther

Kinder- und Jugendhaus Stammheim

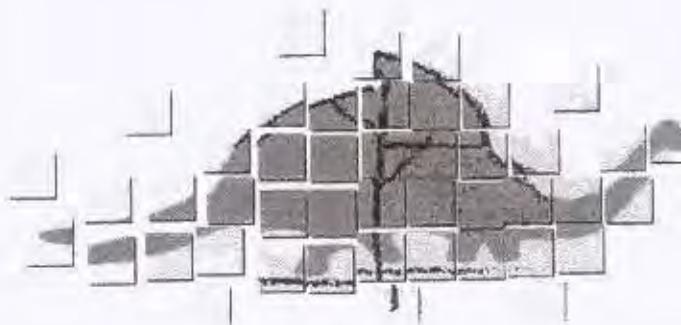
Marco-Polo-Weg 2a

70439 Stuttgart

Tel.: 0711 825540

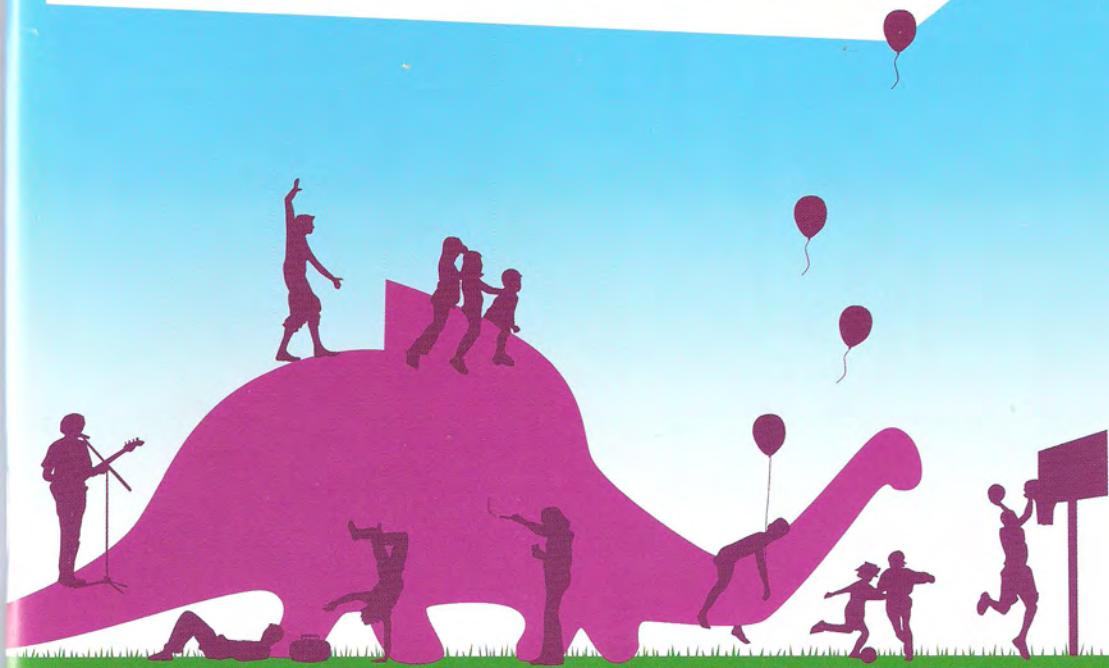
Eintritt: Kinder 3 Euro, Erwachsene: 5 Euro

2010



# JAHRESPROGRAMM 2010

KINDER- UND JUGENDHAUS STAMMHEIM



# Jahresveranstaltungen 2010

- 10.01. U16-Party im KJH Stammheim  
14.-19.01. Expeditionstrainingscamp, mit den Klassen 3 der GHS  
31.01. Kinderflohmarkt  
05.02. Old School Party  
10.-20.02. Intern. Jugendbegegnung - Kairo in Stuttgart  
12.02. U16 Party (im Jugendtreff)  
14.02. Familienfasching  
26.02. Loungekonzert mit WaZoO  
27.02. Gitze & Band mit dem Wolle Kriwanek Programm  
07.03. Brunch im KJH (mit Unterstützung des Fördervereins)  
10.03. Integrationstheater "Jihad - mon amour"  
13.03. U16 Party (im Jugendtreff)  
14.03. Osterfilzausstellung  
21.03. Clownshow mit Mamfred ZickZack Clown Clip und Herr Wunderle  
27.03. Fahrradbörse (mit Unterstützung des Fördervereins)  
05.-11.04. Intern. Jugendbegegnung - Stuttgart in Lodz/Polen  
16.04. U16 Party (im Jugendtreff)  
16.04. Loungekonzert  
17.04. Gitarrennacht  
18.04. Kindertheatertag  
28.04. Zaubershow mit Doctor Marrax  
04.-05.05. Jugendmesse  
28.05.-05.06. Intern. Jugendbegegnung - Cardiff in Stuttgart  
28.05.-06.06. Intern. Jugendbegegnung - Stuttgart in Menzel Bourgouiba/Tunesien  
31.05.-02.06. Puppentheaterworkshop  
06.06. U16 Party (im KJH Stammheim)  
09.06. Eine Reise um die Welt - Teil II (V. Und C. Altmann)  
11.06. WM Auftaktveranstaltung  
18.06. Sonnenwendfeuer  
04.07. Großes Sommerfest  
17.07. Stammheimer Open Air  
24.-25.07. Fest für Kinder (Unterer Schlossgarten)  
01.-08.08. Teeniefreizeit in Beuron  
02.-14.08. Sommerferienprogramm  
04.-11.09. Kinderfreizeit ins Kleinwalsertal  
20.09. Stammheimer Weltkindergipfel  
26.09. Kinderflohmarkt  
01.10. Old School Party  
01.-10.10. Intern. Jugendbegegnung - Lodz in Stuttgart  
16.10. Grachmusikoff Trio  
17.10. Figurentheater Topolino mit "Frederik"  
28.10.-03.11. Intern. Jugendbegegnung - Stuttgart in Cardiff  
29.10.-06.11. Intern. Jugendbegegnung - Stuttgart in Kairo  
02.-06.11. Dinocity Kinderspielstadt  
24.11. Bunte Fußballwelt mit dem Musiktheater Firlefanz  
27.11. Stammheimer Weihnachtsmarkt  
19.12. Weihnachtsspecial

## Kinder- und Jugendhaus

15

Stammheim



Jugendtreff 7 Morgen  
Spielmobil - MOBIFANT  
Kicker  
Dart  
Billard  
vielseitige Sport- und Multimediaangebote



Internationale  
Jugendbegegnungen  
Freizeiten  
Kinder-, Teenie-,  
Jugendbereich  
Kurse für Kids  
Theaterworkshop



Schulsozialarbeit  
Bewerbungstraining  
Schulkooperationen  
Konzerte  
Veranstaltungen für alle  
Altersgruppen



Eine Einrichtung der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft

**MONTAG****DIENSTAG****MITTWOCH****DONNERSTAG****FREITAG****WOCHEPLAN DES KINDER- UND JUGENDHAUS STAMMHEIM**

**Öffnungszeit:**  
15-20 Uhr

Schulkooperation  
16.30 Uhr Kurse für Kids

**Öffnungszeit:**  
14-20 Uhr

9.30 Uhr Frauen- &  
Müttercafé  
14 Uhr Schülerclub  
14 Uhr Berufsorientierung  
15.30 Uhr Tischtennis

**Öffnungszeit:**  
14-22 Uhr

15.30 Uhr Kinderclub  
18.30 Uhr  
Jugendangebot

**Öffnungszeit:**  
14-20 Uhr

12 Uhr Schulkooperation  
16 Uhr Teenieclub

**Öffnungszeit:**  
14-22 Uhr

ab 15 Uhr Freitagsessen  
15.30 Uhr  
Kinderangebot

**WOCHEPLAN DES JUGENDTREFF SIEBEN MORGEN**

Der Jugendtreff hat  
heute geschlossen!

**Öffnungszeit:**  
15-19 Uhr

15 Uhr PC & Internet  
16 Uhr Theaterkurs

**Öffnungszeit:**  
15-19 Uhr

15 Uhr Überraschungs-  
angebot

**Öffnungszeit:**  
15-19 Uhr

15 Uhr Kindertag

**Öffnungszeit:**  
15-19 Uhr

15 Uhr Kochstudio  
17 Uhr "Special Friday"

Das **Kinder- und Jugendhaus Stammheim** bietet für Kinder, Teenies und Jugendliche ein vielfältiges Programmangebot. Neben dem offenen Bereich ist das Haus besonders in der Projektarbeit, Freizeiten und Internationalen Jugendbegegnungen aktiv. Zudem finden regelmäßig Schulkooperationen und kulturelle Veranstaltungen (auch für Erwachsene) statt.

An die Einrichtung angeschlossen sind der **Jugendtreff sieben Morgen** in Stammheim Nord, die Schulsozialarbeit Stammheim sowie das **Spielmobil - Region Nord**. Im Förderverein können sich Eltern und Jugendliche engagieren.



**Michael Klamm**, Sozial- und Baupädago-  
gue - Hausleitung, Kultur, Internatio-  
nales, Veranstaltungen, Stadtteilarbeit



**Berit Koch**, Pädagogin, M.A.  
Teenie- und Jugendbereich, Gastrono-  
mie, Internationales, Mädchenarbeit



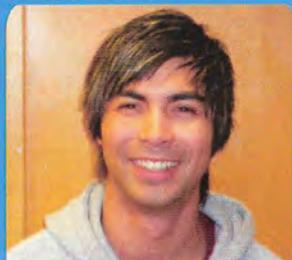
**Stephanie Speiser**, staatl. anerk.  
Schauspielerin, Fachb. Theaterpäda-  
gogik - Jugendtreff, Teeniebereich



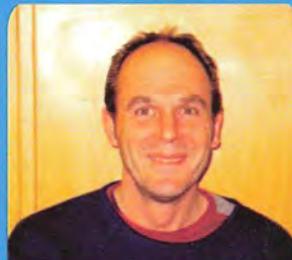
**Daniel Barabas**  
staatl. anerk. Erzieher  
Jugendtreff, Kinderbereich



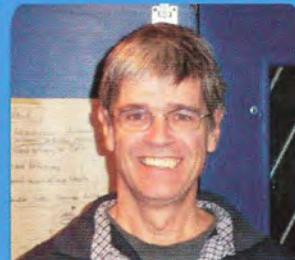
**Justine Placzek**  
Diplom Sozialpädagogin (BA)  
Kinder- und Jugendbereich



**Philip Ditting**, staatl. anerk.  
Sport- u. Gymnastiklehrer  
Teenie-, Jugend- und Sportbereich



**Andreas Fischer**  
Diplom Sozialpädagoge  
Schulsozialarbeiter



**Helmut Kumpf-Kämmer**  
Diplom Sozialpädagoge  
Spielmobil MOBIFANT - Region Nord

**KJH STAMMHEIM**

Achtung!

# Plauder-Frühstück im Dino

Wo : Jugendhaus Stammheim Marco-Polo-Weg 2

Wann : Ab sofort jeden letzten Donnerstag im Monat  
28. Januar von 10.00 - 12.00 Uhr

Warum : Gemeinsamer Interessenaustausch über alles was  
Frauen bewegt.

# Old School Party



Freitag, 05.02.2010

# Old School Party

Rock - Pop - Party

21 - 2 Uhr

Eintritt  
frei

Kinder- und Jugendhaus Stammheim

Marco Polo Weg 2a, 70439 Stuttgart, 0711-825540, [www.jugendhaus-stammheim.de](http://www.jugendhaus-stammheim.de)

Eine Einrichtung der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft

How to get there: Stadtbahn Linie U 5 oder U15, bis Hst Hohensteinstrasse; Bus U15E bis Heutingsheimer Straße oder S4, S5 oder S6 bis Bhf Zuffenhausen, ab Hst Zahn Nopper Straße Bus U15E bis Heutingsheimer Straße

Freitag, 05.02.2010

# Märchenfasching im Dinosand

Sonntag, 14. Februar 2010

14 - 18 Uhr

Kinder- und Jugendhaus Stammheim

## Märchenfasching im Dinosand

Am Sonntag, den 14. Februar 2010 geht es im Kinder- und Jugendhaus wieder bunt und lustig zu!

Von 14 - 18 Uhr laden wir in unseren Dinosaurier ein und feiern mit Groß und Klein einen märchenhaften Familienfasching.

Wie immer wird viel gespielt und auch die Kostümprämierung steht fest auf dem Programm.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich ebenfalls gesorgt.

Kinder- und Jugendhaus Stammheim, Marco-Polo-Weg 2a, 70439 Stuttgart, Tel. 0711-825540  
Eine Einrichtung der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft

# Entzündung

zur Präsentation von

## Graffitis

- Gestaltet von Stammheimer Jugendlichen für das Generationenzentrum (Luise-Schleppé-Haus)
- Angeleitet von einem erfahrenen, jungen Graffitikünstler
- Betreut vom Kinder- und Jugendhaus Stammheim

**Freitag, 26. Februar 2010, 16 Uhr**

Ort: Luise-Schleppé-Haus, Kornwestheimer Straße 30,  
Stuttgart-Stammheim

Begrüßung durch Herrn Wilhelm, Leiter des Luise-Schleppé-Hauses,  
und Bezirksvorsteherin Tina Hülle.

Während der Eröffnung hat „Luises Caféstüble“ von 14.30 – 16.30 h  
für Sie geöffnet. Bewirtet an diesem Tag vom Förderverein Kinder-  
und Jugendhaus Stammheim e. V.

# Bilder aus der Dose

## Jugendliche wurden von Künstler angeleitet

(jb) – Kunstvolle Graffiti werden am Freitag, 26. Februar, 16 Uhr, im Luise-Schleppe-Haus präsentiert.

Ein Team von Kinder- und Jugendhaus, Polizei, Rathaus und Jugendrat hatte im September vergangenen Jahres Kontakt zu den Jugendlichen aufgenommen, die sich abends oft an der ehemaligen Endhaltestelle der U 15 trafen. Hin und wieder gab es Beschwerden wegen Lärm, Pöbeleien und Schmiereien (wir berichteten). Ganz klar meldeten sich die Jugendlichen zu Wort und wünschten sich einen Ort innerhalb Stammheims, wo sie ihre Form der Kunst – das Erstellen von Graffiti – legal anbringen könnten. Das Bezirksrathaus reagierte prompt, setzte alle Hebel in Bewegung und ließ den Wunsch der Jugendlichen in Er-

füllung gehen. Gemeinsam mit dem jungen Graffitikünstler Marc Mendler wurde das Projekt ins Leben gerufen, das in den Räumen des Luise-Schleppe-Hauses umgesetzt werden sollte. Denn schließlich ist dort bereits im Bereich der jungen Pflege eine Wand mit den bunten Bildern aus der Dose verschönert worden. Einrichtungsleiter Rüdiger Wilhelm bot spontan an, dort noch weitere Kunstwerke anzubringen.

Die Gruppe Jugendlicher, für die das Projekt eigentlich auf die Beine gestellt wurde, verlor allerdings schnell das Interesse und sprang ab, weil sich das Projekt über mehrere Wochen zog. Gefertigt wurden die Kunstwerke, die es am Freitag, 26. Februar, um 16 Uhr im Rahmen von „Luises Caféstüble“ im Luise-Schleppe-Haus, Kornwestheimer Straße 30, zu bewundern gibt von interessierten Jugendhausbesuchern.

## Graffiti im Luise-Schleppe-Haus

Engagierte Jugendliche gestalten den Alltag der Bewohner bunter

(is) – Sieben Jugendliche haben die Spraydosen gezückt und die Wände im Wohnheim des Luise-Schleppe-Hauses in Stammheim verschönert. Ihre bunten Graffiti sind ein absoluter Blickfang.

„Graffiti sind kein Geschmiererei, sondern Kunst“, betont Marcel Mendler, der selbst viel Erfahrung mit dem Sprayen hat. Deshalb hat er während des Projekts des Kinder- und Jugendhauses Stammheim die sieben Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren aus Stammheim betreut, die für das Luise-Schleppe-Haus farbenfrohe Graffiti auf Holztäfeln sprühten. Diese Bilder zieren nun die Wände im Wohnheim des Luise-Schleppe-Hauses. Die Idee für die Aktion hatte Heimleiter Rüdiger Wilhelm: „Wir mögen es gerne bunt. Die Bilder passen auch gut in unser generations-übergreifendes Wohnkonzept.“

Über zwei Monate hinweg haben die Jugendlichen mit ihrem Mentor Marcel Mendler das Sprayen geübt. „Es war

schon sehr schwierig am Anfang, weil wir die Striche erst zeichnen mussten“, erzählt die 13-jährige Lisa. Wie auch die anderen sechs Künstler hat sie ihren eigenen Namen gesprührt. In geschwungenen Buchstaben ist er jetzt in vielen unterschiedlichen Violett-Tönen zu sehen.

### Kids beweisen ihre Geduld

Dass der Weg vom ersten Bleistiftstrich bis hin zum fertigen Graffiti nicht gerade ein Kinderspiel ist, weiß auch Michael Klamm, der Leiter des Kinder- und Jugendhauses. „Es gehört viel Geduld dazu.“ Deshalb ist er richtig stolz auf seine sieben Sprösslinge, die bis zu vier Stunden in der Woche für das Luise-Schleppe-Haus kreativ waren. „Um richtige Kunst zu schaffen, benötigt man neben Kreativität auch Durchhaltevermögen“, ergänzt Stammheims Bezirksvorsteherin Tina Hülle. Beides hätten

die sieben Mädchen und Jungen absolut bewiesen.

Ziel des Projekts im Generationenhaus ist es, den Jugendlichen in Stammheim zu zeigen, dass sie selbst etwas gestalten können. „Es gibt mehr, als nur vor der Spielekonsole zu hocken“, erklärt Marcel Mendler. Stattdessen könnten die Jugendlichen auch etwas für die Gesellschaft tun. So würden sich zum Beispiel einige der Künstler nach der Schule im Generationenhaus engagieren und sich um die Heimbewohner kümmern. „Wir wollen zum Treffpunkt für alle Generationen werden“, sagt Heimleiter Rüdiger Wilhelm. Und das erreiche man vor allem durch Aktionen wie das Graffiti-Sprayen.



Stolz präsentieren die Mädchen und Jungen ihre Graffiti im Luise-Schleppe-Haus in Stammheim, die sie gesprüht haben (Bild oben). Marcel Mendler zeigte den Jugendlichen den Umgang mit den Spraydosen (Bild unten).

Fotos (2): Siegemund



# 26. Februar 2010

## Erster Einsatz im Luise-Schleppen-Haus





# Lounge Konzert

Ironisch bis ernsthafter RapRock

Fr, 26.02.2010

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20 Uhr

3 Euro



[www.wazoo-online.de](http://www.wazoo-online.de)

Jugendhaus Stammheim

Eine Einrichtung der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft

## Wegbeschreibung:

Jugendhaus Stammheim  
Marco-Polo-Weg 2a  
D-70439 Stuttgart

[www.jugendhaus-stammheim.de](http://www.jugendhaus-stammheim.de)  
E-Mail: JH-Stammheim@t-online.de



## Öffentliche Verkehrsmittel:

Stadtbahn Linie U 5 oder U15, bis Haltstelle Hohensteinstraße;  
Bus U15E bis Heutingsheimer Straße oder  
S4, S5 oder S6 bis Bahnhof Zuffenhausen, ab Haltestelle Zahn-Nopper-Straße  
Bus U15E bis Heutingsheimer Straße



Bescht of... Schwabenrock!

# GITZIE & band

mit dem

WOLLE KRIWANEK  
Programm

*Special Guests*

**Samstag, 27. 2. 2010**

**im Jugendhaus Stammheim**

**Einlass: 19:30 Uhr · Beginn: 20:30 Uhr**

Vorverkauf:

Jugendhaus Stammheim  
Marco Polo Weg 2a · 70439 Stuttgart  
Telefon 0711-825540  
[www.jugendhaus-stammheim.de](http://www.jugendhaus-stammheim.de)

**Eintritt: Erwachsene: 10 Euro  
Schüler/Studenten: 8 Euro**



## Für Wolle: „Bescht of Schwabenrock“

Ausschließlich mit Songs von Wolle Kriwanek geben Gitze & Band am Samstag, 27. Februar, 20.30 Uhr, ein Gastspiel im Jugendhaus in Stammheim. „Bescht of Schwabenrock“, so lässt sich der musikalische Inhalt des Auftritts zusammenfassen, wenn Sänger und Frontmann Gitze mit seinen Mitstreitern Kurt „Kuddel“ Stahl (Gitarre), Fräser WM '54 (Bass) und Boonkid Jackson (Schlagzeug) loslegt, um das gesamte Schaffenswerk von Wolle Kriwanek zu reflektieren und zu würdigen. Gitze & Band interpretieren während dieser Show die Songs von Wolle Kriwanek und unvergessene Klassiker des Schwabenrock wie „U.F.O.“, „Stroßaboh“, „Reggae i di uff?“, „I fahr Daimler“ oder „Herbertstr.“ leben wieder auf. Das Wolle-Kriwanek-Programm mit Gitze & Band ist eine Hommage an den Pionier des Schwabenrocks und zeigt zugleich die Stationen seiner musikalischen Karriere auf. Als „Anheizer“ bestreitet an diesem Abend die Stammheimer Nachwuchsrockband „AllWaysUp“ das Support-Programm. Tickets direkt im Jugendhaus Stammheim, Marco-Polo-Weg 2a, Telefon 82 55 40, erhältlich. Nähere Infos gibt es zudem im Internet auf den Seiten [www.jugendhaus-stammheim.de](http://www.jugendhaus-stammheim.de) und [www.gitze-band.de](http://www.gitze-band.de). Foto: Privat

Luise Schleppe Haus

# Luise's Caféstüble

## Arbeitsleitfaden

### Persönliche Hygiene:

- Hände desinfizieren und waschen
- Hände mit Einmalhandtücher abtrocknen
- rote Schürze anziehen

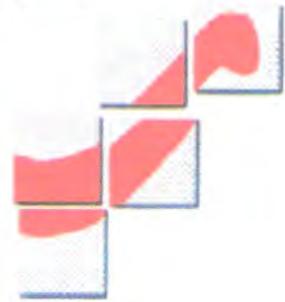
### Vorbereitungen:

- Kuchenkühltheke einstecken und einschalten
- Servierwagen von der Küche holen
- Licht einschalten
- Kasse und Schlüssel f. Kaffeeautomat > Büromaterialschrank
- Spülmaschine Wasser aufdrehen und einschalten (siehe Anhang)
- Getränke (evtl.) in den Kühlenschrank stellen
- Kaffeeautomat aufschließen und einschalten (siehe Anhang)
- Milch in den Milchkühler stellen, darauf achten, dass Sie ganz links vorne am Sensor steht
- Kuchen in die Kühltheke stellen
- ein Teil der Brezeln mit Butter bestreichen
- Brezeln (mit/ohne Butter) in einen Brotkorb geben
- Tischnummern, Getränkekarte, Zucker und Süßstoff auf die Tischen verteilen
- Eimer mit Wasser, Spülmittel und Schwammtuch vorbereiten

### Nachbereitung:

- Kuchenkühltheke ausschalten, ausstecken und auswischen
- Kaffeeautomat reinigen, ausschalten und abschießen (siehe Anhang)
- alle Getränke aus dem Kühlenschrank nehmen
- Tischnummern, Speisekarten und Zucker wieder aufräumen
- Tische und Arbeitsflächen abwischen
- Eimer ausspülen und wieder in den Schrank stellen
- Spülmaschine ausschalten, sauber machen und Wasser abdrehen (siehe Anhang)
- Sprühkopf von Sahneboy bitte ausspülen.
- Servierwagen mit allen Resten und benutzte Geschirrtücher, Spüllappen und Schürzen wieder zur Küche bringen
- Kasse aufräumen
- Lichter ausschalten

Im Kinder- und Jugendhaus Stammheim



# BRUNCH

für Jedermann



Unter dem Motto

## Lecker Essen im Dino

„Wie immer famos,  
für Klein und Groß“



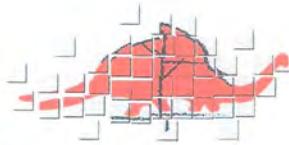
So. 07. März 2010  
ab 10:30 h

Eintritt: Frei

Musik: Klaus Zilinski, Werner Mast und „Special Guest“

Für die Kleinen: Spielmobil - Mobifant

Kosten für Buffet und Getränke: Nach Bedarf



Förderverein  
Kinder- & Jugendhaus  
Stuttgart-Stammheim  
Marco-Polo-Weg 2a

Infos unter Tel.: 0711 / 825540



## JIHAD MON AMOUR

### JIHAD MON AMOUR EIN SPIEL ÜBER ISLAM, GEWALT UND LIEBE VON EDZARD SCHOPPMANN

ZAZA IST EINE JUGENDLICHE HERUMTREIBERIN, DIE HÄUSLICHER GEWALT ENTFLEIHT UND SICH IN EINE TRAUMWELT FLÜCHTET.

AUCH ACHMAD HAT GEWALT ERLEBT. SEINE SCHWESTER STARBT IM KRIEG IN AFGHANISTAN. ER IST ZUTIEFST VERLETZT, VOLLER HASS, ZU ALLEM ENTSCHLOSSEN.

ZWEI MENSCHEN ERLEBEN GEMEINSAM IN EINEM BUS DIE LETZTE STUNDE VOR EINEM DROHENDEM TERRORANSCHLAG.

IN EINEM WETTRENNEN ZWISCHEN ZERSTÖRUNGSWILLEN, TODESSEHNSUCHT UND DER GLEICHZEITIGEN SUCHE NACH NÄHE WIRD DIE FRAGE GESTELLT: KANN IN EINEM MOMENT DER NAHENDEN KATASTROPHE LIEBE ENTSTEHEN?

DAS THEATER BAAL NOVO KONTRASTIERT DEN GEWALTBEREITEN ISLAM MIT EINEM LEBENSBEJAHDENEN, SINNLICHEN UND TOLERANTEN ISLAM, DER IM „CLASH DER KULTUREN“ KAUM NOCH WAHRGENOMMEN WIRD. JIHAD MON AMOUR IST EIN PACKENDER STOFF, POLITISCH HOCHBRISANT, EIN WAGNIS.

**WANN:** MITTWOCH, 10.03.2010

**BEGINN:** 16:00 UHR **EINLASS:** 15:30 UHR

**WO:** TURN- UND VERANSTALTUNGSHALLE STAMMHEIM

SOLITUDEALLEE 162, 70439 STUTTGART-STAMMHEIM

**EINTRITT:** 5 € **ERMÄSSIGT:** 3 €

WEITERE INFOS UNTER: 0711-82 55 40

EINE VERANSTALTUNG DER STUTTGARTER JUGENDHAUSGESELLSCHAFT

# Politisch hochbrisant

Theaterstück am 10. März in Stammheim

## STAMMHEIM

Theaterstück „Jihad mon amour“, ein Spiel über Islam, und Liebe von Edzard Schoppmann wird am Mittwoch, 10. März ab 16 Uhr in der Turn- und Veranstaltungshalle Stammheim, Solitudeallee 162, gezeigt. Der Eintritt kostet fünf Euro, ermäßigt drei Euro.

Inhalt: Zaza ist eine jugendliche Herumtreiberin, die häuslicher Gewalt entflieht und sich in eine Traumwelt flüchtet. Auch Achmad, der Gewalt erlebt. Seine Mutter starb im Krieg in Afghanistan. Er ist zutiefst verzweifelt, voller Hass, zu allem geschlossen.

Zwei Menschen erleben gemeinsam in einem Bus die letzte Stunde vor einem drohenden Terroranschlag. In einem Wettrennen zwischen Zerstörungswillen, Todessehnsucht und der gleichzeitigen Suche nach Nähe wird die Frage gestellt: Kann in einem Moment der nahenden Katastrophe Liebe entstehen? Das Theater „BAAL novo“ kontrastiert den gewaltbereiten Islam mit einem lebensbejahenden, sinnlichen und toleranten Islam, der im „Clash der Kulturen“ kaum noch wahrgenommen wird. „Jihad mon amour“ ist ein packender Stoff, politisch hochbrisant, ein Wagnis.



## Jihad mon amour

**Stammheim (red).** „Jihad mon amour“ ist ein Spiel über Islam, Gewalt und Liebe von Edzard Schoppmann. Das Theater BAAL novo kontrastiert den gewaltbereiten Islam mit einem lebensbejahenden, sinnlichen und toleranten Islam, der im „Clash der Kulturen“ kaum noch wahrgenommen wird. Das Theaterstück wird in der Turn- und Veranstaltungshalle, Solitudeallee 162, am Mittwoch, 10. März, aufgeführt. Einlass ist um 15.30 Uhr, Beginn um 16 Uhr. Der Eintritt kostet 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 82 55 40 beim Jugendhaus Stammheim.

Foto: z



Das Theaterstück „Jihad mon amour“ kann man am kommenden Mittwoch in der Turn- und Veranstaltungshalle Stammheim anschauen.

Foto: e

A close-up photograph of several yellow flowers, possibly tulips or daffodils, with prominent red veins running through their petals. The flowers are in sharp focus against a white background.

# FILZ-WERK

## Ausstellung

Sonntag, 14. März 2010

11 Uhr - 18 Uhr

Jugendhaus-Stammheim | Marco-Polo-Weg 2 | 70439 Stuttgart



## Kindertheater

Premiere einer gemeinsamen Kindershow  
von Gerald Ettwein und Didi von Au alias Clown Clip!

### „Mamfred und Herr Wunderle“



im Kinder- und Jugendhaus Stammheim!

# Sonntag, 21. März 2010

Beginn 15.00 Uhr (Einlass: 14.30 Uhr)

Eintritt: Kinder: 3,00 €, Erwachsene: 5,00 €

Kinder- und Jugendhaus Stammheim

Marco-Polo-Weg 2a, 70439 Stuttgart, Tel: 0711 / 825540

### „Mamfred und Herr Wunderle“



Diese beiden Urgestalten der schwäbischen Komödy starten noch mal durch. Didi von Au als Mamfred Zickzack und Gerald Ettwein als Herr Wunderle spielten in den letzten Jahren auf Bühnen wie Theater Sapperlot Lorsch, Theater Lindenholz Melchingen, Quatsch Comedy Club Berlin, Altes Theater Heilbronn-Sontheim, Filharmonie Filderstadt, Kulturzentrum Dieselstrasse Esslingen, Charivari Ulm, KKT Stuttgart und mehr.  
... nun zum ersten mal gemeinsam im Jugendhaus Stammheim.



Mamfred (viele kennen ihn auch als Clown Clip) ist aus Bempflingen, was nicht gerade zu seiner Schnelligkeit beiträgt aber er bildet sich laufend in Volkshochschulen fort und überrascht mit Sachen, die man ihm gar nicht zugetraut hätte.



Ob Wunderle sein Hästle sucht, aufräumt oder sein Wundermittel vorführt, es kommt immer alles anders als man denkt. Und wenn er dann noch auf Mamfred trifft, dann stimmt die Welt vollends nicht mehr ... aber es macht einen Heidenspaß! Oifach a mords Gaudi – die zweoi!

Für Menschen ab 4 Jahren.

Kinder- und Jugendhaus Stammheim

Marco-Polo-Weg 2a, 70439 Stuttgart

Telefon: 0711 / 825540

Eintritt: Kinder: 3,00 €, Erwachsene: 5,00 €

Beginn 15.00 Uhr (Einlass: 14.30 Uhr)



Eine Einrichtung der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH



Kinder- und Jugendhaus  
Stuttgart-Stammheim  
Marco-Polo-Weg 2a



Sa. 27. März 2010  
von 10 - 14 Uhr

# 11. Fahrrad- & Inlinerbörse

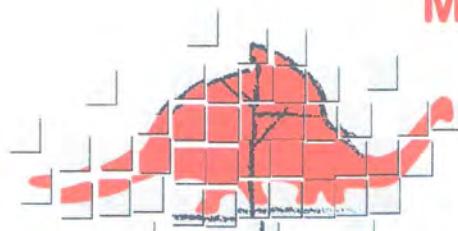
Abgabe: Freitag 26.03.10 von 18 - 20 Uhr

Abholung: Samstag 27.03.10 von 14 - 15 Uhr

15% des Erlöses gehen an den Förderverein

Infos unter T.: 0711 /825540

Kinder- & Jugendhaus  
Stuttgart-Stammheim  
Marco-Polo-Weg 2a





Vor dem Kauf wird der Drahtesel erst einmal genau inspiziert.

Foto: Bernd Zeyer

## Gutes Rad muss nicht teuer sein

**Stammheim.** Bei der Fahrradbörse im Kinder- und Jugendhaus wechselten zahlreiche Drahtesel den Besitzer. Von Bernd Zeyer

Guter Rat ist teuer, ein gutes Fahrrad hingegen kann auch manchmal ein Schnäppchen sein. Zumindest für diejenigen, die am Samstag bei der elften Auflage der Fahrradbörse im Stammheimer Kinder- und Jugendhaus gewesen sind. Besonders gute Karten hatten alle, die bereits um zehn Uhr am Start waren. Noch vor der Eröffnung hatte sich eine Schlange am Eingang gebildet, manch ein Käufer in spe versuchte gar, vorab durch die Fenster einen Blick ins Innere zu werfen, um das Objekt seiner Begierde dann

möglichst flink sichern zu können. Insgesamt 120 Artikel standen zur Auswahl. Neben Rädern gab es auch Inliner, Roller, Kickboards, Dreiräder und allerlei Zubehör. 15 Prozent des Erlöses erhält der Förderverein des Jugendhauses, der die Börse organisiert. 200 bis 500 Euro kommen so jährlich zusammen. Ganz ohne Bargeld ging eine andere Aktion über die Bühne: Ältere Drahtesel konnten für die Aktion „Fahrräder für Afrika“ gespendet werden. Sie werden unter anderem nach Ghana, Kenia und Namibia verschifft.



# Jetzt zugreifen

## Fahrradbörse im Kinder- und Jugendhaus Stammheim

### ■ STAMMHEIM

Die 11. Stammheimer Fahrrad-, Inliner-, Cityroller- und Kickboard-Börse findet am Samstag, 27. März von 10 bis 14 Uhr im Kinder- und Jugendhaus Stammheim im Marco-Polo-Weg 2a statt. Hier kann man gebrauchte

Fahrräder, Inliner, Roller, Kickboards, Dreiräder, Zubehör und vieles mehr kaufen und verkaufen. Abgabe ist am Freitag, 26. März zwischen 18 und 20 Uhr, Abholung am Samstag 27. März zwischen 14 und 15 Uhr. Es können auch wieder Fahrräder,

Nähmaschinen und Werkzeug für Afrika am Samstag, den 27. März während der Fahrradbörse abgegeben werden.

Im Bild: Gebrauchte Inliner kann man im Kinder- und Jugendhaus Stammheim kaufen.  
Foto: aro

The Acoustic Guitar Night and more ...

THE STARLITES FEATURING BIRGIT VAN STRAELEN\*

# MEDITERRANEAN GUITARS WILD PERCUSSION FANTASTIC VOICES



Samstag, 17. April 2010, Jugendhaus Stammheim

Beginn: 20 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr)

Eintritt: 10 Euro, Schüler / Nichtverdiener: 8 Euro



The Acoustic Guitar Night and more ...  
THE STARLITES FEATURING BIRGIT VAN STRAELEN\*

## MEDITERRANEAN GUITARS WILD PERCUSSION FANTASTIC VOICES

Mit der virtuosen Percussionistin Birgit van Straelen entfachen die Gitarristen Peter Schick und Uli Wedlich mediterrane sinnliche Klanggenüsse ohne Ende. Die virtuosen Improvisationen ziehen die Zuhörer unweigerlich in ihren Bann.



Mit den fantastischen Stimmen von Myra Pienaar und Fide Wolter und fetten Bass-Grooves von Hacki Müller werden die besten aller Songs so performt, als ob sie eben erst entstanden wären.  
Ein mitreisendes Event!



Kinder- und Jugendhaus Stammheim

Marco Polo Weg 2a, 70439 Stuttgart, Telefon: 0711-82 55 40, [www.jugendhaus.net/stammheim](http://www.jugendhaus.net/stammheim)

## TIPPS UND TERMINE



## Gitarrennacht im Jugendhaus

**Stammheim (red).** Die Gitarristen Peter Schick und Uli Wedlich entfachen am Samstag, 17. April, 20 Uhr, mit der Percussionistin Birgit van Straelen mediterrane Klangfeuer im Jugendhaus, Marco-Polo-Weg 2 A. Für den Gesang sind Myra Pienaar und Fide Wolter

zuständig. Am Bass wird Hacki Müller zu hören sein. Alle zusammen präsentieren die teils älteren Songs so, als wären sie gerade erst entstanden. Der Eintritt kostet 10 Euro, Schüler und Nichtverdiener zahlen 8 Euro. Einlass ist um 19.30 Uhr.

Foto: 2



## Percussion und Gitarre

Mit der virtuosen Percussionistin Birgit van Straelen entfachen die Gitarristen Peter Schick und Uli Wedlich mediterrane Klänge im Kinder- und Jugendhaus Stammheim, Marco-Polo-Weg 2 a. Virtuose Improvisationen gepaart mit dem Gesang von Myra Pienaar und Fide Wolter sowie Bass-Grooves von Hacki Müller sorgen für einen unterhaltsamen Abend. Beginn ist am kommenden Samstag, 17. April, um 20 Uhr. Der Einlass für den Konzertabend ist bereits um 19.30 Uhr.

Foto: Privat



The Starlites treten am kommenden Samstag auf. Foto: e

## Klanggenüsse ohne Ende „The Acoustic Guitar Night and more“

### ■ STAMMHEIM

„The Acoustic Guitar Night and more“ findet am kommenden Samstag, 17. April ab 20 Uhr im Kinder- und Jugendhaus Stammheim, Marco-Polo-Weg 2a statt.

Der Eintritt kostet 10 Euro, Schüler und Nichtverdiener zahlen acht Euro. Es treten auf The Starlites und Birgit van Straelen. Mit der virtuosen Percussionistin Birgit

van Straelen versprechen die Gitarristen Peter Schick und Uli Wedlich mediterrane sinnliche Klanggenüsse ohne Ende. Die virtuosen Improvisationen ziehen die Zuhörer unweigerlich in ihren Bann. Mit den Stimmen von Myra Pienaar und Fide Wolter und Bass-Grooves von Hacki Müller werden die Songs so gespielt, als ob sie eben erst entstanden wären.

# Treff des Fördervereins

Heute um 20 Uhr im Jugendhaus

## ■ STAMMHEIM

Der Förderverein des Kinder- und Jugendhauses Stuttgart-Stammheim lädt am heutigen Donnerstag, 22. April um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Kinder- und Jugendhaus, Marco-

Polo-Weg 2 a, ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem: Bericht der Vorsitzenden, Rechenschaftsbericht der Kassiererin, Entlastung des Vorstandes und Bericht des Kinder- und Jugendhausleiters.

## Stammheim

### Versammlung

Der Förderverein des Kinder- und Jugendhauses Stammheim lädt für kommenden Donnerstag, 22. April, 20 Uhr, zur Jahreshauptversammlung ins Jugendhaus, am Marco-Polo-Weg 2 a in Stammheim, ein. Auf der Tagesordnung des Fördervereines des Stammheimer Kinder- und Jugendhauses stehen unter anderem folgende Tagesordnungspunkte: 1. Bericht der Vorsitzenden. 2. Rechenschaftsbericht des Kassiers. 3. Entlastung der gesamten Vorstandschaft und schließlich 4. Bericht des Kinder- und Jugendhausleiters.

## Stammheim

### Versammlung

Der Förderverein des Kinder- und Jugendhauses Stammheim, Marco-Polo-Weg 2 a, lädt am 22. April um 20 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung ein.

# DAS GROSSE SOMMERFEST FÜR DIE GANZE FAMILIE

Sonntag, 4. Juli 2010, ab 13 Uhr  
Kinder- und Jugendhaus Stammheim



u.a. mit Spiel- und Sportaktionen,  
Spielmobil „Mobifant“, Hocketse,  
Kinderkultur ...

15 Uhr „Rotkäpple“, ein märchenhaftes Clowntheater  
Kleines Theater Hall

17 Uhr „Kämping“, Straßentheater für Jung und Alt  
Theaterkiste  
Der Eintritt ist frei!



# DAS GROSSE SOMMERFEST FÜR DIE GANZE FAMILIE

u.a. mit Spiel- und Sportaktionen, Spielmobil „Mobifant“, Hocketse,  
Kinderkultur ...

Um 15 Uhr tritt das Kleine Theater Hall mit „Rotkäpple“ – ein  
märchenhaftes Clowntheater auf.

Gegen 17 Uhr präsentiert die Theaterkiste die Show „Kämping“, Straßen-  
theater für Jung und Alt. Clown Otsch und Lollo Pompolo machen für 1 Jahr  
Campingurlaub in Stuttgart-Stammheim. Mit ihnen zieht der Frühling ins Land,  
erblüht zart und farbig, voller Überraschungen mitten im Publikum. Die Grill-  
wurst wird im Nebeldampf aufgehen, ein Pompolo-Strip die Gefühle erhitzen,  
bis der Zuschauer sich in einem Aufenthalt am Meer wieder findet. Otschs  
Herbststurm lässt so manches Haar zerzausen und wenn der Schneemann  
im Schneegestöber Fahrrad fährt, so kann sich  
jeder sicher sein, ab sofort für jede Wetter- und  
Lebenslage gewappnet zu sein. Hier entpuppen  
sich zwei Vollblutkomödianten als berauschende  
Naturgewalten. Der Eintritt ist frei!



Kinder- und Jugendhaus Stammheim

Marco Polo Weg 2a, 70439 Stuttgart, Telefon: 0711-82 55 40, [www.jugendhaus.net/stammheim](http://www.jugendhaus.net/stammheim)

## Reichlich Theater

Sommerfest im Kinder- und Jugendhaus Stammheim

### ■ STAMMHEIM

Am Sonntag, 4. Juli findet das diesjährige Sommerfest für die ganze Familie im und ums Kinder- und Jugendhaus Stammheim herum statt. Ab 13 Uhr gibt es ein großes Kinderprogramm, unter anderem mit dem Spielmobil „Mobifant“, Spielstraße, Street Soccer Court, Hüpfburg, Angebote der Jugendfarm sowie Aktionen für Tee-nies und Jugendliche.

Kulturelles wird bei diesem Fest natürlich auch nicht fehlen: Um 15 Uhr tritt das Kleine Theater Hall mit Rotkäpple auf, gegen 17 Uhr präsentiert die Theaterkiste die Show „Kämping“, Straßen-theater für Jung und Alt. Der Eintritt zu diesem Fest ist frei, das Kinder- und Jugendhaus Stammheim befindet sich im Marco Polo Weg 2a. Weitere Informationen unter Telefon 82 55 40.



Theater für Kinder und Jugendliche kann man am kommenden Sonntag in Stammheim erleben.

Foto: e



Wie schminkt man sich richtig? Das erfährt man nächste Woche beim Mädchentag im Kinder- und Jugendhaus Stammheim.

Foto: aro

# Alles, was Mädchen interessiert

## Mädchentag im Kinder- und Jugendhaus Stammheim

### ■ STAMMHEIM

Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres findet am Freitag, 16. Juli wieder ein Mädchentag im Kinder- und Jugendhaus Stammheim statt. Von 14.30 bis 18.30 Uhr gehört am 16. Juli den Mädchen das Kinder- und Jugendhaus Stammheim.

Die Auswahl ist groß: Ob beim Tanzen, Cocktails mischen, in der Styling und Beauty Ecke, beim Fotoshooting, Kreativangebot, Pizza machen oder einfach nur in der Entspannungsecke – die Mädchen können sich einen Nachmittag lang austoben. Übrigens: Kompetente Bera-

terinnen zu allen Themen, die Mädchen interessieren, sind vor Ort.

Der Eintritt ist frei. Es empfiehlt sich, für spezielle Angebote ein paar Euro mitzubringen.

Das Kinder- und Jugendhaus Stammheim befindet sich im Marco-Polo-Weg 2a.

## 5. STAMMHEIMER OPEN-AIR mit

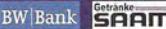
**BIKO & THE DAMAGED LABOUR HORNS +  
AGUA LOCA**

**SAMSTAG, 17. JULI 2010**

Beginn 18 Uhr (Bewirtung ab 16 Uhr)  
Parkplatz Autohaus Stieber – Emerholzweg 5

Eintritt frei!

Mit Unterstützung von:



Kinder- und Jugendhaus Stammheim  
Marco Polo Weg 2a, 70439 Stuttgart  
Telefon: 0711-82 55 40  
[www.jugendhaus.net/stammheim](http://www.jugendhaus.net/stammheim)



## 5. STAMMHEIMER OPEN-AIR mit

**BIKO & THE DAMAGED LABOUR HORNS + AGUA LOCA.**

Biko & The Damaged Labour Horns: Rock, Blues & Soul, Coversongs vom Feinsten – diese Vielfalt und die langjährige Bühnenerfahrung führt zu dem unverwechselbaren Sound der Band und findet sich auch im Programm wieder. Die 10 Musiker/innen mit ihrem mehrstimmigen Gesang und dem 3-köpfigen Bläzersatz versprühen Spaß und gute Laune.

Agua Loca sind neun Musiker/innen, die in ihrer Musik mediterranes Flair und guten handgemachten Rock mit der Energie von Latinohymnen vereinen und so die Liebe zu einem außergewöhnlichen Musikstil ausdrücken. Das Konzert verspricht spanische Latino-Rockmusik vom Feinsten!

**Für die Kleinen:** Ab 16 Uhr Kinderprogramm mit dem Spielmobil „Mobifant“!  
**Special Show-Acts in der Pause!**

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im  
Verkaufsraum des Autohauses statt!

Kinder- und Jugendhaus Stammheim  
Marco Polo Weg 2a, 70439 Stuttgart, Telefon: 0711-82 55 40, [www.jugendhaus.net/stammheim](http://www.jugendhaus.net/stammheim)

Design: Cordula Gerhardt [www.cordulagerhardt.de](http://www.cordulagerhardt.de)



Agua Loca sorgen für Stimmung beim Open Air des Handels- und Gewerbeverein Stuttgart-Stammheim.  
Foto: e

# Stimmung, Spaß und gute Laune

HGV Stammheim lädt am Samstag zum Open Air ein

## ■ STAMMHEIM

Das diesjährige Open Air des Handels- und Gewerbeverein Stuttgart-Stammheim findet wieder auf dem Gelände von Autohaus Stieber statt. Termin ist am 17. Juli, los geht es ab 16 Uhr. Mit Essen, Getränke, Cocktail Bar und vielem mehr.

Für die Kleinen ist das Spielmobil vom Jugendhaus Stuttgart vor Ort. Die Gruppen Biko and The Damaged Labour Horns (Rock, Soul und Blues) und Agua Loca (Latin Rock) sorgen wie in den ver-

gangenen Jahren für Stimmung. Biko und The Damaged Labour Horns spielen ab 18 Uhr, Agua Loca ab 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. Zu den beiden Bands: Biko & The Damaged Labour Horns spielen Rock, Blues und Soul sowie Coversongs vom Feinsten. Diese Vielfalt und die langjährige Bühnenerfahrung führt zu dem unverwechselbaren Sound der Band und findet sich auch im Programm wieder. Die zehn Musiker mit ihrem mehrstimmigen Gesang und dem dreiköpfigen

Bläzersatz versprühen Spaß und gute Laune. Agua Loca sind neun Musiker, die in ihrer Musik mediterranes Flair und guten handgemachten Rock mit der Energie von Latinohymnen vereinen und so die Liebe zu einem außergewöhnlichen Musikstil ausdrücken. Das Konzert verspricht spanische Latino-Rockmusik. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Verkaufsraum des Autohauses statt, ansonsten auf dem Parkplatz des Autohauses im Emerholzweg 5.

5. STAMMHEIMER OPEN-AIR mit

BIKO & THE DAMAGED LABOUR HORNS +

AGUA LOCA



SAMSTAG  
17. JULI  
Beginn 18 Uhr (B)  
Parkplatz Autohaus  
Emerholzweg 5

## Es wird heiß! Stammheimer Open Air am 17. Juli Soul, Blues und Latino-Rock vom Feinsten

Kommenden Samstag ist es so weit: Dann verwandelt sich der Parkplatz des Autohauses Stieber in Stammheim wieder in eine Open-Air-Konzert-Arena der Extra-Klasse. Los geht es um 18 Uhr mit der Band „Biko and the Damaged Labour Horns“. Die elf Musiker starten mit feinster Partymusik in den Abend: Sie spielen den Sound der Commitments, den Blues der Blues Brothers und den Rock von Toto. Im Anschluss rocken „Agua Loca“ die Bühne: Die neun Mitglieder der Band vereinen in ihrer Musik mediterranes Flair und guten, handgemachten Rock mit der Energie von Latino-Hymnen. Aber schon bevor die Konzerte beginnen, ist auf dem Gelände einiges geboten: Ab 16 Uhr können sich Kinder an den unterschiedlichsten Spielstationen des Mobifanten austoben, alle anderen können es sich bei kühlen Drinks und heißen Sachen vom Grill gut gehen lassen. Nach der gelungenen Premiere vor zwei Jahren entschied man sich, auch dieses Jahr

wieder auf dem Parkplatz des Autohauses Stieber, Emerholzweg 5, zu feiern – zum zweiten Mal. Firmeninhaber Oliver Stieber findet das klasse: „Mir als Stammheimer Unternehmer war und ist es sehr wichtig, mich im Stadtbezirk einzubringen und einen Beitrag zum Gemeinwohl zu leisten, vor allem für die Jugend.“ Außerdem sieht er durchaus Vorteile gegenüber dem Kirchplatz in der Innenstadt, wo das Konzert vor der U 15-Baustelle stattfand. „Wenn es regnet, findet das Konzert kurzerhand in unserem 1000 Quadratmeter großen Verkaufsraum statt und die Hocketse in der Werkstatt – auf dem Kirchplatz müsste es abgesagt werden.“

Damit das Open Air auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg wird, sind schon seit einem Monat viele fleißige Helfer am Werk – ehrenamtlich, wohlgernekt. Hauptorganisator ist das Kinder- und Jugendhaus (KJH) Stammheim. „Ganz besonders engagiert sich Michael Klamm, der Leiter des KJH, für

das Open Air“, erzählt Oliver Stieber. „Ohne sein Engagement könnte die Veranstaltung in diesem Umfang wohl gar nicht stattfinden.“ Unterstützung bekommt das KJH aber auch vom Bürgerverein, der sich um die Getränke kümmert, vom TV Stammheim, der für das leibliche Wohl der Gäste sorgt – und vom Team des Autohauses Stieber. Das macht nicht nur den Firmenparkplatz startklar, sondern hilft ebenso beim Auf- und Abbau der Bühne und Stände und sorgt bei den Gästen mit einer Cocktail-Bar für richtiges „Summer Feeling“. Und wenn es bis Samstag so heiß wie in den vergangenen Wochen bleibt, verspricht Oliver Stieber für Abkühlung zu sorgen: „Dann stellen wir einen Pool auf und feiern eine Beach Party!“ Der gesamte Erlös des Stammheimer Open Airs kommt übrigens dem KJH zugute – es gilt also: Rocken für den guten Zweck.



# Bereicherung für den Bezirk

Beim 5. Stammheim-Open-Air zu Latino-Rhythmen durch die Nacht getanzt

(sf) – Mit lateinamerikanischem Flair und Partystimmung begeisterte das fünfte Stammheim-Open-Air das Publikum. Vielleicht wird das Konzertereignis schon bald alljährlich über die Bühne gehen.

Als am frühen Abend die ersten Töne auf dem Parkplatz des Autohauses Stieber erklangen, hielten sich die Besucherzahlen des fünften Stammheim-Open-Airs noch stark in Grenzen. Doch Oliver Stieber, Firmeninhaber des Autohauses, war zuversichtlich, dass die Regenwolken verschwinden und weitere Besucher kommen werden. Stieber sollte recht behal-

ten: Als „Agua Loca“, nach „Biko & the Damaged Labour Horns“ die zweite Liveband des Abends, die Bühne betrat, war das Open-Air-Gelände bis in die letzte Reihe gefüllt. Bis in die späten Abendstunden zogen die Musiker das Publikum in ihren Bann, das zu heißen, schwungvollen, lateinamerikanischen Rhythmen durch die Nacht tanzte.

Seit mittlerweile einem Jahrzehnt findet das Stammheim-Open-Air im Zwei-Jahres-Rhythmus statt. „Mir ist es wichtig, dass man den Ort, in dem man lebt und arbeitet unterstützt, erklärt Oliver Stieber sein langjähriges Engagement für das Konzertereignis. Hauptinitiator des Events ist Michael Klamm, Leiter des Kinder- und Jugendhauses Stammheim, der das Konzert mit Unterstützung des Bürgervereins, des Handels- und Gewerbevereins und des Fördervereins des Kinder- und Jugendhauses auf die

Beine gestellt hat. Das Ziel, eine Veranstaltung zu organisieren, zu der sich Stammheimer treffen, Erlebnisse austauschen und feiern können, wurde erfüllt, Klamm bezeichnet das Konzert als eine „große Bereicherung für den Bezirk“.

Über eine alljährige Durchführung des Konzertereignisses wird bereits nachgedacht, dabei möchte man aber nicht mit anderen Veranstaltungen, wie dem Kirchturmfest konkurrieren, erklärt Martin Heschinger, Erster Vorsitzender des Bürgervereins.



Kurz vor Sonnenuntergang füllte sich das Open-Air-Gelände und die Besucher des fünften Stammheim-Open-Airs tanzten und feierten bis in die Nacht. Foto: Flickr

# Zu Latino-Rhythmen durch die Nacht getanzt

*Fünftes Stammheim-Open-Air war eine „Bereicherung für den Bezirk“*

(sf) - Mit lateinamerikanischem Flair und Partystimmung begeisterte das fünfte Stammheim-Open-Air im Juli. Vielleicht wird das Konzertereignis schon bald alljährlich über die Bühne gehen, ließen die Veranstalter hoffen.

Als am frühen Abend die ersten Töne auf dem Parkplatz des Autohauses Stieber erklangen, hielten sich die Besucherzahlen des fünften Stammheim-Open-Airs noch stark in Grenzen. Doch Oliver Stieber, Firmeninhaber des Autohauses, war zuversichtlich, dass die Regenwolken verschwinden und weitere Besucher kommen werden. Stieber sollte recht behalten:

Als „Agua Loca“,



nach „Biko & the Damaged Labour Horns“ die zweite Liveband des Abends, die Bühne betrat, war das Open-Air-Gelände bis in die letzte

Reihe gefüllt. Bis in die späten Abendstunden zogen die Musiker das Publikum in ihren Bann, das zu heißen, schwungvollen, lateinamerikanischen Rhythmen durch die Nacht tanzte.

Seit mittlerweile einem Jahrzehnt findet das Stammheim-Open-Air im Zwei-Jahres-Rhythmus statt. „Mir ist es wichtig, dass man den Ort, in dem man lebt und arbeitet unterstützt“, erklärt Oliver Stieber sein langjähriges Engagement für das Konzertereignis.

Hauptinitiator des Events ist Michael Klamm, Leiter des Kinder- und Jugendhauses Stammheim, der das Konzert mit Unterstützung des Bürgervereins, des Handels- und Gewerbevereins und des Fördervereins des Kinder- und Jugendhauses auf die Beine gestellt hat. Das Ziel, eine Veranstaltung zu organisieren, zu der sich Stammheimer treffen, Erlebnisse austauschen und feiern können, wurde erfüllt. Klamm bezeichnet das Konzert als eine „große Bereicherung für den Bezirk“.

Über eine alljährige Durchführung des Konzertereignisses wird derzeit nachgedacht, dabei möchte man aber nicht mit anderen Veranstaltungen, wie dem Kirchturmfest konkurrieren, erklärte Martin Hechinger, Erster Vorsitzender des Bürgervereins.

# 18. Stammheimer Kindergipfel



**Recht auf Spiel,  
Freizeit und Ruhe**

**18. Stammheimer  
Kindergipfel mit Spiel-  
und Sportangeboten  
sowie einem bunten  
Bühnenprogramm für  
Kinder**

Veranstalter:  
Stammheimer Runde  
Infos: Telefon 82 55 40

**14.00 bis 18.00 Uhr**  
Spiel-, Sport- und Kreativ-  
angebote



**14.30 und 17.00 Uhr**  
Clown Otsch mit  
Spielaction und Show

**15.30 Uhr**  
Begrüßung der Vertreter aus  
Politik und Verwaltung;

Kinder können sich Paten  
für Ihre Anliegen suchen;

Präsentation der Ergebnisse  
zur Umfrage „Recht auf Spiel,  
Freizeit und Ruhe“

**Für Essen & Trinken ist gesorgt**

**18. Stammheimer Kindergipfel**

im Rahmen des Weltkindertages

**20. September 2010 ab 14 Uhr**  
**Kirchplatz Stammheim**





# 18. Kindergipfel in Stammheim

Er findet bereits zum 18. Mal statt

## ■ STAMMHEIM

Im Rahmen des Weltkindertages findet am 20. September bereits zum 18. Mal der Stammheimer Kindergipfel statt. Die Veranstaltung auf dem Stammheimer Kirchplatz beginnt um 14 Uhr und endet um 18 Uhr. Die Stammheimer Kinder- und Jugendeinrichtungen machen unter dem diesjährigen Motto „Recht auf Spiel, Freizeit und Ruhe“ vielfältige Kultur-, Kreativ-, Sport-, und Spielangebote.

Neben den Unterhaltungsangeboten haben Kinder, Ju-

gendliche und Eltern die Möglichkeit mit den anwesenden Repräsentanten aus Politik und Verwaltung über ihre Wünsche und Sorgen zu diskutieren. Die Kinder werden sich unter den Gästen Paten für ein Thema oder ein konkretes Projekt suchen. Diese unterschreiben symbolisch einen „Patenvertrag“, in dem sie sich verpflichten, sich ein Jahr lang für das Anliegen einzusetzen. Alle Kinder, Eltern und Interessierte sind herzlich eingeladen am Stammheimer Kindergipfel teilzunehmen.

## Stammheim Kindergipfel

Im Rahmen des Weltkindertages findet am Montag, 20. September, bereits zum 18. Mal der Stammheimer Kindergipfel statt. Die Veranstaltung auf dem Stammheimer Kirchplatz beginnt um 14 Uhr und endet um 18 Uhr. Die Stammheimer Kinder- und Jugendeinrichtungen machen unter dem diesjährigen Motto „Recht auf Spiel, Freizeit und Ruhe“ vielfältige Kultur-, Kreativ-, Sport- und Spielangebote. Neben dem Unterhaltungsangebot haben Kinder, Jugendliche und Eltern die Möglichkeit, mit den anwesenden Repräsentanten aus Politik und Verwaltung über Wünsche und Sorgen zu diskutieren. Die Kinder werden sich unter den Gästen Paten für ein Thema oder ein konkretes Projekt suchen. Diese unterschreiben symbolisch einen „Patenvertrag“ sich ein Jahr für dieses Anliegen einzusetzen.

# Kinder nicht wunschlos glücklich

Beim 18. Stammheimer Kindergipfel kam der Nachwuchs zu Wort

(bk) – „Recht auf Spiel, Freizeit und Ruhe“: So lautete das Motto des diesjährigen Kindergipfels, der nun schon zum 18. Mal in Folge von der Stammheimer Runde im Rahmen des Weltkindertages am 20. September organisiert wurde. Der Stammheimer Nachwuchs hat sich wie jedes Jahr Gedanken darüber gemacht, wie sich der Stadtbezirk kindgerechter gestalten lässt – und suchte dann Paten dafür.

„Ursprünglich war der Kindergipfel als eine einmalige Veranstaltung geplant“, erzählt Gerd Steinemann, Leiter der Kindertageseinrichtung im Stammheimer Mehrgenerationenhaus, der als einer der Gründerväter gilt. 1993 fand im Rahmen der Internationalen Gartenschau auf dem Killesberg ein gesamtstädtischer Kindergipfel statt, an dem auch die Stammheimer Kinderbetreuungseinrichtungen teilnehmen wollten. Dazu war allerdings eine Art „Vor-Kindergipfel“ im Stadtbezirk erforderlich, „der dann auf die Schnelle und mit primitivsten Mitteln kurzerhand auf dem Freihofplatz auf die Beine gestellt wurde“, erzählt Steinemann. Da die Resonanz aber überwältigend gewesen sei, fanden auch in den darauffolgenden Jahren Kindergipfel statt.

Seitdem hat sich viel getan und verändert, doch die Idee dahinter ist stets die gleiche geblieben: Kindern ein Forum bieten, in dessen Rahmen sie ihre Ideen und Wünsche äußern können, wie ihr Stadtbezirk kindgerechter gestaltet werden kann. Für die einzelnen Wünsche gilt es dann, Erwachsene aus Politik und Gesellschaft zu finden, die bis zum nächsten Gipfel versuchen, die Wünsche umzusetzen.

„Es ist unglaublich, wie viele der Wünsche im Laufe der Zeit schon umgesetzt werden konnten“, findet Steinemann. „Das Waldheim wurde wiedereröffnet, Spielplätze renoviert, Tempo-30-Zonen eingerichtet, Wege besser beleuchtet; auch der Kinderstadtplan, der nun neu aufgelegt wird, war eine Idee des Stammheimer Nachwuchses.“

Am vergangenen Montag war es nun wieder so weit: Nachdem die Veranstaltung

während der U-15-Baustelle immer an verschiedenen Plätzen stattfand, konnte sie nun wieder auf ihren angestammten Ort, den Kirchplatz, zurückkehren. „Hier haben die Kinder genug Platz zum Spielen“, freut sich Susanne Laufenberg, Stammheims stellvertretende Bezirksvorsteherin. Bei schönstem Herbstwetter kamen hier die Stammheimer Kinder voll auf ihre Kosten: An insgesamt zwölf Stationen konnte gebastelt, gespielt und gemalt werden. Gegen 16 Uhr traf dann die lokale Politprominenz ein, um sich die Wünsche der Kinder anzuhören. Hervorgegangen sind die aus einer Umfrage, an der mehr als 400 Kinder und Jugendliche aus Stammheim teilgenommen haben.

Dieses Jahr auf der Wunschliste der Stammheimer Jungen und Mädchen ganz oben stand die Instandsetzung des Boden-

belags der Bolzplätze in der Burtenbachstraße und dem Fliegenweg. „Dort liegen so viele Steine“, erzählte der kleine Emir. „Da verletzt man sich ganz leicht.“ Hierfür konnte Stadträtin Ursula Pfau (CDU) als Patin gewonnen werden. Bundestagsmitabgeordnete

Biggi Bender (Bündnis 90/Die Grünen) versprach, sich für die Instandsetzung der heruntergekommenen Skateranlage in Sieben Morgen einzusetzen. Auch für den Wunsch nach einem abgegrenzten Kickplatz auf dem Pausenhof der Grund- und Hauptschule sowie nach einer besseren Beleuchtung des Weges zwischen Sporthalle und Pflugfelder Straße fanden sich engagierte Paten. Stadträtin Judith Vowinkel (SPD) versprach außerdem, dem seit mehreren Jahren gehegten Wunsch nach einer Mini-Mountainbike-Strecke nachzugehen. Kein Pate fand sich hingegen für die Forderung nach einer weiteren Sporthalle.

„Nicht alle Wünsche können immer bis zum nächsten Jahr erfüllt werden“, erklärt Gerd Steinemann, und versprach: „Wir bleiben am Ball. Steter Tropfen höhlt den Stein.“



Beim 18. Stammheimer Kindergipfel auf dem Kirchplatz ging es nicht nur ernst zu: Ein Clown brachte die vielen Kinder zum Lachen. Foto: Kozic

## 2. Stammheimer Benefizlauf

"STAMMHEIM AKTIV - AKTIV FÜR KRAKKE KINDER"

Sonntag,  
10. Oktober 2010  
von 13 bis 16 Uhr  
Lauf- und Walkingveranstaltung



Förderkreis Pro Mukoviszidose Stuttgart eV



Stuttgart-Stammheim  
Bürgerverein e.V.



Förderverein  
Kinder- & Jugendhaus  
Stuttgart-Stammheim e.V.

### Unter der Schirmherrschaft von

Ute Kumpf

Bundestagsabgeordnete

Dr. Susanne Eisenmann

Bürgermeisterin der Landeshauptstadt  
Stuttgart, Beigeordnete für Kultur,  
Bildung und Sport

### 2. Stammheim Tag

Verkaufsoffener Sonntag

von 12 - 17 Uhr



### Nähere Informationen

#### Wann?

Sonntag, 10. Oktober 2010

Laufveranstaltung von 13 bis 16 Uhr

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Begrüßung 12.50 Uhr

Bezirksvorsteherin Tina Hülle sowie die Schirmherrinnen Ute Kumpf und Dr. Susanne Eisenmann

#### Moderation

Jana Gührer vom SWR

#### Start und Ziel

Alte Sporthalle des TV Stammheim

Solitudeallee 162, 70439 Stuttgart-Stammheim

Die Anfahrt wird ausgeschildert.

Umkleide- und Duschmöglichkeiten sind vorhanden.

#### Laufstrecke

Ausgehend von der Alten Sporthalle gibt es zwei Laufstrecken: eine mit einer Länge von einem Kilometer und eine erweiterte Strecke über zwei Kilometer. Beide Strecken sind für Rollstühle und Kinderwagen geeignet!

#### Wer darf mitmachen?

JEDER und JEDER, ob Jung oder Alt, Groß oder Klein, Schnell oder Langsam

Selbstverständlich können auch Gruppen an den Start gehen. Hierfür gelten die gleichen Regeln wie für Einzelpersonen.

Für Speisen und Getränke wird gesorgt.

#### Anmeldung

Unter

[www.tv-stammheim.de/benefizlauf](http://www.tv-stammheim.de/benefizlauf)  
oder mit nebenstehendem Anmeldeformular

Bitte bis 8. Oktober 2010 oder am

Veranstaltungstag ab 11 Uhr direkt vor Ort

#### Preisverleihung

Ab ca. 17 Uhr, Freihofplatz Stammheim



Der 2. Stammheim-Tag am vergangenen Sonntag war auch wegen des warmen Herbstwetters gut besucht. Über 200 Athleten nahmen am Stammheimer Benefizlauf teil, darunter auch viele Kinder (unten). Fotos (3): Kozic

# Herbst, Sonne und Gemeinsamkeit

## 2. Stammheim-Tag und Benefizlauf profitierten vom goldenen Oktober

(bk) – Vom Freihofplatz, der Kornwestheimer, Korntaler und Freihofstraße bis hin zum Gelände des TV – in Stammheim war am vergangenen Sonntag viel los: Während die einen gemütlich durch die Läden schlenderten und die Sonne genossen, sind viele andere wieder für den guten Zweck gelaufen.

„Wir hatten wirklich Dusel mit dem Wetter“, freute sich Susanne Korge vom Organisationsteam des 2. Stammheimer Benefizlaufs. „Mehr als 200 Läufer haben mitgemacht“, erzählte Korge, die selbst gute 30 Kilometer gelaufen ist. Unter den Joggern und Walkern waren aber nicht nur Stammheimer – wie schön die Strecke am Stammheimer Waldrand ist, hat schon längst unter vielen Stuttgarter Läufern die Runde gemacht. Auch viele Kinder sind in diesem Jahr wieder gelaufen, was das Zeug hießt. Ein kleiner Athlet hatte ein besonders ehrgeiziges Ziel: 19 Ein-Kilometer-Runden wollte er laufen, erzählte er Jana Gührer vom SWR, die die Veranstaltung moderierte. „Schließlich hilft

das ja den Mukoviszidose-kranken Kindern!“ Und für die, also für den Verein Pro-Mukoviszidose, wurden am vergangenen Sonntag letztlich über 5000 Euro erlaufen. Weitere 3000 Euro spendeten Stammheimer Firmen. Hinzu kommt noch der Erlös des Essen- und Getränkeverkaufs, der allerdings noch nicht ausgezählt ist. „Das ist wirklich ein Ergebnis, dass sich sehen lassen kann“, findet Korge. „Dafür hat sich die viele Mühe, die sich unser Team mit den Vorbereitungen gemacht hat, allemal gelohnt!“ Um 17 Uhr fand auf der Bühne auf dem Freihofplatz die Siegerehrung statt. Preise bekamen diejenigen, die am meisten gelaufen sind und die, die den höchsten Betrag „ersportet“ haben.

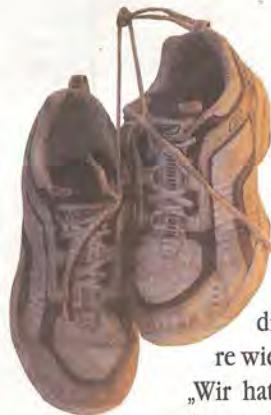
Aber auch der Stammheimer Einzelhandel hat sich an diesem goldenen Sonntag mächtig ins Zeug gelegt, um für einen unterhaltsamen und gleichermaßen entspannten Nachmittag rund um den Freihofplatz zu sorgen: Die Läden hatten von 13 bis 18 Uhr geöffnet und luden zu zahlreichen Mitmachaktionen ein. Das Wetter tat sein übriges dazu, und so waren bis zur Dämmerung viele Stammheimer in ihrer Innenstadt unterwegs. Auf dem Freihofplatz konnten sich die Kleinen an den vielen Spielstationen des Mobi-fanten austoben, während die Erwachsenen ganz entspannt in der Herbstsonne das eine oder andere Bier genießen konnten. Für Unterhaltung sorgte ein abwechslungsreiches Programm auf der Showbühne: die Tanzschule Oase beispielsweise zog die Zuschauer mit orientalischen Säbeltänzen in ihren Bann. Ein Tag also für die ganze Familie. Das fanden auch die Familien Mundinger und Föll: Gemeinsam machten es sich gleich drei Generationen ihrer Familie an einem der Bier-tische gemütlich und genossen das Beisammensein. Und sie waren sich einig: „Das hier ist wirklich eine super Sache!“



Einen Tag später zeigte sich auch Oliver Stieber, Zweiter Vorsitzender des Stammheimer Handels- und Gewerbevereins, höchst zufrieden: „Die Stammheimer haben am vergangenen Sonntag gesehen, dass in Stammheim wirklich etwas geboten ist und sich ständig weiterentwickelt – das war ja auch unser Anliegen.“ Insbesondere dem Einzelhandel gönnte er die vielen Besucher, da sie durch die U 15-Baustelle teils große Umsatzeinbußen hinnehmen mussten. „Das zeigt ihnen, dass es nun wieder bergauf geht.“

# Herbst, Sonne und Gemeinsamkeit

*Stammheim-Tag und Benefizlauf profitierten vom goldenen Oktober*



(bk) - Vom Freihofplatz, der Kornwestheimer, Korntaler und Freihofstraße bis hin zum Gelände des TV: in Stammheim war an diesem herrlichen Oktobersonntag wirklich viel los: Während die einen gemütlich durch die Läden schlenderten, sind viele andere wieder für den guten Zweck gelaufen.

„Wir hatten wirklich Dusel mit dem Wetter“, freute sich Susanne Korge vom Organisationsteam des inzwischen 2. Stammheimer Benefizlaufs. „Insgesamt haben 191 Läufer mitgemacht“, berichtete Korge, die selbst gute 30 Kilometer gelaufen ist.

Gemeinsam liefen, walkten oder spazierten die Teilnehmer ganze 2370,68 Kilometer; das sind sogar noch einige Kilometer mehr als von Stammheim in die italienische Hauptstadt und zurück. „Das ist wirklich eine super Leistung“, freut sich Susanne Korge vom Organisationsteam. Stolz sind die Veranstalter vor allem auf die vielen Kinder und Jugendlichen, die mitgemacht haben und wie die Weltmeister gelaufen

sind. Mächtig ins Zeug gelegt hat sich auch der siebenjährige Felix. Er hat sich bereits im Vorfeld viele Sponsoren gesucht und ist dann insgesamt 10,2 Kilometer gelaufen - und erzielte damit einen Betrag von gut 100 Euro. Viel Ehrgeiz und damit auch viel Hilfsbereitschaft bewiesen Ellen Korge und Sabrina Salzsieder (Altersklasse W 20): Beide joggten in aller Ruhe jeweils 22,6 Kilometer. Die jungen Frauen „erliefen“ damit 678,80 beziehungsweise 684,40 Euro. Gemeinsam mit dem kleinen Felix haben die drei hilfsbereiten Sportler gut ein Drittel (1465 Euro) der Spendengelder gesammelt - 4547,93 Euro wurden nämlich insgesamt erlaufen. Mit diesem Betrag konnte das Spendenergebnis des vergangenen Jahres (knapp 4000 Euro) tatsächlich getoppt werden - und das, obwohl es diesmal 27 Läufer weniger gewesen sind. Zum Erlös aus dem Lauf kamen noch Spenden einiger Stammheimer Firmen sowie die gesamten Einnahmen aus

dem Verpflegungsverkauf. Schließlich kamen so knappe 8000 Euro zusammen. „Das ist wirklich ein Ergebnis, dass sich sehen lassen kann“, findet Korge. „Dafür hat sich die viele Mühe, die sich unser Team mit den Vorbereitungen gemacht hat, allemal gelohnt!“

Der gesamte Erlös kommt einem Verein zu gute, der sich um teils schwerkranke Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene kümmert: dem Förderkreis Pro Mukoviszidose Stuttgart. Aber auch der Stammheimer Einzelhandel hat sich an diesem goldenen Sonntag mächtig ins

Zeug gelegt, um für einen unterhaltsamen und gleichermaßen entspannten Nachmittag rund um den

Freihofplatz zu sorgen: Die Läden hatten von 13 bis 18 Uhr geöffnet und luden zu zahlreichen Mitmachaktionen.



Fotos (3): pixelio

# Einmal nach Rom und zurück!

## 2. Stammheimer Benefizlauf noch erfolgreicher als die Premiere – hier die Ergebnisse

(bk) – Bereits die erste Auflage des Stammheimer Benefizlaufes im September vergangenen Jahres war ein voller Erfolg. Nun fand vor Kurzem die zweite Auflage des Laufes statt (wir berichteten). Bei strahlendem Sonnenschein ließen Klein und Groß, Jung und Alt Seite an Seite für den guten Zweck: Für Mukoviszidose-kranke Kinder. Nun gibt es erste Ergebnisse – und die können sich wirklich sehen lassen.

2370,68 Kilometer liefen, walkten oder spazierten die 191 Teilnehmer des 2. Stammheimer Benefizlaufes an diesem warmen Oktobersonntag insgesamt; das sind sogar noch einige Kilometer mehr

als von Stammheim in die italienische Hauptstadt und zurück. „Das ist wirklich eine super Leistung“, freut sich Susanne Korge vom Organisationsteam. Stolz sind die Veranstalter vor allem auf die vielen Kinder und Jugendlichen, die mitgemacht haben und wie die Weltmeister gelaufen sind. Mächtig ins Zeug gelegt hat sich auch der siebenjährige Felix. Er hat sich vor dem Lauf viele Sponsoren gesucht und ist dann insgesamt 10,2 Kilometer gelaufen – und erzielte damit einen Betrag von gut 100 Euro. Viel Ehrgeiz und damit auch viel Hilfsbereitschaft bewiesen Ellen Korge und Sabrina Salzsieder (Alterklasse W 20): Beide liefen jeweils 22,6 Kilometer. Die jungen Frauen „erliefen“ damit 678,80 beziehungsweise 684,40 Euro. Gemeinsam mit dem kleinen Felix haben die drei hilfsbereiten Läufer so gut ein Drittel (1465 Euro) der erlaufenen Spendengelder gesammelt – 4547,93 Euro wurden nämlich insgesamt erlaufen. Mit diesem Betrag konnte das Ergebnis des Benefizlaufes des vergangenen Jahres (knapp 4000 Euro) tatsächlich getoptt werden – und das, obwohl es diesmal 27 Läufer weniger gewesen sind.

Am meisten gelaufen sind bei den Frauen Anke Schaaf (32 Kilometer) sowie Grace Sacher und Susanne Korge (beide 30,1 Kilometer). Bei den Männern waren es Michael Weyerstraß und Frank Weller, beide 37,6 Kilometer, vor Peter Minicka (35,7 Kilometer), die am längs-

ten durchgehalten haben. Zu dem Erlös aus dem Lauf kommen noch Spenden einiger Stammheimer Firmen sowie die gesamten Einnahmen aus dem Verpflegungsverkauf. „Ich denke, wir werden nach der Auszählung aller Spenden einen höheren Betrag als im vergangenen Jahr erzielt haben“, sagte Susanne Korge. Damals waren es 7833 Euro.

Der gesamte Erlös kommt einem Verein zugute, der sich um teils schwerkranke Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene kümmert: dem Förderkreis Pro Mukoviszidose Stuttgart.

Mukoviszidose ist eine angeborene Stoffwechselerkrankung und noch immer unheilbar. Infolge eines Gen-Defektes



Laufen, was das Zeug hält: Das taten beim 2. Stammheimer Be- zum 191 Teilnehmer, darunter auch viele Kinder und Jugendliche.



wird in vielen Organen des Körpers, wie Lunge, Bronchien oder Bauchspeicheldrüse, zählüssiger Schleim gebildet, der bereits im Kindesalter schwere Krankheitserscheinungen verursachen kann. Durch fortlaufende Therapien kann die Lebensqualität im Einzelfall über längere Zeit gehalten werden, doch die Lebenserwartung der Betroffenen ist generell gering. Deshalb ist eine konsequente Behandlung nötig, um das Fortschreiten der Krankheit zu reduzieren.

Der Förderkreis Pro Mukoviszidose hat

es sich zum Ziel gesetzt, dass Arbeit eine optimale medizinische und pflegerische Versorgung und Mukoviszidose im Kindesalter, als Jugendliche ebenso wie deren Eltern, unterstützt.

Der Erlös aus dem Benefizlauf kommt in die Finanzierung eines Schweßtestgeräts für das Olgahospital – besser bekannt als „Olgäle“. Damit kann die Kinder und präziser diagnostiziert werden.

# *Spicy*



## *Trax*

### **Freitag, 15.10.2010 Lounge Konzert**

Beginn 20:30 Uhr (Einlass ab 20:00 Uhr)

Eintritt 3.- €

Kinder- und Jugendhaus Stammheim  
Marco-Polo-Weg 2a, 70439 Stuttgart

[www.spicytrax.de](http://www.spicytrax.de)

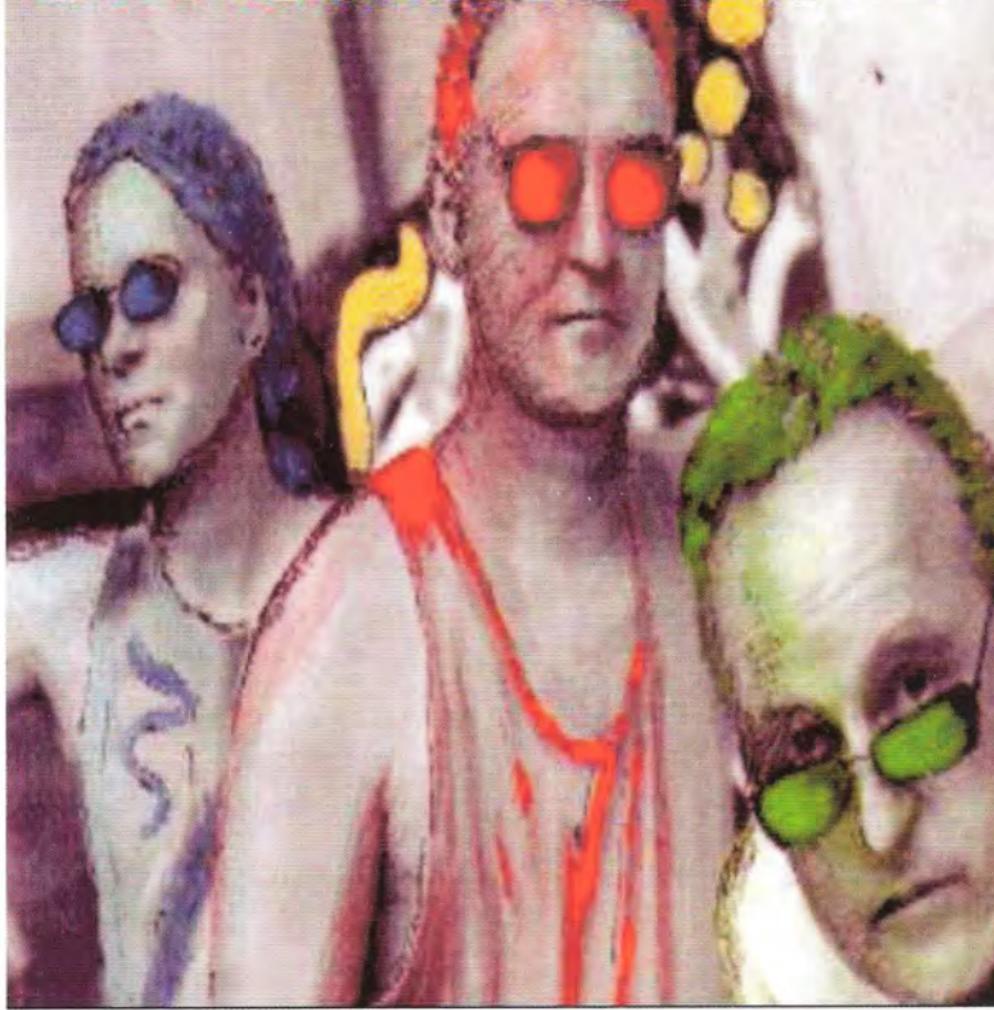
Eine Einrichtung der  
Stuttgarter Jugendhausgesellschaft

**Stammheim**

### **Lounge-Konzert**

Im Stammheimer Kinder- und Jugendhaus, Marco-Polo-Weg 2 a, legen „Spicy Trax“ am Freitag, 15. Oktober, beim Lounge-Konzert los. Ab 20.30 Uhr, Einlass ist ab 20 Uhr, spielen die zwei Sängerinnen und fünf Musiker jede Menge Hits von den 70er-Jahren bis heute.

# GRACHMUSIKOFF



**Samstag, 16. Oktober 2010**

Beginn: 20.30 Uhr (Einlass ab 20.00 Uhr)

Eintritt: 10 €; ermäßigt: 8 €

Kinder- und Jugendhaus Stammheim

Marco-Polo-Weg 2a, 70439 Stuttgart, Tel.: 0711/825540

**Grachmusikoff – TRIO** das sind: Georg Köberlein (Gesang, Gitarre, Percussion und Posaune), Hansi Fink (Gitarre, Akkordeon, Saxofon u. Gesang), Alexander Köberlein (Gesang, Saxofon, Flöte und Keyboard)



### **Grachmusikoff – TRIO**

Grachmusikoff steht heuer im 30sten Jahr und verspricht eine einmalige Mixtur aus Blues, Balladen, Blasmusik und Blödeleien. Ihre musikalische und stilistische Vielseitigkeit scheint grenzenlos: 70er-Jahre-Rock steht neben Reggae, Country, Disco oder Soul. Schwäbische und hochdeutsche Texte konkurrieren mit halitalienischen Schmonzetten oder französischen Pseudo-Chansons, manche Ansage mutiert zu stand-up-kabarettistischem Bonbon. Als „alte Männer bei der Arbeit“ bezeichnen sie gerne kokettierend ihren Auftritt. Da wird genüsslich ein Humor zelebriert, der von den Einen als primitiver Intellektualismus, von den Anderen als intellektueller Primitivismus empfunden wird – hohe Philosophie allemal. Unzählige Rundfunk- und TV-Auftritte beweisen diese besondere Qualität.

Solcherlei Etikettierungen scheinen der Kapelle aber schnurz zu sein. Sie gehen ihren unbeirrbaren Weg, als die einzige Überlebende südschwäbische Kult-Kapelle aus den Siebziger Jahren. Eine Band die – anfangs parallel zu Schwoißfuaß alle Gezeiten, alle Moden und Stile überlebt hat, indem sie diese – oft bis zur Unkenntlichkeit – adaptierte oder einfach ignorierte. 15 Alben wurden produziert und ein Ende ist nicht abzusehen. „Die Kapelle lebt“ behaupten sie und untermauern dies mit der ganz und gar ehrlich gemeinten Selbsteinschätzung: „Sie hatten nichts und gaben alles“.

### **Kinder- und Jugendhaus Stammheim**

Marco-Polo-Weg 2a, 70439 Stuttgart

Telefon: 0711 825540

Eintritt: 10 €; ermäßigt: 8 €

Samstag, 16. Oktober 2010

Beginn: 20.30 Uhr; Einlass ab 20.00 Uhr

# **Kindertheater**

**im Kinder- und Jugendhaus Stammheim**

**Das Topolino Figurentheater**  
präsentiert das Stück

## **„Frederick“**



Für Zuschauer ab 4 Jahren!  
Auch für Erwachsene geeignet!

**Sonntag, 17. Oktober 2010**

Beginn: 15.00 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr)  
Eintritt: Kinder: 2,50 Euro, Erwachsene: 3,50 Euro  
Im Kinder- und Jugendhaus Stammheim  
Marco-Polo-Weg 2a, 70439 Stuttgart

Der Winter naht. Alle Feldmäuse arbeiten Tag und Nacht, sammeln Körner und Nüsse, Weizen und Stroh. Alle - bis auf Frederick. Er sammelt Sonnenstrahlen, Farben und Wörter. Das sind seine Vorräte für die kalten, grauen und langen Wintertage.



Der Mensch lebt nicht vom Brot allein - die Feldmaus auch nicht. Brigitte und Andreas Blersch haben das Bilderbuch bearbeitet und zur Familiengeschichte ausgeschmückt. Die Mutter ist putzwürtig, Opa drückt sich vor der Arbeit, Vater und Schwester sammeln eifrig Vorräte. Nur Frederick ist ein Träumer. Das Topolino-Duo spielt mit liebevoll gestalteten Tischfiguren ein spannendes, auch sehr pädagogisches Stück. Eindrucksvolle Lichteffekte illustrieren das Geschehen und die fetzige Musik macht den kleinen Zuschauern viel Spaß.



Für Menschen ab 4 Jahren!

Kinder- und Jugendhaus Stammheim  
Marco-Polo-Weg 2a  
70439 Stuttgart  
Tel.: 0711 825540  
Eintritt: Kinder 2,50 Euro, Erwachsene: 3,50 Euro

# ARMES DEUTSCHLAND!

## KABARETT

von & mit  
**UWE SPINDER**

com / www.photocase.com



19.11.2010 20.15 h

Jugendhaus  
Stammheim

„Brillantes, herrlich  
bissiges Kabarett.“  
(Fürther Nachrichten)

„Aktuell und brandheiß,  
mit scharfsinnigen Spitzen.“  
(Südhessen Morgen)

„Ein Hoffnungsträger des  
politischen Kabaretts.“  
(Südkurier)

[www.uwespinder.de](http://www.uwespinder.de)

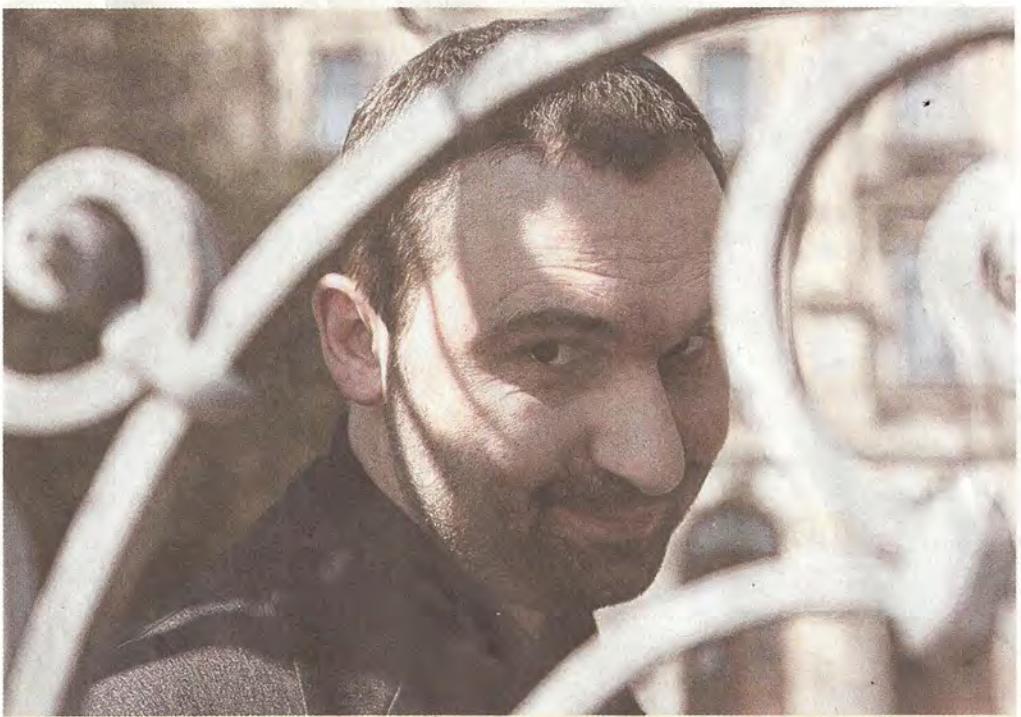
## UWE SPINDER

Freitag,  
19. November 2010

Beginn: 20.15 Uhr  
(Einlass ab 19.30Uhr)

Eintritt: 8 € ermäßigt: 5 €

Kinder- und Jugendhaus Stammheim  
Marco-Polo-Weg 2a, 70439 Stuttgart  
T.: 0711/825 540  
[www.uwespinder.de](http://www.uwespinder.de)



# Armes Deutschland!

Uwe Spinder zu Gast im Kinder- und Jugendhaus Stammheim

## ■ STAMMHEIM

Am Freitag, 19. November, tritt der Kabarettist Uwe Spinder mit seinem Programm „Armes Deutschland“ im Kinder- und Jugendhaus Stammheim auf. Beginn ist um 20.15 Uhr, der Eintritt kostet acht Euro, Nichtverdiener zahlen fünf Euro. Eine Bühne, ein Tisch und

ein paar topaktuelle Schlagzeilen. Mehr braucht es nicht für einen politischen Kabarettabend mit Uwe Spinder. In seinem ständig aktualisierten Programm bietet er alles, was man von klassischem Kabarett erwartet: treffsichere Beobachtungen, scharfsinnige Kommentare, Wortwitz und direkten Bezug

zur Tagesaktuallität. Bissig, intelligent und dabei höchst unterhaltsam setzt der schwäbische Querdenker seine Pointen ins Zentrum der großen Politik und des kleinen Verstandes. Mit wohltemtem Spott treibt er das Machtgehave in Politik, Wirtschaft und Medien satirisch auf die Spitze. Foto: e

Eine Bühne, einen Tisch und ein paar topaktuelle Schlagzeilen: mehr braucht es nicht für einen politischen Kabarettabend mit Uwe Spinder (Bild). Am kommenden Freitag, 19. November, 20.15 Uhr, tritt der Kabarettist Uwe Spinder mit seinem Programm „Armes



Deutschland“ im Kinder- und Jugendhaus Stammheim auf. In seinem ständig aktualisierten Programm bietet er alles, was man von klassischem Kabarett erwartet: Treffsichere Beobachtungen, scharfsinnige Kommentare, Wortwitz und direkten Bezug zur Tagesaktuallität.

Kinder- und Jugendhaus  
Stuttgart-Stammheim  
Marco-Polo-Weg 2a



Fr. 22.10.2010

von 15 - 20 Uhr

## Bücher

# „Bring-und Hol-Tag“

Für: ▶ Jeden, der seine Bücher spenden möchte

▶ Jeden, der sich kostenlos Bücher mitnehmen und behalten möchte

Bücher, die nicht mehr von Ihnen gebraucht werden können Sie hier

im Jugendhaus am 22.10.2010 ab 15 Uhr bis ca. 17 Uhr abgeben.

Nach der Sortierung können diese Bücher kostenlos mitgenommen werden.

So lässt sich hier ein Bücherschnäppchen machen,

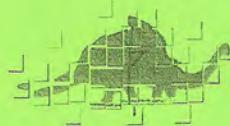
denn was Sie nicht mehr brauchen, macht manch Anderem doch noch Freude.

Angenommen werden noch brauchbare Bücher aller Art

z.B. Romane, Kinderbücher, Reiseführer, Kochbücher, Sachbücher, Comics, Hörbücher.....

Die Bücher, die hier am Ende der Veranstaltung keinen neuen Besitzer finden werden,  
akkurat verlesen, verteilt, aufgehoben, gestiftet ggf. auch entsorgt.

Während Ihrem Stöbern  
durch die gebrauchte Bücherwelt,  
können Sie an diesem Tag  
Kaffee und Kuchen genießen.



Infos unter  
Tel.: 0711 /825540  
oder  
[www.foevekjhstammheim.twoday.net](http://www.foevekjhstammheim.twoday.net)

Dieser Erlös kommt dem Förderverein des Kinder- und Jugendhauses e.V. zu Gute.

# Old School Party



Freitag, 03.12.2010

# Old School Party

Rock - Pop - Party

21 - 2 Uhr

Eintritt  
Frei

Jugendhaus Stammheim

Marco Polo Weg 2a, 70439 Stuttgart, 0711-825540, [www.jugendhaus-stammheim.de](http://www.jugendhaus-stammheim.de)  
Eine Einrichtung der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft

How to get there: Stadtbahn Linie U 5 oder U15, bis Hst Hohensteinstrasse; Bus U15E bis Heutingsheimer Straße oder S4, S5 oder S6 bis Bhf Zuffenhausen, ab Hst Zahn Nopper Straße Bus U15E bis Heutingsheimer Straße

Freitag, 03.12.2010

# LOUNGE KONZERT

## DEJA VU & THE HORN CONNECTION



FREITAG, 17.12.2010  
AB 20.00 UHR (EINLASS 19.30 UHR)  
IM JUGENDHAUS STAMMHEIM  
EINTRITT FREI



# DEJA VU



## & THE HORN CONNECTION

präsentieren einen kraftvollen Mix aus Pop, Rock, Jazz und Funk mit ausgefeilten Arrangements und knackigen Bläserätseln. Die Band aus dem Großraum Stuttgart bietet einen Querschnitt durch 30 Jahre Pop- und Rockgeschichte. Wohlbekannte Stücke von Patricia Kaas bis Carlos Santana, Jazz- und Bluesklassiker werden von uns modernisiert und mit bestechenden Soloeinlagen und Bläserätseln gekonnt in Szene gesetzt. Zwei Gesangsstimmen, Bläser, Congas, Percussion und Backvocals, Gitarre, Keyboard, Bass und Schlagzeug sorgen für ein abwechslungsreiches Klangerlebnis.

Der Eintritt ist frei!

Beginn 20.00 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr)



Jugendhaus Stammheim

Marco-Polo-Weg 2a, 70439 Stuttgart, Telefon: 0711 / 825540



Eine Einrichtung der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH



# Knackig und ausgereift

Konzert im Jugendhaus Stammheim – Freier Eintritt

## ■ STAMMHEIM

„Deja Vu & The Horn Connection“ präsentieren am Freitag, 17. Dezember im Kinder- und Jugendhaus Stammheim einen kraftvollen Mix aus Pop, Rock, Jazz und Funk mit ausgefeilten Arrangements und knackigen Bläser-sätzen.

Die Band aus dem Großraum

Stuttgart bietet einen Querschnitt durch 30 Jahre Pop- und Rockgeschichte. Wohlbekannte Stücke von Patricia Kaas bis Carlos Santana, Jazz- und Bluesklassiker werden modernisiert und mit bestechenden Soloeinlagen und Bläsersätzen gekonnt in Szene gesetzt.

Zwei Gesangsstimmen, Blä-

ser, Congas, Percussion und Backvocals, Gitarre, Keyboard und Schlagzeug sorgen für ein abwechslungsreiches Klangerlebnis. Einlass ist um 19.30 Uhr, das Konzert beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei, das Kinder- und Jugendhaus Stammheim befindet sich im Marco-Polo-Weg 2a.

Foto: e

# Winterfest in der Bücherei

Sonntag, 19. Dezember 2010

Ab 15:00 Uhr

In der Stadtteilbücherei Stammheim



## Winterfest in der Bücherei

Die Stadtteilbücherei und das Kinder- und Jugendhaus Stammheim sowie das Spielmobil Mobifant feiern zusammen ein Fest.

Kinder und ihre Eltern erwarten in der Bücherei ein buntes Programm: Suzan Smadi von der Hör- und Schaubühne spielt das "Traumfresserchen". Soheila Hosseini erzählt Märchen, außerdem wird gebastelt und allen Singstars eine Bühne geboten.

Sonntag, 19. Dezember 2010

Ab 15:00 Uhr

In der Stadtteilbücherei Stammheim



Kornwestheimer Straße 7, 70439 Stuttgart, Tel. 216 - 54 14



Kinder- und Jugendhaus Stammheim



Spielmobil Mobifant



## Komm zum Winterfest

### ■ STAMMHEIM

Am Sonntag, 19. Dezember, veranstaltet die Stadtteilbücherei Stammheim zusammen mit dem Kinder- und Jugendhaus Stammheim sowie dem Spielmobil Nord von 15 bis 18 Uhr ein großes Winterfest.

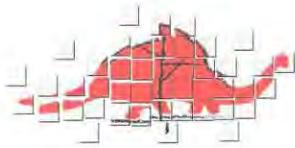
Die Kinder und ihre Eltern erwarten in der Bücherei in der Kornwestheimer Straße ein kunterbuntes, fantasievolles Programm: Suzan Smadi von der Hör- und Schaubühne spielt um 15.30 Uhr das "Traumfresserchen". Soheila Hosseini erzählt Mär-

chen und Geschichten, zusätzlich lesen die Vorlesepaten jüngeren Kindern Bilderbücher vor.

Das Spielmobil Nord wird verschiedene Angebote zum Basteln und Spielen vorstellen.

Und schließlich bietet das Kinder- und Jugendhaus Stammheim allen, die singen möchten, mit dem Karaoke-Wettbewerb Singstar eine Bühne.

Außerdem gibt es allerlei leckere Kekse und zum Aufwärmen einen Weihnachtspunsch.



Förderverein  
Kinder- & Jugendhaus  
Stuttgart-Stammheim e.V.

## „Über uns“ in Kurzform

**Der Förderverein** wurde 1987 gegründet und eingetragen, mit dem Anliegen hier in Stammheim einen Ort für Kinder und Jugendliche zu gestalten.

Er umfaßt heute etwa 110 Einzel- und Familienmitglieder und ist ausschließlich ehrenamtlich tätig.

### 1. Vorsitzende

Frau Margit Bauer  
Nobileweg 11B 70439 Stuttgart  
Tel.: 0711 8290695  
foerervereinkjh@yahoo.de

### Kassiererin

Frau Anke Schumacher  
Scottweg 7c 70439 Stuttgart  
Tel.: 0711 8070712  
schumacher.anke@arcor.de

## UNSERE **AUFGABEN UND ZIELE**

- DIE MITTLERFUNKTION ZWISCHEN ELTERNSCHAFT UND DEM JUGENDHAUS
- DIE VERTRETUNG VON INTERESSEN DES KINDER- UND JUGENDHAUSES BEI DEN BEHÖRDEN
- DAS KINDER- UND JUGENDHAUS STAMMHEIM IDEELL UND FINANZIELL ZU Unterstützen
- DIE PFLEGE VON KONTAKTEN MIT ANDEREN VEREINEN UND ORGANISATIONEN MIT ÄHNLICHER AUFGABENSTELLUNG
- DIE ORGANISATION UND DURCHFÜHRUNG VON VERANSTALTUNGEN

## „Unser Kinder- uns Jugendhaus Stuttgart-Stammheim“

1988 konnte man den Architekten Peter Hübner gewinnen hier in Stammheim ein Gebäude zu bauen und zu gestalten.

In diesem Jahr begann man den Bau unseres „Dinos“.

Das Jugendhaus ist ein Selbstbau in Form eines Dinosauriers.

Anwohner, Schüler und viele, viele freiwilligen Helfer bauten unter Anleitung diese „Oase“.

1990 dann die Teileinweihung und

1991 die komplette Fertigstellung



Seit dieser Zeit ist das Kinder- und Jugendhaus hier in Stammheim ein Ort für Kinder, Jugendliche, Familien also für Jung und Alt.

Es befindet sich im Marco-Polo-Weg 2 in 70439 Stuttgart-Stammheim

Träger ist die Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft

Hausleitung Michael Klamm (Sozial - und Baupädagoge)

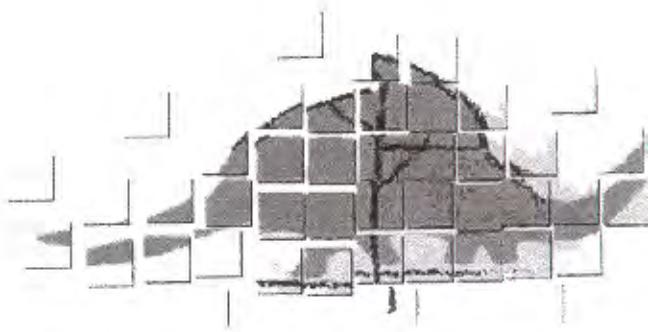
Es bietet: ( hier nur ein kleiner Auszug ):

- Betreuung durch kompetentes Fachpersonal
  - Ein stetiges Programmangebot in der Woche
  - Kulturelle Veranstaltungen: z.B. Gitarrennacht, Open Air, Sommerfest, Brunch.....
  - Kindertheater
  - Workshops wie Theater, Werkstatt usw.
  - Schulkooperationen z.B. Bewerbungsinfo, Streitschlichter, Schülercafe...
  - Mittlerweile auch Ferienbetreuung , Hausaufgabenbetreuung usw.
  - Internationale Kontakte durch Workshops und Aufenthalte im Ausland, sowie deren Gegenbesuche  
z.B. Cardiff/Wales, Lodz/Polen, Kairo/Ägypten, MenzelBouguibal/Tunesien
  - Ausflüge und Angebote von Freizeiten z.B. Kleinwalsertal, Sommerferienprogramm...
  - Zweite Station des Jugendhauses ist mittlerweile ein weiterer „Jugendtreff“ in Stammheim „Sieben Morgen“
  - Das Jugendhaus ist Station für das Spielmobil „Mobifant“ Region Nord
  - Und vieles mehr
  - Weiteres auch zu lesen im Internet  
[www.jugendhaus.net/stammheim](http://www.jugendhaus.net/stammheim)  
[www.foevekjhstammheim.twoday.net](http://www.foevekjhstammheim.twoday.net)

Jahresveranstaltungen 2010	
01.01.	U16-Farty im KfH Stuttgart
3-9.03.	Exponatentausstellungsmesse mit über 1000 Exponaten der GHS
10.03.	U16 School Party
10.-20.03.	Intern. Jugendbegegnung - Karo in Stuttgart
12.04.	U16 Party (im Jugendtreff)
14.04.	Familienkuscheln
26.04.	Loungekonzert mit Waze@U
27.05.	Gute & Band mit dem Wölle-Kreisrock Programm
03.-07.06.	Weltfest im KfH mit einer Eröffnungsfeier des Fördervereins
04.06.	Integrationstag "Hilft - nun ansau"
7.06.	U16 Party (im Jugendtreff)
14.07.	Osternachtmesse
21.07.	Konzertwoche mit Maxfield Zieckau Klaven Club und Herr Wunder
27.07.	Weltfest mit einer Eröffnungsfeier des Fördervereins
05.-11.08.	Intern. Jugendbegegnung - Stuttgart (Löds/Polen)
16.08.	U16 Party (im Jugendtreff)
16.08.	Loungekonzert
17.08.	Gitarrennacht
18.08.	Kinderhavestmarkt
20.08.	Zaubershows mit Doctor Marus
04.-05.09.	Weltfest mit einer Eröffnungsfeier des Fördervereins
20.09.	U16 Party (im Jugendtreff) - Cardif in Stuttgart
29.09.-04.10.	intern. Jugendbegegnung - Stuttgart in Mönchengladbach
04.10.	Baumgrünen - Fasching
13.-05.-09.10.	Faspottelwerkstatt/Workshop
09.10.	U16 Party (im KfH Stuttgart)
09.10.	Weltfest mit einer Eröffnungsfeier - Teil II (V. und C. Altmann)
11.06.	WU Aufkultivierung
18.06.	Sommerabend
04.07.	Grünes Sommerfest
37.07.	Staatsmeisterschaften Ojed Air
24.-25.07.	Terre Krone (Damen) Schachturnier
01.08.	Terre Krone (Männer) Schachturnier
02.-14.10.	Weltfest mit einer Eröffnungsfeier
04.-13.11.	Kinderkarneval des Kulturausschusses
20.09.	Sammlermarkt Weltkindertag
26.09.	Kinderflohmarkt
01.10.	U16 School Party
04.-13.10.	Weltfest mit einer Eröffnungsfeier - Lodi in Stuttgart
16.-18.10.	Grundschulwochenende
17.10.	Figurentheater-Tropelmaus mit "Fickerl"
29.10.-03.11.	Intern. Jugendbegegnung - Stuttgart in Cardiff
29.10.-06.11.	Intern. Jugendbegegnung - Stuttgart in Kairo
05.-06.11.	Direktzug Kinderschuhfestival
34.11.	Ronni Fußballwelt mit dem Kunstmusikanten Friedlma
27.11.	Sammlermarkt Weltkindertag
04.12.	Weltfestabschlussfeier

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FRIDAY
<b>Wochenplan des Jugendtreff Sieben Morgen</b>				
<b>Montag:</b> 15-18 Uhr Jugendtreff Sieben Morgen	<b>Mittwoch:</b> 15-18 Uhr Jugendtreff Sieben Morgen	<b>Donnerstag:</b> 15-18 Uhr Jugendtreff Sieben Morgen	<b>Freitag:</b> 15-18 Uhr Jugendtreff Sieben Morgen	
<b>Offnungszeit:</b> 15-19 Uhr	<b>Offnungszeit:</b> 15-18 Uhr	<b>Offnungszeit:</b> 15-19 Uhr	<b>Offnungszeit:</b> 15-19 Uhr	
15 Uhr PL + Internet 16 Uhr Theaterspiel	15 Uhr Überschwangsgesang	15 Uhr Kindertag	15 Uhr Feierabend	
<b>Der Jugendtreff Sieben Morgen</b>				
Der Jugendtreff Sieben Morgen ist eine jugendliche Einrichtung der Stadt Witten. Er bietet jungen Menschen zwischen 12 und 25 Jahren einen Raum, um sich zu treffen, zu austauschen und zu entspannen. Der Jugendtreff Sieben Morgen ist ein Ort, an dem junge Menschen ihre Freizeitgestaltung selbst bestimmen können. Es gibt verschiedene Angebote wie z.B. Computerspielen, Billardspielen, Tischtennis, Schachspielen, Kegeln, Sportarten wie Basketball, Fußball, Handball, Volleyball, Badminton, Tennis, Squash, sowie verschiedene Workshops und Seminare. Der Jugendtreff Sieben Morgen ist eine Einrichtung der Stadt Witten, die von der Jugendbehörde verwaltet wird. Der Jugendtreff Sieben Morgen ist eine Einrichtung der Stadt Witten, die von der Jugendbehörde verwaltet wird.				
<b>Das Kinder- und Jugendhaus Stammheim bietet für Kinder, Jugendliche und Jugendliche ein vielfältiges Programmangebot. Neben den offiziellen Diensten an der Basis besteht in der Prävention, Förderung und Intervention Jugendfördergruppen aktiv. Zudem finden regelmäßige Schulveranstaltungen und andere Veranstaltungen statt, die Breitensport und</b>				
An der Einrichtungjugendförderung steht der Jugendtreff Sieben Morgen in Stammheim. Nach der Schließung des Jugendhauses Stammheim wurde das Spielmobil - Region Nord für Familienzentren sowie Eltern und Jugendliche eingesetzt.				
				
Michael Blaum, Name und Beruf: Bild: Michael Blaum, Julian Jägermeier	World Health Physician, M.A., Name und Beruf: Bild: Michaela Winkler	Stephanie Spiegel, Name und Beruf: Bild: Michaela Winkler	Daniel Bärtsch, Name und Beruf: (unbekannt)	
				
Barbara Schmitz Name und Beruf: Bild: Michaela Winkler	Philipp Bürki, Name und Beruf: Bild: Michaela Winkler	Andreas Füller Name und Beruf: (unbekannt)	Michaela Winkler Name und Beruf: (unbekannt)	

2011



# JAHRESPROGRAMM 2011

## KINDER- UND JUGENDHAUS STAMMHEIM



**MagicMonday**  
STUTTGART

präsentiert die  
**ZAUBER-REVUE**  
am Freitag



**Freitag, 11. Februar 2011**

**Beginn 20 Uhr Einlass 19.30 Uhr Eintritt 10€ ermäßigt 8€**

Jugendhaus Stammheim, Marco-Polo-Weg 2a, 70439 Stuttgart, Tel: 0711/825540

**MagicMonday**  
STUTTGART

Doctor Marrax, Filou & Phillip Flint  
präsentieren die  
**ZAUBER-REVUE**  
am Freitag

**11. Februar 2011**

**Beginn 20 Uhr • Einlass 19.30 Uhr**  
**Eintritt 10 € • ermäßigt 8 €**

**Jugendhaus Stammheim**  
Marco-Polo-Weg 2a • 70439 Stuttgart  
Telefon 0711-825540

[www.magicmondaystuttgart.de](http://www.magicmondaystuttgart.de)

# Das ist ja sensationell!

## Zauberkünstler zu Gast im Jugendhaus Stammheim

### ■ STAMMHEIM

Doctor Marrax, Filou & Phillip Flint präsentieren am Freitag, 11. Februar die „Die Zauberrevue am Freitag“ im Kinder- und Jugendhaus Stammheim, Marco Polo Weg 2a.

Die drei Zauberkünstler präsentieren einen Kleinkunst-Abend der Zauberei mit verblüffenden Zauber-Kunststücken, witzigen magischen Experimenten und atemberau-

benden Sensationen. Doctor Marrax ein Meister historischer Zauberkunst und des Zauber-Theaters bindet dem Publikum Bären auf. Er ist einer der letzten Spezies, der ihnen diese Kunst authentisch zeigen kann. Filou, der nette Plauderer vollführt hautnah und am liebsten mit der Assistenz der Zuschauer auf den Brettern, die die Welt bedeuten unglaubliche magische Kapriolen.

Phillip Flint ist von eigentlich ein Straßenzauberer, der sich mit Kollegen auf der Bühne auch sehr wohl fühlt. Witzig und mit einem Augenzwinkern kredenzt er seine zauberhafte Vorführung. Alle drei sind Zauberfreunde vom Magischen Zirkel Stuttgart.

Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro, ermäßigt acht Euro.



Doctor Marrax, Filou & Phillip Flint haben sich zur Gruppe Magic Monday zusammengetan. Was die draufhat, erlebt man am 11. Februar.

Foto: e



## **Magische Momente im Jugendhaus**

Magische Experimente und atemberaubende Zauberstücke sind am Freitag, 11. Februar, im Kinder- und Jugendhaus Stammheim bei der Zaubерrevue zu sehen. Doctor Marrax, Filou und Phillip Flint präsentieren ab 20 Uhr (Einlass ist bereits um 19.30 Uhr) ihre spektakuläre Show. Doctor Marrax, ein Meister historischer Zauberkunst und des Zaubertheaters, bindet dem Publikum Bären auf wie weiland das fahrende Volk. Er ist einer der letzten Spezies, der ihnen diese Kunst authentisch zeigen kann. Filou, der nette Plauderer, vollführt hautnah und am liebsten mit den Zuschauern auf den Brettern, die die Welt bedeuten, unglaubliche magische Kapriolen. Phillip Flint ist eigentlich ein Straßenzauberer, der sich mit Kollegen auf der Bühne auch sehr wohl fühlt. Witzig und mit einem Augenzwinkern kredenzt er seine zauberhafte Vorführung. Alle drei sind Zauberfreunde vom Magischen Zirkel Stuttgart, wo sie sich auch kennengelernten. Weitere Informationen zu der Zaubershow gibt es beim Kinder- und Jugendhaus Stammheim, Marco-Polo-Weg 2, Telefon 82 55 40.

Foto: Privat



Ein Live-Erlebnis der besonderen Art für alle Musikfans von Deep Purple, Rolling Stones, Eagles, Westernhagen, Toto, Doobie Brothers, Z.Z. Top, Blues Brothers und Supertramp

**Samstag, 26. Februar 2011**

Beginn 20.00 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr)

Eintritt: 10,00€ , Ermäßigt: 8,00 €

Kinder- und Jugendhaus Stammheim

Marco-Polo-Weg 2a, 70439 Stuttgart, Tel: 0711 / 825540

 [www.jugendhaus-stammheim.de](http://www.jugendhaus-stammheim.de)



**Yahoo**



Zu einem Zeitpunkt an dem noch niemand an das Internet zu glauben wagte und an die gleichnamige Suchmaschine noch nicht mal gedacht war, da liegen die Wurzeln der Band Yahoo. Das war im September 1976. Verbunden mit der Jahrelangen Freundschaft strahlt die Band Yahoo bei ihren Auftritten auf der Bühne eine Unmenge positiver Energie aus, die auf das Publikum überspringt. Yahoo macht handwerklich ehrliche Musik ohne Tricks und elektronische Schummlein.

Ein Auftritt von Yahoo bedeutet Klassiker der 70, 80 und 90er Jahre. Oldies, Rock und Country, und auch ein paar deutsche Rocksongs.



**BIKO**  
&  
*The Damaged Labour Horns*



Rock, Blues & Soul Coversongs vom feinsten.

Bei der seit 1996 nahezu unveränderten Besetzung ist der Spaß an der Musik ungebrochen und jederzeit hör- und spürbar. Rock, Blues & Soul. Diese Vielfalt und die langjährige Bühnenerfahrung führt zu dem unverwechselbaren Sound der Band und findet sich auch im Programm wieder.

Diese 10 Musiker mit ihrem mehrstimmigen Gesang und dem 3-Köpfigen Bläsersatzen versprühen Spaß und gute Laune. Jeder wird bei einem Auftritt von BIKO & The Damaged Labour Horns etwas für sich finden und einen unvergesslichen Abend erleben.

**Samstag, 26. Februar 2011**

Beginn 20.00 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr)

Eintritt: 10,00€ , Ermäßigt: 8,00 €

Kinder- und Jugendhaus Stammheim

Marco-Polo-Weg 2a, 70439 Stuttgart, Tel: 0711 / 825540



Eine Einrichtung der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft



# Dieser Sound ist unverwechselbar

Party mit Yahoo und Biko & The Damaged Labour Horns

Ein Live-Erlebnis der besonderen Art für alle Musikfans zwischen Deep Purple, Rolling Stones, Blues Brothers und Supertramp findet am 26. Februar im Kinder- und Jugendhaus Stammheim statt. Die Bands Yahoo und Biko & the Damaged Labour Horns treten auf.

## ■ STAMMHEIM

Die Band Yahoo trifft immer die richtige Musikauswahl und sorgt so für eine ausgelassene Stimmung. Was sich spielerisch leicht anhört ist harte Arbeit, die aber immer Spaß macht.

Bei der seit 1996 nahezu unveränderten Besetzung der Band Biko & The Damaged Labour Horns ist der Spaß an der Musik ungebrochen und jederzeit hör- und spürbar. Zu hören gibt es Rock, Blues & Soul.

Diese Vielfalt und die langjährige Bühnenerfahrung führt zu dem unverwechselbaren Sound der Band und findet sich auch im Programm wieder. Diese zehn Musikerinnen und Musiker mit ihrem mehrstimmigen Gesang und dem dreiköpfigen Bläsersatz versprühen Spaß und gute Laune.

Jeder wird bei einem Auftritt von Biko & The Damaged Labour Horns etwas für sich finden und einen unvergessli-



Die fünf Musiker von Yahoo trainieren wie Profis, damit sie besser sind als der Durchschnitt.  
Fotos: e



Die Stuttgarter Band Biko & The Damaged Labour Horns spielt Coversongs.

chen Abend erleben. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ist ab 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt zehn Euro, ermäßigt

acht Euro. Das Kinder- und Jugendhaus Stammheim befindet sich im Marco Polo Weg 2a.

# Spaß ist Programm

## Jugendhaus Stammheim ist gerüstet für 2011

**(lc) – Von Theater bis Konzert: Auch 2011 hat das Kinder- und Jugendhaus Stammheim wieder einiges zu bieten, wie das erschienene Jahresprogramm unter Beweis stellt.**

Die Filzausstellung am 3. April, der Eltern-Kind-Tag am 15. Juli oder das Kindertheater „Ätschagäbele“ am 30. März sind nur wenige Highlights, die das Kinder- und Jugendhaus Stammheim in diesem Jahr für seine Besucher bereithält. Auch den Wahl-Brunch am 27. März sollte man auf keinen Fall verpassen – nur kurz der Gang zur Urne und dann kann man sich im Jugendhaus im Marco-Polo-Weg kulinarisch verwöhnen lassen. Livemusik gibt es gratis dazu.

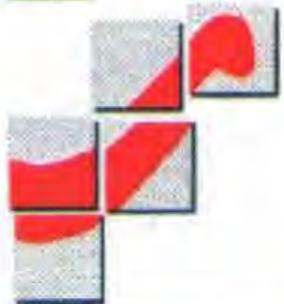
Diese und viele weitere Veranstaltungen findet man im Jahresprogramm des Kinder- und

Jugendhauses. Dabei gibt die Broschüre nicht nur einen Überblick über die Veranstaltungen in den kommenden Monaten, sie informiert auch über den Förderverein, das Spielmobil, über Öffnungszeiten und Freizeiten.

Und auch an den Kooperationen mit dem Ferdinand-Porsche-Gymnasium in Rot und der Hauptschule Stammheim soll in diesem Jahr weitergearbeitet werden.

Damit lange noch nicht genug: Übersichtlich gegliedert erfährt der Leser, was vor Ort für Jugendliche, Teenies und Kinder geboten ist – und das ist so allerhand: Vom Erste-Hilfe-Kurs über die Kreativtage bis hin zum Nachtsportangebot bleiben im Jugendhaus keine Wünsche offen. Oder wie es Leiter Michael Klamm ausdrückt: „Wir werden auch in diesem Jahr wieder mit viel Engagement und Elan für die Stammheimer Kinder und Jugendlichen da sein.“

Im Kinder- und Jugendhaus Stammheim



# BRUNCH



**Am Wahlsonntag**

## Lecker Essen im Dino

**„Wie immer famos,  
für Klein und Groß“**



**So. 27. März 2011**

**ab 10:30 h**

**Eintritt:**

**Frei**

**Musik:**

**Werner Mast und „Special Guest“**

**Kosten für Büffet**

**und Getränke:**

**nach Bedarf (Wertmarken)**

**Für die Kleinen:**

**Spielmobil - Mobifant**



**Förderverein  
Kinder- & Jugendhaus  
Stuttgart-Stammheim  
Marco-Polo-Weg 2a**

**Infos unter Tel.: 0711 /825540**

Im Kinder- und Jugendhaus Stammheim



# BRUNCH



Am Wahlsonntag

## Lecker Essen im Dino

„Wie immer famos,  
für Klein und Groß“



So. 27. März 2011  
ab 10:30 h

Eintritt:

Frei

Musik:

Werner Mast und „Special Guest“

Kosten für Buffet

und Getränke:

nach Bedarf (Wertmarken)

Für die Kleinen:

Spielmobil - Mobifant



Förderverein  
Kinder- & Jugendhaus  
Stuttgart-Stammheim  
Marco-Polo-Weg 2a  
Infos unter Tel.: 0711 / 826540

**Stammheim**

**Brunch**

Das Kinder- und Jugendhaus Stammheim, Marco-Polo-Weg 2 a, lädt für Sonntag, 27. März, 10.30 bis 14.30 Uhr, zum Familien-Brunch ein. „Passt“ – fünf Musiker aus verschiedenen Stuttgarter Bands – untermalen den Brunch mit Livemusik. Für die kleinen Besucher sind verschiedene Spielaktionen vom Spielmobil Mobifant geplant.



# Filzausstellung

## Das Zaubermaterial Wölle

Sonntag, 03. April 2011 von 11:00 - 18:00 Uhr

Tücher/Schals, Schmuck, Taschen, Deko, Accessoires, ...

**Jugendhaus-Stammheim**

Marco-Polo-Weg 2  
70439 Stuttgart

Der Eintritt ist frei

*Filzdesign*  
Accessoires - Schmuck - Deko

Kinder- und Jugendhaus  
Stuttgart-Stammheim  
Marco-Polo-Weg 2a



Sa. 09. April 2011  
von 10 - 13.30 Uhr

## 12. Fahrrad- &

## Inlinerbörse

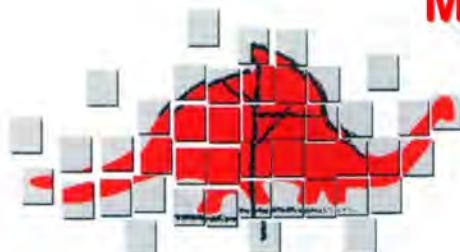
Abgabe: Freitag 08.04.11 von 18 - 20 Uhr

Abholung: Samstag 09.04.11 von 13 - 14.30 Uhr

15% des Erlöses gehen an den Förderverein

Infos unter T.: 0711 /825540

Kinder- & Jugendhaus  
Stuttgart-Stammheim  
Marco-Polo-Weg 2a



## TIPPS UND TERMINE

### **Stammheim:**

Das Jugendhaus, Marco-Polo-Weg 2 A, veranstaltet am Samstag, 9. April, von 10 bis 13.30 Uhr die 12.

**Stammheimer Fahrrad-, Inliner-, City-Roller und Kickboard-Börse.** Dort kann man gebrauchte Fahrräder, Inliner, Roller, Kickboards, Dreiräder, Zubehör und vieles mehr kaufen und verkaufen. Abgabe ist am Freitag, 8. April, zwischen 18 und 20 Uhr (Abholung am Samstag, 9. April, zwischen 13 und 14.30 Uhr). Außerdem können während der Fahrradbörse auch wieder Fahrräder, Nähmaschinen und Werkzeug für Afrika abgegeben werden.



## Fahrräder für Afrika gesucht

**Stammheim (red).** Zum 12. Mal gibt es am Samstag, 9. April, eine Fahrrad-, Inliner-, Cityroller- und Kickboard-Börse im Kinder- und Jugendhaus, Marco-Polo-Weg 2 A. Beginn ist um 10 Uhr, Ende um 13.30 Uhr. Bei der Börse können auch gebrauchte oder reparaturbedürftige Fahrräder, Fahrrad-Ersatzteile, Unfallfahrräder zum Ausschlachten, Reparaturwerkzeuge wie zum Beispiel Schraubstock oder Schraubenschlüssel, sowie Nähmaschinen und Werkzeug für die

Afrika-Initiative „Technik und Solidarität“ gespendet werden. In Afrika kann ein Fahrrad den wesentlichen Unterschied ausmachen: Ob jemand den Ort erreichen kann, an dem sauberes Trinkwasser ist, ob er die Möglichkeit hat, die Ernte zum Markt bringen zu können oder zusehen muss, wie sie verrottet. Millionen von schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen in Afrika können wegen der großen Entferungen die Schule nicht erreichen.

Foto: z

# Einige Schnäppchen und so manche Rarität

**Stammheim.** Als Jahrmarkt für Gebrauchträder hatte die Fahrrad-Börse des Jugendhauses wieder regen Zulauf. Von Georg Lisenmann

Ein bisschen ist es an diesem Samstagmorgen vor dem Jugendhaus wie früher vor den Kaufhäusern beim Startschuss für den Schlussverkauf. Eine Traube von Leuten staut sich vor dem Portal, und als pünktlich um 10 Uhr die Pforte aufgemacht wird, versuchen alle mit einem Schlag hineinzuströmen. Kein Wunder, schließlich weiß man, dass die Fahrradbörse, die der Förderverein des Jugendhauses zum zwölften Mal ausrichtet, interessant bestückt ist. Vor allem bei Kinderrädern, die klar die Masse des Angebotes ausmachen. Eine hübsche Gelegenheit also vor allem für Familien mit Kindern, für den Nachwuchs die nächste Größe preisgünstig zu ergattern. Und viele werden hier schnell fündig. Jonas etwa, sieben Jahre alt, musste nicht lange suchen. Stolz schiebt er seinen neuen blauen Flitzer auf den Hof: „Das hat mir gleich gefallen.“ 30 Euro für das Ding, da wollen die Eltern nicht meckern. Einen Zehner mehr muss der Papa des neunjährigen Botan drauflegen, der sein neues Gefährt noch ein bisschen auf dem Bolzplatz testet: „Das hat einen coolen Lenker und macht eine tolle Bremspur. Schau mal!“ Dass ein fettes „Power“ den breiten Rahmen zierte, entlockt dem Knaßen ein breites Grinsen.

Etwas verwirrt sieht dagegen der dreijährige Adrian aus. Mit seiner Mama sucht er ein Laufrad. Absolut glücklich ist dagegen Anna Schmidt. Die Studentin aus Feuerbach hat sich eine Rarität geangelt. Fast ein Sammlerstück. Ein echter Drahtesel! Ein Rahmen wie ein abgesenktes U, tiefstes Schwarz wie aus Omas Zeiten. Ein Gritzner „Turmberg“ aus Durlach, ein Stück Fahrradbau-Geschichte. Ein gutes Stück, um das sich Nostalgiker sammeln: Kein Ständer, kein Licht, keine Schaltung. Dafür Griffe aus Holz, fürs Flickzeug die integrierte Ledertasche und auf der Klingel ein



Drahtesel für jede Generation gab es auf der Fahrradbörse im Jugendhaus in Hülle und Fülle.

Foto: Georg Lisenmann

vierblättriges Kleeblatt. Wenn das kein Glück bringt! „Da funktioniert fast nichts“, sagt die Studentin, „aber es sieht toll aus.“

Nebenan wird noch verhandelt. Von 80 auf 60 Euro will die Mama das Rad für die Tochter runterhandeln, für 65 darf sie es mitnehmen. Denn nach einer Stunde, wenn die Messe weitgehend gelesen ist, darf gehandelt werden. Das nutzt auch Alois Oversohl, mit guten Argumenten: „Der Dynamo ist kaputt, die Schaltung auch“, sagt der Stammheimer, der „was für seine Töchter sucht“. Er hat Erfolg, kriegt das gut erhaltene Rad für 50 statt für 75 Euro. Seine Töchter lachen: „Wir hätten es auch schon vorher genommen.“

Glücklich ist auch Jan, der Achtjährige,

mit den frisch erstandenen Inlinern: „Die bringt der Osterhase.“ Und „im Großen und Ganzen zufrieden“ ist auch Alex Wilkendorf, der mit Rainer Gutbrod einst die Fahrradbörse ins Leben gerufen hatte: „Der Ansturm war nicht ganz so groß wie im Vorjahr. Wir hatten auch schon mehr hochwertige Räder. Aber für die Anschaffung eines neuen Jugendhausbusses wird wieder was abfallen.“ Schließlich war nach einer Stunde schon mehr als die Hälfte der 124 angebotenen Räder in neuen Händen.

Vom nicht verkauften Rest wird nur ein Teil wieder abgeholt. Was stehen bleibt, geht direkt rüber zur Aktion „Fahrräder für Afrika“, wo auch schon Dutzende von Spenden lagern. Dort liefert eben Irmgard Lugli

ihr Jugendrad ab. Mit zwölf bekommen, 52 Jahre lang genutzt: „Das läuft immer noch super, das habe ich bis vor zwei Jahren gefahren.“ Und wieder ein Schuss Nostalgie: ein altes „Hahn“-Rad, mit einer Miele-Schelle: „Die ist noch aus dem Krieg“, sagt Lugli und lacht. Und Ewald Baumann freut sich: „Das können wir gut gebrauchen.“ Wie auch die Nähmaschinen. Darunter: ja, eine Gritzner. Ein gepflegter Klassiker. Aus Durlach.

Und was ist mit dem Laufrad für Adrian? Nichts ist daraus geworden. Stattdessen hat er einen adretten Helm gefunden, den er nicht mehr vom Kopf nehmen will. Und nächstes Jahr? Da findet er hier vielleicht schon sein erstes Fahrräde.

# Vorstandsliste

1. Vorsitzende	Margit Bauer
2. Vorsitzender	Rainer Maier
Kassenwart	Anke Schumacher
Schriftührerin	Annett Linke
Erweiterter Vorstand	Eva Tichy
	Alex Wilkendorf
	Illiana Wilkendorf
	Heike Lang
	Michaela Glomb

Weitere Nummern:

Jugendhaus:

Micha Klamm: (privat)

## **Stammheim**

### **Versammlung**

Der Förderverein des Kinder- und Jugendhauses Stammheim lädt für Donnerstag, 14. April, 20 Uhr, zur Jahresversammlung ins Kinder- und Jugendhaus, Marco-Polo-Weg 2 a, ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte der Vorsitzenden, die Entlastung und Neuwahl vom Vorstand sowie der Bericht vom Hausleiter.

[stammheim@jugendhaus.net](mailto:stammheim@jugendhaus.net)

\*SIAN EVANS & SIMON KINGMAN AND  
THE STARLITES FEATURING BIRGIT VAN STRAELEN\*

# THE ACOUSTIC NIGHT OF GUITARS AND VOICES

MEDITERANEAN GUITARS, WILD DRUMS,  
FANTASTIC VOICES



SAMSTAG, 16. APRIL 2011 JUGENDHAUS STAMMHEIM

Beginn: 20 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr)  
Eintritt: 10 Euro, Schüler/Nichtverdiener: 8 Euro



\*SIAN EVANS & SIMON KINGMAN AND  
THE STARLITES FEATURING BIRGIT VAN STRAELEN\*

## THE ACOUSTIC NIGHT OF GUITARS AND VOICES



Kosheen-Frontfrau Sian Evans und Simon Kingman haben bereits in ihrer Jugend in Cardiff erste gemeinsame musikalische Erfahrungen gesammelt. In den ruhigen und melodischen Stücken wird Sians unverwechselbare Stimme sanft von Simons akustischer Gitarre begleitet.

In einer völlig neuen und filigranen Interpretationsweise zelebrieren die Starlites unvergessene Songs der Rock- und Pop-History. Mit der virtuosen Percussionistin Birgit van Straelen entfachen sie mediterrane sinnliche Klanggenüsse ohne Ende.

Ein mitreisendes Event!



Kinder- und Jugendhaus Stammheim  
Marco-Polo-Weg 2a, 70439 Stuttgart, Telefon: 0711-82 55 40, [www.jugendhaus.net/stammheim](http://www.jugendhaus.net/stammheim)

Design: Cordula Gerhardt, [www.cordula-gerhardt.de](http://www.cordula-gerhardt.de)



## Unvergessene Songs

Doppelkonzert am 16. April im Jugendhaus Stammheim

### ■ STAMMHEIM

„The Acoustic Night of Guitars and Voices“ findet am Samstag, 16. April, um 20 Uhr im Kinder- und Jugendhaus Stammheim, Marco Polo Weg 2a, statt. Einlass ist eine halbe Stunde früher. Mit dabei sind Sian Evans & Simon Kingman und The Starlites mit Birgit van Straelen. Sian Evans und Simon Kingman haben bereits in ihrer Ju-

gend in Cardiff erste gemeinsame musikalische Erfahrungen gesammelt. Seit 2006 stehen die beiden nun wieder zusammen auf der Bühne. In den ruhigen und melodiösen Stücken wird Sians unverwechselbare Stimme sanft von Simons akustischer Gitarre begleitet. In einer völlig neuen und filigranen Interpretationsweise zelebrieren die Starlites um die bei-

den Gitarristen Peter Schick und Uli Wedlich Songs der Rock- und Popgeschichte. Von Hacki Müller am Bass begleitet, werden legendäre Songs von Jimi Hendrix bis Procul Harum von den außergewöhnlichen Stimmen von Fride Wolter und Myra Piehaar getragen. Der Eintritt kostet zehn Euro, Schüler und Nichtverdiener zahlen acht Euro.

Foto: e



## **Hendrix und weitere Hits**

Am Samstag, 16. April, 20 Uhr, sind „The Acoustic Night of Guitars and Voices“ mit Sian Evans & Simon Kingman und The Starlites featuring Birgit van Straelen Mediteranean Guitars, wild Drums, fantastic voices im Jugendhaus Stammheim zu hören. Kosheen-Frontfrau Sian Evans und Simon Kingman haben bereits in ihrer Jugend in Cardiff erste gemeinsame musikalische Erfahrungen gesammelt. Sian feiert zwischenzeitlich internationale Erfolge mit der Dance- und Pop-Band Kosheen. Seit 2006 stehen die beiden wieder zusammen auf der Bühne. In den ruhigen Stücken wird Sians unverwechselbare Stimme sanft von Simons akustischer Gitarre begleitet. In einer völlig neuen und filigranen Interpretationsweise zelebrieren die Starlites um die beiden Gitarristen Peter Schick und Uli Wedlich unvergessene Songs der Rock- und Pop-History. Von Hacki Müller am Bass begleitet, werden legendäre Songs von Jimi Hendrix bis Procul Harum von den außergewöhnlichen Stimmen von Fride Wolter und Myra Pienaar getragen. Mit der virtuosen Percussionistin Birgit van Straelen entfachen sie mediterrane sinnliche Klanggenüsse ohne Ende.

Foto: Privat

# Bei der Tauschbörse ist Nehmen so seelig wie Geben



Beim Bring- und Holtag gab es so manche Schätze zu entdecken – und zwar sowohl für Kinder als auch für Erwachsene. Foto: lem

**Stammheim.** Beim Bring- und Holtag wurden Bücher gegen T-Shirts und Puppen gegen Blumentöpfe getauscht. Von Leonie Hemminger

Das Geben seliger denn Nehmen ist, ist allseits bekannt. Weil Nehmen aber auch Spaß macht, hat das Kinder- und Jugendhaus Stammheim am vergangenen Donnerstag einen Bring- und Holtag organisiert – und beides Streben konnte befriedigt werden. Wer mochte, brachte ausrangierte Bücher, Kleider, Spielsachen oder Hausrat mit und konnte dafür andere hübsche Dinge mit nach Hause nehmen. „Es gibt viele Leute, die sich solche Sachen nicht leisten können. Hier haben sie die Möglichkeit, sich etwas auszusuchen und mitzunehmen“, erklärte die Sozialpädagogin Justine Placzek. Andere wiederum könnten auf sinnvolle Weise ein paar Dinge loswerden, die sie nicht mehr brauchten. Außerdem hofft sie, dass über die Veranstaltung ein paar Stammheimer ins Kinder- und Jugendhaus vorbeischauen, die sonst nicht dorthin kommen.

Solange die Zahl der Besucher über-

schaubar war, setzte Placzek darauf, dass jeder einigermaßen ehrlich blieb und nicht doppelt so viel mitnahm, wie er gebracht hat. „Bei mehr Andrang verteilen wir Märchen, damit jeder nur eine bestimmte Menge mitnehmen kann“, sagte sie. Schließlich sollte vermieden werden, dass Leute Sachen horteten, um sie dann beim nächsten Flohmarkt wieder zu verkaufen.

Die neunjährige Lea und ihre fünf Jahre alte Schwester Mia würden am liebsten ganz viele Sachen mitnehmen. Schließlich haben sie auch einige Spielsachen mitgebracht, die sich andere Kinder aussuchen können. Ihre Mutter sieht das anders: „Ich bin froh, dass ich mal ein paar Dinge aus dem Keller ausmisten konnte“, sagt sie, und schickt die beiden Mädchen zurück, die Döschen und Väschen wieder abzustellen. Das tun sie auch, doch dabei entdecken sie schon wieder ganz neue Schätze. Die achtjährige Amelie hat mit ihrer Mutter

deshalb eine ganz klare Absprache getroffen: Genau zehn Dinge darf sie aussuchen. Zwei Barbie-Kleider hat sie schon gefunden, „jetzt gucke ich noch nach Büchern und ob mir ein paar Schuhe gefallen.“

Doch nicht nur Kinder kamen bei dem Bring- und Holtag auf ihre Kosten. Da ohnehin zweimal im Jahr ein Kinderflohmarkt im Jugendhaus stattfindet, sollte das Sortiment diesmal auch etwas für die Erwachsenen bieten. Die tummelten sich vor allem bei den Hausratsdingen und an den Bücherständen. Sylvia Friedt zum Beispiel meint, sie müsse sich „ganz schön beherrschen“, um nicht viel zu viele Dinge mit nach Hause nehmen. „Ich hab' was bei den Büchern hingelegt und gleich ein anderes geschenkt, das mir gefällt.“ Doch sie hat schon einen Plan: Beim nächsten Bring- und Holtag nimmt sie es einfach wieder mit. „Ich finde es gut, wenn man alte Sachen nicht wegwirft, denn irgendjemand kann sie immer noch brauchen“, sagt sie. In die Mülltonne kam am Ende des Tages nichts, denn die Dinge, die zum Schluss übrig blieben, wurden an verschiedene soziale Einrichtungen verteilt.

LOUNGEKONZERT

**Spicy**



**live**

**Trax**

**Samstag, 21. Mai 2011**

Beginn 20.00 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr) Eintritt: 5,00 €

**Kinder- und Jugendhaus Stammheim**

Marco-Polo-Weg 2a, 70439 Stuttgart, Tel: 0711 / 825540

**„Spicy Trax“ live**



Die Hits von den 70ern bis heute ... zwei Sängerinnen, fünf Musiker: das sind Spicy Trax.

Begonnen hat alles vor etlichen Jahren. Die vierköpfige Band des Jugendchors der KJG Stuttgart-Stammheim wollte Lieder aus den Charts nicht nur im Proberaum spielen, sondern auch live auf der Bühne. Dazu wurden kurzerhand ein ehemaliges Bandmitglied reaktiviert und drei Stimmgewaltige aus dem Jugendchor engagiert. Nach etlichen personellen Umbesetzungen hat Spicy Trax inzwischen eine ideale Besetzung gefunden. Waren die ersten Gigs noch in der Gemeinde, zogen die Auftritte bald immer weitere Kreise und das Repertoire wuchs ständig.

Von ABBA bis Toto, gefühlvolle Balladen und harte Rocksongs. Abwechslung ist auf jeden Fall ein Markenzeichen von Spicy Trax.



Kinder- und Jugendhaus Stammheim

Marco-Polo-Weg 2a, 70439 Stuttgart

Telefon: 0711 / 825540

Eintritt: 5,00 €

Beginn 20.00 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr)



Eine Einrichtung der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH **stjg**

# Von Abba bis Toto

## Spicy Trax live im Jugendhaus Stammheim



Ob gefühlvolle Balladen oder harte Rocksongs, Abwechslung ist ein Markenzeichen der Band Spicy Trax. Foto: e

### ■ STAMMHEIM

Die Hits der siebziger Jahre bis heute, zwei Sängerinnen, fünf Musiker - das sind Spicy Trax. Begonnen hat alles vor

etlichen Jahren.

Die vierköpfige Band des Jugendchors der Katholischen Junge Gemeinde Stuttgart-Stammheim wollte Lieder

aus den Charts nicht nur im Proberaum spielen, sondern auch live auf der Bühne. Dazu wurde kurzerhand ein ehemaliges Bandmitglied reaktiviert und drei stimmgewaltige Sänger aus dem Jugendchor engagiert. Nach etlichen personellen Umbesetzungen hat Spicy Trax inzwischen eine ideale Besetzung gefunden. Waren die ersten Auftritte noch in der Gemeinde, zogen die Auftritte bald immer weitere Kreise und das Repertoire wuchs ständig.

Die Band tritt am Samstag, 21. Mai im Jugendhaus Stammheim, Marco Polo Weg 2a auf. Los geht es um 20 Uhr, der Einlass ist eine halbe Stunde früher. Tickets kosten fünf Euro.



## Spicy Trax in Stammheim

Die Hits von den 70ern bis heute, zwei Sängerinnen, fünf Musiker: das sind Spicy Trax. Begonnen hat alles vor etlichen Jahren. Die vierköpfige Band des Jugendchors der KJG Stuttgart-Stammheim wollte damals Lieder aus den Charts nicht nur im Proberaum spielen, sondern auch live auf der Bühne. Dazu wurden kurzerhand ein ehemaliges Bandmitglied reaktiviert und drei Stimmgewaltige aus dem Jugendchor engagiert. Nach etlichen personellen Umbesetzungen hat Spicy Trax inzwischen eine ideale Besetzung gefunden. Waren die ersten Gigs noch in der Gemeinde, zogen die Auftritte bald immer weitere Kreise und das Repertoire wuchs ständig. Von ABBA bis Toto, gefühlvolle Balladen und harte Rocksongs. Abwechslung ist auf jeden Fall ein Markenzeichen von Spicy Trax. Am kommenden Samstag, 21. Mai, 20 Uhr, spielen sie im Kinder- und Jugendhaus Stammheim, Marco-Polo-Weg.

Foto: Privat

# Mittwochs Theatertag im Kinder- und Jugendhaus Stammheim



Clown Heini  
präsentiert das Stück:  
**Günther Gartenfrosch  
oder: Der Froschkönig**



Ein verrücktes lustiges Märchen  
für Menschen ab 3 Jahren.

## Mittwoch, 06. Juli 2011

Beginn 15.00 Uhr (Einlass: 14.30 Uhr)

Eintritt: Kinder: 3,00 €, Erwachsene: 5,00 €

Kinder- und Jugendhaus Stammheim

Marco-Polo-Weg 2a, 70439 Stuttgart, Tel.: 0711 / 825540

 [www.jugendhaus-stammheim.de](http://www.jugendhaus-stammheim.de) 

Heini ist ein Clown! Warum und wann er dazu wurde ist leider unklar... eines steht jedoch fest: Er tritt auf jeden Fall seit 1986 mit seinen Kinderprogrammen in der gesamten Republik auf. Dann ist er auch noch Musiker, singt, spielt Saxophon und schreibt Kinderlieder. Und damit ihm nicht langweilig wird arbeitet er auch noch als Schauspieler und Komödiant.



präsentiert sein Kinderstück

**Günther Gartenfrosch oder: Der Froschkönig**

Eigentlich ist Clown Heini auf dem Weg in den Urlaub.

Aber was wollen die vielen Kinder hier? Eine

Clowntheatervorstellung! Das Märchen vom Froschkönig. Wie soll das denn so auf die Schnelle nur funktionieren? Und wer spielt die Prinzessin? Und so entsteht eine etwas andere Version vom Froschkönig, mit viel Musik, einem Frosch, Luigi, dem Koch des Königs, Tillmann Spiegelei, dem Hofnarren, mit Clown Heini und natürlich mit Hilfe der Kinder.

Ein verrücktes lustiges Märchen für Menschen ab 3 Jahren.

**Mittwoch, 06. Juli 2011**

Beginn 15.00 Uhr (Einlass: 14.30 Uhr)

Kinder- und Jugendhaus Stammheim

Marco Polo Weg 2a, 70439 Stuttgart

Telefon: 0711 / 825540

Eintritt: Kinder: 3,00 €, Erwachsene: 5,00 €



Eine Einrichtung der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH 

Kindertheater „Ätschagäbele“  
präsentiert das Stück ...

## Die Straße

Clown Gägebele will an einer Straße üben, wie man richtig über die Straße geht. Da kommt Clown Ätsch und bringt einiges durcheinander. Gägebele findet das gar nicht lustig. Mit der Unterstützung der Kinder gelingt es ihm, nach viel Mühen und Turbulenzen, dem Clown Ätsch das richtige Überqueren der Fahrbahn beizubringen.



Eine spielerische clowneske Verkehrserziehung.  
Für Menschen ab 4 Jahren.



Seit über 25 Jahren ziehen die beiden Theaterclowns mit ihren selbstdentwickelten Stücken durch die Lande. Die Spezialität des Kindertheater Ätschagäbele liegt im Erzählen von Clowngeschichten, die Alt und Jung begeistern und mitreißen.

## Mittwoch, 30. März 2011

Beginn 11.00 Uhr (Einlass: 10.30 Uhr)

Eintritt: Kinder: 3,00 €, Erwachsene: 5,00 €

### Kinder- und Jugendhaus Stammheim

Marco-Polo-Weg 2a, 70439 Stuttgart, Tel.: 0711 / 825540



[www.jugendhaus-stammheim.de](http://www.jugendhaus-stammheim.de)



## Theater in Stammheim

Am Mittwoch, 30. März, ist das Kindertheater „Ätschagäbele“ um 11 Uhr mit dem Stück „Die Straße“ zu Gast im Kinder- und Jugendhaus Stammheim, Marco-Polo-Weg 2a. Clown Gägebele will an einer Straße üben, wie man richtig über die Straße geht. Da kommt Clown Ätsch und bringt einiges durcheinander. Mit der Unterstützung der Kinder gelingt es Clown Gägebele, nach viel Mühe und Turbulenzen, dem Clown Ätsch das richtige Überqueren der Fahrbahn beizubringen. Für Menschen ab vier Jahren. Ab 15 Uhr wird das Stück „Das Fahrrad“ gezeigt. Clown Ätsch ist unterwegs mit seinem Fahrrad ohne Bremse, Klingel und Licht. Hauptwachtmeister Gägebele gefällt das ganz und gar nicht: „Da haben wir den Teufelsfahrer ...“. Es entwickelt sich eine spannende und lehrreiche Begegnung zwischen Clown Ätsch und Hauptwachtmeister Gägebele.

Foto: Privat

Kindertheater „Ätschagäbele“  
präsentiert das Stück ...

## Das Fahrrad

Clown Ätsch ist unterwegs mit seinem Fahrrad ohne Bremse, Klingel und Licht. Hauptwachtmeister Gägebele gefällt das ganz und gar nicht: „Da haben wir den Teufelsfahrer ...“. Es entwickelt sich eine spannende und lehrreiche Begegnung zwischen Clown Ätsch und Hauptwachtmeister Gägebele.



Eine lustige Verkehrserziehung.  
Für Menschen ab 5 Jahren.



Seit über 25 Jahren ziehen die beiden Theaterclowns mit ihren selbstdentwickelten Stücken durch die Lande. Die Spezialität des Kindertheater Ätschagäbele liegt im Erzählen von Clowngeschichten, die Alt und Jung begeistern und mitreißen.

## Mittwoch, 30. März 2011

Beginn 15.00 Uhr (Einlass: 14.30 Uhr)

Eintritt: Kinder: 3,00 €, Erwachsene: 5,00 €

### Kinder- und Jugendhaus Stammheim

Marco-Polo-Weg 2a, 70439 Stuttgart, Tel.: 0711 / 825540



[www.jugendhaus-stammheim.de](http://www.jugendhaus-stammheim.de)





# Eltern-Kind-Tag

## im Kinder- und Jugendhaus Stammheim

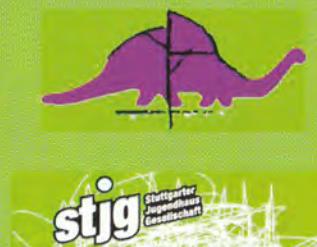
Ein toller Tag, an dem Kinder gemeinsam mit ihren Eltern viel Spaß und Spiel bei unseren Aktionen erleben können.

**Der Eintritt ist frei!**

**Freitag, 15. Juli 2011 ab 15 Uhr**

**Im Kinder- und Jugendhaus Stammheim**  
Marco Polo Weg 2a, 70439 Stuttgart, Tel.: 0711 825540

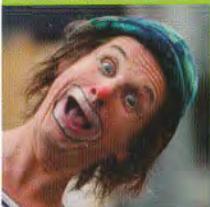
Eine Einrichtung der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH.



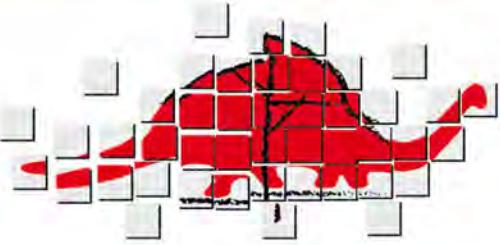
# Eltern-Kind-Tag

Alle Kinder und deren Eltern sind herzlichst eingeladen an den **Angeboten** teilzunehmen und den Tag gemütlich beim gemeinsamen **Grillen** (zu kinderfreundlichen Preisen) ausklingen zu lassen. Auf dem Programm steht unter anderem: **Improvisationstheater** mit der Theaterkiste und Clown Otsch sowie **Live Musik** im Gartencafé!

**Clown Otsch:** Mühelos erfüllt er alle Erwartungen die man an einen Clown hat. Dieser Dumme August par excellence kriegt einfach nichts hin. Außer die Tücke des Objekts – das beherrscht er Meisterhaft. Er schreitet voller Hoffnung und frohen Mutes von einer Katastrophe in die nächste. Erleben sie selbst, warum einfach alles otschig ist.



**FÖRDERVEREIN KINDER- & JUGENDHAUS  
STUTTGART-STAMMHEIM E.V.**



Förderverein Kinder- & Jugendhaus Stuttgart-Stammheim e.V.

[www.foevehstammheim.twoday.net](http://www.foevehstammheim.twoday.net)  
foerdervereinkjh@yahoo.de

*Wir haben ein neues  
Briefpapier!*



zur Übergabe des VW-Crafter  
vom Förderverein Kinder- und Jugendhaus S-Stammheim e. V.  
an das Kinder- und Jugendhaus S-Stammheim

Wo: Kinder- und Jugendhaus S-Stammheim  
Marco-Polo-Weg 2a, 70439 Stuttgart

Wann: Donnerstag, 28. Juli 2011 - 16.00 Uhr

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen  
und verbleiben bis dahin  
mit freundlichen Grüßen

Margit Bauer  
(1. Vorsitzende)

**Der Förderverein des Kinder- und Jugendhauses S-Stammheim e. V.  
schenkte der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft zur Nutzung für  
das Kinder- und Jugendhaus Stammheim einen gebrauchten VW-Crafter (Bj. 2007)**



Nachdem der 2003 vom Förderverein des Kinder- und Jugendhaus Stammheim gespendete Bus in die Jahre gekommen ist war es dem Verein erneut möglich dank der Unterstützung seiner Mitglieder das Geld für einen gebrauchten VW-Crafter anzusparen. Dies war finanziert durch Ihre Mitgliedsbeiträge, aber auch die aktive Mithilfe bei Veranstaltungen, wie dem jährlich stattfindenden Brunch, der Fahrradbörse und anderen Aktivitäten.



Die Vorsitzende Margit Bauer bedankte sich bei der Übergabe des Fahrzeugs an Sieghard Kelle dem Geschäftsführer der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft, bei Herrn Stieber für seinen Einsatz bei der Suche nach einem geeigneten Fahrzeug. Ebenso bedankte Sie sich bei der DAIMLER AG für ihren finanziellen Zuschuss.



Doch was wäre ein so schönes Auto ohne die Beschriftung, so dass jeder von weitem erkennt: Hier kommt der Bus des Kinder- und Jugendhauses!  
"Ohne die folgenden Spender hätten wir uns diese nicht mehr leisten können." meinte Frau Bauer und bedankte sich ganz herzlich beim Autohaus Stieber, dem Bürgerverein Stammheim, der Volksbank Zuffenhausen und dem Werbeatelier Beuttler.

Das Team des Kinder- und Jugendhauses



freut sich schon, wenn es in den Sommerferien damit zur Kinderfreizeit ins Höfle geht.

Gute Fahrt!

# Der weiße Flitzer löst den roten Bus ab

**Stammheim** Der Förderverein schenkt der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft einen Transporter.  
Das Fahrzeug kommt vor allem der Kinder- und Jugendarbeit in Stammheim zugute.



Margit Bauer, Vorsitzende des Fördervereins des Kinder- und Jugendhauses Stammheim, übergibt das neue Auto an Sieghard Kelle, Geschäftsführer der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft.

Foto: z

Der rote Bus gehört mit seinen über 200 000 Kilometern bald zum alten Eisen. Um so größer ist die Freude bei den Verantwortlichen des Kinder- und Jugendhauses Stammheim, dass sie einen moderneren und größeren Untersatz bekommen haben. Nachdem der 2003 vom Förderverein des Kinder- und Jugendhauses Stammheim gespendete Bus in die Jahre gekommen ist, war es dem Verein dank der Unterstützung seiner Mitglieder erneut möglich, das Geld für einen gebrauchten VW-Crafter anzusparen. Das Geld kam durch diverse Aktionen des Vereins zusammen: etwa dem jährlich stattfindenden Brunch oder der Fahrradbörse. Die Vorsitzende des Fördervereins, Margit Bauer, bedankte sich jüngst bei der Übergabe des Fahrzeuges an Sieghard Kelle, den Geschäftsführer der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft, sowie bei Oliver Stieber für seinen Einsatz bei der Suche nach einem geeigneten Fahrzeug. Ebenso bedankte sie sich bei der Firma Daimler für deren finanziellen Zuschuss. Für die passende Beschriftung sorgten das Autohaus Stieber, der Bürgerverein Stammheim, die Volksbank Zuffenhausen und das Werbeatelier Beuttler durch ihre Spenden. „Das Fahrzeug nutzen wir in erster Linie für Ausflüge, die aufsuchende Jugendarbeit sowie Transporte und Freizeiten“, erklärt Jugendhausleiter Michael Klamm. red



# Den Spendern sei Dank

Kinder- und Jugendhaus Stammheim bekommt neuen Bus

## ■ STAMMHEIM

Der Fördererverein des Kinder- und Jugendhauses Stuttgart-Stammheim schenkt der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft zur Nutzung für das Kinder- und Jugendhaus Stammheim einen gebrauchten VW-Crafter.

Nachdem der 2003 vom Förderverein des Kinder- und Jugendhaus Stammheim gespendete Bus in die Jahre

gekommen ist, war es dem Verein erneut möglich, dank der Unterstützung seiner Mitglieder das Geld für einen gebrauchten VW-Crafter anzusparen.

Dies war finanziert durch ihre Mitgliedsbeiträge, aber auch die aktive Mithilfe bei Veranstaltungen, wie dem jährlich stattfindenden Brunch, der Fahrradbörsen und anderen Aktivitäten. Vorsitzende Margit Bauer

bedankte sich bei Oliver Stieber für seinen Einsatz bei der Suche nach einem geeigneten Fahrzeug. Ebenso bedankte sie sich bei der Daimler AG für ihren finanziellen Zuschuss. Unser Bild zeigt die Vorsitzende Margit Bauer bei der Übergabe des Fahrzeugs an Sieghard Kelle, dem Geschäftsführer der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft. Foto: e



## Jugendhaus: Neuer Bus in alter Mission

Nachdem der 2003 vom Förderverein des Kinder- und Jugendhauses Stammheim gespendete Bus in die Jahre gekommen ist, war es dem Verein erneut möglich, dank der Unterstützung seiner Mitglieder, das Geld für einen gebrauchten VW-Crafter anzusparen. Dies war finanziert durch Mitgliedsbeiträge, aber auch die aktive Mithilfe bei Veranstaltungen, wie dem jährlich stattfindenden Brunch, der Fahrradbörse und anderen Aktivitäten. Die Vorsitzende Margit Bauer (links) bedankte sich bei der Übergabe des Fahrzeuges an Sieghard Kelle (rechts), Geschäftsführer der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft, bei Oliver Stieber für seinen Einsatz bei der Suche nach einem geeigneten Fahrzeug. Ebenso bedankte sie sich bei Daimler für den finanziellen Zuschuss. Doch was wäre ein so schönes Auto ohne die Beschriftung, so dass jeder von weitem erkennt: Hier kommt der Bus des Kinder- und Jugendhauses. „Ohne die Spender Autohaus Stieber, Bürgerverein Stammheim, Volksbank Zuffenhausen und dem Werbeatelier Beutler hätten wir uns diese nicht mehr leisten können“, so Bauer.

Foto: Privat

# Wie Ostern und Weihnachten zusammen

Jetzt wird es persönlich – Countdown zum Stadtbahnstart in Stammheim

(lc) – Am Freitag, 2. September, geht der personalisierte Countdown los: dann sind es nur noch 99 Tage, bis die Stadtbahn erstmals offiziell durch Stammheim fährt. Um die Wartezeit zu versüßen, hat sich der Bürgerverein Stammheim etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Ab kommenden Freitag werden die Tage bis zu dem freudigen Ereignis gezählt – und zwar ganz persönlich. Fotoaufnahmen von Personen aus dem Stadtbezirk werden die Ziffern 99 bis 0 in den Händen halten und somit preisgeben, wie viele Tage es noch bis zum Stadtbahnstart sind. Vom Postboten, Polizisten über Gewerbetreibende, Vertreter aus Politik, Kirchen und Vereinen bis hin zu „ganz normalen“ Bürgern - sie alle sind mit von der Partie und werden auf den Fotos schwerpunktmaßig in den Schaufenstern der Geschäfte auf der Freihofstraße gezeigt. Jeden Tag kommt ein Foto hinzu. Los geht es bei Optik Hoffmann in der Freihofstraße 49, wo die katholischen Pfarrer Daniele Sartori und Christopher Sturm die Ziffer 99 zeigen.

Wo die nächsten Aufnahmen in den folgenden Tagen zu finden sind, wird nicht verraten. „Schließlich sollen die Passanten auf der Freihofstraße verweilen“, erklärt Martin Hechinger, Vorsitzender des Bürgervereins Stammheim und Initiator der Aktion. Es hat was von Ostern mit Adventskalendercharakter und das im Sommer – das ist nur in Stammheim möglich. Und vor allem dank des großen Engagements von Martin Hechinger. Die vergangenen zwei Monate war der Hobbyfotograf unterwegs, um Stammheimer Personen mit den Nummern abzulichten, Fotos auszusuchen und ein Konzept dafür zu erstellen, welches Bild wo gezeigt wird. Die Idee zu dieser besonderen Aktion kam ihm nächtens, nach einem Rundgang durch einige Stammheimer Geschäfte. Damals forderte Stadtteilmanager Torsten von Appen die Anwesenden auf, die Freihofstraße zu entschleunigen. „Da ist mir die Idee gekommen. Es wäre doch großartig, wenn die Leute stehenblieben und gleichzeitig auch etwas über die Personen

erfahren, die den Stadtbezirk ausmachen. Manche von ihnen bekommt man eher selten zu Gesicht, manche sind in Stammheim nur allzu gut bekannt“, so Hechinger.

Ob Zahnarzt, Vereinsvorstand, Stadträfin, Stuttgart-21-Gegnerin oder Bezirksvorsteherin – selbst ein tierischer Geselle ist zu sehen: Bald werden sie die Freihofstraße als „Nummern-Girls“ und „-boys?“ zieren.

„Das Schöne ist doch, wenn am 10. Dezember erstmals die Stadtbahn durch Stammheim fährt, gleicht die Freihofstraße einer riesigen Fotogalerie“, freut sich Martin Hechinger, der mit seinem Vorstand die Ziffer 1 präsentieren wird.

Der personalisierte Countdown ist als Werbeeffekt für Stammheim, aber auch für die SSB gedacht. „Man soll die Ladengeschäfte bewusster wahrnehmen und gleichzeitig auch zeigen, dass die U15 willkommen ist“, so Hechinger.

Nach dem 10. Dezember ist geplant die 100 sehenswerten Aufnahmen voraussichtlich Anfang kommenden Jahres in der hiesigen Stadtteilbücherei auszustellen.



Axel Ueberschär und Oliver Stieber (rechts) vom Gewerbe- und Handelsverein Stammheim sind ebenso mit von der Partie wie die Damen vom Förderverein des Jugendhauses. Fotos (2): Hechinger

## 19. Stammheimer Kindergipfel



### Gleiche Chancen für alle Kinder

**19. Stammheimer  
Kindergipfel mit Spiel-  
und Sportangeboten,  
einer Tauschbörse  
sowie einem bunten  
Bühnenprogramm für  
Kinder**

Veranstalter: Stammheimer Runde  
Infos: Telefon 82 55 40

14.00 und 16.30 Uhr  
„Peter Hofmanns  
Kinderzirkus“

14.30 Uhr  
Politikerbefragung

Spiel-, Sport- und Kreativ-  
angebote

**Neu:** Tauschbörse für gut  
erhaltene Kindersport-  
artikel (auf dem Parkplatz  
des Ev. Gemeindehauses)

Für Essen & Trinken  
ist gesorgt!

Der Eintritt ist frei.

**19. Stammheimer Kindergipfel**  
im Rahmen des Weltkindertages

**20. September 2011 14-18 Uhr**  
**Kirchplatz Stammheim**



# Herbstbrunch



Sonntag, 9. Oktober 2011

Ab 10:30 Uhr bis ca. 14:30 Uhr

Im Kinder- und Jugendhaus Stammheim

Kinder- und Jugendhaus Stammheim, Marco-Polo-Weg 2a, 70439 Stuttgart



Tel.: 0711 825540, [www.jugendhaus-stammheim.de](http://www.jugendhaus-stammheim.de)

Eine Einrichtung der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH



# Herbstbrunch

Alle Kinder, Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen, zum Herbstbrunch ins Kinder- und Jugendhaus Stammheim zu kommen. Der Eintritt ist frei! Kosten für Buffet & Getränke werden nach Bedarf gezahlt. Als Rahmenprogramm wird das Spielmobil Mobifant für die Kids am Start sein. Musikalisch wird der Brunch von der Band Bildschöner & Wolf begleitet.

## Bildschöner und Wolf:

Einfache und schnörkellose Arrangements und dazu eine Stimme von hinreißender Intensität, das sind die Zutaten, aus denen das Trio seinen stilvollen Mix aus Gerngehörtem und Unerhörtem zubereitet. Hemmungslos bedienen sie sich der Popmusik, unternehmen sie Ausflüge in den Jazz, das Ergebnis lässt auf wunderbare Weise die Grenzen der Genres verschwimmen.

Bildschöner & Wolf

Linda Dorittke, Gesang

Peter Stepan, Gitarre

Matthias Wolf, Bass





## & the cleanin' women

Konzert mit den Stuttgarter Urgewächsen

### The SexAngels & The Cleanin' Women

#### The Cleanin' Women:

Musikalisch irgendwo zwischen Blues, Rock'n'Roll und Funk haben sich die achtköpfigen „Putzfrauen“ mit ihrem Partysound in den vergangenen Jahrzehnten auf Festivals, Stadtfesten und Clubs einen festen Platz in der Stuttgarter Musikszene erspielt.



#### The Sexangels:

Ob Pop, Hip-Hop, Rock, Heavy-Metal, oder Swing ... Stuttgarts einziges Poptrio mit Sexappeal schrekt vor keinem Genre zurück. Gemeinsam mit Freunden aus der Stuttgarter Musikszene (u. a. kleine Tierschau, Freundeskreis, Helga Pictures) produzierten sie im Studio ihr ganz eigenes Highlight an Popmusik, welches die drei live auf der Bühne präsentieren werden. Schrille Outfits und spektakuläre Tanzeinlagen runden das Showprogramm der Sexangels ab und machen die Show zu einem Höhepunkt des Abends.



**Samstag, 22.Oktober 2011 Beginn 20Uhr (Einlass: 19.30Uhr)**



Eintritt: Erwachsene: 10,00 € , Ermäßigt: 8,00 €

Kinder- und Jugendhaus Stammheim

Marco-Polo-Weg 2a, 70439 Stuttgart, Tel.: 0711 / 825540, [www.jugendhaus-stammheim.de](http://www.jugendhaus-stammheim.de)



## & the cleanin' women